



Datum: 10.11.2022 Nr.: 50

### Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
<b><u>Senat:</u></b>	
Siebte Änderung der Ordnung über allgemeine Bestimmungen für die Durchführung von Auswahlverfahren für grundständige Studiengänge mit örtlichen Zulassungsbeschränkungen (Allgemeine Zulassungsordnung)	1097
<b><u>Philosophische Fakultät:</u></b>	
Sechste Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für Studienangebote für ausländische Studierende des Lektorats Deutsch als Fremdsprache	1098
Neunte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Ostasienwissenschaft/ Moderne Sinologie“	1099
Zwölfte Änderung der Rahmenprüfungsordnung für Master-Studiengänge der Philosophischen Fakultät	1110
Zweite Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Iranian and Persianate Studies“	1122
Fünfte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Mittelalter- und Renaissance-Studien“	1132
Vierte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „North American Studies“	1152

Herausgegeben von dem Präsidenten der Georg-August-Universität Göttingen

Vierte Änderung der Promotionsordnung der Philosophischen Fakultät 1160

**Fächerübergreifende Satzungen:**

Achtundzwanzigste Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den  
Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang 1164

**Senat:**

Der Senat der Georg-August-Universität Göttingen hat am 02.11.2022 die siebte Änderung der Ordnung über allgemeine Bestimmungen für die Durchführung von Auswahlverfahren für grundständige Studiengänge mit örtlichen Zulassungsbeschränkungen (Allgemeine Zulassungsordnung) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30.06.2014 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 24/2014 S. 741), zuletzt geändert durch Beschluss des Senats vom 16.12.2020 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 74/2020 S. 1719), beschlossen (§§ 20 Abs. 2 Sätze 2 und 5, Abs. 3 Satz 2, Abs. 4 Satz 3, 29 Abs. 5 Satz 1, 33 Abs. 3 Satz 2 der Verordnung über die Hochschulzulassung und das Anmeldeverfahren an den Hochschulen in staatlicher Verantwortung in Niedersachsen (Hochschulzulassungsverordnung; HZVO) vom 12.12.2019 (Nds. GVBl. S. 375), zuletzt geändert durch Verordnung vom 01.07.2022 (Nds. GVBl. S. 433), §§ 4 Abs. 5 Satz 1, 10 Abs. 1 Satz 1 des Niedersächsischen Hochschulzulassungsgesetzes (NHZG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 29.01.1998 (Nds. GVBl. S. 51), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19.11.2019 (Nds. GVBl. S.333), § 41 Abs. 1 Satz 1 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23.03.2022 (Nds. GVBl. S.218)).

**Artikel 1**

Die Ordnung über allgemeine Bestimmungen für die Durchführung von Auswahlverfahren für grundständige Studiengänge mit örtlichen Zulassungsbeschränkungen (Allgemeine Zulassungsordnung) in der Fassung der Bekanntmachung vom 30.06.2014 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 24/2014 S. 741), zuletzt geändert durch Beschluss des Senats vom 16.12.2020 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 74/2020 S. 1719), wird wie folgt geändert.

1. In § 1 (Anwendungsbereich) wird Absatz 2 wie folgt neu gefasst:

„(2) Diese Ordnung regelt ferner die allgemeinen Bestimmungen für die Geltendmachung von Ansprüchen auf Zulassung zum Studium außerhalb des Zulassungsverfahrens und der festgesetzten Kapazität in grundständigen Studiengängen mit örtlichen Zulassungsbeschränkungen und, sofern es sich um die Zulassung für ein höheres Fachsemester handelt, jeweils in Studiengängen, die in das zentrale Vergabeverfahren der Stiftung für Hochschulzulassung (Stiftung) einbezogen sind.“

2. In § 4 (Allgemeine Bestimmungen) wird Absatz 1b wie folgt neu gefasst:

„(1b) Die Universität bildet für jeden Studiengang, in dem die Auswahlentscheidung unter Berücksichtigung der Auswahlkriterien nach § 5 Abs. 7 Nr. 2 Buchstaben b und c NHZG erfolgt, eine Auswahlkommission, der zwei Angehörige des hauptberuflichen wissenschaftlichen Personals oder der Hochschullehrergruppe angehören, darunter wenigstens ein Mitglied der Hochschullehrergruppe, sowie mit beratender Stimme ein Mitglied der Studierendengruppe; die Benennung der stimmberechtigten und beratenden Mitglieder erfolgt durch die jeweiligen Gruppenvertretungen im Fakultätsrat der zuständigen bzw. federführenden Fakultät.“

### **Artikel 2**

Die Änderung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen in Kraft.

---

### **Philosophische Fakultät:**

Nach Beschluss des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 29.06.2022 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 09.11.2022 die sechste Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für Studienangebote für ausländische Studierende des Lektorats Deutsch als Fremdsprache der Georg-August-Universität Göttingen in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.05.2013 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 24/2013 S. 738), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 12.04.2022 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 17/2022 S. 216), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23.03.2022 (Nds. GVBl. S. 218); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

### **Artikel 1**

Die Prüfungs- und Studienordnung für Studienangebote für ausländische Studierende des Lektorats Deutsch als Fremdsprache der Georg-August-Universität Göttingen in der Fassung der Bekanntmachung vom 31.05.2013 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 24/2013 S. 738), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 12.04.2022 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 17/2022 S. 216), wird wie folgt geändert.

In der Anlage (Modulübersicht) werden Nummern 1 (GER-Niveau A1) und 2 (GER-Niveau A2) wie folgt neu gefasst:

**„1) GER-Niveau A1**

SK.DaF.A1.1-4Std:	Deutsch - Sprachkurs A1.1	(6 C, 4 SWS)
SK.DaF.A1.2-4Std:	Deutsch - Sprachkurs A1.2	(6 C, 4 SWS)

**2) GER-Niveau A2**

SK.DaF.A2.1-4Std:	Deutsch - Sprachkurs A2.1	(6 C, 4 SWS)
SK.DaF.A2.2-4Std:	Deutsch - Sprachkurs A2.2	(6 C, 4 SWS)
SK.DaF.Ph-A2-2Std:	Deutsch - Phonetik A2	(3 C, 2 SWS)“

**Artikel 2**

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen rückwirkend zum 01.10.2022 in Kraft.

---

**Philosophische Fakultät:**

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Philosophischen Fakultät vom 29.06.2022 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 09.11.2022 die neunte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Ostasienwissenschaft/ Moderne Sinologie“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.11.2010 (Amtliche Mitteilungen Nr. 40/2010 S. 4018), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 28.10.2020 (Amtliche Mitteilungen Nr. I 63/2020 S. 1302), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23.03.2022 (Nds. GVBl. S. 218); §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

**Artikel 1**

Die Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Ostasienwissenschaft/ Moderne Sinologie“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 16.11.2010 (Amtliche Mitteilungen Nr. 40/2010 S. 4018), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 28.10.2020 (Amtliche Mitteilungen Nr. I 63/2020 S. 1302), wird wie folgt geändert.

1. In § 5 (Gliederung des Studiums) Absatz 3 wird Satz 1 wie folgt neu gefasst:

„<sup>1</sup>Das Studium umfasst 180 Anrechnungspunkte (ECTS-Credits; abgekürzt: C), die sich folgendermaßen verteilen:

- a) auf das Fachstudium Moderne Sinologie 117 C (abhängig von Sprachkenntnissen Erstsprachler\*innen 113 C),
- b) auf einen außerfachlichen Kompetenzbereich wenigstens 37 C,

- c) auf den Bereich Schlüsselkompetenzen (abhängig vom Umfang des gewählten außerfachlichen Kompetenzbereichs oder der gewählten außerfachlichen Kompetenzbereiche) wenigstens 5 C,  
 d) auf die Bachelorarbeit 12 C.“

**2. Anlage I (Modulübersicht) Ziffer I (Bachelor-Studiengang „Ostasienwissenschaft/Moderne Sinologie“)** wird wie folgt geändert.

**a. Nummer 1 (Fachstudium)** wird wie folgt neu gefasst:

**„1. Fachstudium**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 117 C (abhängig von Sprachkenntnissen Erstsprachler\*innen 113 C) erfolgreich absolviert werden.

**a. Pflichtmodule**

Es müssen folgende sieben Module im Umfang von insgesamt 39 C erfolgreich absolviert werden:

B.OAW.MS.001	Einführung in das moderne China	(12 C / 6 SWS)
B.OAW.MS.011	Vormoderne Schriftsprache	(9 C / 8 SWS)
B.OAW.MS.02	Geistesgeschichte Chinas	(6 C / 6 SWS)
B.OAW.MS.021	Modul zur Vorbereitung auf die Bachelorarbeit	(3 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.05a	Einführung in die Geschichte des vormodernen China	(3 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.05b	Einführung in die Geschichte des modernen China	(3 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.30	Hilfsmittel der modernen Chinaforschung	(3 C / 2 SWS)

Die Module B.OAW.MS.001 und B.OAW.MS.02 sind Orientierungsmodule.

**b. Pflichtmodule – besondere Bestimmung für Nicht-Erstsprache Chinesisch**

Es müssen folgende sechs Module im Umfang von insgesamt 60 C erfolgreich absolviert werden:

B.OAW.MS.03	Modernes Chinesisch I	(13 C / 12 SWS)
B.OAW.MS.08	Modernes Chinesisch II	(9 C / 8 SWS)
B.OAW.MS.12	Modernes Chinesisch III	(9 C / 10 SWS)
B.OAW.MS.17	Modernes Chinesisch IV	(9 C / 10 SWS)
B.OAW.MS.19	Moderne Schriftsprache	(6 C / 8 SWS)
B.OAW.MS.20	Modernes Chinesisch V	(14 C / 16 SWS)

### c. Pflichtmodule – besondere Bestimmungen für Erstsprache Chinesisch

Studierende, die über Sprachkenntnisse des modernen Hochchinesisch auf Erstsprachniveau und über einen im chinesischsprachigen Raum (VR China, SAR Hongkong, SAR Macao, ROC on Taiwan) erworbenen, dem Abitur in Deutschland vergleichbaren Schulabschluss verfügen, müssen folgende zehn Module im Umfang von insgesamt 60 C erfolgreich absolvieren. Module, die schon im Wahlpflichtbereich „d“ absolviert worden sind, können nicht erneut belegt werden:

B.OAW.MS.09: Politik des modernen China II	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.09a: Politik des modernen China IIa	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.10: Recht des modernen China II	(6 C, 2 SWS)
B.OAW.MS.14: Gesellschaft des modernen China II	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.14a: Gesellschaft des modernen China IIa	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.15: Wirtschaft des modernen China II	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.15a: Wirtschaft des modernen China IIa	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.16: Einführung in die Ideengeschichte des modernen China	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.23: Einführung in die Kunst und Literatur des modernen China	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.24: Einführung in die Religionen des modernen China	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.25: Geschichte des modernen China II	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.29: Sprachwissenschaft des Chinesischen II	(6 C / 2 SWS)

#### aa. Belegung von weiteren Modulen

Alternativ können anstelle der genannten Module auch andere Module (Alternativmodule) nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen belegt werden. Voraussetzungen für die Berücksichtigung eines Alternativmoduls sind:

- a. ein schriftlicher Antrag der oder des Studierenden, der vor der Belegung des Alternativmoduls an die Studiendekanin oder den Studiendekan der Philosophischen Fakultät zu richten ist;
- b. die Zustimmung der Studiendekanin oder des Studiendekans der Fakultät oder Lehreinheit, die das Alternativmodul anbietet.

Die Entscheidung über die Genehmigung des Antrags trifft die Studiendekanin oder der Studiendekan der Philosophischen Fakultät. Diese oder dieser wird vor der Entscheidung eine Stellungnahme über die Zweckmäßigkeit des Modulersatzes von Lehrenden des Studiengangs einholen, für den die oder der Studierende eingeschrieben ist. Der Antrag kann ohne Angabe von Gründen abgelehnt werden; ein Rechtsanspruch der oder des antragstellenden Studierenden besteht nicht. Die Berücksichtigung eines Moduls, das bereits absolviert wurde, als Alternativmodul ist ausgeschlossen.

**bb. Fachexternes Modulpaket**

Studierende haben ein zulässiges fachexternes Modulpaket in einem der nachfolgenden Studiengebiete (außerfachliche Kompetenzbereiche) im Umfang von wenigstens 38 C nach Maßgabe der gegebenen Bestimmungen erfolgreich zu absolvieren. Modulpakete, die im Außerfachlicher Kompetenzbereich belegt wurden, können nicht erneut belegt werden.

Arabistik/Islamwissenschaft,

Ethnologie,

Geschichte,

Geschichte und Wirtschafts- und Sozialgeschichte,

Geschlechterforschung,

Interdisziplinäre Indienstudien,

Musikwissenschaft

Philosophie

Politikwissenschaft,

Rechtswissenschaft - Strafrecht,

Rechtswissenschaft - Zivilrecht,

Religionswissenschaft,

Soziologie,

Turkologie oder

Volkswirtschaft und internationale Ökonomie.

Ein fachexternes Modulpaket in einem anderen Studiengebiet kann mit Zustimmung der Studiendekanin oder des Studiendekans der jeweils betroffenen Fakultät auf Antrag an die Prüfungskommission studiert werden. In diesem Fall sind die zu erbringenden Studien- und Prüfungsleistungen im Rahmen der Bewilligung verbindlich festzulegen. Der Antrag nach Satz kann ohne Begründung abgelehnt werden.

**d. Wahlpflichtmodule**

Es müssen drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden. Module, die bereits im Rahmen der besonderen Bestimmungen für Erstsprache Chinesisch (c.) absolviert wurden, können nicht erneut belegt werden:

B.OAW.MS.09 Politik des modernen China II (6 C / 2 SWS)

B.OAW.MS.09a Politik des modernen China IIa (6 C / 2 SWS)

B.OAW.MS.10 Recht des modernen China II (6 C / 2 SWS)

B.OAW.MS.14 Gesellschaft des modernen China II (6 C / 2 SWS)

B.OAW.MS.14a Gesellschaft des modernen China IIa (6 C / 2 SWS)

B.OAW.MS.15 Wirtschaft des modernen China II (6 C / 2 SWS)

B.OAW.MS.15a Wirtschaft des modernen China IIa (6 C / 2 SWS)

B.OAW.MS.16	Einführung in die Ideengeschichte des modernen China	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.23	Einführung in die Kunst und Literatur des modernen China	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.24	Einführung in die Religionen des modernen China	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.25	Geschichte des modernen China II	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.29	Sprachwissenschaft des Chinesischen II	(6 C / 2 SWS)“

**b.** In Nummer 2 (Außerfachlicher Kompetenzbereich) werden Buchstaben j (Rechtswissenschaft – Öffentliches Recht), k (Rechtswissenschaft – Strafrecht) und l (Rechtswissenschaft – Zivilrecht) wie folgt neu gefasst:

#### **„j. Rechtswissenschaft – Öffentliches Recht**

Im Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) im Studiengebiet „Rechtswissenschaft – Öffentliches Recht“ sind wenigstens 37 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen zu erwerben.

#### **ja. Wahlpflichtmodule A**

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 14 C erfolgreich absolviert werden:

S.RW.0211K	Staatsrecht I	(7 C/6 SWS)
S.RW.0212K	Staatsrecht II	(7 C/6 SWS) oder
S.RW.0212HA	Staatsrecht II	(8 C/6 SWS)

#### **jb. Wahlpflichtmodule B**

Es müssen wenigstens vier der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 23 C erfolgreich absolviert werden:

S.RW.0214K	Staatsrecht III (Bezüge zum Völker- und Europarecht)	(4 C/4 SWS)
S.RW.1215	Europarecht I	(6 C/2 SWS)
S.RW.1217	Völkerrecht I	(6 C/2 SWS)
S.RW.1218	Public International Law II (International Organizations)	(6 C/2 SWS)
S.RW.1220	Internationaler Menschenrechtsschutz	(6 C/2 SWS)
S.RW.1221	Europäisches Verfassungsrecht u. Verfassungsrechtsvergl.	(6 C/2 SWS)
S.RW.1223K	Verwaltungsrecht I	(7 C/6 SWS)
S.RW.1226	Umweltrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1227	Öffentliches Wirtschaftsrecht II (Regulierungsrecht)	(6 C/2 SWS)
S.RW.1229	Internationales und europäisches Wirtschaftsrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1230	Cases and Developments in Economic International Law	(6 C/2 SWS)
S.RW.1231	Datenschutzrecht	(6 C/2 SWS)

S.RW.1232	Rundfunkrecht (mit Bezügen zum Recht der Neuen Medien)	(6 C/2 SWS)
S.RW.1233	Telekommunikationsrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1234	Europarecht II	(6 C/2 SWS)
S.RW.1236	Sozialrecht I	(6 C/2 SWS)
S.RW.1237	Sozialrecht II	(6 C/2 SWS)
S.RW.1240	Cases and Developments in Public International Law	(6 C/2 SWS)
S.RW.1249	Öffentliches Wirtschaftsrecht I (AT)	(6 C/2 SWS)
S.RW.1252	Aktuelle Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts	(6 C/2 SWS)
S.RW.1254	Aktuelle Rechtsprechung zum Europarecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1266	Bau- und Polizeirecht	(6 C/4 SWS)
S.RW.1267	Niedersächsisches Verfassungs- und Kommunalrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1416K	Allgemeine Staatslehre	(4 C/2 SWS)
S.RW.1417K	Verfassungsgeschichte der Neuzeit	(4 C/2 SWS)
S.RW.1431K	Kirchliche Rechtsgeschichte	(4 C/2 SWS)

#### **jc. Weitere Module**

Anstelle der Wahlpflichtmodule nach Buchstaben jb können auf Antrag, der an die Studiendekanin oder den Studiendekan der Philosophischen Fakultät zu richten ist, andere öffentlich-rechtliche Module (Alternativmodule) aus dem Modulverzeichnis zum Bachelor-Teilstudiengang „Rechtswissenschaften“ in der jeweils gültigen Fassung nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen absolviert werden. Dem Antrag ist die Zustimmung der Studiendekanin oder des Studiendekans der Juristischen Fakultät beizufügen. Die Entscheidung trifft die Studiendekanin oder der Studiendekan der Philosophischen Fakultät. Der Antrag kann ohne Angabe von Gründen abgelehnt werden; ein Rechtsanspruch der Antragstellerin oder des Antragstellers auf Zulassung eines Alternativmoduls besteht nicht.

#### **k. Rechtswissenschaft – Strafrecht**

Im Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) im Studiengebiet „Rechtswissenschaft – Strafrecht“ sind wenigstens 39 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen zu erwerben.

#### **ka. Wahlpflichtmodule A**

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 16 C erfolgreich absolviert werden:

S.RW.0311K	Strafrecht I	(8 C/7 SWS)
	oder	
S.RW.0311HA	Strafrecht I	(11 C/7SWS)
S.RW.0313K	Strafrecht II	(8 C/7 SWS)

**kb. Wahlpflichtmodule B**

Es müssen wenigstens vier der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 23 C erfolgreich absolviert werden:

S.RW.1315K	Strafprozessrecht	(5 C/5 SWS)
S.RW.1316	Strafverfahrensrecht II	(6 C/2 SWS)
S.RW.1317	Kriminologie I	(6 C/2 SWS)
S.RW.1318	Angewandte Kriminologie	(6 C/2 SWS)
S.RW.1319	Strafvollzug	(6 C/2 SWS)
S.RW.1320	Jugendstrafrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1321	Europäisches Strafrecht und Strafanwendungsrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1322	Völkerstrafrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1324	Wirtschaftsstrafrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1326	Cases and Developments in International Criminal Law	(6 C/2 SWS)
S.RW.1327	Strafrecht III	(6 C/2 SWS)
S.RW.1330	StPO-Vertiefung - Probleme aus praktischer Sicht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1418K	Einführung in die Rechts- und Sozialphilosophie	(4 C/2 SWS)
S.RW.1419K	Geschichte der Rechtsphilosophie	(4 C/2 SWS)
S.RW.1432K	Rechtssoziologie	(4 C/2 SWS)

**kc. Weitere Module**

Anstelle der Wahlpflichtmodule nach Buchstaben kb können auf Antrag, der an die Studiendekanin oder den Studiendekan der Philosophischen Fakultät zu richten ist, andere strafrechtliche Module (Alternativmodule) aus dem Modulverzeichnis zum Bachelor-Teilstudiengang „Rechtswissenschaften“ in der jeweils gültigen Fassung nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen absolviert werden. Dem Antrag ist die Zustimmung der Studiendekanin oder des Studiendekans der Juristischen Fakultät beizufügen. Die Entscheidung trifft die Studiendekanin oder der Studiendekan der Philosophischen Fakultät. Der Antrag kann ohne Angabe von Gründen abgelehnt werden; ein Rechtsanspruch der Antragstellerin oder des Antragstellers auf Zulassung eines Alternativmoduls besteht nicht.

**I. Rechtswissenschaft – Zivilrecht**

Im Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) im Studiengebiet „Rechtswissenschaft - Zivilrecht“ sind wenigstens 38 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen zu erwerben.

**la. Wahlpflichtmodule A**

Es muss folgendes Modul im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.WIWI-OPH.0009 Recht	(8 C/ 6 SWS)
-----------------------	--------------

**Ib. Wahlpflichtmodule B**

Es müssen wenigstens fünf der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 30 C erfolgreich absolviert werden:

S.RW.0115K	Grundkurs III im Bürgerlichen Recht	(4 C/2 SWS)
S.RW.1116aK	Sachenrecht I	(4 C/4 SWS)
S.RW.1116bK	Sachenrecht II	(4 C/4 SWS)
S.RW.1118a	Grundzüge des Familienrechts	(6 C/2 SWS)
S.RW.1118b	Grundzüge des Erbrechts	(6 C/2 SWS)
S.RW.1118c	Familien- und Erbrecht – Vertiefung	(6 C/2 SWS)
S.RW.1124	Grundzüge des Arbeitsrechts	(6 C/2 SWS)
S.RW.1125	Koalitions-, Tarifvertrags- und Arbeitskampfrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1126	Betriebliche und unternehmerische Mitbestimmung	(6 C/2 SWS)
S.RW.1130	Handelsrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1131a	Grundzüge des Gesellschaftsrechts (Personengesellschaftsrecht)	(6 C/2 SWS)
S.RW.1131b	Grundzüge des Kapitalgesellschaftsrechts	(6 C/2 SWS)
S.RW.1132	Wettbewerbsrecht (UWG)	(6 C/2 SWS)
S.RW.1136	Wirtschaftsrecht der Medien	(6 C/2 SWS)
S.RW.1137	Immaterialgüterrecht II (Gewerbliche Schutzrechte)	(6 C/2 SWS)
S.RW.1138	Presserecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1139	Immaterialgüterrecht I (Urheberrecht)	(6 C/2 SWS)
S.RW.1140	Jugendmedienschutzrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1151	Vertiefung im Individualarbeitsrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1411aK	Deutsche Rechtsgeschichte (Rechtsgeschichte des Mittelalters)	(4 C/2 SWS)
S.RW.1411bK	Deutsche Rechtsgeschichte (Neuere Rechtsgeschichte)	(4 C/2 SWS)
S.RW.1412aK	Römische Rechtsgeschichte (Antike Rechtsgeschichte)	(4 C/2 SWS)
S.RW.1412bK	Römische Rechtsgeschichte (Rezeptionsgeschichte)	(4 C/2 SWS)

**Ic. Weitere Module**

Anstelle der Wahlpflichtmodule nach Buchstaben Ib können auf Antrag, der an die Studiendekanin oder den Studiendekan der Philosophischen Fakultät zu richten ist, andere zivilrechtliche Module (Alternativmodule) aus dem Modulverzeichnis zum Bachelor-Teilstudiengang „Rechtswissenschaften“ in der jeweils gültigen Fassung nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen absolviert werden. Dem Antrag ist die Zustimmung der Studiendekanin oder des Studiendekans der Juristischen Fakultät beizufügen. Die Entscheidung trifft die Studiendekanin oder der Studiendekan der Philosophischen Fakultät. Der Antrag kann ohne Angabe von Gründen abgelehnt werden; ein Rechtsanspruch der Antragstellerin oder des Antragstellers auf Zulassung eines Alternativmoduls besteht nicht.“

**3. Anlage II (Exemplarische Studienverlaufspläne) wird wie folgt neu gefasst:**

**„Anlage II Exemplarische Studienverlaufspläne - Bachelor-Studiengang „Ostasienwissenschaft/Moderne Sinologie“**

Sem. Σ C*	Fachstudium „Ostasienwissenschaft/Moderne Sinologie“ (117 C)					Modulpaket „Volkswirtschaft und internationale Ökonomie“ 42 C		Schlüsselkompetenzen (max. 14 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul		Modul
1. Σ 31 C	B.OAW.MS.001 Einführung in das moderne China (Pflicht) 12 C	B.OAW.MS.30 Hilfsmittel, der modernen Chinaforschung (Pflicht) 3 C	B.OAW.MS.02 Geistesgeschichte Chinas (Pflicht) 6 C	B.OAW.MS.03 Modernes Chinesisch I (Pflicht) 13 C		B.WIWI-OPH.0007 Mikroökonomik I 6 C		
2. Σ 30 C				B.OAW.MS.08 Modernes Chinesisch II (Pflicht) 9 C	B.OAW.MS.05a Einführung in die Geschichte des vormodernen China (Pflicht) 3 C	B.WIWI-OPH.0008 Makroökonomik I 6 C		B.OAW.MS.027 Filmzyklus 3 C
3. Σ 28 C	B.OAW.MS.14 Gesellschaft des modernen China II (Wahlpflicht) 6 C			B.OAW.MS.12 Modernes Chinesisch III (Pflicht) 9 C	B.OAW.MS.011 Vormoderne Schriftsprache (Pflicht) 9 C	B.WIWI-VWL.0002 Makroökonomik II 6 C		SK.IKG-ISZ.18 Wissenschafts-sprache für das akademische Schreiben 3 C
4. Σ 32 C	B.OAW.MS.09 Politik des modernen China II (Wahlpflicht) 6 C		S.RW.3502 Einf. In das Chinesische Recht – Göttiner Sommer- schule zum chinesischen Recht (Wahlpflicht) 6 C	B.OAW.MS.17 modernes Chinesisch IV (Pflicht) 9 C		B.WIWI-VWL.0005 Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen 6 C		
5. Σ 29 C		B.OAW.MS.19 Moderne Schriftsprache 6 C (in China)	B.OAW.MS.20 Modernes Chinesisch V (Pflicht) 14 C (in China)	B.OAW.MS.05b Einführung in die Geschichte des modernen China (Pflicht) 3 C	B.WIWI-VWL.0004 Einführung in die Finanzwissenschaft 6 C			
6. Σ 30 C	B.OAW.MS.021 Vorbereitung zur Bachelorarbeit (Pflicht) 3 C		Bachelorarbeit 12 C			B.WIWI- VWL.0003 Einführung in die Wirtschaftspolitik 6 C	B.WIWI- VWL.0008 Geldtheorie und Geldpolitik 6 C	SK.IKG-ISZ.19 Exposés verfassen 3 C
Σ 180 C	117 C (+12 C)					42 C		9 C

Sem. Σ C*	Fachstudium „Ostasienwissenschaft/Moderne Sinologie“ (117 C)					Modulpaket Soziologie (40 C)		Schlüsselkompetenzen (max.14 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul		Modul	
1. Σ 30 C	B.OAW.MS.001 Einführung in das moderne China (Pflicht) 12 C		B.OAW.MS.02 Geistesgeschichte Chinas (Pflicht) 6 C	B.OAW.MS.03 Modernes Chinesisch I (Pflicht) 13 C		B.Soz.01 Einführung in die Soziologie 8 C			
2. Σ 33 C				B.OAW.MS.08 Modernes Chinesisch II (Pflicht) 9 C	B.OAW.MS.05a Einführung in die Geschichte des vormodernen China (Pflicht) 3 C	B.MZS.11 Statistik I 4 C	B.Soz.800 Einführung in die Arbeits-, Unternehmens- und Wirtschaftssoziologie 8 C		
3. Σ 29 C	B.OAW.MS.16 Einführung in die Ideengeschichte des modernen China (Wahlpflicht) 6 C		B.OAW.MS.12 Modernes Chinesisch III (Pflicht) 9 C		B.OAW.MS.011 Vormoderne Schriftsprache (Pflicht) 9 C	B.MZS.12 Statistik II 4 C		SK.IKG-ISZ.18 Wissenschafts- sprache für das akademische Schreiben 3 C	SK.IKG-ISZ.53a Journalistisches Schreiben (Version A) 3 C
4. Σ 32 C	B.OAW.MS.09 Politik des modernen China II (Wahlpflicht) 6 C	B.OAW.MS.30 Hilfsmittel der modernen Chinaforschung (Pflicht) 3 C		B.OAW.MS.17 modernes Chinesisch IV (Pflicht) 9 C		B.Soz.02 Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften 8 C.			
5. Σ 27 C		B.OAW.MS.19 Moderne Schriftsprache (Pflicht) 6 C (in China)		B.OAW.MS.20 Modernes Chinesisch V (Pflicht) 14 C (in China)	B.OAW.MS.05b Einführung in die Geschichte des modernen China (Pflicht) 3 C		B.OAW.001d Einführung in die Wirtschaft des modernen China 6 C		
6. Σ 29 C	B.OAW.MS.021 Vorbereitung zur Bachelorarbeit (Pflicht) 3 C	Bachelorarbeit 12 C			B.OAW.MS.10 Recht des modernen China II (Wahlpflicht) 6 C	B.Soz.130 Klassiker der Soziologie und ihre Theorien 8			
Σ 181 C	117 C (+12 C)					40 C		12 C“	

## **Artikel 2**

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen rückwirkend zum 01.10.2022 in Kraft.

---

### **Philosophische Fakultät:**

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Philosophischen Fakultät vom 20.07.2022 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 09.11.2022 die zwölfte Änderung der Rahmenprüfungsordnung für Master-Studiengänge der Philosophischen Fakultät in der Fassung der Bekanntmachung vom 17.09.2009 (Amtliche Mitteilungen Nr. 26/2009 S. 2560), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 07.09.2021 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 40/2021 S. 938), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23.03.2022 (Nds. GVBl. S. 218); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

## **Artikel 1**

Die Rahmenprüfungsordnung für Master-Studiengänge der Philosophischen Fakultät in der Fassung der Bekanntmachung vom 17.09.2009 (Amtliche Mitteilungen Nr. 26/2009 S. 2560), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 07.09.2021 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 40/2021 S. 938), wird wie folgt geändert.

### **1. Das Inhaltsverzeichnis wird wie folgt neu gefasst:**

#### „Inhaltsverzeichnis

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Zweck der Prüfungen
- § 3 Akademischer Grad
- § 4 Gliederung des Studiums, Regelstudienzeit
- § 5 Zugang, An- und Abmeldung zu Modulpaketen
- § 6 Zulassung zu Veranstaltungen mit beschränkter Platzzahl
- § 7 Prüfungs-/Studienberatung
- § 8 Wiederholbarkeit von Prüfungen
- § 9 Zulassung zur Masterarbeit
- § 10 Masterarbeit
- § 11 Bewertung der Masterarbeit
- § 12 Prüfungskommissionen
- § 13 Gesamtergebnis und endgültiges Nichtbestehen
- § 14 Änderungen; Inkrafttreten

- Anlage I Studienstruktur in den Master-Studiengängen der Philosophischen Fakultät
- Anlage II Übersicht über das Studienangebot
- Anlage III Modulpakete“

**2.** In § 2 (Zweck der Prüfungen) wird Absatz 2 wie folgt neu gefasst:

„(2) Durch die Prüfungen während des Masterstudiums wird festgestellt, ob die zu Prüfenden die für die Studienziele notwendigen Fachkenntnisse und Kompetenzen erworben haben, die relevanten fachlichen Zusammenhänge überblicken und die Fähigkeit besitzen, nach wissenschaftlichen Grundsätzen zu arbeiten, wissenschaftliche Erkenntnisse zu vermitteln, und erworbene Kenntnisse im Hinblick auf Anwendungskontexte zu reflektieren und zu beurteilen.“

**3.** § 5 (Zugang, An- und Abmeldungen zu Modulpaketen) wird wie folgt geändert.

**a.** In Absatz 3 wird Satz 3 wie folgt neu gefasst:

„<sup>3</sup>Die Abmeldung erfolgt auf Antrag der\*des Studierenden oder automatisch bei Nichterfüllung von Auflagen.“

**b.** In Absatz 4 werden Sätze 2 und 3 wie folgt neu gefasst:

„<sup>2</sup>In diesem Fall ist der\*dem Studierenden aufzuerlegen, die Voraussetzungen innerhalb einer bestimmten Frist nachzuweisen (Lernvertrag). <sup>3</sup>Werden die Voraussetzungen aus Gründen, die der\*dem Studierenden zuzurechnen sind, nicht innerhalb der Frist nach Satz 2 nachgewiesen, gilt die\*der Studierende als von dem Modulpaket abgemeldet; eine erneute Anmeldung zu diesem Modulpaket ist ausgeschlossen.“

**c.** In Absatz 5 wird Satz 2 wie folgt neu gefasst:

„<sup>2</sup>Abweichend von Satz 1 kann eine Anmeldung auf Antrag einer\*eines Studierenden bei Vorliegen eines wichtigen Grundes in Ausnahmefällen zugelassen werden; als wichtiger Grund gilt insbesondere der Nachweis einschlägiger fachlicher Vorkenntnisse.“

**d.** In Absatz 6 wird Satz 2 wie folgt neu gefasst:

„<sup>2</sup>Abweichend von Satz 1 kann eine Anmeldung auf Antrag einer\*eines Studierenden bei Vorliegen eines wichtigen Grundes in Ausnahmefällen zugelassen werden; als wichtiger Grund gilt insbesondere der Nachweis einschlägiger fachlicher Vorkenntnisse außerhalb des abgeschlossenen Bachelor-Studiengangs.“

**4.** § 6 (Zulassung zu Veranstaltungen mit beschränkter Platzzahl) wird wie folgt geändert.

**a.** In Absatz 2 wird Satz 1 wie folgt neu gefasst:

„<sup>1</sup>Innerhalb jeder der Ranggruppen nach Absatz 1 besteht ein Vorrang für die Studierenden in unmittelbarer Nähe zum Studienabschluss oder im jeweiligen Fachsemester, für das die Veranstaltung angeboten wird; diesen gleichgestellt sind Studierende, die im vorangegangenen Semester aus nicht von ihnen zu vertretenden Gründen keinen Platz erhalten haben sowie Studierende, die besondere Umstände nach Absatz 2a nachweisen.“

**b.** Nach Absatz 2 wird folgender Absatz 2 a eingefügt:

„(2a) Besondere Umstände nach Absatz 2 Satz 1 sind:

- Behinderung sowie chronische oder länger andauernde Erkrankung, soweit andernfalls der Eintritt einer Studienzeitverzögerung wahrscheinlich wäre,
- Schwangerschaft oder Betreuung eines Kindes bis zum 14. Lebensjahr,
- Pflege naher Angehöriger im Sinne des § 7 Abs. 3 Pflegezeitgesetz,
- andere Umstände, die im Falle einer Studien- oder Prüfungsleistung zum Nachteilsausgleich nach § 21 Abs. 1 APO berechtigen würden.“

**5.** In § 7 (Prüfungs-/Studienberatung) Absatz 3 wird Satz 2 wie folgt neu gefasst:

„<sup>2</sup>Dabei erfolgt die Prüfungsberatung schwerpunktmäßig im Prüfungsamt, die Studienberatung schwerpunktmäßig im Studienbüro bzw. durch die Geschäftsstelle von Studiendekan\*in.“

**6.** § 9 (Zulassung zur Masterarbeit) wird wie folgt geändert.

**a.** In Absatz 1 wird Satz 2 wie folgt neu gefasst:

„<sup>2</sup>Die Zulassungsvoraussetzungen zur Masterarbeit regelt die Prüfungs- und Studienordnung.“

**b.** In Absatz 2 wird Satz 2 wie folgt neu gefasst:

„<sup>2</sup>Dabei sind folgende Unterlagen beizufügen:

- a. Nachweise über die Erfüllung der erforderlichen Voraussetzungen laut Prüfungs- und Studienordnung, soweit die erforderlichen Leistungen nicht im Prüfungsverwaltungssystem hinterlegt sind,
- b. der Themenvorschlag für die Masterarbeit,
- c. ein Vorschlag für die\*den Erstbetreuer\*in und die\*den Zweitbetreuer\*in,
- d. eine Bestätigung der\*des Erstbetreuer\*in und der\*des Zweitbetreuer\*in,
- e. eine Erklärung, dass es nicht der Fall ist, dass die Masterprüfung in demselben oder einem vergleichbaren Master-Studiengang an einer Hochschule im In- oder Ausland endgültig nicht bestanden wurde oder als endgültig nicht bestanden gilt.“

**7.** § 10 (Masterarbeit) wird wie folgt geändert.

**a.** In Absatz 1 wird Satz 1 wie folgt neu gefasst:

„<sup>1</sup>Mittels der Masterarbeit soll die\*der Kandidat\*in nachweisen, dass sie\*er in der Lage ist, mit den Methoden ihres\*seines Fachgebietes ein Problem im festgelegten Zeitraum zu bearbeiten, ein selbständiges, wissenschaftlich begründetes Urteil zu entwickeln, zu wissenschaftlich fundierten Aussagen zu gelangen und die Ergebnisse in sprachlicher wie in formaler Hinsicht angemessen darzustellen.“

**b.** In Absatz 2 werden Sätze 1 bis 3 wie folgt neu gefasst:

„<sup>1</sup>Das vorläufige Arbeitsthema der Masterarbeit ist mit der\*dem vorzuschlagenden Betreuer\*in zu vereinbaren und mit einer Bestätigung der\*des vorzuschlagenden Zweitbetreuer\*in der zuständigen Prüfungskommission vorzulegen. <sup>2</sup>Findet die\*der Kandidat\*in keine\*n Betreuer\*in, so wird ein\*e Betreuer\*in und ein Thema von der zuständigen Prüfungskommission bestimmt. <sup>3</sup>Bei der Themenwahl ist die\*der Kandidat\*in zu hören.“

**c.** In Absatz 3 werden Sätze 1 und 2 wie folgt neu gefasst:

„<sup>1</sup>Die Bearbeitungszeit der Masterarbeit beträgt 6 Monate. <sup>2</sup>Auf Antrag der\*des Kandidat\*in kann die zuständige Prüfungskommission bei Vorliegen eines wichtigen, nicht den Kandidat\*innen zuzurechnenden Grundes im Einvernehmen mit der\*dem Betreuer\*in die Bearbeitungszeit um maximal 6 Wochen verlängern.“

**d. Absätze 5 bis 7 wird wie folgt neu gefasst:**

„(5) <sup>1</sup>Die Masterarbeit ist fristgemäß beim zuständigen Prüfungsamt ausschließlich in Textform im Format eines allgemein gängigen Textverarbeitungsprogramms oder im PDF-Format (ungeschützt) einzureichen; die Abgabe erfolgt über das Prüfungsverwaltungssystem; die Masterarbeit ergänzende Daten (z.B. Audiodaten, Messwerte) sind komprimiert als eine Datei im Format ZIP vorzulegen. <sup>2</sup>Studierende, die glaubhaft machen, dass ihnen dies nicht zumutbar ist, werden durch die Universität unterstützt. <sup>3</sup>Der Zeitpunkt der Abgabe ist aktenkundig zu machen; dies erfolgt in der Regel automatisiert durch entsprechenden Vermerk im Prüfungsverwaltungssystem. <sup>4</sup>Bei der Abgabe hat die\*der Kandidat\*in zu versichern, dass sie\*er die Arbeit selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt hat.

(6) <sup>1</sup>Das zuständige Prüfungsamt leitet die Masterarbeit der\*dem Betreuer\*in als Gutachter\*in zu. <sup>2</sup>Vor der Bestellung ist die\*der Kandidat\*in zu hören. <sup>3</sup>Jede\*r Gutachter\*in vergibt eine Note.

(7) <sup>1</sup>Die Dauer des Bewertungsverfahrens soll 8 Wochen nicht überschreiten. <sup>2</sup>Wenn absehbar ist, dass diese Frist nicht eingehalten werden kann, kann die\*der Erstbetreuer\*in sowie Zweitbetreuer\*in als Gutachter\*innen einmalig eine Fristverlängerung von längstens 2 Wochen durch Mitteilung an das Prüfungsamt erwirken; die Fristverlängerung ist durch das Prüfungsamt im Prüfungsverwaltungssystem aktenkundig zu machen.“

**8. § 11 (Bewertung der Masterarbeit) wird wie folgt neu gefasst:****„§ 11 Bewertung der Masterarbeit**

Die Note der Masterarbeit ergibt sich als arithmetisches Mittel aus der Bewertung der beiden Gutachter\*innen. Beträgt die Differenz Mindestens 2,0 oder lautet eine Bewertung „nicht ausreichend“, die andere aber „ausreichend“ oder besser, wird von der zuständigen Prüfungskommission ein\*e dritte\*r Gutachter\*in zur Bewertung der Masterarbeit bestimmt. Diese\*r kann sich für eine der bisherigen Bewertungen oder für eine dazwischenliegende Bewertung entscheiden.“

**9. § 12 (Prüfungskommission) wird wie folgt neu gefasst:**

### „§ 12 Prüfungskommissionen

(1) <sup>1</sup>Für die Organisation der Prüfungen und zur Wahrnehmung aller durch die Prüfungsordnung zugewiesenen Aufgaben bildet die Philosophische Fakultät Prüfungskommissionen. <sup>2</sup>Einer Prüfungskommission gehören fünf Mitglieder an, die durch die Gruppenvertretungen im Fakultätsrat benannt werden, und zwar drei Mitglieder der Hochschullehrergruppe, ein Mitglied der Mitarbeitergruppe und ein Mitglied der Studierendengruppe. <sup>3</sup>Zugleich wird für jedes Mitglied ein\*e Stellvertreter\*in benannt. <sup>4</sup>Scheidet ein Mitglied oder eine Stellvertretung vorzeitig aus, wird für die verbleibende Amtszeit ein Ersatz benannt.

(2) <sup>1</sup>Die Durchführung und Organisation des Prüfungsverfahrens wird unbeschadet der Kompetenzen von Studiendekan\*in an das Prüfungsamt der Philosophischen Fakultät delegiert. <sup>2</sup>Dieses führt auch die Prüfungsakten.

(3) Die Prüfungskommission wählt eine\*n Vorsitzende\*n sowie eine\*n Stellvertreter\*in aus der Hochschullehrergruppe.

(4) Die laufenden Geschäfte können auf die\*den Vorsitzende\*n übertragen werden.“

10. In Anlage II (Übersicht über das Studienangebot) wird Nr. 1 wie folgt neu gefasst:

#### „1. Master-Studiengänge und Modulpakete der Philosophischen Fakultät

Bezeichnung Fachstudium / Modulpaket	Fachstudium im Umfang von 78 C	Fachstudium im Umfang von 42 C	Modulpaket im Umfang von 36 C	Modulpaket im Umfang von 18 C
Altorientalistik (Studienbeginn auch zum SoSe; teilzeitgeeignet)		x	x	
<i>Altorientalistik/Akkadistik</i> (Studienbeginn auch zum SoSe; teilzeitgeeignet)				x
<i>Altorientalistik/Sumerologie</i> (Studienbeginn auch zum SoSe; teilzeitgeeignet)				x
Antike Kulturen (Studienbeginn auch zum SoSe; teilzeitgeeignet)		x	x	x
<i>mit Studienschwerpunkt Ägyptologie und Koptologie</i>	x			
<i>mit Studienschwerpunkt Christliche Kulturen des Nahen Ostens</i>	x			
<i>mit Studienschwerpunkt Alte Geschichte</i>		x		
<i>mit Studienschwerpunkt Ägyptologie</i>		x		
<i>mit Studienschwerpunkt Koptologie</i>		x		
<i>mit Studienschwerpunkt Christliche Kulturen des Nahen Ostens</i>		x		
<i>Alte Geschichte</i>			x	x
<i>Ägyptologie</i>			x	
<i>Koptologie</i>			x	
<i>Christliche Kulturen des Nahen Ostens</i>			x	x
<i>Ägyptologie und Koptologie</i>				x
Arabistik/Islamwissenschaft		x	x	x
<i>mit Studienschwerpunkt „Islamisches Recht“</i>	x	x		
<i>mit Studienschwerpunkt „Intellectual Histories of the Arab World“</i> [Angebotsprache: Englisch]	x	x		

Bezeichnung Fachstudium / Modulpaket	Fachstudium im Umfang von 78 C	Fachstudium im Umfang von 42 C	Modulpaket im Umfang von 36 C	Modulpaket im Umfang von 18 C
<i>Islamisches Recht</i> (Studienbeginn auch zum SoSe)			x	
<i>Intellectual Histories of the Arab World</i> [Angebotsprache: Englisch]			x	x
Ägyptologie und Koptologie (Studienbeginn auch zum SoSe) mit <i>Studienschwerpunkten</i> „Ägyptologie“ und „Koptologie“ (Wahlpflicht)		x		x
<i>Ägyptologie</i> (Studienbeginn auch zum SoSe)			x	
<i>Koptologie</i> (Studienbeginn auch zum SoSe)			x	
Archäologie und Kunstgeschichte der Spätantiken und Byzantinischen Welt (Studienbeginn auch zum SoSe)		x	x	x
Digital Humanities (Studienbeginn auch zum SoSe) [Angebotsprache: Englisch]	x	x	x	
Germanistik/Deutsche Philologie (Studienbeginn auch zum SoSe; teilzeitgeeignet) mit <i>Studienschwerpunkten</i> „Literaturwissenschaft (Neuere deutsche Literatur)“, „Germanistische Mediävistik“, „Germanistische Linguistik“ und „Theorie und Methodologie der Textwissenschaften“ (fakultativ, bei Fachstudium im Umfang von 78 C)	x	x	x	x
East Asian Studies/Modern Sinology [Angebotsprache: Englisch]	x	x		
<i>Modern China</i> (Studienbeginn auch zum SoSe) [Angebotsprache: Englisch]			x	
<i>Chinesisch</i> (Studienbeginn auch zum SoSe)			x	
English: Language, Literatures and Cultures (Studienbeginn auch zum SoSe; teilzeitgeeignet) [Angebotsprache: Englisch] mit <i>Studienschwerpunkten</i> „Studies in English Literature and Culture: Focus on Literary and Cultural Management“ sowie „Anglophone Literature and Culture“, „Literary and Cultural Studies“ oder „Language in Focus: Linguistics and Medieval English Studies“, wählbar im Fachstudium im Umfang von 78 C (alle Schwerpunkte fakultativ)	x	x	x	x
<i>Anglophone Literature and Culture</i> (Studienbeginn auch zum SoSe; teilzeitgeeignet) [Angebotsprache: Englisch]			x	
<i>Language in Focus: Linguistics and Medieval English Studies</i> (Studienbeginn auch zum SoSe; teilzeitgeeignet) [Angebotsprache: Englisch]			x	
Finnisch-Ugrische Philologie	x	x	x	x
Geschichte (Studienbeginn auch zum SoSe) mit <i>Studienschwerpunkt</i> „Transkontinentale Europäische Geschichte der Moderne“ (fakultativ)	x	x	x	
Griechische Philologie (Studienbeginn auch zum SoSe)		x	x	

Bezeichnung Fachstudium / Modulpaket	Fachstudium im Umfang von 78 C	Fachstudium im Umfang von 42 C	Modulpaket im Umfang von 36 C	Modulpaket im Umfang von 18 C
Indologie (auslaufender Studiengang)		x	x	x
Interkulturelle Germanistik/Deutsch als Fremdsprache	x			
<i>Interkulturelle Germanistik</i>			x	
Interkulturelle Germanistik Deutschland – China	x			
Iranian and Persianate Studies (Studienbeginn auch zum SoSe) [Angebotsprache: Englisch]	x	x		
<i>Iranistik</i> (Studienbeginn auch zum SoSe) [Angebotsprache: Deutsch oder Englisch]			x	x
Klassische Archäologie (Studienbeginn auch zum SoSe)		x	x	x
mit Double-Degree-Option (mit Università degli Studi di Palermo (UP), Beginn nur zum WiSe)	x			
<i>mit Studienschwerpunkt „Museum“</i>		x		
Komparatistik (Studienbeginn auch zum SoSe)	x	x	x	
Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie mit <i>Studienschwerpunkt</i> „Curriculum Visuelle Anthropologie“ (fakultativ; Angebot jedes 2. WiSe; nur bei Fachstudium im Umfang von 78 C)	x	x	x	
Kulturelle Musikwissenschaft	x	x	x	x
Kulturen und Sprachen des mediterranen Raums (Studienbeginn auch zum SoSe; teilzeitgeeignet)	x			
Kunstgeschichte (Studienbeginn auch zum SoSe)		x	x	x
mit <i>Studienschwerpunkt</i> „Kuratorische Studien“	x	x		
mit <i>Studienschwerpunkt</i> „Material Humanities“	x	x		
<i>Material Humanities</i>			x	x
Lateinische Philologie (Studienbeginn auch zum SoSe)		x	x	
Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit (*) (Studiengebiet) (Studienbeginn auch zum SoSe)			x	x
<i>Editionstechnik</i> (*) (Studienbeginn auch zum SoSe)				x
Linguistics (Studienbeginn auch zum SoSe) [Angebotsprache: Englisch]	x	x	x	x
Mittelalter- und Renaissance-Studien mit Studienschwerpunkten „Deutsche Philologie (Germanistische Mediävistik)“, „Geschichte (Mittelalter und Frühe Neuzeit)“, „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“, „Englische Philologie (Englische Sprache und Literatur des Mittelalters)“, „Kunstgeschichte (Mittelalter und Frühe Neuzeit)“, „Romanische Philologie (Mittelalter und Frühe Neuzeit)“, „Skandinavistik (Mediävistik)“ und „Alte Kulturen des nördlichen Europa“ (Wahlpflicht)	x			
North American Studies (Studienbeginn auch zum SoSe; teilzeitgeeignet) [Angebotsprache: Englisch]		x	x	

Bezeichnung Fachstudium / Modulpaket	Fachstudium im Umfang von 78 C	Fachstudium im Umfang von 42 C	Modulpaket im Umfang von 36 C	Modulpaket im Umfang von 18 C
Osteuropäische Geschichte mit Double-Degree-Option (mit der Higher School of Economics, Sankt Petersburg, nur Fachstudium im Umfang von 78 C, Beginn nur zum WiSe)	x	x	x	x
Philosophie (Studienbeginn auch zum SoSe; teilzeitgeeignet) mit <i>Studienschwerpunkten</i> „Theoretische Philosophie“ und „Ethik und politische Theorie“ (Wahlpflicht; nur Fachstudium im Umfang von 78 C)	x	x	x	x
Religionswissenschaft (Studienbeginn auch zum SoSe)		x	x	x
TransRomania-Studien: Romanische Sprachen, Literaturen und Kulturen (Studienbeginn auch zum SoSe) mit <i>Studienschwerpunkten</i> „Romanische Sprachen: Struktur, Variation und Wandel“, „Literaturen der Romania: Konstanten und Dynamiken“, „Frankreich- und Frankophoniestudien“, „Italienstudien“, „Portugal- und Brasilienstudien“ und „Spanien- und Hispanoamerikastudien“ (Wahlpflicht) mit <i>Double-Degree-Option</i> (Université de Pau et des Pays de l'Adour (UPPA), nur Fachstudium im Umfang von 78 C und Studienschwerpunkt „Frankreich- und Frankophoniestudien“ sowie Studienbeginn nur zum WiSe)	x	x		
<i>Galloromanistik</i> (Studienbeginn auch zum SoSe)			x	x
<i>Hispanistik</i> (Studienbeginn auch zum SoSe)			x	x
<i>Italianistik</i> (Studienbeginn auch zum SoSe)			x	x
<i>Lusitanistik</i> (Studienbeginn auch zum SoSe)			x	x
Skandinavistik (Studienbeginn auch zum SoSe; Fachstudium im Umfang von 78 C jedoch nur zum WiSe und mit Pflicht-Auslandsaufenthalt)	x	x	x	x
<i>Ältere Skandinavistik</i> (Studienbeginn auch zum SoSe)				x
<i>Neuere Skandinavistik</i> (Studienbeginn auch zum SoSe)				x
<i>Skandinavische Sprachen</i>				x
Slavische Philologie mit Double-Degree-Option (mit der Universität Voronezh, nur Fachstudium im Umfang von 78 C, Beginn nur zum WiSe)	x	x	x	x
Turkologie		x	x	
Ur- und frühgeschichtliche Archäologie (Studienbeginn auch zum SoSe)		x	x	x

Modulpakete sind in den Studiengangsordnungen der gleichnamigen Master-Studiengänge geregelt, kursiv gedruckte in den Ordnungen zum jeweils vorstehenden Master-Studiengang; mit Sternchen markierte Modulpakete finden sich in Anlage III dieser Ordnung.“

**11. Anlage III (Modulpakete) wird wie folgt geändert.**

**a. Anlage III.1 (Studiengbiet Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit) Ziffer I (Modulpaket „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“ im Umfang von 36 C) wird wie folgt geändert.**

**i. Nr. 1 wird wie folgt neu gefasst:**

**„1. Studienziele**

Die Absolvent\*innen sollen über vertiefte und reflektierte Kenntnisse analytischer Methoden der Lateinischen Philologie des Mittelalters und der Neuzeit und über die Fähigkeit zur selbständigen fachspezifischen und interdisziplinären wissenschaftlichen Arbeit auf dem Gebiet der mediävistischen und frühneuzeitlichen Forschung verfügen.

Sie sollen auf der Basis umfassender Kenntnisse zu den Besonderheiten der lateinischen Sprache des Mittelalters und der Neuzeit sowie zu den medialen Gegebenheiten der Überlieferung insbesondere in der Lage sein, Zeugnisse lateinischer Literatur und anderen Schrifttums aus Mittelalter und Neuzeit aus den Quellen heraus für die wissenschaftliche Allgemeinheit aufzubereiten und sie in ihren literarischen und kulturellen Kontext einzuordnen.“

**ii. Nr. 3 wird wie folgt neu gefasst:**

**„3. Zugangsvoraussetzungen**

Zum Modulpaket „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“ im Umfang von 36 C können nur Studierende zugelassen werden, welche nachweisen:

a) Leistungen im Umfang von wenigstens 45 C in den Fächern Lateinische Philologie des Mittelalters oder Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit bzw. in eng verwandten Fachgebieten, oder

b) Leistungen im Umfang von wenigstens 45 C im Fach Klassische Philologie oder Lateinische Philologie oder

c) das Latinum oder äquivalente Leistungen.

Bewerber\*innen sollten eine Fachstudienberatung des Studiengbietes absolviert haben.“

**iii. In Nr. 6 (Modulübersicht) wird Buchstabe b wie folgt neu gefasst:**

**„b. Wahlpflichtmodul bei Anfertigung der Masterarbeit im Studiengbiet**

Soll die Masterarbeit im Studiengbiet Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit angefertigt werden, so muss zusätzlich das Modul M.MNL.201a im Umfang von 6 C erfolgreich

absolviert werden; ist im Rahmen des Master-Studiengangs, für den die\*der Studierende eingeschrieben ist, bereits ein die Abschlussarbeit begleitendes Modul als Pflichtmodul zu absolvieren, kann an Stelle von M.MNL.201a auch M.MNL.202 absolviert werden:

M.MNL.201a Forschungstendenzen im Bereich der Lateinischen Philologie des Mittelalters und der Neuzeit (6 C, 2 SWS)

M.MNL.202 Lektüre zentraler Texte der Lateinischen Literatur des Mittelalters und der Neuzeit (6 C, 2 SWS)“

**b.** Anlage III.1 (Studienggebiet Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit) Ziffer II (Modulpaket „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“ im Umfang von 18 C) wird wie folgt geändert.

**i.** Nr. 1 wird wie folgt neu gefasst:

### **„1. Studienziele**

Die Absolvent\*innen sollen auf der Basis solider Kenntnisse zu den Besonderheiten der lateinischen Sprache des Mittelalters und der Neuzeit sowie zu den medialen Gegebenheiten der Überlieferung in der Lage sein, Zeugnisse lateinischer Literatur und anderen Schrifttums aus Mittelalter und Neuzeit aus den Quellen heraus zu verstehen und sie in ihren literarischen und kulturellen Kontext einzuordnen. Sie sollen über Kenntnisse grundlegender analytischer Methoden der Lateinischen Philologie des Mittelalters und der Neuzeit und über die Fähigkeit zur selbstständigen fachspezifischen und interdisziplinären wissenschaftlichen Arbeit auf dem Gebiet der mediävistischen Forschung verfügen.“

**ii.** Nr. 3 wird wie folgt neu gefasst:

### **„3. Zugangsvoraussetzungen**

Zum Modulpaket „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“ im Umfang von 18 C können Studierende zugelassen werden, die Kenntnisse der lateinischen Sprache wenigstens im Umfang des Kleinen Latinums nachweisen.

Bewerber\*innen müssen eine Fachstudienberatung des Studienggebietes absolviert haben.“

**c.** In Anlage III.1 (Studienggebiet Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit) Ziffer III (Modulpaket „Editionstechnik“ im Umfang von 18 C) wird Nr. 3 wie folgt neu gefasst:

### **„3. Zugangsvoraussetzungen**

Zum Modulpaket „Editionstechnik“ im Umfang von 18 C können Studierende zugelassen werden, die Kenntnisse der lateinischen Sprache wenigstens im Umfang des Kleinen Latinums nachweisen. Bewerber\*innen sollten eine Fachstudienberatung des Studiengebiets absolviert haben.“

**d.** In Anlage III.3 (Modulpakete der Theologischen Fakultät) Ziffer II (Modulpaket „Theologie“ im Umfang von 18 C) wird Nr. 1 wie folgt neu gefasst:

#### **„1. Studienziele**

Die Absolvent\*innen sollen auf der Basis solider theologischer Kenntnisse in der Lage sein, sich wissenschaftlich mit Fragestellungen, Methoden und Wissensbeständen der Theologie zu befassen, sie in eigenständiger interdisziplinärer Arbeit mit den in ihrem jeweiligen Studiengang erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten in Beziehung zu setzen, die vielfältigen Zusammenhänge zwischen der Theologie und anderen geisteswissenschaftlichen Fächern wahrzunehmen und die Einsicht in diese Zusammenhänge für ihre wissenschaftliche Tätigkeit fruchtbar zu machen.

Das Modulpaket ist nicht unmittelbar berufsqualifizierend angelegt; es bietet jedoch eine ausweisbare Qualifizierung im wissenschaftlichen Umgang mit einem wesentlichen Quell- und Prägefaktor abendländischer Kultur, dem Christentum, die in vielen Berufsfeldern einen entscheidenden Bewerbungsvorteil darstellen kann.“

**e.** In Anlage III.4 (Modulpakete der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät) wird Nr. 1 wie folgt neu gefasst:

#### **„1. Fachspezifische Studienziele**

Die Studierenden erwerben wissenschaftliche und forschungsnahe Kenntnisse und Fertigkeiten in der Volkswirtschaftslehre, die für eine wissenschaftliche oder für eine anwendungsorientierte Tätigkeit relevant sind. Die forschungsorientierte Ausrichtung unter besonderer Berücksichtigung einer vergleichenden Perspektive bereitet sowohl auf eine mögliche anschließende Promotion als auch auf eine wissenschaftlich orientierte Berufstätigkeit vor.

Ein erfolgreiches Studium des Modulpaketes 36 C der Volkswirtschaftslehre qualifiziert die Absolvent\*innen daher für Forschungstätigkeit in Hochschule und außeruniversitären Forschungseinrichtungen sowie für (leitende) Tätigkeiten in folgenden Berufsfeldern:

- Lehrtätigkeit in Hochschule und anderen Bildungseinrichtungen,
- Tätigkeiten in nationalen und internationalen Unternehmen und Beratungsgesellschaften, im Banken- und Versicherungssystem, bei Verbänden sowie privaten und öffentlichen Organisationen.“

## Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen rückwirkend zum 01.10.2022 in Kraft.

---

### Philosophische Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Philosophischen Fakultät vom 20.07.2022 hat das Präsidium der Georg-August-Universität am 09.11.2022 die zweite Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Iranian and Persianate Studies“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 04.08.2020 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 45/2020 S. 953), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 24.03.2021 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 19/2021 S. 359), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23.03.2022 (Nds. GVBl. S. 218); §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 Buchst. b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

## Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Iranian and Persianate Studies“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 04.08.2020 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 45/2020 S. 953), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 24.03.2021 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 19/2021 S. 359), wird wie folgt geändert.

1. In § 2 (Ziel des Studiums, Tätigkeitsfelder) wird Absatz 2 wie folgt neu gefasst:

„(2) Der konsekutive Master-Studiengang „Iranian and Persianate Studies“ mit dem Abschluss „Master of Arts“ (M.A.) bereitet entsprechend auf die Tätigkeit als Iranist\*in in privaten und öffentlichen Institutionen vor,

- die Fragestellungen zu Konzepten, Methoden und theoretischen Grundlagen zur Erforschung von Kultur und Religionen auf dem Gebiet der islamischen, insbesondere der vormodernen Kulturen im iranischen Sprachraum sowie im indo-persischen Raum im Rahmen von Forschung und Begleitforschung bearbeiten und sich mit verschiedenen modernen und ausgestorbenen iranischen Sprachen auf dem Gebiet der Sprach- oder Literaturwissenschaft mit unterschiedlichen iranischen Religionen (wie Zoroastrismus, Yezidismus, Ahl-e Haqq oder schiitischer Islam), mit schriftlich und mündlich überlieferten Literaturen und den hiermit verbundenen kulturspezifischen Implikationen befassen,

- die auf der Basis fachwissenschaftlicher Kenntnisse und Methodenkompetenz auf dem Gebiet des modernen Iran, Afghanistan oder Tadschikistan sowie der Kurdologie, in der Journalistik, in den Medien, in internationalen Organisationen bei der Entwicklung und Evaluation von Programmen und Projekten tätig sind.“

2. In § 3 (Gliederung des Studiums, Regelstudienzeit, Studienverlauf) Absatz 5 wird Satz 3 wie folgt neu gefasst:

„<sup>3</sup>Das Modulverzeichnis wird gesondert veröffentlicht; es ist Bestandteil dieser Ordnung, soweit die Module in der Modulübersicht (Anlage I) aufgeführt sind.“

3. In § 4 (Fachspezifische Prüfungsformen) Absatz 2 wird Satz 3 wie folgt neu gefasst:

„<sup>3</sup>Der genaue Inhalt des Portfolios wird zu Kursbeginn von der Lehrperson festgelegt.“

4. Anlage I (Modulübersicht) Nr. 1 (Master-Studiengang „Iranian and Persianate Studies“) wird wie folgt geändert.

a. In Buchstabe a (Fachstudium Iranian and Persianate Studies im Umfang von 78 C) werden Buchstaben bb und cc wie folgt neu gefasst:

#### „bb. Wahlpflichtmodule II

Es müssen Module aus dem folgenden Angebot im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden. Module unter aa., die noch nicht belegt wurden, können ebenfalls eingebracht werden. Bei den Modulen SK.Ira.110, SK.Ira.120 und SK.Ira.121 handelt es sich um deutschsprachige Module.

M.Ira.102-1	„Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 1“	(3 C / 2 SWS)
M.Ira.102-2	„Vertiefung Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 1“	(3 C / 2 SWS)
M.Ira.104-1	„Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 2“	(3 C / 2 SWS)
M.Ira.104-2	„Vertiefung Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 2“	(3 C / 2 SWS)
M.Ira.108	„Kurdische Sprachübung II“	(6 C / 4 SWS)
M.Ira.109	„Kurdischsprachige Medien“	(6 C / 4 SWS)
M.Ira.110	„Lektüre und Analyse persischer Literatur“	(6 C / 4 SWS)
M.Ira.111	„Iranische Archäologie und Kunst“	(3 C / 2 SWS)
M.Ira.113	„Handschriften- und Dokumentenkunde“	(3 C / 2 SWS)
M.Ira.113a	„Handschriften- und Dokumentenkunde“	(6 C / 4 SWS)
M.Ira.114	„Einführung in eine neuiranische Sprache“	(3 C / 2 SWS)

M.Ira.115	„Vertiefung in eine neuiranische Sprache“	(3 C / 2 SWS)
M.Ira.120	„Kolloquium“	(4 C / 2 SWS)
SK.Ira.110	„Fachdidaktik Persisch“	(3 C / 2 SWS)
SK.Ira.120	„Fachsprache / Übersetzen I“	(6 C / 2 SWS)
SK.Ira.121	„Fachsprache / Übersetzen II“	(6 C / 2 SWS)
SK.Ira.124	„Praktikum mit Bezug zur Iranistik“	(6 C)
SK.Ira.125	„Sprachkurs in einem iranischsprachigen Land“	(6 C)
SK.Ira.126	„Auslandssemester in einem iranischsprachigen Land	(12 C)
SK.Ira.130	„Summer School“	(3 C)
SK.Ira.131	„Exkursion“	(6 C / 2 SWS)
SK.Ira.132	„Vertiefende Exkursion“	(6 C / 2 SWS)
SK.Ira.133	„Kurzexkursion“	(3 C / 1 SWS)
SK.Ira.140	„Vortragsbesuche“	(3 C)

### cc. Wahlpflichtmodule III

<sup>1</sup>Es müssen Module aus dem untenstehenden Angebot angrenzender Disziplinen im Umfang von bis zu 24 C erfolgreich absolviert werden. <sup>2</sup>Es kann nur eines der Module M.Ara.10 oder M.Ara.510 belegt werden.

M.Ara.10	„Islamic Culture, Past and Present“	(8 C / 2 SWS)
M.Ara.510	„Islamic Culture, Past and Present“	(8 C / 2 SWS)
M.DH.01	„Weiterführende Themen der Digital Humanities“	(6 C / 4 SWS)
M.DH.02	„Digitale Kultur und Gesellschaft“	(6 C / 4 SWS)
M.DH.10	„Theorien und Forschungsfragen der digitalen Sprachanalyse“	(9 C / 4 SWS)
M.DH.11	„Theorien und Forschungsfragen der digitalen Textanalyse“	(9 C / 4 SWS)
M.DH.12	„Theorien und Forschungsfragen der digitalen Literaturanalyse“	(9 C / 4 SWS)
M.DH.16	„Digitale Analyse historischer Kontexte“	(9 C / 4 SWS)
M.DH.20b	„Projekt zur digitalen Sprachanalyse“	(9 C / 2 SWS)
M.DH.21b	„Projekt zur digitalen Textanalyse“	(9 C / 2 SWS)
M.DH.22b	„Projekt zur digitalen Literaturanalyse“	(9 C / 2 SWS)
M.EUCu.23	“Research Seminar: Europe in a Global Context”	(10 C / 4 SWS)
M.IntTheol.08a	“Religions, Churches and Theology in Asia and the Middle East”	(8 C / 4 SWS)
M.Int.Theol.14-01	“Theories of Religion”	(6 C / 2 SWS)
M.Int.Theol.14-03	“The early Christians in a World full of Gods: Cultural Encounter and Religious Debate”	(6 C / 2 SWS)
M.Int.Theol.14-05	“Ethical Expertise in the Horizon of Religion”	(6 C / 2 SWS)
M.Int.Theol.14-06	“Literacy and Education in Religion”	(6 C / 2 SWS)
M.Int.Theol.14-08	“Importance of Law and Legislation in Religions”	(6 C / 2 SWS)

M.MIS.007	“Topics in Modern Indian Studies III: Ideologies, Worldview and Religions”	(9 C / 4 SWS)
M.MIS.034	“Theory and Methods in Social-Cultural Anthropology I: Ethnography”	(6 C / 4 SWS)
M. MIS.036	“Theory and Methods in Modern Indian Studies I: History and Society (Concepts)”	(6 C / 4 SWS)
M.MIS.040	“Topics in Modern Indian Studies: Culture, Society, State and History”	(6 C / 4 SWS)

<sup>2</sup>Als Wahlpflichtmodule können anstelle der genannten Module auch andere Module (Alternativmodule) nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen belegt werden.

<sup>3</sup>Voraussetzungen für die Berücksichtigung eines Alternativmoduls sind:

- ein schriftlicher Antrag der\*des Studierenden, der vor der Belegung des Alternativmoduls an die\*den Studiendekan\*in der Philosophischen Fakultät zu richten ist;
- die Zustimmung von Studiendekan\*in der Fakultät oder Lehrinheit, die das Alternativmodul anbietet.

<sup>4</sup>Die Entscheidung über die Genehmigung des Antrags trifft die\*der Studiendekan\*in der Philosophischen Fakultät. <sup>5</sup>Diese\*r wird vor der Entscheidung eine Stellungnahme über die Zweckmäßigkeit des Modulersatzes von Lehrenden des Studiengangs einholen, für den die\*der Studierende eingeschrieben ist. <sup>6</sup>Der Antrag kann ohne Angabe von Gründen abgelehnt werden; ein Rechtsanspruch der\*des antragstellenden Studierenden besteht nicht. <sup>7</sup>Die Berücksichtigung eines Moduls, das bereits absolviert wurde, als Alternativmodul ist ausgeschlossen.“

**b.** In Buchstabe b (Fachstudium Iranian and Persianate Studies im Umfang von 42 C) werden Buchstaben bb wie folgt neu gefasst:

### „bb. Wahlpflichtmodule II

Es müssen Module aus dem folgenden Angebot im Umfang von insgesamt mindestens 18 C erfolgreich absolviert werden. Module unter aa., die noch nicht belegt wurden, können ebenfalls eingebracht werden. Bei den Modulen SK.Ira.110, SK.Ira.120 und SK.Ira.121 handelt es sich um deutschsprachige Module.

M.Ira.102-1	„Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 1“	(3 C / 2 SWS)
M.Ira.102-2	„Vertiefung Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 1“	(3 C / 2 SWS)
M.Ira.104-1	„Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 2“	(3 C / 2 SWS)

M.Ira.104-2	„Vertiefung Vorislamische Sprache im iranischen Kulturraum 2“	(3 C / 2 SWS)
M.Ira.108	„Kurdische Sprachübung II“	(6 C / 4 SWS)
M.Ira.109	„Kurdischsprachige Medien“	(6 C / 4 SWS)
M.Ira.110	„Lektüre und Analyse persischer Literatur“	(6 C / 4 SWS)
M.Ira.111	„Iranische Archäologie und Kunst“	(3 C / 2 SWS)
M.Ira.113	„Handschriften- und Dokumentenkunde“	(3 C / 2 SWS)
M.Ira.113a	„Handschriften- und Dokumentenkunde“	(6 C / 4 SWS)
M.Ira.114	„Einführung in eine neuiranische Sprache“	(3 C / 2 SWS)
M.Ira.115	„Vertiefung in eine neuiranische Sprache“	(3 C / 2 SWS)
M.Ira.120	„Kolloquium“	(4 C / 2 SWS)
SK.Ira.110	„Fachdidaktik Persisch“	(3 C / 2 SWS)
SK.Ira.120	„Fachsprache / Übersetzen I“	(6 C / 2 SWS)
SK.Ira.121	„Fachsprache / Übersetzen II“	(6 C / 2 SWS)
SK.Ira.124	„Praktikum mit Bezug zur Iranistik“	(6 C)
SK.Ira.125	„Sprachkurs in einem iranischsprachigen Land“	(6 C)
SK.Ira.126	„Auslandssemester in einem iranischsprachigen Land“	(12 C)
SK.Ira.130	„Summer School“	(3 C)
SK.Ira.131	„Exkursion“	(6 C / 2 SWS)
SK.Ira.132	„Vertiefende Exkursion“	(6 C / 2 SWS)
SK.Ira.133	„Kurzexkursion“	(3 C / 1 SWS)
SK.Ira.140	„Vortragsbesuche“	(3 C)“

5. In Anlage II (Exemplarische Studienverlaufspläne) werden Nrn. 1 bis 5 wie folgt neu gefasst:

„1. Fachstudium „Iranian and Persianate Studies“ im Umfang von 78 C (Beginn im WiSe)

Sem. Σ C	Fachstudium „Iranian and Persianate Studies“ (78 C)				Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) (12 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
<b>1.</b> Σ 30 C	M.Ira.101 „Aspekte iranischer religiöser Traditionen“ (Pflicht) 12 C	M.Ira.108 „Kurdische Sprachübung II“ (Wahlpflicht) 6 C	M.Ira.110 „Lektüre und Analyse persischer Literatur“ (Wahlpflicht) 6 C	M.IntTheol.14-06 „Literacy and Education in Religion“ (Wahlpflicht) 6 C	„Grundkurs Deutsch A1.1“ (Wahl) 3 C
<b>2.</b> Σ 30 C	M.Ira.103 „Geschichte und Geschichtsbilder im iranischen Kulturraum“ (Pflicht) 12 C	M.Ira.113 „Handschriften- und Dokumentenkunde“ (Wahlpflicht) 3 C		M.DH.21b „Projekt zur Digitalen Textanalyse“ (Wahlpflicht) 9 C	„Grundkurs Deutsch A1.2“ (Wahl) 3 C
<b>3.</b> Σ 30 C	M.Ira.112 „Kulturelle Traditionen, Medien und Kommunikation in iranischen Gesellschaften“ (Pflicht) 12 C		SK.Ira.131 „Exkursion“ (Wahlpflicht) 6 C	M.MIS 040 “Topics in Modern Indian Studies: Culture, Society, State and History” (Wahlpflicht) 6 C	„Grundkurs Deutsch A2.1“ (Wahl) 6 C
<b>4.</b> Σ 30 C	Masterarbeit 30 C				
<b>Σ 120 C</b>	<b>78 C (+30 C)</b>				<b>12 C</b>

2. Fachstudium „Iranian and Persianate Studies“ im Umfang von 78 C (Beginn im SoSe)

Sem. Σ C	Fachstudium „Iranian and Persianate Studies“ (78 C)					Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) (12 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	M.Ira.103 „Geschichte und Geschichtsbilder im iranischen Kulturraum“ (Pflicht) 12 C	M.Ira.112 „Kulturelle Traditionen, Medien und Kommunikation in iranischen Gesellschaften“ (Pflicht) 12 C	M.Ira.110 „Lektüre und Analyse persischer Literatur“ (Wahlpflicht) 6 C	M.IntTheol 14-05 „Ethical Expertise in the Horizon of Religion“ (Wahlpflicht) 6 C		„Grundkurs Deutsch A1.1“ (Wahl) 3 C
2. Σ 30 C	M.Ira.101 „Aspekte iranischer religiöser Traditionen“ (Pflicht) 12 C			M.MIS 040 „Topics in Modern Indian Studies: Culture, Society, State and History“ (Wahlpflicht) 6 C	SK.Ira.140 „Vortragsbesuche“ (Wahlpflicht) 3 C	„Grundkurs Deutsch A1.2“ (Wahl) 3 C
3. Σ 30 C	SK.Ira.131 „Exkursion“ (Wahlpflicht) 6 C	M.Ira.111 „Iranische Archäologie und Kunst“ (Wahlpflicht) 3 C	M.Ira.113 „Handschriften- und Dokumentenkunde“ (Wahlpflicht) 3 C	M.DH.21b „Projekt zur Digitalen Textanalyse“ (Wahlpflicht) 9 C		„Grundkurs Deutsch A2.1“ (Wahl) 6 C
4. Σ 30 C	Masterarbeit 30 C					
Σ 120 C	78 C (+30 C)					12 C

3. Fachstudium „Iranian and Persianate Studies“ im Umfang von 42 C in Verbindung mit einem 36 C Modulpaket

„Intellectual Histories of the Arab World“ (Beginn im WiSe)

Sem. Σ C	Fachstudium „Iranian and Persianate Studies“ (42 C)		Modulpaket „Intellectual Histories of the Arab World“ (36 C)		Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) (12 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	
1. Σ 30 C	M.Ira.101 „Aspekte iranischer religiöser Traditionen“ (Wahlpflicht) 12 C	M.Ira.108 „Kurdische Sprachübung II“ (Wahlpflicht) 6 C	M.Ara.501 „Advanced Reading and Discussion“ Wahlpflicht 6 C	M.Ara.601 „Methods and Theories in Arabic-Islamic Studies“ (Wahlpflicht) 6 C	SK.IKG-ISZ.17 „Empirische Daten verschriftlichen“ (Wahl) 3 C	
2. Σ 27 C	M.Ira.103 „Geschichte und Geschichtsbilder im iranischen Kulturraum“ (Wahlpflicht) 12 C	M.Ira 110 „Lektüre und Analyse persischer Literatur“ (Wahlpflicht) 6 C		M.Ara.603a „Ethics and Education in Islam“ (Wahlpflicht) 6 C	SK.IKG-ISZ.19 „Exposés verfassen“ (Wahl) 3 C	
3. Σ 33 C	SK.Ira 131 „Exkursion“ (Wahlpflicht) 6 C			B.Antik.25 „Hebräisch I“ (Wahlpflicht) 12 C	M.Ara.506a „Arabic Literature“ (Wahlpflicht) 6 C	SK.IKG-ISZ.24 „Bewerbungen schreiben für Jobs“ (Wahl) 3 C
4. Σ 30 C	Masterarbeit 30 C					
Σ 120 C	42 C (+30 C)		36 C		12 C	

4. Fachstudium „Iranian and Persianate Studies“ im Umfang von 42 C in Verbindung mit einem 36 C Modulpaket „Germanistik/Deutsche Philologie“ (Beginn im SoSe)

Sem. Σ C	Fachstudium „Iranian and Persianate Studies“ (42 C)		Modulpaket „Germanistik/Deutsche Philologie“ (36 C)	Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) (12 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	
1. Σ 27 C	M.Ira.103 „Geschichte und Geschichtsbilder im iranischen Kulturraum“ (Wahlpflicht) 12 C		M.Ger.05 „Historische und theoretische Grundkompetenzen der Literaturwissenschaft B“ (Wahlpflicht) 12 C	SK.IKG-ISZ.17 „Empirische Daten verschriftlichen“ (Wahl) 3 C	
2. Σ 33 C	M.Ira.101 „Aspekte iranischer religiöser Traditionen“ (Wahlpflicht) 12 C	SK.Ira.120 „Fachsprache/Übersetzen I“ (Wahlpflicht) 6 C	M.Ger.06 „Germanistische Mediävistik: Text und Kontext B“ (Wahlpflicht) 12 C	SK.IKG-ISZ.19 „Exposés verfassen“ (Wahl) 3 C	
3. Σ 27 C	M.Ira.110 „Lektüre und Analyse persischer Literatur“ (Wahlpflicht) 6 C	SK.Ira.125 „Sprachkurs in einem iranischsprachigen Land“ (Wahlpflicht) 6 C	M.Ger.08 „Philologie, Theorie, Methodologie integrativ B“ (Wahlpflicht) 12 C	SK.IKG-ISZ.24 „Bewerbungen schreiben für Jobs“ (Wahl) 3 C	SK.IKG-ISZ.53a „Journalistisches Schreiben (Version A)“ (Wahl) 3 C
4. Σ 33 C		Masterarbeit 30 C			
Σ 120 C	42 C (+30 C)		36 C	12 C	

5. Fachstudium „Iranian and Persianate Studies“ im Umfang von 42 C in Verbindung mit Modulpaket „Germanistik/Deutsche Philologie“ im Umfang von 18 C und Modulpaket „Linguistics“ im Umfang von 18 C (Beginn im WiSe)

Sem. Σ C	Fachstudium „Iranian and Persianate Studies“ (42 C)		Modulpaket „Germanistik/Deutsche Philologie“ (18 C)	Modulpaket „Linguistics“ (18 C)	Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) (12 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 33 C	M.Ira.101 „Aspekte iranischer religiöser Traditionen“ (Wahlpflicht) 12 C		M.Ger.09 „Historische und theoretische Grundkompetenzen der Literaturwissen- schaft C“ (Wahlpflicht) 9 C	M.Ling.111 „Foundations/ Grundlagen“ (Wahlpflicht) 12 C		
2. Σ 30 C	M.Ira.103 „Geschichte und Geschichtsbilder im iranischen Raum“ (Wahlpflicht) 12 C	M.Ira.113a „Handschriften- und Dokumentenkunde“ (Wahlpflicht) 6 C		M.Ling.212 „Text and Discourse: Foundations/ Textanalyse und Diskursverarbeitung: Grundlagen“ (Wahlpflicht) 6 C	SK.Phil.23 „Diversity- Kompetenz“ (Wahl) (3 C)	SK.IKG-IKK.01 „Interkulturelles Kompetenz- training“ (Wahl) 3 C
3. Σ 27 C	M.Ira.112 „Kulturelle Traditionen, Medien und Kommunikation in iranischen Gesellschaften“ (Wahlpflicht) 12 C		M.Ger.11 „Diachrone und synchrone Aspekte der deutschen Grammatik C“ (Wahlpflicht) 9 C		SK.IKG-ISZ.24 „Bewerbungen schreiben für Jobs“ (Wahl) 3 C	SK.IKG-ISZ.53a „Journalistisches Schreiben (Version A)“ (Wahl) 3 C
4. Σ 30 C	Masterarbeit 30 C					
Σ 120 C	42 C (+30 C)		36 C		12 C“	

## Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen rückwirkend zum 01.10.2022 in Kraft.

---

### **Philosophische Fakultät:**

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Philosophischen Fakultät vom 29.06.2022 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 09.11.2022 die fünfte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Mittelalter- und Renaissance-Studien“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.09.2015 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 44/2015 S. 1260), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 06.05.2020 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 24/2020 S. 448), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23.03.2022 (Nds. GVBl. S. 218); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

## Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Mittelalter- und Renaissance-Studien“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.09.2015 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 44/2015 S. 1260), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 06.05.2020 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 24/2020 S. 448), wird wie folgt geändert.

1. Anlage I (Modulübersicht) wird wie folgt neu gefasst:

### **„Anlage I Modulübersicht**

Es müssen 120 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erworben werden; eine mehrfache Anrechnung von Modulen oder Veranstaltungen, auch im Rahmen verschiedener Fachgebiete, ist ausgeschlossen; Module, die bereits als Bestandteile eines Bachelor-Studiengangs absolviert wurden, können nicht erneut belegt werden.

#### **1. Fachstudium Mittelalter- und Renaissance-Studien 78 C**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 78 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden, die sich aus einem Studienschwerpunkt im Umfang von 36 C, zwei Fachgebieten im Umfang von jeweils 18 C sowie weiteren Wahlpflichtmodulen im Umfang von 6 C zusammensetzen.

##### **a. Studienschwerpunkt im Umfang von 36 C**

Es muss einer der nachfolgenden Studienschwerpunkte im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich absolviert werden.

**aa. Studienschwerpunkt Deutsche Philologie (Germanistische Mediävistik)**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

**i. Wahlpflichtmodule I**

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 9 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ger.19-MRS Mediävistik – Literaturwissenschaft und Literaturtheorie (6 C / 2 SWS)

M.Ger.53 Mastervertiefungsmodul: Altgermanistisches Kolloquium (3 C)

**ii. Wahlpflichtmodule II**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 15 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ger.50a Historizität und Narrativität der deutschen Literatur des  
Mittelalters (vertieft) (15 C / 4 SWS)

M.Ger.51a Text- und Kulturtheorie der deutschen Literatur des  
Mittelalters (vertieft) (15 C / 4 SWS)

M.Ger.52a Medialität der deutschen Literatur des Mittelalters (vertieft) (15 C / 4 SWS)

**iii. Wahlpflichtmodule III**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ger.50b Historizität und Narrativität der deutschen Literatur des  
Mittelalters (12 C / 4 SWS)

M.Ger.51b Text- und Kulturtheorie der deutschen Literatur im Mittelalter (12 C / 4 SWS)

M.Ger.52b Medialität der deutschen Literatur im Mittelalter (12 C / 4 SWS)

**iv. Belegbedingungen**

Die Belegung von Modul M.Ger.50a schließt die Belegung von Modul M.Ger.50b aus (und umgekehrt); die Belegung von Modul M.Ger.51a schließt die Belegung von Modul M.Ger.51b aus (und umgekehrt); die Belegung von Modul M.Ger.52a schließt die Belegung von Modul M.Ger.52b aus (und umgekehrt).

**bb. Studienschwerpunkt Geschichte (Mittelalter- und Frühneuezeitforschung)**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

**i. Wahlpflichtmodule I**

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 9 C erfolgreich absolviert werden:

M.Gesch.09c Methoden der historischen Mediävistik und  
Frühneuezeitforschung (6 C / 4 SWS)

M.Gesch.10 Abschlussmodul (3 C / 2 SWS)

**ii. Wahlpflichtmodule II**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 15 C erfolgreich absolviert werden:

M.Gesch.02a Mittelalter (15 C / 4 SWS)

M.Gesch.03a Frühe Neuzeit (15 C / 4 SWS)

**iii. Wahlpflichtmodule III**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.Gesch.02b Mittelalter (12 C / 4 SWS)

M.Gesch.03b Frühe Neuzeit (12 C / 4SWS)

**iv. Belegbedingungen**

Die Belegung von Modul M.Gesch.02a schließt die Belegung von Modul M.Gesch.02b aus (und umgekehrt); die Belegung von Modul M.Gesch.03a schließt die Belegung von Modul M.Gesch.03b aus (und umgekehrt).

**cc. Studienschwerpunkt Englische Philologie (Englische Sprache und Literatur des Mittelalters)**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

**i. Wahlpflichtmodule I**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.EP.02b Mediävistik – Basismodul (6 C / 4 SWS)

M.EP.02c Mediävistik – Basismodul 2 (6 C / 4 SWS)

**ii. Wahlpflichtmodule II**

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 30 C erfolgreich absolviert werden:

M.EP.05b Mediävistik – Aufbaumodul (6 C / 2 SWS)

M.EP.11 Praxismodul: The Medieval Text in Manuscript,  
Archive and Media (12 C / 4 SWS)

M.EP.13 Mediävistik – Vertiefungsmodul (6 C / 2 SWS)

M.EP.07b Mediävistik – Abschlussmodul (6 C / 2 SWS)

**iii. Belegbedingungen**

Studierende ohne Nachweis über Kenntnisse der englischen Mediävistik gemäß B.EP.204 des Bachelor-Teilstudiengangs „English: Language, Literatures and Cultures“ müssen das Modul M.EP.02c belegen. Das Modul M.EP.02c kann nicht belegt werden, wenn das Modul B.EP.204 im Bachelorstudium belegt wurde oder äquivalente Leistungen im Bachelorstudium erbracht wurden. Zugangsvoraussetzung für das Modul M.EP.05b ist das Modul M.EP.02b bzw. M.EP.02c. Voraussetzung für die Absolvierung des Moduls M.EP.11 ist die erfolgreiche Absolvierung des Moduls M.EP.05b.

**dd. Studienschwerpunkt Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

**i. Wahlpflichtmodule I**

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 16 C erfolgreich absolviert werden:

M.MNL.101	Gattungsgeschichte und Texttradition	(9 C / 3 SWS)
M.MNL.201b	Forschungstendenzen im Bereich der Lateinischen Philologie des Mittelalters und der Neuzeit	(7 C / 2 SWS)

**ii. Wahlpflichtmodule II**

Es müssen zwei der folgenden drei Module im Umfang von insgesamt 20 C erfolgreich absolviert werden:

M.MNL.102	Kulturwissenschaft	(10 C / 4 SWS)
M.MNL.103	Rezeptions- und Wissenschaftsgeschichte	(10 C / 4 SWS)
M.MNL.104	Poetik und Stilistik	(10 C / 4 SWS)

**ee. Studienschwerpunkt Kunstgeschichte (Mittelalter und Frühe Neuzeit)**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

**i. Wahlpflichtmodule I**

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.Kug.09a	Kunst- und Bildtheorie des Mittelalters und der Frühen Neuzeit	(9 C / 4 SWS)
M.Kug.12a	Abschlussmodul: Kunstgeschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit (Kolloquium)	(3 C / 2 SWS)

**ii. Wahlpflichtmodule II**

Es müssen mindestens drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 24 C erfolgreich absolviert werden, darunter mindestens eines der Module M.Kug.10a und M.Kug.10b:

M.Kug.07	Forschung und Methodik	(9 C / 4 SWS)
M.Kug.08	Kuratorische und konservatorische Praxis	(9 C / 2 SWS)
M.Kug.10a	Wissenschaftsorientierte Schwerpunktbildung - Weltbild und Bildwelten des Mittelalters	(6 C / 4 SWS)
M.Kug.10b	Wissenschaftsorientierte Schwerpunktbildung - Weltbild und Bildwelten der Frühen Neuzeit	(6 C / 4 SWS)

**ff. Studienschwerpunkt Romanische Philologie (Mittelalter und Frühe Neuzeit)**

Es müssen die folgenden Module im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich absolviert werden:

M.Rom-MRS.11	Basismodul I: Romanistische Mittelalter- und Renaissancestudien	(9 C / 2 SWS)
M.Rom-MRS.12	Basismodul II: Romanistische Mittelalter- und Renaissancestudien	(9 C / 2 SWS)
M.Rom-MRS. 21	Aufbaumodul I: Romanistische Mittelalter- und Renaissancestudien	(9 C / 2 SWS)
M.Rom-MRS.22	Aufbaumodul II: Romanistische Mittelalter- und Renaissancestudien	(9 C / 2 SWS)

**gg. Studienschwerpunkt Skandinavistik (Mediävistik)**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

**i. Wahlpflichtmodule I**

Es müssen folgende Module im Umfang von 27 C erfolgreich absolviert werden:

M.Ska.210a	Basismodul Ältere Skandinavistik II	(6 C / 4 SWS)
M.Ska.115	Historische Perspektiven – Fremdsprache	(12 C / 6 SWS)
M.Ska.310	Wissenschaftliche Diskussion – theoriezentriert	(6 C / 4 SWS)
M.Ska.325	Masterabschlussmodul	(3 C / 2 SWS)

**ii. Wahlpflichtmodule II**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 9 C absolviert werden:

M.Ska.251	Dänische Sprache	(9 C / 6 SWS)
M.Ska.252	Norwegische Sprache	(9 C / 6 SWS)
M.Ska.253	Schwedische Sprache	(9 C / 6 SWS)

**b. Weitere Fachgebiete**

Aus den folgenden Fachgebieten müssen zwei Fachgebiete im Umfang von jeweils wenigstens 18 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden. Die gewählten Fachgebiete dürfen nicht dem gewählten Schwerpunkt nach Buchstabe a entsprechen.

**aa. Fachgebiet Deutsche Philologie (Germanistische Mediävistik)**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

**i. Wahlpflichtmodule I**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 15 C erfolgreich absolviert werden:

- |           |   |                |
|-----------|---|----------------|
| M.Ger.50a | Historizität und Narrativität der deutschen Literatur des Mittelalters (vertieft) | (15 C / 4 SWS) |
| M.Ger.51a | Text- und Kulturtheorie der deutschen Literatur des Mittelalters (vertieft)       | (15 C / 4 SWS) |
| M.Ger.52a | Medialität der deutschen Literatur des Mittelalters (vertieft)                    | (15 C / 4 SWS) |

**ii. Wahlpflichtmodule II**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von wenigstens 3 C erfolgreich absolviert werden:

- |                       |   |               |
|-----------------------|---|---------------|
| M.Ger.27+B.Ger.01.1.1 | Einführung in die deutsche Literatur des Mittelalters | (6 C / 4 SWS) |
| M.Ger.53              | Mastervertiefungsmodul: Altgermanistisches Kolloquium | (3 C)         |

**iii. Belegbedingungen I und Wahlpflichtmodule III**

Voraussetzung für die Absolvierung der Module M.Ger.50a, M.Ger.51a, M.Ger.52a und M.Ger.53 ist ein Bachelorabschluss im Fach „Germanistik - Deutsche Philologie“; Studierende ohne Bachelorabschluss im Fach „Germanistik - Deutsche Philologie“ belegen alternativ eines der drei folgenden Module:

- |           |  |                |
|-----------|--|----------------|
| M.Ger.50b | Historizität und Narrativität der deutschen Literatur des Mittelalters | (12 C / 4 SWS) |
| M.Ger.51b | Text- und Kulturtheorie der deutschen Literatur im Mittelalter         | (12 C / 4 SWS) |
| M.Ger.52b | Medialität der deutschen Literatur im Mittelalter                      | (12 C / 4 SWS) |

**iv. Belegbedingungen II**

Für Studierende mit einem Bachelorabschluss im Fach „Germanistik - Deutsche Philologie“ ist die Belegung des Moduls M.Ger.27+B.Ger.01.1.1 ausgeschlossen.

**bb. Fachgebiet Geschichte (Mittelalter- und Frühneuezeitforschung)**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

**i. Wahlpflichtmodule I**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 12 C erfolgreich absolviert werden:

- |             |               |                |
|-------------|---------------|----------------|
| M.Gesch.02b | Mittelalter   | (12 C / 4 SWS) |
| M.Gesch.03b | Frühe Neuzeit | (12 C / 4 SWS) |

**ii. Wahlpflichtmodule II**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

- |             |   |               |
|-------------|---|---------------|
| B.Gesch.306 | Aufbaumodul Mittelalter   | (6 C / 4 SWS) |
| M.Gesch.09c | Methoden der historischen Mediävistik und Frühneuezeitforschung | (6 C / 4 SWS) |

**iii. Belegbedingungen**

Voraussetzung für die Absolvierung des Moduls M.Gesch.09c ist ein Bachelorabschluss im Fach „Geschichte“; für Studierende mit einem Bachelorabschluss im Fach „Geschichte“ ist die Belegung des Moduls B.Gesch.306 ausgeschlossen.

**cc. Fachgebiet Englische Philologie (Englische Sprache und Literatur des Mittelalters)**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

**i. Wahlpflichtmodule I**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.EP.02b	Mediävistik – Basismodul	(6 C / 4 SWS)
M.EP.02c	Mediävistik – Basismodul 2	(6 C / 4 SWS)

**ii. Wahlpflichtmodule II**

Es muss wenigstens eines der folgenden Module im Umfang von wenigstens 12 C erfolgreich absolviert werden:

M.EP.05b	Mediävistik – Aufbaumodul	(6 C / 2 SWS)
M.EP.07b	Mediävistik – Abschlussmodul	(6 C / 2 SWS)
M.EP.11	Praxismodul: The Medieval Text in Manuscript, Archive and Media	(12 C / 4 SWS)
M.EP.13	Mediävistik – Vertiefungsmodul	(6 C / 2 SWS)

**iii. Belegbedingungen**

Studierende ohne Nachweis über Kenntnisse der englischen Mediävistik gemäß Modul B.EP.204 des Bachelor-Teilstudiengangs „English: Language, Literatures and Cultures“ müssen Modul M.EP.02c belegen. Das Modul M.EP.02c kann nicht belegt werden, wenn das Modul B.EP.204 im Bachelorstudium belegt wurde oder äquivalente Leistungen im Bachelorstudium erbracht wurden. Zugangsvoraussetzung für das Modul M.EP.05b ist das Modul M.EP.02b bzw. M.EP.02c. Voraussetzung für die Absolvierung des Moduls M.EP.11 ist die erfolgreiche Absolvierung des Moduls M.EP.05b.

**dd. Fachgebiet Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

**i. Wahlpflichtmodule I**

Es muss folgendes Modul im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

M.MNL.101	Gattungsgeschichte und Texttradition	(9 C / 3 SWS)
-----------	--------------------------------------	---------------

**ii. Wahlpflichtmodule II**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

- |           |   |               |
|-----------|---|---------------|
| M.MNL.105 | Literaturgeschichtlicher Überblick  | (9 C / 4 SWS) |
| M.MNL.300 | Einführung in die lateinische Sprache und Literatur des Mittelalters und der Neuzeit (für Masterstudierende ohne Abschluss in Lat. Phil. d. MA und d. NZ) | (9 C / 4 SWS) |

**iii. Belegbedingungen**

Voraussetzung für die Absolvierung des Moduls M.MNL.105 ist ein Bachelorabschluss im Fach „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“ oder der Nachweis von fachspezifischen Grundkenntnissen im Umfang von B.MNL.100 oder B.MNL.300; Studierende ohne Bachelorabschluss im Fach „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“ bzw. ohne entsprechende Grundkenntnisse belegen alternativ Modul M.MNL.300; für Studierende mit einem Bachelorabschluss im Fach „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“ ist die Belegung von Modul M.MNL.300 ausgeschlossen.

**ee. Fachgebiet Kunstgeschichte (Mittelalter und Frühe Neuzeit)**

Es müssen Module im Umfang von mindestens 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

**i. Wahlpflichtmodule I**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von mindestens 9 C erfolgreich absolviert werden:

- |            |  |                |
|------------|--|----------------|
| M.Kug.09a  | Kunst- und Bildtheorie des Mittelalters und der Frühen Neuzeit | (9 C / 4 SWS)  |
| B.Kug.2-12 | Epochen 1: Mittelalter/Frühe Neuzeit                           | (10 C / 4 SWS) |

Für Studierende mit einem Bachelorabschluss in Kunstgeschichte ist die Belegung von Modul B.Kug.2-12 ausgeschlossen.

**ii. Wahlpflichtmodule II**

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 9 C erfolgreich absolviert werden:

- |           |  |               |
|-----------|--|---------------|
| M.Kug.12a | Abschlussmodul: Kunstgeschichte des Mittelalters- und der Frühen Neuzeit (Kolloquium)    | (3 C / 2 SWS) |
| M.Kug.10a | Wissenschaftsorientierte Schwerpunktbildung - Weltbild und Bildwelten des Mittelalters   | (6 C / 4 SWS) |
| M.Kug.10b | Wissenschaftsorientierte Schwerpunktbildung - Weltbild und Bildwelten der Frühen Neuzeit | (6 C / 4 SWS) |

**ff. Fachgebiet Romanische Philologie (Mittelalter und Frühe Neuzeit)**

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

M.Rom-MRS.11	Basismodul I: Romanistische Mittelalter- und Renaissancestudien	(9 C / 2 SWS)
M.Rom-MRS. 21	Aufbaumodul I: Romanistische Mittelalter- und Renaissancestudien	(9 C / 2 SWS)

### **gg. Fachgebiet Skandinavistik (Mediävistik)**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt mindestens 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

#### **i. Studierende mit Bachelor-Abschluss im Fachgebiet Skandinavistik**

##### **α. Wahlpflichtmodule I**

Es muss das folgende Modul im Umfang von 9 C absolviert werden:

M.Ska.130	Vertiefungsmodul Ältere Skandinavistik	(9 C / 4 SWS)
-----------	--	---------------

##### **β. Wahlpflichtmodule II**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 9 C absolviert werden:

M.Ska.251	Dänische Sprache	(9 C / 6 SWS)
M.Ska.252	Norwegische Sprache	(9 C / 6 SWS)
M.Ska.253	Schwedische Sprache	(9 C / 6 SWS)

#### **ii. Studierende ohne Skandinavistik-Vorkenntnisse**

##### **α. Wahlpflichtmodule I**

Es muss das folgende Modul im Umfang von 9 C absolviert werden:

M.Ska.210	Basismodul Ältere Skandinavistik	(9 C / 4 SWS)
-----------	----------------------------------	---------------

##### **β. Wahlpflichtmodule II**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 9 C absolviert werden:

B.Ska.411	Basismodul Dänisch	(9 C / 10 SWS)
B.Ska.412	Basismodul Norwegisch	(9 C / 10 SWS)
B.Ska.413	Basismodul Schwedisch	(9 C / 10 SWS)
B.Ska.414	Basismodul Isländisch	(9 C / 8 SWS)

### **hh. Fachgebiet Editionstechnik (Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit)**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden; Module, die bereits im Rahmen des Bachelorstudiums absolviert wurden, können nicht berücksichtigt werden:

#### **i. Wahlpflichtmodule I**

Es muss das folgende Modul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.MNL.204:	Berufsqualifizierendes Praktikum für Studierende mediävistischer und frühneuzeitlich orientierter Fächer	(6 C / SWS)
------------	---	-------------

**ii. Wahlpflichtmodule II**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 4 C erfolgreich absolviert werden:

M.MNL.401:	Übersetzungspraxis	(4 C / 2 SWS)
M.MNL.402:	Literatur und Edition	(4 C / 1 SWS)

**iii. Wahlpflichtmodule III**

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.670a:	Arbeit an Originalen - Paläographie (Handschriftenkunde)	(4 C / 2 SWS)
B.Gesch.670b:	Arbeit an Originalen - Codicologie (Buchkunde)	(4 C / 2 SWS)
B.Gesch.670c:	Arbeit an Originalen - Diplomatik (Urkundenlehre)	(4 C / 2 SWS)
B.Gesch.670d:	Arbeit an Originalen - Epigraphik (Inschriftenkunde)	(4 C / 2 SWS)
B.Gesch.670e:	Arbeit an Originalen - Numismatik (Münzkunde)	(4 C / 2 SWS)
B.Gesch.670f:	Arbeit an Originalen - Sphragistik (Siegelkunde)	(4 C / 2 SWS)
B.Gesch.670g:	Arbeit an Originalen - Chronologie (Zeitrechnung)	(4 C / 2 SWS)
B.Gesch.670h:	Arbeit an Originalen – Genealogie	(4 C / 2 SWS)
B.Gesch.670i:	Arbeit an Originalen – Buchdruck	(4 C / 2 SWS)
B.Gesch.670j:	Arbeit an Originalen - Akten- und Archivkunde	(4 C / 2 SWS)
B.Gesch.670k:	Arbeit an Originalen - Heraldik (Wappenkunde)	(4 C / 2 SWS)
B.Gesch.670l:	Arbeit an Originalen - Digitale Publikationen und Editionen	(4 C / 2 SWS)

**iv. Regelung der Modulbelegung für fachexterne Studierende**

Studierende, welche keinen Bachelorabschluss im Fach „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“ nachweisen, müssen abweichend von Buchstabe i. das Modul M.MNL.401 aus ii. im Umfang von 4 C sowie eines der Module aus iii. im Umfang von 4 C erfolgreich absolvieren. Darüber hinaus muss eines der folgenden Module im Umfang von 10 C erfolgreich absolviert werden:

M.MNL.400a:	Editionstechnik	(10 C / 4 SWS)
M.MNL.400b:	Textherstellung	(10 C / 2 SWS)

**c. Sonstige Wahlpflichtmodule**

Es müssen Module im Umfang von 6 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

i. Es können folgende Module belegt werden, sofern sie nicht schon im Rahmen des nach Buchstaben a und b geregelten Curriculums absolviert wurden:

M.Gesch.09d	Themen und Tendenzen der Mittelalterforschung	(6 C / 4 SWS)
M.MNL.200a	Denkmäler der mittel- und neulateinischen Literatur	(6 C / 3 SWS)
M.Kug.12a	Abschlussmodul: Kunstgeschichte des Mittelalters- und der Frühen Neuzeit (Kolloquium)	(3 C / 2 SWS)
M.MRS.001	Kernmodul Alte Kulturen des nördlichen Europa	(6 C / 2 SWS)

ii. Auf begründeten Antrag können Module aus anderen Fachgebieten, sofern die betreffenden Module Themen, Inhalte und Methoden vermitteln, die für den Studiengang „Mittelalter- und Renaissance-Studien“ relevant sind, anstelle der Module nach Ziffer i. absolviert werden; über die Relevanz entscheidet die für den Studienschwerpunkt zuständige Fachkoordinatorin oder der für den Studienschwerpunkt zuständige Fachkoordinator.

#### **d. Studienschwerpunkt Alte Kulturen des nördlichen Europa**

Der Studienschwerpunkt „Alte Kulturen des nördlichen Europa“ wird zertifiziert, wenn die Fachgebiete „Deutsche Philologie (Germanistische Mediävistik)“, „Englische Philologie (Englische Sprache und Literatur des Mittelalters)“ und „Skandinavistik (Mediävistik)“ nach Maßgabe der Buchstaben a und b kombiniert sowie zusätzlich das Modul M.MRS.001 „Kernmodul Alte Kulturen des nördlichen Europa“ absolviert wurden.

### **2. Professionalisierungsbereich**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden; dazu zählen auch folgende Module, soweit noch nicht nach Nr. 1 belegt:

M.Ger.53	Mastertiefungsmodul: Altgermanistisches Kolloquium	(3 C)
M.Gesch.09d	Themen und Tendenzen der Mittelalterforschung	(6 C / 4 SWS)
M.MNL.204	Berufsqualifizierendes Praktikum für Studierende mediävistischer und frühneuzeitlich orientierter Fächer	(6 C)
M.MNL.201a	Forschungstendenzen im Bereich der Lateinischen Philologie des Mittelalters und der Neuzeit	(6 C / 2 SWS)
M.MNL.301	Paläographie für Studierende mediävistischer Fächer	(6 C / 2 SWS)
M.Kug.12a	Abschlussmodul: Kunstgeschichte des Mittelalters- und der Frühen Neuzeit (Kolloquium)	(3 C / 2 SWS)

### **3. Masterarbeit**

Die Masterarbeit wird im Fachgebiet des gewählten Studienschwerpunkts geschrieben. Durch die bestandene Masterarbeit werden 30 C erworben.“

2. Anlage II (Exemplarische Studienverlaufspläne) wird wie folgt neu gefasst:

**„Anlage II Exemplarische Studienverlaufspläne**

1. Studienschwerpunkt Deutsche Philologie (Germanistische Mediävistik) mit den Fachgebieten Geschichte (Mittelalter- und Frühneuzeitforschung) und Kunstgeschichte (Mittelalter- und Frühneuzeitforschung) (BA in Deutscher Philologie vorhanden)

Sem. Σ C*	Fachstudium (78 C) „Mittelalter- und Renaissance-Studien“ Studienschwerpunkt Deutsche Philologie				Professionalisierung/ Schlüsselkompetenzen (12 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	
1. Σ 33 C	M.Ger.53 „Master- vertiefungsmodul: Altgermanistisches Kolloquium“ (Wahlpflicht) 3 C	M.Ger.50a „Historizität und Narrativität der deutschen Literatur des Mittelalters (vertieft)“ (Wahlpflicht) 15 C	M.Gesch.09c „Methoden der historischen Mediävistik und Frühneuzeit- forschung“ (Wahlpflicht) 6 C	M.Kug.09a „Kunst- und Bildtheorie: Kunst- und Bildtheorien des Mittelalters und der Frühen Neuzeit“ (Wahlpflicht) 9 C		
2. Σ 27 C	M.Ger.52b „Medialität der deutschen Literatur im Mittelalter“ (Wahlpflicht) 12 C	M.Ger.19-MRS „Mediävistik – Literatur- wissenschaft und Literaturtheorie“ 6 C	M.EP.07b „Mediävistik – Abschlussmodul“ (Wahlpflicht) 6 C	M.Kug.10a „Wissenschaftsorientierte Schwerpunktbildung - Weltbild und Bildwelten des Mittelalters“ (Wahlpflicht) 6 C		
3. Σ 30 C			M.Gesch.02b „Mittelalter“ (Wahlpflicht) 12 C	M.Kug.12a „Abschlussmodul: Kunstgeschichte des Mittelalters- und der Frühen Neuzeit (Kolloquium)“ (Wahlpflicht) 3 C	SK.Kug.2b „Bild- wissenschaftliche Methodenlehre“ (Wahl) 6 C	SK.Kug.3a „Bildtheorie Methoden- lehre“ (Wahl) 6 C
4. Σ 30 C	Masterarbeit 30 C					
Σ 120 C	78 C (+ 30 C)				12 C	

2. Studienschwerpunkt Geschichte (Mittelalter und Frühe Neuzeit) mit den Fachgebieten Deutsche Philologie (Mittelalter- und Frühneuzeitforschung) und Englische Philologie (Englische Sprache und Literatur des Mittelalters) (BA in Geschichte vorhanden)

Sem. Σ C*	Fachstudium (78 C) „Mittelalter- und Renaissance-Studien“ Studienschwerpunkt Geschichte				Professionalisierung/ Schlüsselkompetenzen (12 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 27 C	M.Gesch.09c „Methoden der historischen Mediävistik und Frühneuzeitforschung“ (Wahlpflicht) 6 C	M.Gesch.02a „Mittelalter (vertieft)“ (Wahlpflicht) 15 C		M.EP.02b „Mediävistik – Basismodul“ (Wahlpflicht) 6 C	
2. Σ 30 C	M.Gesch.03b „Frühe Neuzeit“ (Wahlpflicht) 12 C		M.Ger.52b „Medialität der deutschen Literatur des Mittelalters“ (Wahlpflicht) 12 C	M.EP.05b „Mediävistik – Aufbaumodul“ (Wahlpflicht) 6 C	
3. Σ 33 C	M.Gesch.10 „Abschlussmodul“ (Wahlpflicht) 3 C	M.MNL.200a „Denkmäler der mittel- und neulateinischen Literatur“ (Wahlpflicht) 6 C	M.Ger.27+B.Ger.01.1.1 „Einführung in die deutsche Literatur des Mittelalters“ (Wahlpflicht) 6 C	B.EP.11b „Wissenschaftsmodul English Medieval Studies“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Antik.25 „Hebräisch I“ (Wahl) 12 C
4. Σ 30 C	Masterarbeit 30 C				
Σ 120 C	78 C (+ 30 C)				12 C

3. Studienschwerpunkt Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit mit den Fachgebieten Romanische Philologie (Mittelalter und Frühe Neuzeit) und Geschichte (Mittelalter- und Frühneuzeitforschung) (BA in Lateinischer Philologie des Mittelalters vorhanden)

Sem. Σ C*	Fachstudium (78 C) „Mittelalter- und Renaissance-Studien“ Studienschwerpunkt Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit				Professionalisierung/ Schlüsselkompetenzen (12 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	
1. Σ 31 C	M.MNL.101 „Gattungsgeschichte und Texttradition“ (Wahlpflicht) 9 C	M.MNL.201b „Themen und Tendenzen der Forschung im Bereich der Lateinischen Philologie“ (Wahlpflicht) 7 C		M.Gesch.09c „Methoden der historischen Mediävistik und Frühneuzeit- forschung“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Antik.32 „Syrisch“ (Wahl) 6 C	B.Antik.33 „Aramäisch“ (Wahl) 6 C
2. Σ 30 C	M.EP.07b „Mediävistik – Abschlussmodul“ (Wahlpflicht) 6 C		M.Rom-MRS.11 „Basismodul I Romanistische Mittelalter- und Renaissancestudien“ (Wahlpflicht) 9 C	M.Gesch.02b „Mittelalter“ (Wahlpflicht) 12 C		
3. Σ 29 C	M.MNL.102 „Kulturwissenschaft“ (Wahlpflicht) 10 C	M.MNL.103 „Rezeptions- und Wissenschaftsgeschichte“ (Wahlpflicht) 10 C	M.Rom-MRS.21 „Aufbaumodul I Romanistische Mittelalter- und Renaissancestudien“ (Wahlpflicht) 9 C			
4. Σ 30 C	Masterarbeit 30 C					
Σ 120 C	78 C (+ 30 C)				12 C	

4. Studienschwerpunkt Englische Philologie (Englische Sprache und Literatur des Mittelalters) mit den Fachgebieten Kunstgeschichte (Mittelalter- und Frühneuzeitforschung) und Geschichte (Mittelalter- und Frühneuzeitforschung) (BA in Englischer Philologie vorhanden)

Sem. Σ C*	Fachstudium (78 C) „Mittelalter- und Renaissance-Studien“ Studienschwerpunkt Englische Philologie				Professionalisierung/ Schlüsselkompetenzen (12 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	
1. Σ 27 C	M.EP.02b „Mediävistik-Basismodul“ (Wahlpflicht) 6 C	B.EP.11b „Wissenschaftsmodul Medieval English Studies“ (Wahlpflicht) 6 C	M.Kug.09a „Kunst- und Bildtheorie: Kunst- und Bildtheorien des Mittelalters und der Frühen Neuzeit“ (Wahlpflicht) 9 C	M.Gesch.09c „Methoden der historischen Mediävistik und Frühneuzeit-forschung“ (Wahlpflicht) 6 C		
2. Σ 30 C	M.EP.11 „Praxismodul: The Medieval Text in Manuscript, Archive and Media“ (Wahlpflicht) 12 C		M.Kug.10a „Wissenschaftsorientierte Schwerpunktbildung - Weltbild und Bildwelten des Mittelalters“ (Wahlpflicht) 6 C	M.Gesch.02b „Mittelalter“ (Wahlpflicht) 12 C		
3. Σ 33 C	M.EP.05b „Mediävistik-Aufbaumodul“ (Wahlpflicht) 6 C	M.EP.07b „Mediävistik- Abschlussmodul“ 6 C	M.Kug.12a „Abschlussmodul: Kunstgeschichte des Mittelalters- und der Frühen Neuzeit (Kolloquium)“ (Wahlpflicht) 3 C	M.MNL.200a „Denkmäler der mittel- und neulateinischen Literatur“ (Wahlpflicht) 6 C	SK.Kug.2b „Bild- wissenschaftliche Methodenlehre“ (Wahl) 6 C	SK.Kug.3a „Bildtheorie Methodenlehre“ (Wahl) 6 C
4. Σ 30 C	Masterarbeit 30 C					
Σ 120 C	78 C (+ 30 C)				12 C	

5. Studienschwerpunkt Kunstgeschichte (Mittelalter und Frühe Neuzeit) mit den Fachgebieten Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit und Geschichte (Mittelalter- und Frühneuzeitforschung) (BA in Kunstgeschichte vorhanden)

Sem. Σ C*	Fachstudium (78 C) „Mittelalter- und Renaissance-Studien“ Studienschwerpunkt Kunstgeschichte (Mittelalter und Frühe Neuzeit)				Professionalisierung/ Schlüsselkompetenzen (12 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	M.Kug.09a „Kunst- und Bildtheorie: Kunst- und Bildtheorien des Mittelalters und der Frühen Neuzeit“ (Wahlpflicht) 9 C		M.Gesch.09c „Methoden der historischen Mediävistik und Frühneuzeitforschung“ (Wahlpflicht) 6 C	M.MNL.101 „Gattungsgeschichte und Texttradition“ 9 C	B.Antik.32 „Syrisch“ (Wahl) 6 C
2. Σ 30 C	M.Kug.07 „Forschung und Methodik“ (Wahlpflicht) 9 C	M.Kug.08 „Kuratorische und konservatorische Praxis“ 9 C	M.Gesch.02b „Mittelalter“ (Wahlpflicht) 12 C		
3. Σ 30 C	M.Kug.12a „Abschlussmodul: Kunstgeschichte des Mittelalters- und der Frühen Neuzeit (Kolloquium)“ (Wahlpflicht) 3 C	M.Kug.10a „Wissenschaftsorientierte Schwerpunktbildung: Weltbild und Bilderwelten des Mittelalters“ (Wahlpflicht) 6 C	M.EP.07b „Abschluss-Modul Mediävistik“ (Wahlpflicht) 6 C	B.MNL.100 „Einführung in Grundlagen und Methoden des Faches Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“ (Wahlpflicht) 9 C	B.Antik.33 „Aramäisch“ (Wahl) 6 C
4. Σ 30 C	Masterarbeit 30 C				
Σ 120 C	78 C (+ 30 C)				12 C

6. Studienschwerpunkt Romanische Philologie (Mittelalter und Frühe Neuzeit) mit den Fachgebieten Deutsche Philologie (Mittelalter- und Frühneuzeitforschung) und Kunstgeschichte (Mittelalter- und Frühneuzeitforschung) (BA in Romanischer Philologie vorhanden)

Sem. Σ C*	Fachstudium (78 C) „Mittelalter- und Renaissance-Studien“ Studienschwerpunkt Romanische Philologie (Mittelalter und Frühe Neuzeit)				Professionalisierung/ Schlüsselkompetenzen (12 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 33 C	M.Rom-MRS.11 „Basismodul I: Romanistische Mittelalter- und Renaissancestudien“ (Wahlpflicht) 9 C		M.Ger.51a „Text- und Kulturtheorie der deutschen Literatur des Mittelalters (vertieft)“ (Wahlpflicht) 15 C	M.Kug.09a „Kunst- und Bildtheorie: Kunst- und Bildtheorien des Mittelalters und der Frühen Neuzeit“ (Wahlpflicht) 9 C	
2. Σ 30 C	M.Rom-MRS.12 „Basismodul II: Romanistische Mittelalter- und Renaissancestudien“ (Wahlpflicht) 9 C		M.Ger.53 „Mastervertiefungsmodul: Altgermanistisches Kolloquium“ (Wahlpflicht) 3 C	M.Kug.10a „Wissenschaftsorientierte Schwerpunktbildung -Weltbild und Bildwelten des Mittelalters“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Antik.25 „Hebräisch I“ 12 C
3. Σ 27 C	M.Rom-MRS.21 „Aufbaumodul I: Romanistische Mittelalter- und Renaissancestudien“ (Wahlpflicht) 9 C	M.Rom-MRS.22 „Aufbaumodul II: Romanistische Mittelalter- und Renaissancestudien“ (Wahlpflicht) 9 C	M.Gesch.09d „Themen und Tendenzen der Mittelalterforschung“ (Wahlpflicht) 6 C	M.Kug.12a „Abschlussmodul: Kunstgeschichte des Mittelalters- und der Frühen Neuzeit (Kolloquium)“ (Wahlpflicht) 3 C	
4. Σ 30 C	Masterarbeit 30 C				
Σ 120 C	78 C (+ 30 C)				12 C

7. Studienschwerpunkt Skandinavistik (Mediävistik) mit den Fachgebieten Deutsche Philologie (Germanistische Mediävistik) und Geschichte (Mittelalter- und Frühneuzeitforschung)

Sem. Σ C*	Fachstudium (78 C) „Mittelalter- und Renaissance-Studien“ Studienschwerpunkt „Alte Kulturen des nördlichen Europa“							Professionalisierung/ Schlüsselkompetenzen (12 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	
1. Σ 32 C	M.Ska.210a „Basismodul Ältere Skandinavistik II“ (Wahlpflicht) 6 C	M.Ska.251 „Dänische Sprache“ (Wahlpflicht) 9 C			M.Ger.50a „Historizität und Narrativität der deutschen Literatur des Mittelalters (vertieft)“ (Wahlpflicht) 15 C	M.Ger.53 „Mastervertie- fungsmo- dul: Alt- germanistisches Kolloquium“ (Wahlpflicht) 3 C	M.Gesch.09c „Methoden der historischen Mediävistik und Frühneuzeitfor- schung“ (Wahlpflicht) 6 C		
2. Σ 28 C			M.Ska.115 „Historische Perspektiven – Fremdsprache“ (Wahlpflicht) 12 C	M.Ska.310 „Wissenschaftliche Diskussion – theoriezentriert“ (Wahlpflicht) 6 C				M.Gesch.09d „Themen und Tendenzen der Mittelalter- forschung“ (Wahl) 6 C	M.MNL.204 „Berufs- qualifizierendes Praktikum für Studierende mediävistischer und frühneuzeitlich orientierter Fächer“ (Wahl) 6 C
3. Σ 30 C	M.Ska.325 „Master- abschluss- modul“ (Wahlpflicht) 3 C				M.Gesch.09d „Themen und Tendenzen der Mittelalterfor- schung“ (Wahlpflicht) 6 C		M.Gesch.02b „Mittelalter“ (Wahlpflicht) 12 C		
4. Σ 30 C	Masterarbeit 30 C								
Σ 120 C	78 C (+ 30 C)							12 C	

8. Studienschwerpunkt Alte Kulturen des nördlichen Europa - Fachgebiet Skandinavistik (Mediävistik) mit den Fachgebieten Deutsche Philologie (Germanistische Mediävistik) und Englische Philologie (Englische Sprache und Literatur des Mittelalters)

Sem. Σ C*	Fachstudium (78 C) „Mittelalter- und Renaissance-Studien“ Studienschwerpunkt „Alte Kulturen des nördlichen Europa“							Professionalisierung/ Schlüsselkompetenzen (12 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	
1. Σ 32 C	M.Ska.210a „Basismodul Ältere Skandinavistik II“ (Wahlpflicht) 6 C	M.Ska.251 „Dänische Sprache“ (Wahlpflicht) 9 C			M.Ger.50a „Historizität und Narrativität der deutschen Literatur des Mittelalters (vertieft)“ (Wahlpflicht) 15 C	M.Ger.53 „Mastervertie- fungsmo- dul: Alt- germanistis- ches Kolloquium“ (Wahlpflicht) 3 C	M.EP.02b „Mediävistik- Basismodul“ (Wahlpflicht) 6 C		
2. Σ 28 C			M.Ska.115 „Historische Perspektiven – Fremdsprache“ (Wahlpflicht) 12 C	M.Ska.310 „Wissenschaftlic- he Diskussion – theoriezentriert“ (Wahlpflicht) 6 C				M.Gesch.09 d „Themen und Tendenzen der Mittelalter- forschung“ (Wahl) 6 C	M.MNL.204 „Berufs- qualifizierendes Praktikum für Studierende mediävistischer und frühneuzeitlich orientierter Fächer“ (Wahl) 6 C
3. Σ 30 C	M.Ska.325 „Master- abschluss- modul“ (Wahlpflicht) 3 C				M.MRS.001 „Kernmodul Alte Kulturen des nördlichen Europa“ (Wahlpflicht) 6 C		M.EP.11 „Praxismodul: The Medieval Text in Manuscript, Archive and Media“ (Wahlpflicht) 12 C		
4. Σ 30 C	Masterarbeit 30 C								
Σ 120 C	78 C (+ 30 C)							12 C	

9. Studienschwerpunkt Romanische Philologie (Mittelalter und Frühe Neuzeit) mit den Fachgebieten Germanistik/Deutsche Philologie (Mittelalter- und Frühneuzeitforschung) und Editionstechnik (Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit) (BA in Romanischer Philologie vorhanden)

Sem. Σ C*	Fachstudium (78 C) „Mittelalter- und Renaissance-Studien“ Studienschwerpunkt Romanische Philologie (Mittelalter und Frühe Neuzeit)					Professionalisierung/ Schlüsselkompetenzen (12 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	M.Rom-MRS.11 „Basismodul I: Romanistische Mittelalter- und Renaissancestudien“ (Wahlpflicht) 9 C		M.Ger.51a „Text- und Kulturtheorie der deutschen Literatur des Mittelalters (vertieft)“ (Wahlpflicht) 15 C	M.MNL.204 „Berufsqualifizierendes Praktikum für Studierende mediävistischer und frühneuzeitlich orientierter Fächer“ (Wahlpflicht) 6 C		
2. Σ 32 C	M.Rom-MRS.12 „Basismodul II: Romanistische Mittelalter- und Renaissancestudien“ (Wahlpflicht) 9 C		M.Ger.53 „Mastervertiefungsmodul: Altgermanistisches Kolloquium“ (Wahlpflicht) 3 C	M.MNL.402 „Literatur und Edition“ (Wahlpflicht) 4 C	B.Gesch.670b „Arbeit an Originalen – Codicologie (Buchkunde)“ (Wahlpflicht) 4 C	B.Antik.25 „Hebräisch I“ 12 C
3. Σ 28 C	M.Rom-MRS.21 „Aufbaumodul I: Romanistische Mittelalter- und Renaissancestudien“ (Wahlpflicht) 9 C	M.Rom-MRS.22 „Aufbaumodul II: Romanistische Mittelalter- und Renaissancestudien“ (Wahlpflicht) 9 C	M.Gesch.09d „Themen und Tendenzen der Mittelalterforschung“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Gesch.670I „Arbeit an Originalen – Digitale Publikationen und Editionen“ (Wahlpflicht) 4 C		
4. Σ 30 C	Masterarbeit 30 C					
Σ 120 C	78 C (+ 30 C)					12 C

## **Artikel 2**

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen rückwirkend zum 01.10.2022 in Kraft.

---

### **Philosophische Fakultät**

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Philosophischen Fakultät vom 20.07.2022 hat das Präsidium der Georg-August-Universität am 09.11.2022 die vierte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „North American Studies“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 04.09.2015 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 42/2015 S. 1098), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 24.09.2019 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 46/2019 S. 1023), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23.03.2022 (Nds. GVBl. S. 218); § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG, § 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

## **Artikel 1**

Die Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „North American Studies“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 04.09.2015 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 42/2015 S. 1098), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 24.09.2019 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 46/2019 S. 1023), wird wie folgt geändert.

1. In § 2 (Ziel des Studiums) werden Absätze 3 und 4 wie folgt neu gefasst:

„(3) <sup>1</sup>Die Ausbildung im Master-Studiengang „North American Studies“ zielt darauf ab, die mit dem Bachelor-Abschluss erworbenen wissenschaftlichen Kenntnisse und Fähigkeiten der Studierenden wesentlich zu erweitern, zu vertiefen und in Verknüpfung mit umfassenden theoretischen und methodologischen Fragestellungen weiter auszubauen. <sup>2</sup>Die Studierenden sollen die Fähigkeit erlangen, im wissenschaftlichen Dialog mit Fachvertreter\*innen und Laien eigenständig und lösungsorientiert Thesen klar zu formulieren und unzweideutig zu begründen. <sup>3</sup>Die Studierenden sollen befähigt werden, forschungsorientiert eigene Ideen zu entwickeln und anzuwenden. <sup>4</sup>Sie sollen im Zuge selbstständiger wissenschaftlicher Arbeit komplexe Theorien mit angemessenen Herangehensweisen überprüfen und mit Kenntnissen aus anderen Teilwissenschaften und Fachrichtungen verknüpfen können. <sup>5</sup>Darüber hinaus sollen sie in die Lage versetzt werden, sich selbstständig neues Wissen und Können anzueignen und eigene Forschungsprojekte autonom durchzuführen.“

(4) <sup>1</sup>Das Studium des Master-Studiengangs „North American Studies“ bietet den Studierenden nicht nur eine solide geisteswissenschaftliche Ausbildung in Bereichen Literatur, Kultur, Geschichte und Gesellschaft der USA und Kanadas sondern auch die Befähigung zum zivilgesellschaftlichen Engagement und der Persönlichkeitsentwicklung. <sup>2</sup>Zur Unterstützung des zivilgesellschaftlichen Engagements und der Persönlichkeitsentwicklung erwerben die Studierenden während des amerikanistischen Studiums Fähigkeiten:

- Mehrsprachigkeit (Englischkenntnisse auf Level C1 des Europäischen Referenzrahmens für Sprachen)
- Medienkompetenzen (z.B. durch medienwissenschaftliche Pflichtmodule zur Medientheorie, Medienanalyse oder auch durch mediengestützte Präsentationen in den Kursen)
- Selbst- und Sozialkompetenz (z.B. durch Gruppen- und Projektarbeiten in den Kursen und kritische Reflektion der eigenen Arbeiten und Leistungen)
- interkulturelle Kompetenz (z.B. durch Auslandsaufenthalte, zunehmend international geprägte Lehrveranstaltungen und Tätigkeit als Tutor\*in)
- kommunikative Fähigkeiten (z.B. durch Gruppendiskussionen und -präsentationen in den Kursen)
- Sensibilität für verschiedene Formen von Diversität (z.B. durch die Lektüre von Literaturen, die sich mit den Lebenserfahrungen und -umständen ethnischer und/oder sozialer Gruppen, mit interkulturellem Austausch oder auch (kultur)historischen Ereignissen befassen)
- Organisationserfahrung und Selbstorganisation (z.B. durch Konferenzerfahrung, Independent Study-Module und Tätigkeit als Tutor\*in).“

**2. § 3 (Gliederung des Studiums; Studieninhalte und Studienverlauf) wird wie folgt geändert.**

**a.** In Absatz 3 wird Satz 3 wie folgt neu gefasst:

„<sup>3</sup>Prüfung und Feststellung erfolgen auf Antrag durch die\*den Studiendekan\*in.“

**b.** In Absatz 8 wird Satz 3 wie folgt neu gefasst:

„<sup>3</sup>Im Übrigen steht den Studierenden das Schlüsselkompetenzangebot des Faches „English: Language, Literatures and Cultures“ zur Verfügung.“

**3.** Anlage I (Modulübersicht) wird wie folgt geändert.

**a.** In Nr. 1 (Master-Studiengang „North American Studies“) Buchstabe a (Fachstudium North American Studies im Umfang von 42 C) werden Buchstaben bb wie folgt neu gefasst:

**„bb. Wahlpflichtmodule**

Es müssen wenigstens zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 16 C erfolgreich absolviert werden:

M.AS.03a	„Cultural History of American Literature I“	(12 C / 4 SWS)
M.AS.03b	„Cultural History of American Literature II“	(6 C / 2 SWS)
M.EP.01a	„Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Basismodul“	(6 C / 2 SWS)
M.EP.021 (AS)	„Linguistik für Amerikanisten (Vertiefung)“	(8 C / 4 SWS)
M.EP.04a	„Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Aufbaumodul“	(6 C / 4 SWS)
M.GeFo.10	„Theoretische Perspektiven der Geschlechterforschung“	(10 C / 4 SWS)
M.GeFo.70	„Geschlecht, mediale Repräsentationen und symbolische Ordnungen“	(10 C / 4 SWS)
M.Gesch.4a (AS)	„Geschichtswissenschaft für Amerikanisten“	(10 C / 4 SWS)
M.KAEE.105	„Kulturtheorie für Amerikanisten“	(8 C / 4 SWS)
M.Kom.001	„Komparatistik“	(12 C / 4 SWS)
M.Kom.002	„Kanonische Texte“	(9 C / 2 SWS)
M.Kom.008	„Intermedialität“	(9 C / 4 SWS)
M.Kom.07	„Epochen diachron“	(9 C / 4 SWS)
M.Rom.Spa.32	„Literaturwissenschaft Spanisch II“	(9 C / 4 SWS)
M.Rom.Spa.53	„Wahldisziplin Landeswissenschaft Spanisch“	(9 C / 4 SWS)
M.Spa.L-302	„Vertiefungsmodul Fachwissenschaften“	(8 C / 4 SWS)
M.WIWI-HGM.0006	„History of Global Markets: Places“	(6 C / 2 SWS)“

**b.** In Nr. 1 (Master-Studiengang „North American Studies“) wird Buchstabe c wie folgt neu gefasst:

**„c. Professionalisierungsbereich**

Es müssen Module im Umfang von 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.“

**c.** In Nr. 2 (Modulpaket „North American Studies“ im Umfang von 36 C) Buchstabe a (Zugangsvoraussetzungen) werden Buchstaben bb wie folgt neu gefasst:

**„bb. Sprachkenntnisse**

<sup>1</sup>Bewerber\*innen, deren Muttersprache nicht Englisch ist, müssen über ausreichende Kenntnisse der englischen Sprache verfügen. <sup>2</sup>Ausreichende Englischkenntnisse sind durch Mindestleistungen in einem international anerkannten Test nachzuweisen: Ausreichende Englischkenntnisse sind mit standardisierten bzw. akkreditierten Zertifikaten nachzuweisen. <sup>3</sup>Diese sollten mindestens auf dem Niveau C1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen des Europarats (GeR) liegen:

- a) UNlcert®: mind. Zertifikat UNlcert® III;
- b) NULTE-Zertifikate: mind. Niveau C1;
- c) Cambridge English Scale: mind. 180 Punkte;
- d) „International English Language Testing System“ (IELTS Academic): mind. Band 7;
- e) „Test of English as a Foreign Language, internet-based test“ (TOEFL iBT): mind. 100 Punkte;
- f) Global Scale of English (Pearson Academic): mind. 76 Punkte;
- g) erfolgreicher Abschluss eines Studiengangs, bei dem Englischkenntnisse auf dem GeR Niveau C1 oder höher als akkreditiertes Kompetenzziel festgeschrieben sind.

<sup>4</sup>Das erfolgreiche Absolvieren des Tests (a-f) bzw. des Studienabschlusses (g) darf nicht länger als zwei Jahre vor dem Eingang des Zulassungsantrags liegen. <sup>5</sup>Als Nachweis ausreichender Kenntnisse der englischen Sprache gilt auch der erfolgreiche Abschluss eines Studiengangs, bei dem Englischkenntnisse auf dem GeR-Niveau C1 oder höher als akkreditiertes Kompetenzziel festgeschrieben sind, innerhalb der letzten zwei Jahre vor Eingang des Antrags auf Zulassung.“

**d.** In Nr. 2 (Modulpaket „North American Studies“ im Umfang von 36 C) Buchstabe b (Wahlpflichtmodule) werden Buchstaben bb wie folgt neu gefasst:

**„bb. Wahlpflichtmodule II**

Darüber hinaus müssen wenigstens zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 16 C erfolgreich absolviert werden:

M.AS.03a	„Cultural History of American Literature I“	(12 C / 4 SWS)
M.AS.03b	„Cultural History of American Literature II“	(6 C / 2 SWS)
M.EP.01a	„Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Basismodul“	(6 C / 4 SWS)
M.EP.021 (AS)	„Linguistik für Amerikanisten (Vertiefung)“	(8 C / 4 SWS)
M.EP.04a	„Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft - Aufbaumodul“	(6 C / 4 SWS)
M.GeFo.10	„Theoretische Perspektiven der Geschlechterforschung“	(10 C / 4 SWS)

M.GeFo.70	„Geschlecht, mediale Repräsentationen und symbolische Ordnungen“	(10 C / 4 SWS)
M.Gesch.4a (AS)	„Geschichtswissenschaft für Amerikanisten“	(10 C / 4 SWS)
M.KAEE.105	„Kulturtheorie für Amerikanisten“	(8 C / 4 SWS)
M.Kom.001	„Komparatistik“	(12 C / 4 SWS)
M.Kom.002	„Kanonische Texte“	(9 C / 2 SWS)
M.Kom.008	„Intermedialität“	(9 C / 4 SWS)
M.Kom.07	„Epochen diachron“	(9 C / 4 SWS)
M.Rom.Spa.32	„Literaturwissenschaft Spanisch II“	(9 C / 4 SWS)
M.Rom.Spa.53	„Wahldisziplin Landeswissenschaft Spanisch“	(9 C / 4 SWS)
M.Spa.L-302	„Vertiefungsmodul Fachwissenschaften“	(8 C / 4 SWS)
M.WIWI-HGM.0006	„History of Global Markets: Places“	(6 C / 2 SWS)“

4. Anlage II (Exemplarische Studienverlaufspläne) wird wie folgt geändert.

a. Nr. 1 wird wie folgt neu gefasst:

„1 Fachstudium „North American Studies“ im Umfang von 42 C in Verbindung mit Modulpaket „English: Language, Literatures and Cultures“ im Umfang von 36 C

Sem. Σ C	Fachstudium „North American Studies“ (42 C)			Modulpaket „English: Language, Literatures and Cultures“ (36 C)			Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) (12 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 28 C	M.AS.02 „American Literature“ (Pflicht) 11 C	M.AS.01 „Advanced Cultural and Media Studies“ (Pflicht) 9 C		M.EP.01b „Nordamerikastudien – Basismodul“ (Wahlpflicht) 6 C	M.EP.021 „Linguistik (B) – Basismodul“ (Wahlpflicht) 6 C		SK.IKG-ISZ.59 „Referate und Präsentationen halten“ (Wahl) 5 C
2. Σ 32 C			M.KAEE.105 „Kulturtheorie für Amerikanisten“ (Wahlpflicht) 8 C		M.EP.04b „Nordamerikastudien – Aufbaumodul“ (Wahlpflicht) 6 C	M.EP.032-N „Advanced English Language Skills“ (Wahlpflicht) 6 C	SK.Phil.20 „Kommunikation und Geschlecht“ (Wahl) 3 C
3. Σ 30 C	M.AS.04 „Master-Abschlussmodul North American Studies“ (Pflicht) 6 C	M.Spa.L-302 „Vertiefungsmodul Fachwissenschaften“ (Wahlpflicht) 8 C		M.EP.05a „Linguistik – Aufbaumodul“ (Wahlpflicht) 6 C		M.EP.08a „American Culture and Institutions / British Culture and Institutions (for MA Students)“ (Wahlpflicht) 6 C	SK.IKG-ISZ.03 „Vom Lesen zum Schreiben akademischer Texte für Master-Studierende“ (Wahl) 4 C
4. Σ 30 C	Masterarbeit 30 C						
Σ 120 C	42 C (+30 C)			36 C			12 C“

b. Nr. 3 wird wie folgt neu gefasst:

„3. Fachstudium „North American Studies“ im Umfang von 42 C in Verbindung mit Modulpaket „English: Language, Literatures and Cultures“ im Umfang von 18 C und Modulpaket „Indologie“ im Umfang von 18 C

Sem. Σ C	Fachstudium „North American Studies“ (42 C)			Modulpaket „English: LLaC“ Philologie“ (18 C)	Modulpaket „Indologie“ (18 C)		Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) (12 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 32C	M.AS.02 „American Literature“ (Pflicht) 11 C	M.AS.01 „Advances Cultural and Media Studies“ (Pflicht) 9 C		M.EP.01b „Nordamerikastudien – Basismodul“ (Wahlpflicht) 6 C	M.Ind.6 „Götter, Rituale und Vorstellungen indischer Religionen“ (Wahlpflicht) 6 C	M.Ind.5-1 „Indien und seine Künste: Theorie und Praxis“ (Wahlpflicht) 6 C	SK.IKG-ISZ.59 „Referate und Präsentationen halten“ (Wahl) 5 C
2. Σ 26C					M.EP.04b „Nordamerikastudien – Aufbaumodul“ (Wahlpflicht) 6 C		M.Ind.5-2 „Die neuzeitlichen Literaturen Indiens“ (Wahlpflicht) 6 C
3. Σ 32 C	M.AS.04 „Master Abschlussmodul North American Studies“ (Pflicht) 6 C	M.Spa.L-302 „Vertiefungsmodul Fachwissenschaften“ (Wahlpflicht) 8 C	M.KAEE.105 „Kulturtheorie für Amerikanisten“ (Wahlpflicht) 8 C	M.EP.032-N „Advanced English Language Skills“ (Wahlpflicht) 6 C			SK.Phil.04 „Tätigkeit als Tutor(in) während der Orientierungsphase an der Philosophischen Fakultät“ (Wahl) 4 C
4. Σ 30 C	Masterarbeit 30 C						
Σ 120 C	42 C (+30 C)			36 C		12 C“	

c. Nr. 5 wird wie folgt neu gefasst:

„5. Fachstudium „North American Studies“ im Umfang von 42 C in Verbindung mit Modulpaket „English: Language, Literatures and Cultures“ im Umfang von 36 C (Teilzeitstudium)

Sem. Σ C	Fachstudium „North American Studies“ (42 C)		Modulpaket „English: LLaC“ (36 C)		Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) (12 C)	
	Modul	Modul	Modul		Modul	
1. Σ 15 C	M.AS.01 „Advanced Cultural and Media Studies“ (Pflicht) 9 C	M.AS.02 „American Literature“ (Pflicht) 11 C	M.EP.021 „Linguistik (B) - Basismodul“ (Wahlpflicht) 6 C			
2. Σ 15 C					SK.IKG-ISZ.13 „Akademische Schreibpartnerschaften“ 4 C (Wahl)	
3. Σ 14 C	M.EP.021 (AS) „Linguistik für Amerikanisten (Vertiefung)“ (Wahlpflicht) 8 C		M.EP.01a „Anglistische Literatur- u. Kulturwissenschaft - Basismodul“ (Wahlpflicht) 6 C			
4. Σ 14 C		M.KAEE.105 „Kulturtheorie für Amerikanisten“ (Wahlpflicht) 8 C	M.EP.04a „Anglist. Literatur- u. Kulturwissenschaft - Aufbaumodul“ (Wahlpflicht) 6 C			
5. Σ 14 C			M.EP.032-N „Advanced English Language Skills“ (Wahlpflicht) 6 C		B.Ger.13 „Theaterarbeit und -praxis im ThOP“ (Wahl) 4 C	B.Ger.14-2 „Basismodul Theater- und Dramentheorie“ (Wahl) 4 C
6. Σ 15 C	M.AS.04 „Abschlussmodul North American Studies“ (Pflicht) 6 C		M.EP.08a „American Culture and Institutions / British Culture and Institutions (for MA Students)“ (Wahlpflicht) 6 C	M.EP.05a „Linguistik – Aufbaumodul“ (Wahlpflicht) 6 C		
7. Σ 33 C		Masterarbeit 30 C				
	42 C (+30 C)		36 C		12 C“	

## Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen rückwirkend zum 01.10.2022 in Kraft.

---

### **Philosophische Fakultät:**

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Philosophischen Fakultät vom 29.06.2022 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 09.11.2022 die vierte Änderung der Promotionsordnung der Philosophischen Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen in der Fassung der Bekanntmachung vom 17.08.2015 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 37/2015 S. 903), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 15.04.2020 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 24/2020 S. 482), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 i. V. m. § 43 Abs. 1 Satz 5 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23.03.2022 (Nds. GVBl. S. 218); §§ 9 Abs. 3 Satz 1, 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

## Artikel 1

Die Promotionsordnung der Philosophischen Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen in der Fassung der Bekanntmachung vom 17.08.2015 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 37/2015 S. 903), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 15.04.2020 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 24/2020 S. 482), wird wie folgt geändert.

1. In § 6 (Betreuungsausschuss) wird Absatz 3 wie folgt neu gefasst:

„(3) <sup>1</sup>Die Mitglieder des Betreuungsausschusses und die Doktorandin oder der Doktorand schließen innerhalb von drei Monaten nach Bestellung des Betreuungsausschusses eine Doktorand\*innenvereinbarung ab. <sup>2</sup>Die Doktorand\*innenvereinbarung muss wenigstens die in Anlage III aufgeführten Angaben enthalten. <sup>3</sup>Der Vorstand der GSGG kann im Rahmen der jeweils anzuwendenden Rechtsvorschriften die Anpassung von Doktorand\*innenvereinbarungen anordnen; im Falle eines Dissenses entscheidet die Promotionskommission. <sup>4</sup>Spätestens mit Abschluss der Doktorand\*innenvereinbarung hat die Doktorandin oder der Doktorand dem Betreuungsausschuss auch einen vorläufigen Arbeitsplan für das Promotionsvorhaben vorzulegen.“

2. Anlage I (Fachgebiete der Dissertation; fachliche Einschlägigkeit und Zugangsvoraussetzungen; Prüfungssprachen; Form der Dissertation) Nr. 2 (Fachlich einschlägiges Vorstudium und besondere Zugangsvoraussetzungen) wird wie folgt geändert.

**a.** Im Fachgebiet „Didaktik der Geschichte“ werden die Ausführungen zu „Fachlich einschlägiges Vorstudium (Mindestanforderungen)“ wie folgt neu gefasst:

„Lehramtbezogenes Studium, das zum Vorbereitungsdienst im Unterrichtsfach Geschichte berechtigt, bzw. Leistungen aus einem lehramtbezogenen Studium mit dem Unterrichtsfach Geschichte (Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Professionswissenschaften) im Umfang von insgesamt wenigstens 120 C, darunter aus dem Unterrichtsfach Geschichte (Fachwissenschaft und Fachdidaktik) im Umfang von wenigstens 50 C.“

**b.** Im Fachgebiet „Englische Philologie (Englische Sprache und Literatur des Mittelalters)“ werden die Ausführungen zu „besondere Zugangsvoraussetzungen“ wie folgt neu gefasst:

„Nachweis sehr guter Englischkenntnisse (mind. C1 des GER); Nachweis ausreichender Deutschkenntnisse (mind. B1 des GER); Nachweis des Kleinen Latinums.

Die Nachweise ausreichender Deutschkenntnisse und des Kleinen Latinums sind innerhalb eines Jahres nach Annahme als Doktorandin oder Doktorand zu erbringen; bis zur Vorlage der Nachweise erfolgen die Annahme als Doktorandin oder Doktorand sowie eine hierauf beruhende Einschreibung auflösend bedingt.“

**3.** In Anlage Ia (Programmspezifische Bestimmungen) wird Nummer 3 (Promotionsstudium – Modulübersicht) wie folgt neu gefasst:

### **„3. Promotionsstudium - Modulübersicht**

Doktorandinnen und Doktoranden der Promotionsstudiengänge nach Nr. 1 müssen im Rahmen des Promotionsstudiums Module im Umfang von insgesamt wenigstens 24 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolvieren.

#### **a. Pflichtmodule**

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

P.Phil.010	Doktorand*innenkolloquium I: Konzeption und Planung des geisteswissenschaftlichen Dissertationsforschungsprojekts	(6 C / 1 SWS)
P.Phil.020	Doktorand*innenkolloquium II: Forschungsbericht, Präsentation und Entwicklung des geisteswissenschaftlichen Dissertationsforschungsprojekts	(6 C / 1 SWS)
P.Phil.030	Doktorand*innenkolloquium III: Forschungsbericht, Präsentation, Auswertung und Integration neuester Forschungen	(6 C / 1 SWS)

**b. Wahlpflichtmodule**

Es muss wenigstens eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

P.Phil.041	Hochschuldidaktik: Konzeption und Durchführung einer geisteswissenschaftlichen Lehrveranstaltung	(6 C / 1 SWS)
P.Phil.042	Erschließung relevanter geisteswissenschaftlicher Wissensfelder	(6 C / 1 SWS)
P.Phil.043	Wissenschaftsorganisation und -management	(6 C / 1 SWS)

4. Im Titel der Anlage II (zu § 4 Abs. 3 Satz 2) werden die Worte „Doktorandinnen- oder Doktoranden-Erklärung“ durch das Wort „Doktorand\*innen-Erklärung“ ersetzt.

5. Anlage III wird wie folgt neu gefasst:

**„Anlage III Muster-Doktorand\*innenvereinbarung (zu § 6 Abs. 3 Satz 2)**

**Vereinbarung zur Sicherstellung der fachlichen Betreuung und Beratung im Promotionsverfahren**

Name: ..... Vorname: .....

Geburtsdatum: ..... Geburtsort: ..... E-Mail: .....

Adresse: .....

Promotionsfach: .....

Arbeitstitel der Dissertation:

.....  
 .....  
 .....

Angestrebter Abschluss: .....

Die Mitglieder des Betreuungsausschusses verpflichten sich, die hier genannte Dissertation in angemessener Weise zu betreuen, d.h. der oder dem Promovierenden bei der Wahl (und späteren Modifikation) des Themas, bei der regelmäßigen gemeinsamen Überprüfung der Arbeitsfortschritte und durch zeitnahe Rückmeldungen zu abgegebenen Teilen der Dissertation mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Diejenigen Mitglieder des Betreuungsausschusses, die gleichzeitig Gutachter\*innen sind, verpflichten sich zudem, innerhalb von drei Monaten nach dem Einreichen der Arbeit vorzuschlagen, diese anzunehmen, abzulehnen oder zur Umarbeitung zurückzugeben sowie innerhalb von sechs Monaten ein Gutachten über die Dissertation zu erstellen. Der Disputationstermin soll spätestens sechs Monate nach der Zulassung zur Promotionsprüfung liegen.

Dem Betreuungsausschuss gehören an:

	Name	Institut	Universität
1)	.....	.....	.....
2)	.....	.....	.....
3)	.....	.....	.....

Wer als Doktorand\*in unterzeichnet, erklärt damit, von den jeweils anzuwendenden Promotionsbestimmungen Kenntnis genommen zu haben und sich zu deren Einhaltung zu verpflichten. Dieses beinhaltet insbesondere die Immatrikulation während des gesamten Zeitraums des Promotionsvorhabens, die spätestens mit Abschluss der Doktorand\*innenvereinbarung zu erfolgende Vorlage eines vorläufigen Arbeitsplans sowie die Erstellung eines jährlichen Berichts über den Stand und die Dokumentierung der Fortschritte des Promotionsprojekts zu Händen des Betreuungsausschusses. Der wenigstens in Textform zu erstellende Bericht muss von den Mitgliedern des Betreuungsausschusses mit einem stellungnehmenden Kommentar versehen und an die Geschäftsstelle der GSGG weitergeleitet werden.

Der\*die Doktorand\*in verpflichtet sich zum regelmäßigen Besuch eines Doktorand\*innenkolloquiums mit jährlicher Präsentation aus dem eigenen Dissertationsvorhaben.

Betreuungsausschuss und Doktorand\*in verpflichten sich zu der Einhaltung der Regeln guter wissenschaftlicher Praxis gem. § 1 der „Ordnung der Georg-August-Universität Göttingen zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis“.

Vorgesehener Abgabetermin der Doktorarbeit (MM/JJJJ): .....

Unterschrift Doktorand\*in:

.....

Unterschriften des  
Betreuungsausschusses:

1)

.....

2)

.....

3)

.....

Göttingen, den .....“

**Artikel 2**

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen rückwirkend zum 01.10.2022 in Kraft.



**Fächerübergreifende Satzungen:**

Nach Beschlüssen des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 29.06.2022 und 20.07.2022, der Fakultät für Physik vom 15.06.2022, der Juristischen Fakultät vom 29.06.2022 der Sozialwissenschaftlichen Fakultät vom 08.06.2022 und der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 29.06.2022 sowie nach Beschluss des Senats vom 21.09.2022 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 09.11.2022 die achtundzwanzigste Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.2011 (Amtliche Mitteilungen I 21a/2011 S. 1215), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 12.04.2022 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 18/2022 S. 367), genehmigt (§ 41 Abs. 1 Satz 1, 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 23.03.2022 (Nds. GVBl. S. 218) i.V.m. § 18 Abs. 1 Satz 3 PStO-2FBA und Art. 2 § 4 Abs. 1 Sätze 1 und 2 des Beschlusses des Präsidiums vom 22.10.2019 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 53/2019 S. 1292); § 44 Abs. 1 Satz 2 NHG; § 6 Abs. 7 Satz 1 ZEWIL-O; §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 41 Abs. 2 S. 2, 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

**Artikel 1**

Die Prüfungs- und Studienordnung für den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.2011 (Amtliche Mitteilungen I 21a/2011 S. 1215), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 12.04.2022 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 18/2022 S. 367), wird wie folgt geändert.

**1. § 2 (Ziel des Studiums, Zweck der Prüfung) wird wie folgt geändert.**

**a. In Absatz 1 wird Satz 2 wie folgt neu gefasst:**

„<sup>2</sup>Dadurch werden die Absolvent\*innen dieses Studiengangs befähigt, wissenschaftliche Erkenntnisse der gewählten Fächer in der Praxis anzuwenden und zu vermitteln, sich fachlich fundierte Urteile zu bilden, neue wissenschaftliche Ergebnisse kritisch zu reflektieren und deren praktischen Wert einzuschätzen.“

**b. Absatz 2 wird wie folgt neu gefasst:**

„(2) Durch die Bachelorprüfung wird festgestellt, ob die\*der zu Prüfende die für die Studienziele notwendigen Fachkenntnisse erworben hat, die relevanten Zusammenhänge innerhalb der gewählten Fächer überblickt und die Fähigkeit besitzt, nach wissenschaftlichen Grundsätzen zu arbeiten sowie wissenschaftliche Erkenntnisse der gewählten Fächer zu vermitteln.“

**2. In § 3 (Empfohlene Vorkenntnisse) wird Satz 2 wie folgt neu gefasst:**

„<sup>2</sup>Studienbewerber\*innen, deren einschlägige Kenntnisse gering sind, wird empfohlen, sich vor Aufnahme des Bachelorstudiums entsprechend weiterzubilden.“

**3. § 4 (Akademischer Grad) wird wie folgt geändert.**

**a. Der bisherige Wortlaut wird zu Absatz 1.**

**b. Folgender Absatz 2 wird neu angefügt:**

„(2) <sup>1</sup>Abweichend von Absatz 1 wird der Hochschulgrad „Bachelor of Science“ (abgekürzt: „B.Sc.“) verliehen, wenn in einem der nach Anlage 1 als mathematisch-naturwissenschaftlich gekennzeichneten Studienfächer die Bachelorarbeit erfolgreich absolviert wurde.

<sup>2</sup>Die fachspezifischen Bestimmungen eines Studienfachs nach Satz 1 in der Anlage II können bestimmen, dass zur Verleihung des Grades nach Satz 1 weitere Leistungen im Umfang von bis zu 10 C im Rahmen des Professionalisierungsbereichs erfolgreich absolviert werden müssen; werden diese nicht nachgewiesen, erfolgt die Verleihung des Grades nach Absatz 1.“

**4. § 7 (Zugangs- und Zulassungsvoraussetzungen für Module und Lehrveranstaltungen) wird wie folgt geändert.**

**a.** In Absatz 1 werden Sätze 3 und 4 wie folgt neu gefasst:

„<sup>3</sup>Die Verteilung der Plätze erfolgt durch die\*den Leiter\*in der Veranstaltung. <sup>4</sup>Im Konfliktfall entscheidet die\*der zuständige Studiendekan\*in.“

**b.** In Absatz 2 wird Satz 2 wie folgt neu gefasst:

„<sup>2</sup>Können nicht alle Anmeldungen einer Ranggruppe berücksichtigt werden, werden zunächst Studierende zugelassen, die besondere Umstände nach Absatz 2a nachweisen, sodann entscheidet der Zeitpunkt der Anmeldung oder, sofern auch in diesem Fall Ranggleichheit zwischen Studierenden besteht, das Los.“

**c.** Nach Absatz 2 wird folgender Absatz 2a eingefügt:

„(2a) Besondere Umstände nach Absatz 2 Satz 2 sind:

- Behinderung sowie chronische oder länger andauernde Erkrankung, soweit andernfalls der Eintritt einer Studienzeitverzögerung wahrscheinlich wäre,
- Schwangerschaft oder Betreuung eines Kindes bis zum 14. Lebensjahr,
- Pflege naher Angehöriger im Sinne des § 7 Abs. 3 Pflegezeitgesetz,
- andere Umstände, die im Falle einer Studien- oder Prüfungsleistung zum Nachteilsausgleich nach § 21 Abs. 1 APO berechtigen würden.“

**5. § 8 (Freiwillige Zusatzprüfungen) wird wie folgt geändert.**

**a.** Buchstabe a wird wie folgt neu gefasst:

„a) Voraussetzung ist, dass die\*der Studierende bereits wenigstens 150 C aus Modulen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs erworben hat, darunter wenigstens zwei der Module B.Erz.01, B.Erz.20 und B.Erz.30 oder der Module B.BW.010, B.BW.020 und B.BW.030 im Umfang von jeweils insgesamt wenigstens 11 C.“

**b. Buchstabe e wird wie folgt neu gefasst:**

„e) Abweichend von Buchstabe d) kann die\*der Studiendekan\*in für Lehrerbildung den Zugang zu Modulen des Kompetenzbereichs Bildungswissenschaften oder eines Unterrichtsfaches ganz oder zum Teil ausschließen, im Falle eines Unterrichtsfaches im Benehmen mit der\*dem Studiendekan\*in der anbietenden Fakultät; in diesem Fall sind die im Kompetenzbereich Bildungswissenschaften oder im betroffenen Unterrichtsfach als freiwillige Zusatzprüfung im Sinne dieses Absatzes wählbaren Module in geeigneter Weise bekannt zu machen.“

**6. In § 9 (Zulassung zur Bachelorarbeit) wird Absatz 2 wie folgt neu gefasst:**

„(2) <sup>1</sup>Die Zulassung zur Bachelorarbeit ist bei der zuständigen Prüfungskommission zu beantragen. <sup>2</sup>Dabei sind folgende Unterlagen beizufügen:

- a) Nachweise über die Erfüllung der Voraussetzungen nach Absatz 1, soweit die erforderlichen Leistungen nicht im Prüfungsverwaltungssystem hinterlegt sind,
- b) der Themenvorschlag für die Bachelorarbeit,
- c) ein Vorschlag für Erstbetreuer\*in und Zweitbetreuer\*in,
- d) eine Bestätigung von Erstbetreuer\*in und Zweitbetreuer\*in und
- e) eine Erklärung, dass es nicht der Fall ist, dass die Bachelorprüfung in demselben oder einem vergleichbaren Bachelor-Studiengang oder Teilstudiengang an einer Hochschule im In- oder Ausland endgültig nicht bestanden wurde oder als endgültig nicht bestanden gilt.

<sup>3</sup>Die Vorschläge nach Buchstaben b) und c) sowie der Nachweis nach Buchstabe d) sind entbehrlich, sofern die\* der Studierende versichert, keine\*n Betreuer\*in gefunden zu haben.

<sup>4</sup>In diesem Fall bestellt die Prüfungskommission Betreuende und legt das Thema der Bachelorarbeit fest. <sup>5</sup>Die\*der Studierende muss dabei verbindlich das Studienfach wählen, aus dem die Bachelorarbeit stammen soll. <sup>6</sup>Bei der Themenwahl ist die\* der Studierende zu hören.

<sup>7</sup>Das Vorschlagsrecht für die Themenwahl begründet keinen Rechtsanspruch. <sup>8</sup>Die zuständige Prüfungskommission kann das Nähere zu Formerfordernissen festlegen.“

**7. § 10 (Bachelorarbeit) wird wie folgt geändert.****a. In Absatz 1 wird Satz 1 wie folgt neu gefasst:**

„<sup>1</sup>Mittels der Bachelorarbeit soll die\*der Studierende nachweisen, dass sie\*er in der Lage ist, mit den Methoden ihres\*seines Faches ein Problem im festgelegten Zeitraum zu bearbeiten, ein selbständiges, wissenschaftlich begründetes Urteil zu entwickeln, zu wissenschaftlich fundierten Aussagen zu gelangen und die Ergebnisse in sprachlicher wie in formaler Hinsicht angemessen darzustellen.“

**b.** In Absatz 3 wird Satz 2 wie folgt neu gefasst:

„<sup>2</sup>Auf Antrag der\*des Studierenden kann die zuständige Prüfungskommission bei Vorliegen eines wichtigen, nicht der\*dem Studierenden zuzurechnenden Grundes im Einvernehmen mit der\*dem Betreuer\*in die Bearbeitungszeit um maximal 4 Wochen verlängern.“

**c.** In Absatz 5 wird Satz 4 wie folgt neu gefasst:

„<sup>4</sup>Bei der Abgabe hat die\*der Studierende zu versichern, dass sie\*er die Arbeit selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt hat.“

**d.** Absatz 6 wird wie folgt neu gefasst:

„(6) <sup>1</sup>Das zuständige Prüfungsamt leitet die Bachelorarbeit Erstbetreuer\*in sowie Zweitbetreuer\*in als Gutachter\*innen zu.“

**8.** In § 12 (Gesamtergebnis; Endgültiges Nichtbestehen) Absatz 4 Buchstabe c Buchstaben ca werden die Wörter „Absolventinnen oder Absolventen“ durch das Wort „Absolvent\*innen“ ersetzt.

**9.** In § 13 (Zeugnisse, Urkunden und Bescheinigungen) wird Absatz 2 wie folgt neu gefasst:

„(2) Für die Ausstellung von Bescheinigungen gelten vor Zulassung zur Bachelorarbeit die Bestimmungen des § 14 Abs. 3 Satz 3 hinsichtlich der Zuständigkeit einer Prüfungsverwaltung entsprechend; bei Angelegenheiten im Bereich des GBLS-ZEWIL ist die Prüfungsverwaltung der Sozialwissenschaftlichen Fakultät unter fachlicher Weisung von Studiendekan\*in für Lehrerbildung zuständig.“

**10.** § 14 (Prüfungskommission) wird wie folgt geändert.

**a.** In Absatz 1 wird Satz 3 wie folgt neu gefasst:

„<sup>3</sup>Zugleich wird für jedes Mitglied ein\*e Stellvertreter\*in bestellt.“

**b.** Absatz 2 wird wie folgt neu gefasst:

„(2) Jede Prüfungskommission wählt eine\*n Vorsitzende\*n sowie eine\*n Stellvertreter\*in aus der Hochschullehrergruppe.“

**c.** In Absatz 4 wird Satz 2 wie folgt neu gefasst:

„<sup>2</sup>Die gemeinsame Sitzung leitet die\*der Vorsitzende der Prüfungskommission, die\*der die Sitzung anberaumt hat.“

**11.** In § 16 (Studienrelevanter Auslandsaufenthalt; Studium im Ausland) wird Absatz 2 Satz 2 wie folgt neu gefasst:

„<sup>2</sup>Es wird empfohlen, vor Beginn des Auslandsstudiums ein „Learning Agreement“ zwischen der\*dem Studierenden und den beteiligten Hochschulen abzuschließen.“

**12.** § 17 (Prüfungs-/Studienberatung) wird wie folgt geändert.

**a.** Dem Titel des Paragraphen werden ein Semikolon und das Wort „Pflichtstudienberatung“ angefügt.

**b.** In Absatz 3 wird Satz 2 wie folgt neu gefasst:

„<sup>2</sup>Dabei erfolgt die Prüfungsberatung schwerpunktmäßig im Prüfungsamt, die Studienberatung schwerpunktmäßig im Studienbüro bzw. durch die Geschäftsstelle von Studiendekan\*in.“

**c.** Folgender Absatz 6 wird angefügt:

„(6) <sup>1</sup>Die fachspezifischen Bestimmungen können vorsehen, dass Studierende verpflichtet sind, zu bestimmten Zeitpunkten des Studienverlaufs eine studienbegleitende Fachberatung gemäß Absatz 3 wahrzunehmen (Pflichtstudienberatung). <sup>2</sup>Diese dient der kontinuierlichen Begleitung des Studienfortschritts mit dem Ziel, einen Studienabschluss in angemessener Frist zu ermöglichen. <sup>3</sup>Die Erbringung weiterer Studien- und Prüfungsleistungen in demselben

Studienfach kann davon abhängig gemacht werden, dass eine Pflichtstudienberatung nach Satz 1 wahrgenommen wurde.“

**13.** In § 18 (Besondere Zuständigkeiten; Übergangsbestimmungen) Absatz 2 wird Satz 2 wie folgt neu gefasst:

„<sup>2</sup>Dies gilt im Falle noch abzulegender Prüfungen nicht für Modulübersichten und Modulverzeichnisse, sofern nicht der Vertrauensschutz einer\*eines Studierenden eine abweichende Entscheidung durch die Prüfungskommission gebietet.“

**14.** In Anlage I (Struktur des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs) wird Nr. 3 wie folgt neu gefasst:

„3. Übersicht über die wählbaren Studienfächer und Angebote zur Wahl der Profile

Studienfächer (Studienschwerpunkte)	Fach- wissen- schaft- liches Profil	Berufs- feldbe- zogenes Profil	Lehramt- bezo- genes Profil*	Profil „studium generale“/ Optional- bereich (besondere Angebote)
Ägyptologie und Koptologie („Ägyptologie“, „Koptologie“)				X
Allgemeine Sprachwissenschaft („Sprachtypologie und Sprachtheorie“, „Indogermanische Sprachwissenschaft“)				X
Altorientalistik	X			X
Arabistik/Islamwissenschaft	X			
Archäologie der Griechischen, Römischen und Byzantinischen Welt („Klassische Archäologie“, „Byzantinische Archäologie“)				X
Biologie <sup>MN</sup>			X	
Chemie <sup>MN</sup>			X	X
Germanistik - Deutsche Philologie/Deutsch	X	X	X	X
Digital Humanities	X	X		
English: Language, Literatures and Cultures/ Englisch	X		X	X
Erdkunde <sup>MN</sup>			X	X
Ethnologie	X	X		
Evangelische Religion			X	
Finnisch-Ugrische Philologie	X			
Frankreich- und Frankophoniestudien/Französisch	X		X	
Geschichte	X	X	X	X
Geschlechterforschung	X	X		
Griechische Philologie/Griechisch	X		X	X
Indologie [auslaufend]				X
Informatik <sup>MN</sup>	X	X	X	
Iranistik				
Italienstudien/Italienisch	X			
Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie	X			
Kunstgeschichte	X	X		
Latein/Lateinische Philologie	X		X	X
Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit	X			X
Mathematik <sup>MN</sup>			X	X

Studienfächer (Studienschwerpunkte)	Fach- wissen- schaft- liches Profil	Berufs- feldbe- zogenes Profil	Lehramt- bezo- genes Profil*	Profil „studium generale“/ Optional- bereich (besondere Angebote)
Moderne Indienstudien	X	X		
Musikwissenschaft	X	X		X
North American Studies	X			
Ostasienwissenschaft/Chinesisch als Fremdsprache**	X		X	X
Ostasienwissenschaft/Modernes China**				
Philosophie	X	X	X	
Physik <sup>MN</sup>			X	X
Politikwissenschaft („Wirtschaft“, „Politikwissenschaft/Methoden“)	X	X	X	
Portugal- und Brasilienstudien/Portugiesisch	X			
Rechtswissenschaften	X	X		
Religionswissenschaft	X	X		
Russisch			X	
Skandinavistik	X	X		X
Slavische Philologie	X			
Soziologie	X	X		
Spanien- und Hispanoamerikastudien/Spanisch	X		X	
Sport/Sportwissenschaften („Sport“, „Sportwissenschaften“)	X	X	X	
Turkologie				
Ur- und frühgeschichtliche Archäologie				X
Volkswirtschaftslehre	X	X		
Werte und Normen			X	
Wirtschafts- und Sozialgeschichte	X	X		

\* Die Wahl des lehramtbezogenen Profils bedarf der entsprechenden Immatrikulation.

\*\* Die Studienfächer „Ostasienwissenschaft/Chinesisch als Fremdsprache“ und „Ostasienwissen-  
schaft/Modernes China“ können nicht miteinander kombiniert werden.

<sup>MN</sup> im Sinne § 4 Abs. 2 S. 1 mathematisch-naturwissenschaftliches Studienfach“

**15. Anlage II.09 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Germanistik – Deutsche Philologie/Deutsch“) wird wie folgt geändert.**

**a. Ziffer I (Fachspezifische Studienziele) wird wie folgt neu gefasst:**

**„I. Fachspezifische Studienziele**

Im Zentrum des Studienfaches Germanistik – Deutsche Philologie/Deutsch steht die Vermittlung von Fachkenntnissen und Qualifikationen einer Vollgermanistik. Daher umfasst das Studienfach Germanistik im Rahmen des Zwei-Fächer-Bachelorstudiengangs das Studium der Teildisziplinen Literaturwissenschaft (Neuere Deutsche Literatur), germanistische Linguistik und germanistische Mediävistik.

Das Studium befähigt zur grundlegend wissenschaftlichen Erschließung der deutschen Sprache und Literatur sowie ihrer schulischen und nicht-schulischen Vermittlung. Erworben werden insbesondere:

- vertiefte und fachlich gesicherte Basiskenntnisse über Entwicklung, Formen und Funktionen der deutschsprachigen Literatur vom frühen Mittelalter bis zur Gegenwart,
- vertiefte und fachlich gesicherte Basiskenntnisse über Erscheinungsformen, Systematik und Entwicklungen der deutschen Sprache,
- vertiefte und fachlich gesicherte Basiskenntnisse über die historischen, sozialen, medialen und kulturellen Zusammenhänge als Existenz-, Produktions- und Rezeptionsbedingungen von Literatur und Sprache,
- die Befähigung zur systematischen Analyse von Sprache, Literatur und Medien,
- Einsichten in die wissenschaftstheoretischen und methodologischen Grundlagen des Faches,
- Einsichten in die Entwicklung des Faches und deren Bedingungen.

Zusammen mit den Spezialisierungen in den möglichen Profilen, die im Rahmen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studienganges studiert werden können, zielt das Studium insbesondere darauf ab, die Studierenden in die Lage zu versetzen, die genannten Facetten von Literatur und Sprache auf wissenschaftlich gesichertem Fundament zu erfassen, weitergehend zu problematisieren und für eigene Fragestellungen, Anwendungen und interdisziplinäre Vermittlungskontexte selbstständig aufzubereiten.

Das Curriculum des Faches Germanistik – Deutsche Philologie/Deutsch sichert die fachliche Anschlussfähigkeit an fachwissenschaftliche Masterstudiengänge und einschlägige Berufsfelder durch die Ausgestaltung des fachwissenschaftlichen Angebotes sowie des Lehrangebotes im Professionalisierungsbereich. Zwei Perspektiven der Anschlussfähigkeit stehen dabei im Zentrum:

**1) Universitäre Anschlussfähigkeit an fachwissenschaftliche Masterstudiengänge:**

Um die Aufnahme eines Master-Studiums in Germanistik/Deutsche Philologie oder verwandter Master-Studiengänge zu ermöglichen, werden Grundkenntnisse der Analyse literarischer Texte und eine Einführung in Methoden literaturwissenschaftlichen Arbeitens gelehrt und exemplarisch Epochen und Gattungen der deutschen Literatur vom Mittelalter bis in die Gegenwart erarbeitet. Die Deutsche Sprache wird als Sprachsystem analysiert; die Formen des Sprachgebrauchs werden untersucht und die hierzu notwendigen Methoden gelehrt und eingeübt. Damit qualifiziert der BA grundsätzlich zur Aufnahme eines einschlägigen MA-Studiums.

**2) Berufsorientierte Anschlussfähigkeit:**

Die Qualifizierung der BA-Phase (Germanistik) ermöglicht den Studierenden durch die Fachausbildung und den systematischen Einbezug professionsbezogener Lehreinheiten, etwa im Rahmen der Module „Angewandte Germanistik“, „Medialität und Intermedialität“, „interkulturelle Germanistik“, „Text- und Kommunikationsmanagement“ und Vermittlungskompetenzen im Rahmen des Moduls „Fachdidaktik Deutsch“ von Beginn an die Ausrichtung auf eine Berufsbefähigung für unterschiedliche Tätigkeiten besonders in Bereichen der Kultur- und Öffentlichkeitsarbeit, der Verlage und Medien.“

**b.** Ziffer II (Empfohlene Vorkenntnisse) wird wie folgt neu gefasst:

**„II. Empfohlene Vorkenntnisse**

Eine erstsprachliche oder – wenn Deutsch nicht die Erstsprache der Bewerberin oder des Bewerbers ist und die Studienqualifikation nicht an einer deutschsprachigen Einrichtung erworben wurde – erstsprachennahe Kompetenz der deutschen Sprache in Wort und Schrift ist zur Sicherung der Studierfähigkeit für ein Germanistikstudium unabdingbar. Im Regelfall werden diese ausreichenden Kenntnisse der Deutschen Sprache durch DSH 2 (Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang ausländischer Studienbewerber) oder ein DSH 2-Äquivalent nachgewiesen. Darüber hinaus ist eine ausgeprägte Erfahrung mit literarischen Texten, etwa im Umfang der vom Seminar für Deutsche Philologie bereitgestellten Lektüreliste, und mit grammatischen Fragen sehr erwünscht und von großem Nutzen.“

**c.** Ziffer III (Modulübersicht) wird wie folgt geändert.

**ca.** In Nr. 3 (Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen) wird Buchstabe b wie folgt neu gefasst:

**„b. Studienangebot für Studierende der Germanistik**

Folgende Module können im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) von Studierenden der Studiengänge, Studienfächer, Modulpakete und Zweifächer „Germanistik – Deutsche Philologie/Deutsch“, „Linguistik“ und „Germanistik/Deutsche Philologie“ absolviert werden:

B.Ger.15	„Praktikum Germanistik“	(4 C)
B.Ger.16	„Webbasiertes Publizieren“	(4 C / 2 SWS)
SK.DGS.01	„Deutsche Gebärdensprache I“	(6 C / 4 SWS)
SK.DGS.02	„Deutsche Gebärdensprache II“	(6 C / 4 SWS)
SK.DGS.03	„Deutsche Gebärdensprache III“	(6 C / 4 SWS)
SK.Ger.01	„Angewandte Germanistik“	(6 C / 4 SWS)
SK.Ger.02	„Systematische Aspekte germanistischer Forschung“	(4 C / 4 SWS)
SK.Ger.03	„Text- und Kommunikationsmanagement“	(4 C / 2 SWS)
SK.Ger.04	„Medialität und Intermedialität“	(4 C / 2 SWS)
SK.Ger.05	„Grammatisches Propädeutikum“	(3 C / 2 SWS)“

**cb.** In Nr. 6 (Studienangebot für Austauschstudierende) wird Buchstabe a wie folgt neu gefasst:

**„a. Einführungsmodule**

B.Ger.01-1.ExLing-6C:	Linguistik - Einführung in die Germanistik - Grundtechniken, Konzepte, Methoden 1.1	(6 C / 4 SWS)
B.Ger.01-1.ExLing-3C:	Linguistik - Einführung in die Germanistik – Grundtechniken, Konzepte, Methoden 1.1	(3 C / 2 SWS)
B.Ger.01-1.ExLit-6C:	Literaturwissenschaft - Einführung in die Germanistik – Grundtechniken, Konzepte, Methoden 1.1	(6 C / 4 SWS)
B.Ger.01-1.ExLit-3C:	Literaturwissenschaft - Einführung in die Germanistik – Grundtechniken, Konzepte, Methoden 1.1	(3 C / 2 SWS)
B.Ger.01-1.ExMed-6C:	Mediävistik - Einführung in die Germanistik – Grundtechniken, Konzepte, Methoden 1.1	(6 C / 4 SWS)
B.Ger.01-1.ExMed-3C:	Mediävistik - Einführung in die Germanistik – Grundtechniken, Konzepte, Methoden 1.1	(3 C / 2 SWS)
B.Ger.01-2.ExLing-6C:	Linguistik - Einführung in die Germanistik - Grundtechniken, Konzepte, Methoden 1.2	(6 C / 4 SWS)
B.Ger.01-2.ExLing-3C:	Linguistik - Einführung in die Germanistik – Grundtechniken, Konzepte, Methoden 1.2	(3 C / 2 SWS)

- B.Ger.01-2.ExLit-6C: Literaturwissenschaft - Einführung in die Germanistik –  
Grundtechniken, Konzepte, Methoden 1.2 (6 C / 4 SWS)
- B.Ger.01-2.ExLit-3C: Literaturwissenschaft - Einführung in die Germanistik –  
Grundtechniken, Konzepte, Methoden 1.2 (3 C / 2 SWS)
- B.Ger.01-2.ExMed-6C: Mediävistik - Einführung in die Germanistik – Grundtechniken,  
Konzepte, Methoden 1.2 (6 C / 4 SWS)
- B.Ger.01-2.ExMed-3C: Mediävistik - Einführung in die Germanistik – Grundtechniken,  
Konzepte, Methoden 1.2 (3 C / 2 SWS)“

d. In Ziffer V (Fachspezifische Prüfungsformen) werden folgende Nummern 5-9 angefügt:

#### **„5. Reflexion und Leistung in Textform**

Eine Reflexion und eine Leistung in Textform dokumentieren Arbeitsprozesse und deren Entstehung (mind. 10 bis max. 20 Seiten). In einer Reflexion erbringen die Kandidat\*innen einen eigenständig konzipierten Beitrag, durch den die Planung, Durchführung und Auswertung von Projekten dokumentiert werden und die Ergebnisse in fachlich angemessener Form dargestellt werden.

#### **6. Dokumentation oder Publikation**

Dokumentation der Redaktionsarbeit (bei litlog) oder Publikation von Inhalten (auf litlog.de) im Rahmen einer Projektarbeit.

#### **7. Praktikumsbericht**

Ein Praktikumsbericht enthält die Darstellung und Reflexion von Rahmenbedingungen eines Praktikums. Weiterhin werden gesammelte Erfahrungen sowie die Relevanz für die eigene Berufsperspektive erörtert. (max. 10 Seiten)

#### **8. Hausaufgaben**

Eine Hausaufgabe ist im Regelfall eine kurze, maximal 5 Seiten umfassende schriftliche Bearbeitung einer wissenschaftlichen Problemstellung. Die Themen werden veranstaltungsbegleitend an die Studierenden vergeben und von diesen in der Regel von einer Sitzung auf die nächste selbständig bearbeitet und im Laufe der Veranstaltung besprochen.

## **9. Praktische/experimentelle Studie**

In einer praktischen/experimentellen Studie führen die Studierenden die folgenden Schritte eigenständig durch: (i) Formulieren einer Forschungsidee, (ii) Planung der Studie, (iii) Erstellung des Materials zur Durchführung der Studie, (iv) Vorbereitung und Durchführung der Studie, (v) Auswertung der Studie und (vi) Präsentation der Ergebnisse. Die Studierenden orientieren sich dabei jeweils an den für die einzelnen Schritte geltenden wissenschaftlichen Standards.“

e. In Ziffer IX (Exemplarische Studienverlaufspläne) wird Nr. 1 wie folgt neu gefasst:

1. Studienfach „Germanistik – Deutsche Philologie/Deutsch“ (mit fachwissenschaftlichem Profil) in Kombination mit Studienfach „Englisch: Language, Literatures and Cultures“

Sem. Σ C	BA-Fach „Germanistik – Deutsche Philologie/Deutsch“ (66 C)			BA-Fach „Englisch: Language, Literatures and Cultures“ (66 C)			Fachwissen- schaftliches Profil (18 C)	Professionalisierung/ Schlüsselkom- petenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 29 C	B.Ger.01-1 „Einführung in die Germanistik 1.1“ (Orientierungsmodul) 12 C			B.Eng.101 „Basismodul Linguistics, Literature and Culture“ (Orientierung) 6 C		B.Eng.201 Basismodul Sprachpraxis Schriftliche Kompetenzen (Orientierung) 5 C	B.Ger.08-1 „Theoretische und historische Problemstellungen der Germanistik“ (Wahlpflicht) 6 C	
2. Σ 33 C	B.Ger.01-2 „Einführung in die Germanistik 1.2“ (Orientierungsmodul) 12 C			B.Eng.401 „Kultur- u. Literatur- wissenschaft d. nordam. Raums I“ (Wahlpflicht) 8 C	B.Eng.501 „Syntax“ (Wahlpflicht) 8 C	B.Eng.202 Basismodul Sprachpraxis – Mündliche Kompetenzen (Orientierung) 5 C		
3. Σ 27 C	B.Ger.02-1 „Literaturwissenschaft – Hist. und system. Perspektiven 2.1“ (Pflichtmodul) 6 C	B.Ger.02-2 „Mediävistik – Hist. und system. Perspektiven 2.2“ (Pflichtmodul) 6 C		B.Eng.402 „Kultur- u. Literatur- wissenschaft d. nordam. Raums II“ (Wahlpflicht) 7 C	B.Eng.502 „Semantics and Pragmatics“ (Wahlpflicht) 8 C			
4. Σ 29 C	B.Ger.02-3 „Linguistik – Synchrone und diachrone Perspektiven 2.3“ (Pflichtmodul) 6 C	B.Ger.03-1b „Literaturwissenschaft – Text, Medien, Kultur 3.1“ (Wahlpflichtmodul) 6 C		B.Eng.403 „Literatur- u. Kultur- wissenschaft im nordamerikan. Raum III“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Eng.503 „Vertiefungsmodul Linguistik“ (Wahlpflicht) 5 C			SK.IKG-ISZ.31 „ProText: Praxisstudien“ (Wahlpflicht) 6 C
5. Σ 31 C	B.Ger.03-2a „Mediävistik – Text, Medien, Kultur 3.2“ (Wahlpflichtmodul) 9 C	B.Ger.03-3b „Linguistik – Empirische und theoretische Linguistik 3.3“ (Wahlpflichtmodul) 6 C			B.Eng.204 „Translation, Culture and Vocabulary (Nicht- Lehramt)“ (Wahlpflicht) 8 C		B.Ger.06 „Angewandte Germanistik“ (Wahlpflicht) 6 C	SK.IKG-ISZ.30 Einführung ins Texten im Beruf – Linguistische Grundlagen (Wahlpflicht) 6 C
6. Σ 31 C	Bachelorarbeit 12 C		B.Ger.04 „Außerschulische Wissensvermittlung“ (Pflicht) 3 C				B.Ger.08-2 „Literaturtheorie“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Ger.14-3 „Aufbaumodul Theaterpraxis“ (Wahl) 6 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C			18 C	18 C

**16.** Anlage II.10 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „English: Language, Literatures and Cultures/Englisch“) wird wie folgt geändert.

**a.** Ziffer IV (Kombinierbarkeit von Fächern) wird wie folgt neu gefasst:

**„IV. Kombinierbarkeit von Fächern**

Wird das Studienfach "English: Language, Literatures and Cultures/Englisch" mit dem Studienfach „North American Studies“ kombiniert, so müssen zur Vermeidung von Lehrveranstaltungsüberschneidungen aus den literatur- und kulturwissenschaftlichen Modulen jeweils diejenigen der Abteilung für Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft gewählt werden (B.Eng.101: 1. Teilmodul: Grundlagen der Literatur- und Kulturwissenschaft (A); B.Eng.304, B.Eng.305, B.Eng.306/307).

**b.** Ziffer V (Modulübersicht) wird wie folgt neu gefasst:

**„V. Modulübersicht**

**1. Kerncurriculum**

Es müssen Module im Umfang von 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

**a. Pflichtmodule**

Es müssen folgende drei Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 16 C erfolgreich absolviert werden:

B.Eng.101	Basismodul Linguistics, Literature and Culture	(6 C/4 SWS)
B.Eng.201	Basismodul Sprachpraxis – Schriftliche Kompetenzen	(5 C/3 SWS)
B.Eng.202	Basismodul Sprachpraxis – Mündliche Kompetenzen	(5 C/4 SWS)

Die Module B.Eng.101 und B.Eng.201/202 sind Orientierungsmodule.

**b. Wahlpflichtmodule I**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.Eng.203	Writing for Professional Purposes, Culture and Vocabulary (Nicht-Lehramt)	(8 C/6 SWS)
B.Eng.204	Translation, Culture and Vocabulary (Nicht-Lehramt)	(8 C/6 SWS)

### c. Wahlpflichtmodule II

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 42 C erfolgreich absolviert werden, und zwar aus den wie folgt definierten Bereichen Literatur- und Kulturwissenschaft (Buchstaben aa.) und Sprachwissenschaft (Buchstaben bb.); Studierende des lehramtbezogenen Profils müssen dabei Module im Umfang von jeweils insgesamt wenigstens 21 C aus beiden Bereichen erfolgreich absolvieren; Studierenden der nicht-lehramtbezogenen Profile wird, soweit aus einem der Bereiche wenigstens 30 C absolviert wurden, ein Studienschwerpunkt in diesem Bereich zertifiziert.

#### aa. Bereich Literatur- und Kulturwissenschaft

B.Eng.301	Introducing Cultural Studies	(6 C/2 SWS)
B.Eng.302	Practising Literary Analysis	(6 C/2 SWS)
B.Eng.304	Overview: Topics and Themes in Anglophone Literature and Culture	(6 C/2 SWS)
B.Eng.305	Periods in Anglophone Literature and Culture	(7 C/1 SWS)
B.Eng.306	Anglophone Literature and Culture in Focus	(3 C/2 SWS)
B.Eng.307	Anglophone Literature and Culture: Thesis Writing	(3 C/1 SWS)
B.Eng.401	Aufbaumodul 1: Kultur- und Literaturwissenschaft des nordamerikanischen Raums	(8 C/4 SWS)
B.Eng.402	Aufbaumodul 2: Kultur- und Literaturwissenschaft des nordamerikanischen Raums II	(7 C/4 SWS)
B.Eng.403	Vertiefungsmodul: Literatur- und Kulturwissenschaft im nordamerikanischen Raum III	(6 C/4 SWS)
B.Eng.404	Vertiefungsmodul: 'Medien und visuelle Kultur Nordamerikas'	(6 C/4 SWS)

#### bb. Bereich Sprachwissenschaft

B.Eng.501	Theoretical Foundations 1 – Syntax	(8 C/4 SWS)
B.Eng.502	Theoretical Foundations 2 – Semantics and Pragmatics	(8 C/4 SWS)
B.Eng.503	Advanced Linguistics	(5 C/4 SWS)
B.Eng.601	Aufbaumodul 1: Medieval English Literature and Culture	(8 C/ 4 SWS)
B.Eng.602	Aufbaumodul 2: Topics of Medieval English Studies	(6 C/4 SWS)
B.Eng.603	Vertiefungsmodul: Peer Assisted Medieval English Studies	(7 C/4 SWS)

#### cc. Kombination mit dem Studienfach „North American Studies“

Wird das Studienfach „English: Language, Literatures and Cultures/Englisch“ mit dem Studienfach „North American Studies“ kombiniert, so müssen zur Vermeidung von Lehrveranstaltungsüberschneidungen aus den literatur- und kulturwissenschaftlichen Modulen jeweils diejenigen der Abteilung für Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft gewählt

werden (B.Eng.101: 1. Teilmodul: Grundlagen der Literatur- und Kulturwissenschaft (A), B.Eng.304, B.Eng.305, B.Eng.306/307).

## **2. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs**

### **a. Fachwissenschaftliches Profil**

Studierende des Studienfaches „English: Language, Literatures and Cultures/Englisch“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen drei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

#### **aa. Wahlpflichtmodule I**

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von wenigstens 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.Eng.331	Wissenschaftsmodul 1 Advanced Studies in Anglophone Literature	(6 C/2 SWS)
B.Eng.332	Wissenschaftsmodul 2 Advanced Studies in British Culture	(6 C/2 SWS)
B.Eng.531	Research-Oriented Linguistics	(6 C/2 SWS)
B.Eng.631	Wissenschaftsmodul Medieval English Studies	(6 C/2 SWS)

#### **bb. Wahlpflichtmodule II**

Es muss das folgende Wahlpflichtmodul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.Eng.231	Wissenschaftsmodul Wissenschaftliche Sprachpraxis	(6 C/2 SWS)
-----------	---	-------------

### **b. Lehramtbezogenes Profil**

Studierende des Studienfaches „English: Language, Literatures and Cultures/Englisch“ mit lehramtbezogenem Profil müssen an Stelle der Wahlpflichtmodule B.Eng.203 oder B.Eng.204 nach Nr. 1 Buchstabe b Module im Umfang von insgesamt 11 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolvieren. Studierende des lehramtbezogenen Profils unterliegen ferner den besonderen Beleg-Verpflichtungen im Wahlpflichtbereich II des Kerncurriculums nach Nr. 1 Buchstabe c.

#### **aa. Fachdidaktisches Wahlpflichtmodul**

Es muss folgendes Modul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.Eng.701	Vermittlungs- und Fachdidaktikmodul Englisch	(6 C/4 SWS)
-----------	--	-------------

#### **bb. Sprachpraktisches Wahlpflichtmodul**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 5 C erfolgreich absolviert werden:

B.Eng.205	Writing for Professional Purposes (Lehramt)	(5 C/4 SWS)
-----------	---	-------------

B.Eng.206	Translation and Culture (Lehramt)	(5 C/4 SWS)
B.Eng.207	Translation and Vocabulary (Lehramt)	(5 C/ 4 SWS)

### c. Berufsfeldbezogenes Profil

Studierende des Studienfaches "English: Language, Literatures and Cultures/Englisch" können zusätzlich zum Kerncurriculum das berufsfeldbezogene Profil studieren. Dazu müssen wenigstens zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden. Dem Modul B.Eng.801 kommt dabei besonderes Gewicht zu. Darüber hinaus können auf Antrag bei Fachstudienberatung auch andere einschlägige Module belegt werden (z.B. SK.IKG-ISZ.08 Bewerbungen schreiben für Praktika und Master-Studienplätze, SK.IKG-ISZ.34 Beratung und Schreibberatung). Die Module B.Eng.813 und B.Eng.802 können nicht gleichzeitig belegt werden:

B.Eng.801	Individuelle Berufsorientierung – Beratung	(6 C)
B.Eng.802	Berufsorientierendes Praktikum	(6 C)
B.Eng.811	Foundations: The Publishing Industry	(6 C/1 SWS)
B.Eng.812	Literaturrezeption und Literaturmediation	(6 C/1 SWS)
B.Eng.813	Perspektiven der Literatur- und Kulturindustrie	(12 C/1 SWS)
B.Eng.814	Formen der Literaturrezeption: Edinburgh Festivals	(6 C/2 SWS)
B.Eng.815	Literaturrezeption und Literaturmediation: Die Gebrüder Grimm	(6 C/1 SWS)

### d. Profil „studium generale“/Optionalbereich des lehramtbezogenen Profils

Studierende des Studienfaches „English: Language, Literatures and Cultures/Englisch“ können folgende Wahlmodule im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Optionalbereich) absolvieren.

#### aa. Angebot der Abteilung für Neuere Englische Sprache

B.Eng.551	Top Up Englische Linguistik	(4 C/2 SWS)
-----------	-----------------------------	-------------

#### bb. Angebot der Abteilung für Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft und der Abteilung für Nordamerikastudien

B.Eng.351	Aufbaumodul 1 - Top Up Anglistische Literatur- und Kulturwissenschaft	(4 C/2 SWS)
B.Eng.352	Top Up Literatur- und kulturgeschichtliche Vernetzung	(3 C/1 SWS)
B.Eng.451	Aufbaumodul 1 - Top Up Nordamerikastudien	(4 C/2 SWS)
B.Eng.452	Top-Up-Modul American Cultural History	(4 C/2 SWS)

**cc. Angebot aus dem Bereich Vermittlungskompetenzen und Sprachpraxis**

- B.Eng.251 Vertiefungsmodul: Kompetenzerweiterung im schriftlichen Englisch(3 C/2 SWS)  
 B.Eng.252 Vermittlungsmodul - Top-Up Landeskunde (3 C/2 SWS)  
 B.Eng.253 Vertiefungsmodul: Kompetenzerweiterung im mündlichen Englisch (3 C/2 SWS)  
 B.Eng.254 Vertiefungsmodul: Kompetenzerweiterung im schriftlichen Englisch (3 C/2 SWS)

**3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen****a. Angebot für Studierende der anglistischen Studiengänge (alle Studiengänge; Modulpakete)**

Folgende Wahlmodule können von Studierenden der Studiengänge „English: Language, Literatures and Cultures“, „Englisch“ und „North American Studies“ (alle Studiengänge) im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

- B.Eng.821 Fortgeschrittene Planungskompetenzen: Workshoplogistik (4 C/3 SWS)  
 B.Eng.822 Fortgeschrittene Planungskompetenzen: Workshopinhalte (4 C/3 SWS)

**b. Angebot für alle Studierenden**

Studierende können folgendes Wahlmodul im Rahmen des Professionalisierungsbereichs absolvieren:

- B.Eng.255 Sprachpraxismodul Test of English as a Foreign language (3 C/1 SWS)

**c. Angebot für Austauschstudierende**

Studierende, die über das Erasmus- oder ein anderes ähnliches Austauschprogramm an die Universität Göttingen kommen und hier ihre fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen, sprachpraktischen beziehungsweise landeskundlichen Kenntnisse und Fähigkeiten im Hinblick auf englischsprachige Regionen vertiefen wollen, können insbesondere folgende Module belegen:

- B.Eng.271 Comprehensive Language, Culture and Institutions Module (6 C/2 SWS)  
 B.Eng.272 Kompetenzerweiterung in der Sprachpraxis des Englischen (5 C/4 SWS)  
 B.Eng.273 Vertiefungsmodul: Kompetenzerweiterung im mündlichen Englisch (3 C/2 SWS)  
 B.Eng.274 Vermittlungsmodul - Top-Up Landeskunde (3 C/2 SWS)  
 B.Eng.371 Anglophone Literature and Culture (for Euroculture Students) (4 C/2 SWS)  
 B.Eng.471 Kultur- und Literaturwissenschaft des nordamerikanischen Raums (4 C/2 SWS)  
 B.Eng.771 Teaching English as a Foreign Language (for Students from Abroad) (4 C/2 SWS)

#### 4. Studienangebote im Rahmen anderer Studiengänge

##### a. Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) „English: Language, Literatures and Cultures“ im Rahmen der Bachelor-Studiengänge „Ethnologie“ und „Soziologie“

###### aa. Zugangsvoraussetzungen

Der Zugang zum Modulpaket „English: Language, Literatures and Cultures“ erfordert den Nachweis der besonderen Eignung für das Fach „English: Language, Literatures and Cultures“. Der Nachweis wird geführt gemäß der „Ordnung über die Zugangsvoraussetzungen für das Studienfach English: Language, Literatures and Cultures/Englisch und für das Studienfach North American Studies (in allen Studiengängen; ohne weiterführende Studiengänge und Master-Studiengänge)“ in der jeweils geltenden Fassung.

###### bb. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 42 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

###### i. Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende vier Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 19 C erfolgreich absolviert werden:

B.Eng.101	Basismodul Linguistics, Literature and Culture	(6 C/4 SWS)
B.Eng.201	Basismodul Sprachpraxis - Schriftliche Kompetenzen	(5 C/3 SWS)
B.Eng.202	Basismodul Sprachpraxis - Mündliche Kompetenzen	(5 C/4 SWS)
B.Eng.208	Writing for Professional Purposes (Modulpaket)	(3 C/ 2 SWS)

###### ii. Wahlpflichtmodule II

Es müssen drei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 23 C erfolgreich absolviert werden:

B.Eng.303	Practising Literary Analysis	(8 C/4 SWS)
B.Eng.305	Periods in Anglophone Literature and Culture	(7 C/1 SWS)
B.Eng.401	Aufbaumodul 1: Kultur- und Literaturwissenschaft des nordamerikanischen Raums	(8 C/4 SWS)
B.Eng.402	Aufbaumodul 2: Kultur- und Literaturwissenschaft des nordamerikanischen Raums II	(7 C/4 SWS)
B.Eng.404	Vertiefungsmodul: 'Medien und visuelle Kultur Nordamerikas'	(6 C/4 SWS)
B.Eng.501	Theoretical Foundations 1 – Syntax	(8 C/4 SWS)
B.Eng.502	Theoretical Foundations 2 – Semantics and Pragmatics	(8 C/4 SWS)
B.Eng.601	Aufbaumodul 1: Medieval English Literature and Culture	(8 C/4 SWS)

**b. Zweifach „Englisch“ im Bachelor-Studiengang „Wirtschaftspädagogik“****aa. Zugangsvoraussetzungen**

Der Zugang zum Zweifach „Englisch“ erfordert den Nachweis der besonderen Eignung für das Fach Englisch. Der Nachweis wird geführt gemäß der „Ordnung über die Zugangsvoraussetzungen für das Studienfach English: Language, Literatures and Cultures/Englisch und für das Studienfach North American Studies (in allen Studiengängen; ohne weiterführende Studiengänge und Master-Studiengänge)“ in der jeweils geltenden Fassung.

**bb. Module**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

**i. Pflichtmodule**

Es müssen folgende vier Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 20 C erfolgreich absolviert werden:

B.Eng.101	Basismodul Linguistics, Literature and Culture	(6 C/4 SWS)
B.Eng.201	Basismodul Sprachpraxis - Schriftliche Kompetenzen	(5 C/3 SWS)
B.Eng.202	Basismodul Sprachpraxis - Mündliche Kompetenzen	(5 C/4 SWS)
B.Eng.702	Fachdidaktik Englisch für Wirtschaftspädagogen	(4 C/3 SWS)

**ii. Wahlpflichtmodule**

Es müssen zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 16 C erfolgreich absolviert werden, und zwar je eines im Umfang von 8 C aus den Bereichen Literatur- und Kulturwissenschaft und Sprachwissenschaft:

**1). Bereich Literatur- und Kulturwissenschaft**

B.Eng.303	Practising Literary Analysis	(8 C/4 SWS)
B.Eng.401	Aufbaumodul 1: Kultur- und Literaturwissenschaft des nordamerikanischen Raums	(8 C/4 SWS)

**2). Bereich Sprachwissenschaft**

B.Eng.501	Theoretical Foundations 1 – Syntax	(8 C/4 SWS)
B.Eng.502	Theoretical Foundations 2 – Semantics and Pragmatics	(8 C/4 SWS)
B.Eng.601	Aufbaumodul 1: Medieval English Literature and Culture	(8 C/4 SWS)“

**c.** Ziffer VII (Fachspezifische Prüfungsformen) wird wie folgt geändert.

**ca.** Nummern 1 und 2 werden wie folgt neu gefasst:

### **„1. Quiz**

Ein Quiz ist eine in Textform unangekündigte 10-minütige Überprüfung der Lektürevorbereitung.

### **2. Midterm Exam**

Ein „Midterm Exam“ ist eine in Textform 30-minütige Überprüfung der bis zur Mitte des Semesters erworbenen Kompetenzen und des bis dahin vermittelten Wissens.“

**cb.** Folgende Nummer 9 wird neu angefügt:

### **„9. Exposé**

Ein Exposé dient der Darstellung einer Forschungsfrage, der Vorstellung der Vorgehensweise zur Beantwortung der Frage sowie dem Abriss der Ergebnisse einer entsprechenden Literaturrecherche. Es hat einen Umfang von max. 5 Seiten (max. 1500 Wörter).“

**d.** Ziffer X (Besondere Bestimmungen zur Notenbildung) wird wie folgt neu gefasst:

### **„X. Besondere Bestimmungen zur Notenbildung**

Auf Antrag der bzw. des Studierenden wird die Note über eines der folgenden Module bei der Berechnung der Fachnote des Studienfaches „English: Language, Literatures and Cultures/Englisch“ sowie des Gesamtergebnisses der Bachelorprüfung nicht berücksichtigt:

#### **1. Bereich Literatur- und Kulturwissenschaft**

B.Eng.302	Practising Literary Analysis	(6 C/2 SWS)
B.Eng.401	Aufbaumodul 1: Kultur- und Literaturwissenschaft des nordamerikanischen Raums	(8 C/4 SWS)
B.Eng.402	Aufbaumodul 2: Kultur- und Literaturwissenschaft des nordamerikanischen Raums II	(7 C/4 SWS)

#### **2. Bereich Sprachwissenschaft**

B.Eng.501	Theoretical Foundations 1 – Syntax	(8 C/4 SWS)
B.Eng.502	Theoretical Foundations 2 – Semantics and Pragmatics	(8 C/4 SWS)
B.Eng.601	Aufbaumodul 1: Medieval English Literature and Culture	(8 C/4 SWS)
B.Eng.603	Vertiefungsmodul: Peer Assisted Medieval English Studies	(7 C/4 SWS)“

e. In Ziffer XI (Studium im Ausland) wird der Ausdruck „SK.Beruf.20“ durch den Ausdruck „B.Eng.802“ ersetzt.

f. Folgende Ziffer XIa wird neu eingefügt:

### **„XIa. Übergangsbestimmungen**

1. Für Studierende des Bachelor-Teilstudiengangs „English: Language, Literatures and Cultures/Englisch“, die ihr Studium vor Beginn des Wintersemesters 2022/2023 begonnen haben und seither ununterbrochen immatrikuliert waren, finden die fachspezifischen Bestimmungen in der bis zum 30.09.2022 geltenden Fassung weiterhin Anwendung. Eine Prüfung nach den fachspezifischen Bestimmungen in der bis zum 30.09.2022 geltenden Fassung findet letztmals im Sommersemester 2024 statt. Auf Antrag werden Studierende im Sinne des Satzes 1 insgesamt nach den vorliegenden fachspezifischen Bestimmungen geprüft; vor Antragstellung sollte eine Fachstudienberatung in Anspruch genommen werden.
2. Nr. 1 gilt entsprechend für Studierende des Modulpaktes „English: Language, Literatures and Cultures“ im Rahmen der Bachelor-Studiengänge „Ethnologie“ und „Soziologie“ sowie für Studierende des Zweitfachs „Englisch“ im Rahmen des Bachelor-Studiengangs „Wirtschaftspädagogik“.

g. Ziffer XII (Exemplarische Studienverlaufspläne) wird wie folgt neu gefasst:

**„XII. Exemplarische Studienverlaufspläne**

1. Studienfach „English: Language, Literatures and Cultures/Englisch“ (mit fachwissenschaftlichem Profil) in Kombination mit Studienfach „Germanistik - Deutsche Philologie/Deutsch“

Sem. Σ C*	BA-Fach „English: Language, Literatures and Cultures/Englisch“ (66 C)		BA-Fach „Germanistik - Deutsche Philologie/Deutsch“ (66 C)			Professionalisierung/ Schlüsselkompetenzen (18 C + 18 C)		
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	
1. Σ 29 C	B.Eng.101 Basismodul Linguistics, Literature and Culture (Orientierung) 6 C		B.Eng.201 Basismodul Sprachpraxis – Schriftliche Kompetenzen (Orientierung) 5 C	B.Ger.01-1 Einführung in die Germanistik 1.1 (Orientierungsmodul) 12 C		B.Eng.274 Vermittlungsmodul - Top-Up Landeskunde 3 C	B.Eng.255 Sprachpraxismodul TOEFL 3 C	
2. Σ 33 C	B.EngP.401 Kultur- u. Literaturwissenschaft d. nordam. Raums I (Wahlpflicht) 8 C	B.Eng.501 Syntax (Wahlpflicht) 8 C	B.Eng.202 Basismodul Sprachpraxis – Mündliche Kompetenzen (Orientierung) 5 C	B.Ger.01-2 Einführung in die Germanistik 1.2 (Orientierungsmodul) 12 C				
3. Σ 31C	B.Eng.402 Kultur- u. Literaturwissenschaft d. nordam. Raums II (Wahlpflicht) 7 C	B.Eng.502 Semantik (Wahlpflicht) 8 C	B.Eng.204 Translation, Culture and Vocabulary (Nicht- Lehramt) (Wahlpflicht) 8 C	B.Ger.02-1 Literaturwissenschaft – Hist. u. syst. Persp. (Pflicht) 6 C	B.Ger.02-2 Mediävistik – Hist. u. syst. Persp. (Pflicht) 6 C			
4. Σ 28 C	B.Eng.403 Literatur- u. Kulturwissenschaft im nordamerikan. Raum III (Wahlpflicht) 6 C			B.Ger.02-3 Linguistik – Synchrone und diachrone Perspektiven (Pflicht) 6 C	B.Ger.03-1b Literaturwissen- schaft – Text, Medien, Kultur (Wahlpflicht) 6 C	B.Ger.04 „Außerschulische Wissens- vermittlung“ 3 C	SK.IKG-ISZ.08 Bewerbungen schreiben 3 C	
5. Σ 29 C		B.Eng.504 Vertiefungsmodul Linguistik  (Wahlpflicht) 5 C		B.Ger.03-2a Mediävistik – Text, Medien, Kultur (Wahlpflicht) 9 C	B.Ger.03-3b Empirische und theoretische Linguistik (Wahlpflicht) 6 C	B.Eng.231 Wissenschaftliche Sprachpraxis (Wahlpflicht) 6 C	B.Eng.352 Top Up Literatur- und kulturgeschichtliche Vernetzung; 3 C	
6. Σ 30 C	Bachelorarbeit 12 C					B.Eng.431 Advanced Studies in American Literature and Culture (Wahlpflicht) 6 C	B.Ger.08-2 Literaturtheorie 6 C  B.Eng.531 Advanced English Linguistics (Wahlpflicht) 6 C	
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C			36 C	

2. Studienfach „English: Language, Literatures and Cultures/Englisch“ in Kombination mit Studienfach „Germanistik - Deutsche Philologie/Deutsch “ –  
Lehramtbezogenes Profil

Sem. Σ C*	BA-Fach „English: Language, Literatures and Cultures /Englisch“ (66 + 3 C)			BA-Fach „Germanistik - Deutsche Philologie/Deutsch “ (66 + 3 C)		Optionalbereich (10 C)	Erziehungswissenschaften (20 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 29 C	B.Eng.101 Basismodul Linguistics, Literature and Culture (Orientierung) 6 C		B.Eng.201 Basismodul Sprachpraxis – Schriftliche Kompetenzen (Orientierung) 5 C	B.Ger.01-1 Einführung in die Germanistik 1.1 (Orientierungsmodul) 12 C	B.Ger.05 Fachdidaktik Deutsch (Pflicht) 6 C		
2. Σ 29 C	B.Eng.301 Introducing Cultural Studies (Wahlpflicht) 6 C		B.Eng.202 Basismodul Sprachpraxis – Mündliche Kompetenzen (Orientierung) 5 C	B.Ger.01-2 „Einführung in die Germanistik 1.2“ (Orientierungsmodul) 12 C			B.BW.010 Bildungswissenschaftliche Grundlagen 6 C (Wahlpflicht)
3. Σ 32 C	B.Eng.304 Anglophone Literature and Culture II (Wahlpflicht) 6 C	B.Eng.701 Vermittlungs- und Fachdidaktikmodul (Pflicht) 6 C	B.Eng.601 Medieval English Language and Literature (Wahlpflicht) 8 C	B.Ger.02-1 Literaturwissenschaft – Hist. u. syst. Persp. (Pflicht) 6 C	B.Ger.02-2 Mediävistik – Hist. u. syst. Persp. (Pflicht) 6 C		
4. Σ 32 C	B.Eng.302 Practising Literary Analysis (Wahlpflicht) 6 C	B.Eng.205 Writing for Professional Purposes (Lehramt) (Pflicht) 5 C		B.Ger.02-3 Linguistik – Synchrone und diachrone Perspektiven (Pflicht) 6 C	B.Ger.03-1b Literaturwissenschaft – Text, Medien, Kultur (Wahlpflicht) 6 C		B.BW.020 Handlungsfeld Schule und Allgemeines Schulpraktikum (ASP) 9 C (Wahlpflicht)
5. Σ 29 C		B.Eng..602 Topics of Medieval Studies (Wahlpflicht) 6 C		B.Ger.03-2a Mediävistik – Text, Medien, Kultur (Wahlpflicht) 9 C	B.Ger.03-3b Empirische und theoretische Linguistik (Wahlpflicht) 6 C	B.Eng.251 Top Up schriftl. Kompetenz (Wahl) 3 C	B.BW.030 Praktikum in einem Betrieb, einer sozialen Einrichtung oder einem Sportverein (BSVP) 5 C (Wahlpflicht)
6. Σ 29 C	B.Eng.306 Anglophone Literature and Culture in Focus (Wahlpflicht) 3 C	B.Eng..603 Peer Assisted English Medieval Studies (Wahlpflicht) 7 C	Bachelorarbeit 12 C			B.Spa.301 Literarisches Übersetzen (Wahl) 3 C	
						B.GeFo.08 Genderkompetenz I (Wahl) 4 C	
Σ 180 C	66 C (+ 3 C) (+12 C)			66 C (+ 3 C)		10 C	20 C“

**17. Anlage II.12 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Ethnologie“)** wird wie folgt geändert.

**a.** In Ziffer III (Modulübersicht) wird wie folgt geändert.

**aa.** In Nr. 1 (Kerncurriculum) werden Buchstaben a (Pflichtmodule) und b (Wahlpflichtmodule) wie folgt neu gefasst:

**„a. Pflichtmodule**

Es müssen folgende 7 Module im Umfang von insgesamt 57 C erfolgreich absolviert werden:

B.Eth.311B	Einführung in die Ethnologie	(6 C / 3 SWS)
B.Eth.312	Soziale Ordnungen, wirtschaftliche Systeme	(9 C / 3 SWS)
B.Eth.313	Religion und Ritual, Politik und Macht	(9 C / 3 SWS)
B.Eth.314	Wissenschaftliches Arbeiten in der Ethnologie	(3 C / 2 SWS)
B.Eth.331	Regionale Ethnologie I	(9 C / 4 SWS)
B.Eth.341	Ethnologische Forschungsthemen & Theorien I	(9 C / 4 SWS)
B.Eth.361	Studentisches Praxisprojekt Praxisteil)	(12 C / 4 SWS + 4 Wochen)

Das Modul B.Eth.311B ist ein Orientierungsmodul.

**b. Wahlpflichtmodule**

Es müssen eines oder mehrere der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.Eth.321	Ethnologische Feldforschung: Einführung in die Methoden	(9 C / 4 SWS)
B.Eth.332	Regionale Ethnologie II (Großes Aufbaumodul)	(9 C / 4 SWS)
B.Eth.332B	Regionale Ethnologie II (Kleines Aufbaumodul)	(6 C / 4 SWS)
B.Eth.342	Ethnologische Forschungsthemen & Theorien II (Großes Aufbaumodul)	(9 C / 4 SWS)
B.Eth.342B	Ethnologische Forschungsthemen & Theorien II (Kleines Aufbaumodul)	(6 C / 4 SWS)
B.Eth.351	Museumsethnologie (mit Ausstellungspraxis)	(9 C / 4 SWS)
B.Eth.351B	Museumsethnologie (Grundlagen)	(6 C / 2 SWS)
B.Eth.352	Medienethnologie (erweitert)	(9 C / 4 SWS)
B.Eth.352B	Medienethnologie (Grundlagen)	(6 C / 2 SWS)
B.Eth.353	Visuelle Anthropologie (Fotografie und Film)	(9 C / 4 SWS)
B.Eth.353B	Visuelle Anthropologie (Grundlagen)	(6 C / 2 SWS)
B.MIS.118	Die Medienlandschaft des modernen Indiens	(6 C / 4 SWS)

B.MIS.130	Diversität und Ungleichheit im modernen Indien I: Theoretische, methodische und vergleichende Zugänge	(6 C / 4 SWS)
B.Eth.371a	Sprachstudium: Bahasa Indonesia	(6 C / 4 SWS)
B.Eth.371b	Sprachstudium: New Guinea Pidgin	(6 C / 4 SWS)
B.Eth.371c	Sprachstudium: Pilipino (Filipino)	(6 C / 4 SWS)
B.Eth.371d	Sprachstudium: Swahili	(6 C / 4 SWS)
B.Eth.371e	Sprachstudium: Vietnamesisch	(6 C / 4 SWS)
B.Eth.371f	Sprachstudium: Spezielle Sprachen der Schwerpunktregionen	(6 C / 4 SWS)“

**ab.** In Nr. 2 (Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs) werden Buchstaben a (Fachwissenschaftliches Profil) und b (Berufsfeldbezogenes Profil) wie folgt neu gefasst:

#### **„a. Fachwissenschaftliches Profil**

Studierende des Studienfaches „Ethnologie“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen Module aus nachfolgendem Angebot im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden; Module, die bereits im Kerncurriculum absolviert wurden, können nicht berücksichtigt werden:

B.Eth.332B	Regionale Ethnologie II (Kleines Aufbaumodul)	(6 C / 4 SWS)
B.Eth.333	Regionale Ethnologie III: Vertiefung	(6 C / 4 SWS)
B.Eth.342B	Ethnologische Forschungsthemen & Theorien I (Kleines Aufbaumodul)	(6 C / 4 SWS)
B.Eth.343	Ethnologische Forschungsthemen & Theorien III: Vertiefung	(6 C / 4 SWS)
B.Eth.345	Spezielle ethnologische Forschungsthemen	(6 C / 2 SWS)
B.Eth.346	Spezielle ethnologische Forschungsthemen (Independent study)	(6 C)
B.Eth.352B	Medienethnologie (Grundlagen)	(6 C / 2 SWS)
B.Eth.363	Die wissenschaftliche Debatte: Forschungsvortrag u. Diskussion	(6 C / 2 SWS)
B.Sowi.11	Textarten im Studium der Sozialwissenschaften	(4 C / 1 SWS)
B.Sowi.12	Spezifische Themenfelder des wissenschaftlichen Schreibens	(4 C / 1 SWS)
SQ.Sowi.22	Bachelorarbeitsforum	(4 C / 2 SWS)
B.Pol.10	Model United Nations	(8 C / 3 SWS)
B.Pol.102	Einführung in das Politische System der BRD und die Internationalen Beziehungen	(7 C / 4 SWS)
B.Pol.103	Einführung in die Politische Ideengeschichte und Vergleichende Politikwissenschaft	(7 C / 4 SWS)
B.Soz.02a	Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften	(8 C / 3 SWS)
B.Soz.05	Einführung in spezielle Soziologien	(12 C / 4 SWS)

B.MZS.02	Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung" [Hier wird Alternative 2 (Qualitative Sozialforschung) empfohlen.]	(4 C / 2 SWS)
B.MZS.03	Einführung in die empirische Sozialforschung	(6 C / 6 SWS)
B.MZS.6	Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden	(4 C / 2 SWS)
B.MZS.11	Statistik I Grundlagen der statistischen Datenanalyse	(4 C / 4 SWS)
B.MZS.12	Statistik II Zusammenhangsanalyse am Beispiel von Wirtschafts- und Sozialstatistik	(4 C / 4 SWS)
B.MIS.118	Die Medienlandschaft des modernen Indiens	(6 C / 4 SWS)
B.MIS.130	Diversität und Ungleichheit im modernen Indien I: Theoretische, methodische und vergleichende Zugänge	(6 C / 4 SWS)
B.Mus.31	Basismodul: Grundkurs Musikwissenschaft	(9 C / 6 SWS)
B.Mus.33	Basismodul: Struktur, Kognition und Analyse	(6 C / 4 SWS)
B.Mus.41	Kulturelle Musikwissenschaft	(6 C / 2 SWS)

### **b. Berufsfeldbezogenes Profil**

Studierende des Studienfaches „Ethnologie“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das berufsfeldbezogene Profil studieren. Dazu müssen Module aus nachfolgendem Angebot im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.Eth.344	Anwendungsorientierte Forschungsfragen	(9 C / 4 SWS)
B.Eth.344B	Anwendungsorientierte Forschungsfragen (Basic)	(6 C / 4 SWS)
B.Eth.346	Spezielle ethnologische Forschungsthemen (Independent study)	(6 C)
B.Eth.351B	Museumsethnologie (Grundlagen)	(6 C / 2 SWS)
B.Eth.353B	Visuelle Anthropologie (Grundlagen)	(6 C / 2 SWS)
B.Eth.354	Praxis des ethnographischen Films	(9 C / 2 SWS + Praxisteil)
B.Eth.362	Museumspädagogische Praxis (Intensiv)	(6 C / 2 SWS + Praxisteil)
B.Eth.362B	Museumspädagogische Praxis	(4 C / 2 SWS + Praxisteil)
B.Eth.364	Berufliche Praxisfelder: Museumsarbeit und Kulturmanagement	(6 C / 2 SWS)
B.Eth.365	Berufliche Praxisfelder: Entwicklungszusammenarbeit und interkulturelle Beratung	(6 C / 2 SWS)
B.SoWi.11	Textarten im Studium der Sozialwissenschaften	(4 C / 1 SWS)
B.SoWi.12	Spezifische Themenfelder des wissenschaftlichen Schreibens	(4 C / 1 SWS)
SQ.SoWi.22	Bachelorarbeitsforum	(4 C / 2 SWS)
SK.IKG-IKK.50(Eth)	Interkulturelles Kompetenztraining für BA-Studierende der Ethnologie	(4 C / 1 SWS)
SK.IKG-IKK.51(Eth)	Trainingsdesign - Methodik und Didaktik der Vermittlung interkultureller Kompetenz für BA-Studierende der Ethnologie	(6 C / 2 SWS)
B.MZS.03	Einführung und Praxis der empirischen Sozialforschung	(6 C / 6 SWS)
B.MZS.02	Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung"	(4 C / 2 SWS)

Hier wird Alternative 2 (Qualitative Sozialforschung) empfohlen.

B.MZS.6	Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden	(4 C / 2 SWS)
B.Mus.31	Basismodul: Grundkurs Musikwissenschaft	(9 C / 6 SWS)
B.Mus.32-5	Basismodul: Musikalische Praxis - Bimusikalität und Alteritätserfahrung: Theorie und Praxis der Mbira-Musik Nordost-Zimbabwe	(6 C / 4 SWS)
B.Mus.33	Basismodul: Struktur, Kognition und Analyse	(6 C / 4 SWS)
B.Mus.36	Projektmodul: Musikinstrumentenkunde im Museum	(6 C / 4 SWS)
B.Mus.41	Kulturelle Musikwissenschaft	(6 C / 2 SWS)“

**ac.** Nr. 3 (Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen) wird wie folgt neu gefasst:

### „3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden des Studienfachs „Ethnologie“ im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden, soweit diese nicht im Kerncurriculum oder Optionalbereich absolviert wurden:

B.Eth.354	Praxis des ethnographischen Films	(9 C / 2 SWS + Praxisteil)
B.Eth.362	Museumspädagogische Praxis (intensiv)	(6 C / 2 SWS + Praxisteil)
B.Eth.362B	Museumspädagogische Praxis	(4 C / 2 SWS + Praxisteil)
B.Eth.364	Berufliche Praxisfelder: Museumsarbeit und Kulturmanagement	(6 C / 2 SWS)
B.Eth.365	Berufliche Praxisfelder: Entwicklungszusammenarbeit und interkulturelle Beratung	(6 C / 2 SWS)
B.Eth.371a	Sprachstudium: Bahasa Indonesia	(6 C / 4 SWS)
B.Eth.371b	Sprachstudium: New Guinea Pidgin	(6 C / 4 SWS)
B.Eth.371c	Sprachstudium: Pilipino (Filipino)	(6 C / 4 SWS)
B.Eth.371d	Sprachstudium: Swahili	(6 C / 4 SWS)
B.Eth.371e	Sprachstudium: Vietnamesisch	(6 C / 4 SWS)
B.Eth.371f	Sprachstudium: Spezielle Sprachen der Schwerpunktregionen	(6 C / 4 SWS)
B.Eth.373a	Vertiefendes Sprachstudium: Bahasa Indonesia	(6 C / 4 SWS)
B.Eth.373b	Vertiefendes Sprachstudium: New Guinea Pidgin	(6 C / 4 SWS)
B.Eth.373c	Vertiefendes Sprachstudium: Pilipino (Filipino)	(6 C / 4 SWS)
B.Eth.373d	Vertiefendes Sprachstudium: Swahili	(6 C / 4 SWS)
B.Eth.373e	Vertiefendes Sprachstudium: Vietnamesisch	(6 C / 4 SWS)
B.Eth.373f	Vertiefendes Sprachstudium: Spezielle Sprachen der Schwerpunktregionen	(6 C / 4 SWS)
B.Ind.150	Hindi	(12 C / 8 SWS)
B.Ind.151	„Wir sprechen Hindi“ I	(3 C / 2 SWS)
B.Ind.152	Wir sprechen Hindi für Fortgeschrittene	(3 C / 2 SWS)

B.Ind.153 Hindi: Sprech- und Lesekompetenz I (8 C / 4 SWS)

SK.IKG-IKK.50(Eth) Interkulturelles Kompetenztraining für BA-Studierende der  
Ethnologie (4 C/ 1 SWS)

SK.IKG-IKK.51(Eth) Trainingsdesign - Methodik und Didaktik der Vermittlung  
interkultureller Kompetenz für BA-Studierende der Ethnologie (6 C / 2 SWS)“

**b. Ziffer IX (Exemplarische Studienverlaufspläne) wird wie folgt neu gefasst:**

**„IX. Exemplarische Studienverlaufspläne**

1. Studienfach „Ethnologie“ (mit berufsfeldbezogenem Profil) in Kombination mit Studienfach „Politikwissenschaft“

Sem. Σ C*	BA-Fach „Ethnologie“ (66 C)			BA-Fach „Politikwissenschaft“ (66 C)		Berufsfeld- bezogenes Profil (18 C)	Schlüssel- kompetenzen (18 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul		Modul	Modul
1. Σ 31 C	B.Eth.311B Einführung in die Ethnologie und das wiss. Arbeiten (Pflicht) 6 C	B.Eth.314 Wissenschaftliches Arbeiten in der Ethnologie (Pflicht) 3 C	B.Eth.312 Soziale Ordnungen, wirtschaftliche Systeme (Pflicht) 9 C	B.Pol.101 Einführung in die Politikwissenschaft 6 C	B.Pol.102 Einführung Politisches System der BRD & Internationale Beziehungen 7 C			
2. Σ 33 C	B.Eth.313 Religion und Ritual, Politik und Macht (Pflicht) 9 C		B.Eth.321 Ethnologische Feldforschung: Einführung in die Methoden (Wahlpflicht) 9 C	B.Pol.103 Einführung die politische Ideengeschichte und vergleichende Politikwissenschaft 7 C	B.Pol.700 Aufbaumodul Politisches System BRD 8 C			
3. Σ 27 C	B.Eth.331 Regionale Ethnologie I (Pflicht) 9 C			B.Pol.5 Politische Theorie 8 C	B.MZS.03 Einführung in die empirische Sozialforschung 6 C			B.SoWi.11 Textarten im Studium der Sozialwissen- schaften 4 C
4. Σ 27 C			B.Eth.341 Ethnologische Forschungsthemen & Theorien I (Pflicht) 9 C	B.Pol.800 Internationale Beziehungen 8 C	B.MZS.11 Statistik I 4 C	B.Eth.353B Visuelle Anthropologie 6 C		
5. Σ 30 C	B.Eth.361 Studentisches Praxisprojekt (Pflicht) 12 C			B.Pol.601 Aufbaumodul Vergleichende Politikwissenschaft 8 C	B.MZS.12 Statistik II 4 C	B.Eth.344B Anwendungs- orientierte Forschungs- fragen (Basic) 6 C	B.Ger.50 (Eth) Interkulturelles Kompetenztraining 6 C	
6. Σ 32 C			Bachelorarbeit 12 C				B.Eth.365 Berufliche Praxisfelder: EZ und interkulturelle Beratung 6 C	SQ.So Wi.22 BA Arbeits- forum 4 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C		18 C	18 C	

2. Studienfach „Ethnologie“ (mit fachwissenschaftlichem Profil) in Kombination mit Studienfach „Soziologie“

Sem. Σ C*	BA-Fach „Ethnologie“ (66 C)			BA-Fach „Soziologie“ (66 C)		Fachwissenschaftliches Profil 18 C	Schlüsselkompetenzen 18 C
	Modul		Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 32 C	B.Eth.311B Einführung in die Ethnologie und das wiss. Arbeiten (Pflicht) 6 C	B.Eth.314 Wissenschaftliches Arbeiten in der Ethnologie (Pflicht) 3 C	B.Eth.312 Soziale Ordnungen, wirtschaftliche Systeme (Pflicht) 9 C	B.Soz.1 Einführung in die Soziologie 8 C	B.MZS.03 Einführung in die empirische Sozialforschung 6 C		
2. Σ 30 C	B.Eth.313 Religion und Ritual, Politik und Macht (Pflicht) 9 C		B.Eth.321 Ethnologische Feldforschung: Einführung in die Methoden (Wahlpflicht) 9 C	B.Soz.03 Grundzüge soziologischer Theorie 8 C	B.MZS.11 Statistik I 4 C		
3. Σ 31 C	B.Eth.331 Regionale Ethnologie I (Pflicht) 9 C		B.Eth.312 Soziale Ordnungen, wirtschaftliche Systeme (Pflicht) 9 C	B.Soz.600 Exemplarische Studien der politischen Soziologie 8 C	B.MZS.12 Statistik II 4 C	B.Eth.345 Spezielle ethnologische Forschungsthemen 6 C	SQ.SoWi.23 Lehrforschungsprojekt am Beispiel 8 C
4. Σ 29 C			B.Eth.341 Ethnologische Forschungsthemen & Theorien I (Pflicht) 9 C	B.Soz.601 Das Forschungsfeld der politischen Soziologie 8 C	B.Soz.2 Einführung in die Sozialstrukturanalyse 8 C		
5. Σ 26 C	B.Eth.361 Studentisches Praxisprojekt (Pflicht) 12 C			B.Soz.04 Soziologische Theorie – Vertiefung 8 C		B.Eth.332B Regionale Ethnologie II 6 C	B.Ger.50 (Eth) Interkulturelles Kompetenztraining 6 C
6. Σ 32 C			Bachelorarbeit 12 C			B.MZS.21 Computergestützte Datenanalyse I 4 C	B.Eth.352B Medienethnologie (Grundlagen) 6 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C		18 C	18 C“

**18.** Anlage II.15 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Frankreich- und Frankophoniestudien/Französisch“) wird wie folgt geändert.

**a.** Ziffer I (Fachspezifische Studienziele) wird wie folgt neu gefasst:

**„I. Fachspezifische Studienziele**

Absolvent\*innen des Bachelor-Studienfachs „Frankreich- und Frankophoniestudien/Französisch“ beherrschen die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Sie können die erworbenen sprachlichen Ausdrucksmittel der Fremdsprache sowohl im mündlichen als auch im schriftlichen Bereich differenziert und korrekt anwenden, sie besitzen umfangreiche und fundierte Kenntnisse über Sprache, Literatur und Kultur sowie über die wirtschaftlichen, politischen, gesellschaftlichen und historischen Gegebenheiten Frankreichs und französischsprachiger Länder und Regionen und können diese mit Hilfe wissenschaftlicher Methoden beschreiben und anwenden.

Absolvent\*innen des lehramtbezogenen Bachelor-Studienfachs „Frankreich- und Frankophoniestudien/Französisch“ verfügen über grundlegendes Wissen über den Fremdsprachenerwerb und den Fremdsprachenunterricht des Französischen

Absolvent\*innen des nicht-lehramtbezogenen Studienfachs „Frankreich- und Frankophoniestudien/Französisch“ verfügen über fachspezifische Vermittlungskompetenz. Sie sind in der Lage, Dynamiken des Kulturtransfers theoriegeleitet zu beschreiben sowie Konstruktionen von Differenz und Zugehörigkeit zu analysieren und die Auswirkungen dieser Phänomene kritisch zu reflektieren.“

**b.** In Ziffer III (Modulübersicht) wird Nr. 3 (Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen) wie folgt neu gefasst:

**„3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen**

Folgende Wahlmodule können von Studierenden des Studienfaches „Frankreich- und Frankophoniestudien/Französisch“ im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.Frz.301	„Studienrelevanter Auslandsaufenthalt“	(12 C / 2 SWS)
B.Frz.302	„Übersetzung Französisch–Deutsch“	(3 C / 2 SWS)
B.Frz.303	„Technik des wissenschaftlichen Arbeitens“	(3 C / 2 SWS)
B.Frz.304	„Medienkompetenz“	(3 C / 2 SWS)
B.Frz.305	„Sprachlernkompetenz“	(3 C / 2 SWS)
B.Frz.WP.106	„Wirtschaftsfranzösisch“	(4 C / 2 SWS)
SK.Rom.301	„Rumänisch I“	(3 C / 2 SWS)

SK.Rom.302	„Rumänisch II“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.303	„Katalanisch I“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.304	„Katalanisch II“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.305	„Grundlagen für Studium und Beruf“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.306	„Sprachtechnologie“	(6 C / 4 SWS)
SK.Rom.308	„Exkursion“	(6 C / 2 SWS)
SK.Rom.309	„Italienisch: Corso Base“	(5 C / 6 SWS)
SK.Rom.310	„Italienisch: Corso Medio“	(4 C / 4 SWS)
SK.Rom.311	„Italienisch: Corso Avanzato“	(3 C / 4 SWS)
SK.Rom.312	„Portugiesisch I“	(4 C / 6 SWS)
SK.Rom.313	„Portugiesisch II“	(5 C / 6 SWS)
SK.Rom.314	„Español I B1.1“	(4 C / 4 SWS)
SK.Rom.315	„Español II B1.2“	(4 C / 4 SWS)
SK.Rom.316	„Spanisch DELE B2“	(3 C / 1 SWS)
SK.Rom.317	„Spanisch DELE C1“	(3 C / 1 SWS)
SK.Rom.320	„Einführung in die Theaterpraxis für Romanisten“	(6 C / 2 SWS)
SK.Rom.321	„Rumänisch III“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.322	„Katalanisch III“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.323	„Galicisch I“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.324	„Galicisch II“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.325	„Galicisch III“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.326	„Sardisch I“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.327	„Sardisch II“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.328	„Sardisch III“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.329	„Weitere romanische Sprache I“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.330	„Weitere romanische Sprache II“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.331	„Weitere romanische Sprache III“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.332	„Weitere romanische Sprache: Oberkurs“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.333	„Grundlagen lateinischer Sprache für Romanisten“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.334	„Ältere romanische Sprachen und Sprachstufen I“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.335	„Ältere romanische Sprachen und Sprachstufen II“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.336	„Portugiesisch III“	(3 C / 4 SWS)
SK.Rom.337	„Rezeptive und produktive Sprachkompetenz Italienisch“	(6 C / 4 SWS)
SK.Rom.338	„Portugiesisch IV“	(3 C / 4 SWS)“

c. In Ziffer V (Fachspezifische Prüfungsformen) wird Nr. 2 (Protokoll) wie folge neu gefasst:

## **„2. Protokoll**

Ein Protokoll ist die Zusammenfassung einer Seminarsitzung in Textform.“

**d.** In Ziffer IX (Exemplarische Studienverlaufspläne) wird Nr. 2 wie folgt neu gefasst:

„2. Studienfach „Frankreich- und Frankophoniestudien/Französisch“ (mit Fachwissenschaftlichem Profil) in Kombination mit Studienfach „English: Language, Literatures and Cultures/Englisch“

Sem. Σ C*	BA-Fach „Frankreich- und Frankophoniestudien/Französisch“ (66 C)			BA-Fach „English: Language, Literatures an Cultures/Englisch“ (66 C)		Fachwissen- schaftliches Profil (18 C)	Schlüssel- kompetenzen (18 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	
1. Σ 31 C	B.Frz.101 Basismodul Sprachpraxis (Orientierungs- modul) 7 C		B.Frz.104 Basismodul Landeswissenschaft (Pflichtmodul) 5 C	B.Eeng.101 Basismodul Linguistics, Literature and Culture (Orientierung) 6 C	B.Eng.201 Basismodul Sprachpraxis – Schriftliche Kompetenzen (Orientierung) 5 C		B.Frz.206b Wissenschaftsmodul Literaturwissenschaft I (Wahlpflichtmodul) 6 C	B.Lat.12 Grundkenntnisse Latein 6 C
2. Σ 28 C		B.Frz.102 Basismodul Sprachwissenschaft (Pflichtmodul) 6 C			B.Eng.401 Kultur- u. Literaturwissenschaft d. nordam. Raums I (Wahlpflicht) 8 C	B.Eng.601 Medieval English Literature and Culture (Wahlpflicht) 8 C	B.Eng.202 Basismodul Sprachpraxis – Mündliche Kompetenzen (Orientierung) 5 C	
3. Σ 29 C	B.Frz.201 Aufbaumodul Sprachpraxis I (Pflichtmodul) 5 C		B.Frz.103 Basismodul Literaturwissen- schaft (Pflichtmodul) 6 C	B.Eng.402 Kultur- u. Literaturwis- senschaft d. nordam. Raums II (Wahlpflicht) 7 C	B.Eng.601 Aufbaumodul 1: Medieval English Literature and Culture (Wahlpflicht) 8 C			SK.IKG-ISZ.16: Web- spezifisches Schreiben 3 C
4. Σ 29 C		B.Frz.202a Aufbaumodul Sprach- wissenschaft a (Wahlpflichtmodul) 9 C		B.Frz.107 Französische Literatur des Mittelalters und der frühen Neuzeit (Pflichtmodul) 4 C	B.Eng.403 Literatur- u. Kulturwissenschaft im nordamerikan. Raum III (Wahlpflicht) 6 C	B.Eng.304 Overview: Topics and Themes in Anglophone Literature and Culture (Wahlpflicht) 6 C		B.Frz.207b Wissenschaftsmodul Literaturwissenschaft II (Wahlpflichtmodul) 6 C
5. Σ 31 C	B.Frz.205 Aufbaumodul Sprachpraxis II (Pflichtmodul) 6 C		B.Frz.203c Aufbaumodul Literaturwissen- schaft c (Wahlpflichtmodul) 6 C	B.Eng.203 Writing for Professional Purposes, Culture and Vocabulary (Nicht- Lehramt) (Pflicht) 8 C				SK.EP.E10M Interkulturelle Kompetenzen (A) 6 C
6. Σ 32 C	Bachelorarbeit 12 C	B.Frz.204b Aufbaumodul Landeswissenschaft b (Wahlpflichtmodul) 6 C	B.Frz.210 Kulturgeschichte (Wahlpflichtmodul) 6 C				B.Frz208b Wissenschaftsmodul Literaturwissenschaft III (Wahlpflichtmodul) 6 C	SK.IKG-IKK.08: Working in Intercultural Teams (English Language) 3 C
Σ 181 C	66 C (+ 12 C)			66 (+1) C		18 C	18 C“	

**19. Anlage II.17 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Geschlechterforschung“)**  
wird wie folgt neu gefasst:

## **„Anlage II.17 Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Geschlechterforschung“**

### **I. Fachspezifische Studienziele**

Das Studium der Geschlechterforschung im Zwei-Fächer-Bachelor zielt darauf ab, den Studierenden grundlegende Kenntnisse, analytische Fähigkeiten und Methoden zu vermitteln, um die Kategorie Geschlecht in verschiedenen Dimensionen interdisziplinär zu untersuchen. Die Studierenden sollen dazu befähigt werden, durch die Perspektive verschiedener, insbesondere sozialwissenschaftlicher Fächer zu untersuchen, wie Geschlechterverhältnisse konstituiert, aufrechterhalten sowie hinterfragt bzw. subvertiert werden und wie sie intersektional mit anderen Kategorien sozialer Diskriminierung und Unterdrückung (etwa Rassismus, Heterosexismus, Homo- + Transphobie, Klassismus, Ableismus oder Ageismus) in verschiedenen Kontexten interagieren. Zudem sollen die Studierenden lernen, kritisch zu diesen Prozessen intersektionaler Benachteiligung Stellung zu beziehen.

Im Fach Geschlechterforschung und den beteiligten sozial-, kultur- und geisteswissenschaftlichen Importfächern wird forschungsnah Fachwissen zu geschlechtertheoretischen Frage- und Problemstellungen vermittelt. Die Studierenden erwerben hierdurch Kompetenzen, um in den Wissensbeständen der unterschiedlichen Disziplinen geschlechtertheoretische Fragestellungen zu identifizieren und mit interdisziplinärem Zugang zu analysieren. Zudem werden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und Methoden der Sozial-, Kultur- und Geisteswissenschaften vermittelt.

Die unterschiedlichen disziplinären Perspektiven auf gesellschaftliche Problemlagen im Zusammenhang mit der Kategorie Geschlecht befähigen die Studierenden, Lösungsansätze für lokale und globale Herausforderungen zu entwickeln.

Mit dem erfolgreichen Abschluss qualifizieren sich die Studierenden einerseits für einen weiterführenden Master-Studiengang, andererseits für Tätigkeiten – insbesondere in den Bereichen Gleichstellungs- und Anti-Diskriminierungspolitik, Gender-Mainstreaming und Diversity – in Unternehmen, Politik(beratung), Nichtregierungsorganisationen, Medien sowie Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit

## **II. Modulübersicht**

### **1. Kerncurriculum**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

**a. Pflichtmodule**

Es müssen folgende fünf Module im Umfang von insgesamt 38 C erfolgreich absolviert werden:

B.GeFo.100	Einführung in die Geschlechterforschung	(6 C / 4 SWS)
B.GeFo.200	Geschichte und Gegenwart der Geschlechterverhältnisse	(9 C / 4 SWS)
B.GeFo.300	Sozial- und kulturwissenschaftliche Forschungszugänge	(9 C / 4 SWS)
B.GeFo.400	Theoretische Perspektiven der Geschlechterforschung	(8 C / 4 SWS)
B.MZS.03	Methoden der empirischen Sozialforschung	(6 C / 6 SWS)

Das Modul B.GeFo.100 ist ein Orientierungsmodul.

**b. Wahlpflichtmodule I**

Wird das Verfassen der Bachelorarbeit im Studienfach „Geschlechterforschung“ angestrebt, ist folgendes Modul im Umfang von 4 C erfolgreich zu absolvieren:

B.GeFo.500	Bachelorarbeitsforum Geschlechterforschung	(4 C / 2 SWS)
------------	--	---------------

Wird das Verfassen der Bachelorarbeit im zweiten Studienfach angestrebt, sind Module aus dem fachwissenschaftlichen Profil (Nr. 2 Buchstabe a) im Umfang von wenigstens 4 C erfolgreich zu absolvieren.

**c. Wahlpflichtmodule II**

Es müssen vier der folgenden Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

B.GeFo.610	Geschlecht, Körper und Sexualität	(6 C / 2 SWS)
B.GeFo.620	Geschlecht, Individuum und Gesellschaft	(6 C / 2 SWS)
B.GeFo.630	Geschlecht, Arbeit und Wirtschaft	(6 C / 2 SWS)
B.GeFo.640	Geschlecht, Macht und Herrschaft	(6 C / 2 SWS)
B.GeFo.650	Geschlecht, Kultur(en) und Religion(en)	(6 C / 2 SWS)
B.GeFo.660	Geschlecht, Sprache und Medien	(6 C / 2 SWS)

**2. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs****a. Fachwissenschaftliches Profil**

Studierende des Studienfaches „Geschlechterforschung“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

**aa.** Es muss das folgende Modul im Umfang von 10 C erfolgreich absolviert werden:

B.GeFo.1000	Lehrforschungsprojekt	(10 C / 4 SWS)
-------------	-----------------------	----------------

**bb.** Ferner müssen wenigstens zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von mindestens 8 C erfolgreich absolviert werden; bereits im Rahmen des Kerncurriculums absolvierte Module können nicht erneut berücksichtigt werden:

B.GeFo.610	Geschlecht, Körper und Sexualität	(6 C / 2 SWS)
B.GeFo.620	Geschlecht, Individuum und Gesellschaft	(6 C / 2 SWS)
B.GeFo.630	Geschlecht, Arbeit und Wirtschaft	(6 C / 2 SWS)
B.GeFo.640	Geschlecht, Macht und Herrschaft	(6 C / 2 SWS)
B.GeFo.650	Geschlecht, Kultur(en) und Religion(en)	(6 C / 2 SWS)
B.GeFo.660	Geschlecht, Sprache und Medien	(6 C / 2 SWS)
B.GeFo.11	Gender, Selbstorganisation, Teamwork	(6 C / 2 SWS)
B.MZS.02	Praxis der empirischen Sozialforschung	(4 C / 2 SWS)
B.MZS.11	Statistik I	(4 C / 2 SWS)
B.MZS.12	Statistik II	(4 C / s SWS)
B.MZS.21	Computergestützte Datenanalyse I	(4 C / 3 SWS)
B.Sowi.20	Wissenschaft und Ethik	(6 C / 2 SWS)

### **b. Berufsfeldbezogenes Profil**

Studierende des Studienfaches „Geschlechterforschung“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das berufsfeldbezogene Profil studieren. Dazu müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

**aa.** Es muss das folgende Modul im Umfang von 10 C erfolgreich absolviert werden:

SQ.Sowi.15	Praktika in einschlägigen Bereichen B	(10 C / 2 SWS)
------------	---------------------------------------	----------------

**bb.** Ferner müssen wenigstens zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.GeFo.11	Gender, Selbstorganisation, Teamwork	(6 C / 2 SWS)
B.GeFo.700	Gleichstellungsarbeit und Gendermainstreaming	(6 C / 2 SWS)
B.GeFo.800	Bildungsarbeit und Beratung	(6 C / 2 SWS)
B.MZS.02	Praxis der empirischen Sozialforschung	(4 C / 2 SWS)
SQ.Sowi.21	Projektmanagement	(4 C / 2 SWS)
SQ.Sowi.19	Sozialwissenschaftliche Berufsfelder zwischen Theorie und Praxis	(4 C / 2 SWS)
B.Sowi.20	Wissenschaft und Ethik	(6 C / 2 SWS)

### **4. Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) „Geschlechterforschung“ (belegbar ausschließlich im Rahmen eines anderen geeigneten Bachelor-Studiengangs)**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt mind. 44 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

**aa.** Es müssen folgende vier Module im Umfang von insgesamt 32 C erfolgreich absolviert werden:

B.GeFo.100	Einführung in die Geschlechterforschung	(6 C / 4 SWS)
B.GeFo.200	Geschichte und Gegenwart der Geschlechterverhältnisse	(9 C / 4 SWS)
B.GeFo.300	Sozial- und kulturwissenschaftliche Forschungszugänge	(9 C / 6 SWS)
B.GeFo.400	Theoretische Perspektiven der Geschlechterforschung	(8 C / 4 SWS)

**bb.** Ferner müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.GeFo.610	Geschlecht, Körper und Sexualität	(6 C / 2 SWS)
B.GeFo.620	Geschlecht, Individuum und Gesellschaft	(6 C / 2 SWS)
B.GeFo.630	Geschlecht, Arbeit und Wirtschaft	(6 C / 2 SWS)
B.GeFo.640	Geschlecht, Macht und Herrschaft	(6 C / 2 SWS)
B.GeFo.650	Geschlecht, Kultur(en) und Religion(en)	(6 C / 2 SWS)
B.GeFo.660	Geschlecht, Sprache und Medien	(6 C / 2 SWS)

### III. Beleg-Empfehlungen im Bereich Schlüsselkompetenzen

Den Studierenden wird empfohlen, im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) die Angebote der Sozialwissenschaftlichen Fakultät sowie die Angebote der ZESS zu nutzen.

### IV. Fachspezifische Prüfungsformen

Neben den nach den Bestimmungen der APO zulässigen Prüfungsleistungen können folgende fachspezifische Prüfungsleistungen vorgesehen werden:

**1. Portfolio:** Ein Portfolio stellt eine Prüfungsleistung eigener Art dar. Es besteht aus einer Sammlung von Teilaufgaben im Umfang von insgesamt max. 15 Seiten, die während der Vorlesungszeit sukzessive erarbeitet werden sollen und gesammelt nach dem Ende der Vorlesungszeit als eine Prüfungsleistung abgegeben werden. Es enthält bestimmte Produkte/Arbeitsergebnisse und dient zugleich der Dokumentation des Lern-/Arbeitsprozesses und dessen Reflexion. Verpflichtende Zwischenabgabetermine sind nicht erlaubt. Die abschließende Bewertung aller Teilaufgaben erfolgt erst nach der Abgabe des Portfolios.

**2. Posterpräsentation:** Präsentation einer Projektidee bzw. von reflektierten Praxiserfahrungen, konzentriert auf ein graphisch aufbereitetes Poster.

### V. Wiederholbarkeit von Prüfungen

Modulprüfungen zu Pflicht- und Wahlpflichtmodulen der Sozialwissenschaftlichen Fakultät werden in jedem Semester angeboten, soweit nicht in der Modulbeschreibung etwas anderes bestimmt wird.

## **VI. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit**

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit im Studienfach „Geschlechterforschung“ ist der Nachweis der erfolgreich absolvierten Module B.MZS.03 und B.GeFo.500 sowie 46 C aus dem Fachstudium Geschlechterforschung.

## **VII. Besondere Bestimmungen zur Notenbildung**

Bei der Berechnung des Gesamtergebnisses der Bachelorprüfung bleiben auf Antrag der studierenden Person Module

- a) des Fachstudiums Geschlechterforschung im Umfang von bis zu 20 C, und
- b) des Optionalbereichs, wenn das Fachwissenschaftliche oder das Berufsfeldbezogene Profil im Studiengbiet Geschlechterforschung belegt wurde, im Umfang von bis zu 6 C unberücksichtigt, indem die bestandenen benoteten Modulprüfungen jeweils in eine unbenotete Modulprüfung umgewandelt werden; der Antrag muss spätestens vor Ausgabe des Prüfungszeugnisses gestellt werden; alternativ kann der Antrag einmalig vor einem Wechsel der Hochschule gestellt werden; der Antrag kann nur einmal gestellt und nach Umsetzung im Prüfungsverwaltungssystem nicht mehr zurückgenommen werden.

## **VIII. Überschneidungen im Fachstudium zweier Studienfächer**

Ist ein Modul Teil des Fachstudiums beider studierten Studienfächer, so darf es nur einmal absolviert werden. Dies gilt auch, wenn unterschiedliche Varianten eines Moduls im Fachstudium beider Studienfächer absolviert werden, mit der Maßgabe, dass diejenige Variante erfolgreich zu absolvieren ist, der die höhere Zahl von Anrechnungspunkten zugewiesen ist.

Die hierdurch erworbenen Anrechnungspunkte können ausschließlich für eines der beiden Studienfächer berücksichtigt werden; um die für den erfolgreichen Abschluss des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs erforderlichen Anrechnungspunkte im Umfang von wenigstens 66 C je Studienfach zu erwerben, muss die studierende Person in dem Studienfach, für das die Anrechnungspunkte nicht berücksichtigt wurden, ein weiteres fachwissenschaftliches Modul oder mehrere weitere fachwissenschaftliche Module wenigstens im Umfang des insoweit unberücksichtigten Moduls erfolgreich absolvieren.

Im Studienfach „Geschlechterforschung“ stehen dazu die noch nicht absolvierten Module B.GeFo.610-660 zur Verfügung.“

**IX. Exemplarische Studienverlaufpläne**

1. Studienfach „Geschlechterforschung“ (mit Berufsfeldbezogenem Profil) in Kombination mit Studienfach „Soziologie“

Sem. Σ C*	BA-Fach „Geschlechterforschung“ (66 C)		BA-Fach „Soziologie“ (66 C)		Berufsfeld- bezogenes Profil (18 C)	Schlüssel- kompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 32 C	B.GeFo.100 Einführung in die Geschlechterforschung (Pflicht) 6 C	B.MZS.03 Einführung in die empirische Sozialforschung (Pflicht) 6 C	B.Soz.01 Einführung in die Soziologie (Orientierungsmodul) 8 C		B.GeFo.700 Gleichstellungsarb eit und Gender Mainstreaming 6 C	Sprachkurs ZESS 6 C
2. Σ 29 C	B.GeFo.300 Sozial- und kulturwissenschaftliche Forschungszugänge (Pflicht) 9 C	B.GeFo.400 Theoretische Perspektiven der Geschlechterforschung (Pflicht) 8 C	B.Soz.03 Grundzüge soziologischer Theorie (Pflicht) 8 C	B.MZS.11 Statistik I (Pflicht) 4 C		
3. Σ 31 C	B.GeFo.200 Geschichte und Gegenwart der Geschlechterverhältnisse (Pflicht) 9 C	B.GeFo.620 Geschlecht, Individuum und Gesellschaft 6 C	B.Soz.04 Soziologische Theorie – Vertiefung (Pflicht) 8 C	B.MZS.12 Statistik II (Pflicht) 4 C	SQ.SoWi.13 Praxis der Sozial- wissenschaften 4 C	
4. Σ 30 C	B.GeFo.660 Geschlecht, Sprache und Medien 6 C	B.GeFo.640 Geschlecht, Macht und Herrschaft 6 C	B.Soz.02 Einführung in die Sozialstrukturanalyse (Pflicht) 8 C	B.MZS.21 Computergestützte Datenanalyse (Pflicht) 4 C		B.Sowi.20 Wissenschaft und Ethik 6 C
5. Σ 32 C	B.GeFo.610 Geschlecht, Körper und Sexualität 6 C		B.Soz.05 Einführung in spezielle Soziologien (Pflicht) 12 C	B.Sowi.11 Textarten im Studium der Sozialwissenschaften 4 C	SQ.Sowi.15 Praktika in einschlägigen Bereichen B 10 C	
6. Σ 30 C	B.GeFo.500 Bachelorarbeitsforum (Pflicht) 4 C	Bachelorarbeit 12 C	B.Soz.06 Exemplarische Studien der Soziologie 8 C			SQ.SoWi.4 Bürgerschaftl. Engagement/ Ehrenamtliche Tätigkeit 6 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)		68 C		20 C	18 C

2. Studienfach „Geschlechterforschung“ (mit fachwissenschaftlichem Profil) in Kombination mit Studienfach „Sportwissenschaften“

Sem. Σ C*	BA-Fach „Geschlechterforschung“ (66 C)		BA-Fach „Sportwissenschaften“ (66 C)			Fachwissen- schaftliches Profil (18 C)	Schlüsselkom- petenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 31 C	B.GeFo.100 Einführung in die Geschlechterforschung (Pflicht) 6 C	B.MZS.03 Einführung in die empirische Sozialforschung (Pflicht) 6 C	B.Spo.110 Einführung in die Sportwissenschaften (Orientierung) (Pflicht) 5 C		B.Spo.120 Sozialwissen- schaftliche Grundlagen (Pflicht) 8 C		Sprachkurs ZESS 6 C
2. Σ 33 C	B.GeFo.300 Sozial- und kulturwissenschaftliche Forschungszugänge (Pflicht) 9 C	B.GeFo.400 Theoretische Perspektiven der Geschlechterforschung (Pflicht) 8 C	B.Spo.130 Naturwissenschaftliche Grundlagen (Pflicht) 8 C	B.MZS.11 Statistik I (Pflicht) 4 C		B.MZS.02 Praxis d. empirischen Sozialforschung 4 C	
3. Σ 30 C	B.GeFo.200 Geschichte und Gegenwart der Geschlechterverhältnisse (Pflicht) 9 C		B.Spo.330 Vertiefende und weiterführende Perspektiven der Trainings- und Bewegungswissenschaft 8 C		B.Spo.352 Gesundheits- förderung 6 C	B.MZS.21 Computergestüt- zte Datenanalyse 4 C	B.Sowi.100 Einführung in die Sozial wissenschaften – Wissenschafts- theorie und Modelle sozialer Interaktion 6 C
4. Σ 30 C	B.GeFo.660 Geschlecht, Sprache und Medien 6 C	B.GeFo.640 Geschlecht, Macht und Herrschaft 6 C	B.Spo.320 Vertiefende und weiterführende Perspektiven der Sport- und Gesundheitssoziologie 8 C	B.Spo.350 Digitalisierung und Sport 7 C			
5. Σ 23 C	B.GeFo.610 Geschlecht, Körper und Sexualität 6 C	B.GeFo.620 Geschlecht, Individuum und Gesellschaft 6 C		B.Spo.353 Leistungsentwicklung 6 C		B.GeFo.1000 Lehrforschungs- projekt in der Geschlechter- forschung 10 C	B.GeFo.11 Gender, Selbstorganisation, Teamwork 6 C
6. Σ 27 C	B.GeFo.500 Bachelorarbeitsforum (Pflicht) 4 C	Bachelorarbeit 12 C	B.Spo.351 Förderung der Persönlichkeits- entwicklung 6 C				
Σ 180 C	66 C (+12 C)		66 C			18 C	18 C“

**20. Anlage II.21 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Iranistik“)** wird wie folgt geändert.

**a. Ziffer III (Modulübersicht)** wird wie folgt geändert.

**aa. In Nr. 1 (Kerncurriculum)** wird Buchstabe b (Wahlpflichtmodule) wie folgt neu gefasst:

**„b. Wahlpflichtmodule**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C erfolgreich absolviert werden. Sofern an der Universität Göttingen angeboten, kann als Sprachkurs auch Urdu belegt werden. Als Nachweis für Urdu werden auch die Intensivkurse der Universität Heidelberg anerkannt, wenn die Zahl der erworbenen Leistungspunkte dokumentiert ist.

B.Ira.104	„Kurdische Sprache I“	(6 C / 4 SWS)
B.Ira.105	„Literatur und Medien iranischer Gesellschaften“	(12 C / 4 SWS)
B.Ira.107	„Kurdische Sprache II“	(6 C / 4 SWS)
B.Ira.109	„Analysemethoden der Iranistik“	(12 C / 4 SWS)
B.Ira.120	„Religiöse Traditionen iranischer Völker“	(6 C / 2 SWS)
B.Ira.121	„Moderne iranische Kultur, Medien und Gesellschaft“	(6 C / 4 SWS)
B.Ira.122	„Kurdisch III - Kurdischsprachige Medien“	(6 C / 4 SWS)
B.Ira.123	„Einführung in eine alt-,mittel- oder neuiranische Sprache I“	(3 C / 2 SWS)
B.Ira.124	„Einführung in die iranische Archäologie und Kunst“	(3 C / 2 SWS)
B.Ira.127	„Einführung in eine alt-, mittel oder neuiranische Sprache II“	(3 C / 2 SWS)
B.Ira.140	„Literatur und Medien: fortgeschrittene Sprachübung Persisch I“	(3 C / 2 SWS)
B.Ira.141	„Literatur und Medien: fortgeschrittene Sprachübung Persisch II“	(3 C / 2 SWS)
SK.Ira.130	“Summer School”	(3 C)
SK.Ira.131	„Exkursion“	(6 C / 8 SWS)
SK.Ira.132	„Vertiefende Exkursion“	(6 C / 2 SWS)
SK.Ira.133	„Kurzexkursion“	(3 C / 4 SWS)
SK.Ira.140	“Vortragsbesuche”	(3 C)
B.Ara.01	„Arabisch I“	(13 C / 8 SWS)
B.Ara.20-1	„Arabisch für Nichtarabistinnen und Nichtarabisten“	(3 C / 2 SWS)
B.Ara.20-2	„Arabisch für Nichtarabistinnen und Nichtarabisten“	(3 C / 2 SWS)
B.Ind.140	„Sanskrit“	(12 C / 8 SWS)
B.Ind.150	„Hindi“	(12 C / 8 SWS)
B.Ind.170	„Indien und seine Religionen“	(6 C / 2 SWS)
B.Tur.21	„Grundlagen des Türkei-türkischen I“	(9 C / 6 SWS)“

**ab.** In Nr. 3 (Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen) werden Buchstaben a und b wie folgt neu gefasst:

**„a. Sprachkompetenz**

B.Ira.101	„Einführung in das Neupersische I“	(9 C / 6 SWS)
B.Ira.101a	„Einführung in das Neupersische I“	(6 C / 4 SWS)
B.Ira.102	„Einführung in das Neupersische II“	(9 C / 6 SWS)
B.Ira.102a	„Einführung in das Neupersische II“	(6 C / 4 SWS)
B.Ira.104	„Kurdische Sprache I“	(6 C / 4 SWS)
B.Ira.106	„Vertiefungskurs Persisch I“	(9 C / 6 SWS)
B.Ira.107	„Kurdische Sprache II“	(6 C / 4 SWS)
B.Ira.108	„Vertiefungskurs Persisch II“	(9 C / 6 SWS)
B.Ira.110	„Einführung in das Neupersische: Sprachpraxis und Konversation“	(6 C / 4 SWS)
B.Ira.123	„Einführung in eine alt-, mittel- oder neuiranische Sprache I“	(3 C / 2 SWS)
B.Ira.127	„Einführung in eine alt-, mittel- oder neuiranische Sprache II“	(3 C / 2 SWS)
B.Ira.140	„Literatur und Medien: fortgeschrittene Sprachübung Persisch I“	(3 C / 2 SWS)
B.Ira.141	„Literatur und Medien: fortgeschrittene Sprachübung Persisch II“	(3 C / 2 SWS)

**b. Sachkompetenz**

B.Ira.103	„Einführung in die iranische Kulturgeschichte“	(12 C / 6 SWS)
B.Ira.103a	„Einführung in die iranische Kulturgeschichte“	(9 C / 5 SWS)
B.Ira.103b	„Einführung in die iranische Kulturgeschichte“	(6 C / 4 SWS)
B.Ira.105a	„Literatur und Medien iranischer Gesellschaften“	(6 C / 4 SWS)
B.Ira.120	„Religiöse Traditionen iranischer Völker“	(6 C / 2 SWS)
B.Ira.140	„Literatur und Medien: fortgeschrittene Sprachübung Persisch I“	(3 C / 2 SWS)
B.Ira.141	„Literatur und Medien: fortgeschrittene Sprachübung Persisch II“	(3 C / 2 SWS)
SK.Ira.150	„Einführung die iranische Kulturgeschichte“	(3 C / 2 SWS)
SK.Ira.151	„Einführung in die iranischen Religionen und die iranische Religionsgeschichte“	(3 C / 2 SWS)
SK.Ira.152	„Literatur iranischer Gesellschaften“	(6 C / 2 SWS)
SK.Ira.153	„Medien iranischer Gesellschaften“	(6 C / 2 SWS)“

**b.** Ziffer IV (Fachspezifische Prüfungsformen) wird wie folgt neu gefasst:

**„IV. Fachspezifische Prüfungsformen**

Neben den nach den Bestimmungen der APO zulässigen Prüfungsleistungen kann folgende fachspezifische Prüfungsleistung vorgesehen werden.

**a. Portfolio und Lernportfolio**

Ein Lern-/Portfolio ("Dokumentenmappe") dient dazu, den eigenen Studienverlauf reflektierend und kommentierend zu dokumentieren. In einem Lern-/Portfolio werden verschiedene kürzere Aufgaben zusammengefasst (z. B. Stundenprotokolle, Reflexionen zu Hausaufgaben, Lektürezusammenfassungen; auch multimediale Arbeiten können einbezogen werden).

**b. Praktikumsbericht**

In einem Praktikumsbericht werden die Rahmenbedingungen des jeweiligen Praktikums, gesammelte Erfahrungen und eventuelle Schwierigkeiten im Umfang von max. 5 Seiten dargestellt und reflektiert.

**c. Erfahrungsbericht**

Ein Erfahrungsbericht dient dazu, die erworbenen praktischen Erfahrungen in einen planmäßigen Zusammenhang mit der theoretischen Ausbildung zu bringen. Insbesondere soll über die Unterschiede in der Ausbildung im Ausland – gleich ob Studium, Praktikum oder unterrichtsbezogene Situationen (Assistant Teacher) – reflektiert werden; persönliche Erfahrungen und die eigene Weiterentwicklung sollen im Mittelpunkt stehen.

**d. Sprachkompetenzprüfung**

Eine Sprachkompetenzprüfung bezieht sich auf alle vier Sprachfertigkeiten (Hören, Lesen, Schreiben, Sprechen). Sie besteht aus einem mündlichen Teil (Sprechen und Hörverstehen; ca. 15-30 Min.) und einem schriftlichen Teil (Textredaktion, Grammatik, Wortschatz, ggf. Übersetzung 60-120 Min.), die gemeinsam bewertet werden. Eine Bewertung der Sprachkompetenzprüfung mit „bestanden“ bzw. „ausreichend“ (4,0) oder besser ist nur möglich, wenn in beiden Prüfungsteilen die jeweiligen Mindestanforderungen erfüllt wurden.

**e. Lehrversuch**

Ein Lehrversuch ist eine Ausarbeitung in Textform oder schriftlich einer Lehreinheit mit Durchführung/Demonstration während des Seminars.

**f. Essay**

In einem Essay soll eine spezifische Fragestellung im Umfang von max. 15 Seiten diskutiert werden.

**g. Schriftliche und mündliche Hausaufgaben**

Bei dieser Form des Leistungsnachweises geht es um schriftliche und mündliche Übungen, die im Rahmen eines Sprachkurses angefertigt werden. Schriftliche Übungen werden ggfs. vom Dozenten/der Dozentin eingesammelt und korrigiert, mündliche Übungen im Rahmen des Unterrichts besprochen. Sie dienen der Vor- und Nachbereitung des Unterrichtstoffes. Der Umfang der Leistung wird in der Modulbeschreibung definiert.

## **h. Bericht**

Der Bericht dient dazu, die erworbenen Erfahrungen und Kenntnisse darzustellen. Insbesondere soll der spezifische Erkenntnisgewinn im Rahmen der besuchten „summerschool“ reflektiert werden; persönliche Erfahrungen und die eigene Weiterentwicklung sollen im Mittelpunkt stehen.“

**21. Anlage II.22 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Italienstudien/Italienisch“)** wird wie folgt geändert.

**a. Ziffer I (Fachspezifische Studienziele)** wird wie folgt neu gefasst:

**„I. Fachspezifische Studienziele**

Absolvent\*innen des Bachelor-Studienfachs „Italienstudien/Italienisch“ beherrschen die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Sie können die erworbenen sprachlichen Ausdrucksmittel der Fremdsprache sowohl im mündlichen als auch im schriftlichen Bereich differenziert und korrekt anwenden, sie besitzen umfangreiche und fundierte Kenntnisse über Sprache, Literatur und Kultur sowie über die wirtschaftlichen, politischen, gesellschaftlichen, kulturellen und historischen Gegebenheiten der italienischsprachigen Länder und Regionen und können diese mit Hilfe wissenschaftlicher Methoden beschreiben und anwenden. Sie verfügen über fachspezifische Vermittlungskompetenz und sind in der Lage, Dynamiken des Kulturtransfers theoriegeleitet zu beschreiben sowie Konstruktionen von Differenz und Zugehörigkeit zu analysieren und die Auswirkungen dieser Phänomene kritisch zu reflektieren. Ferner haben sie grundlegendes Wissen über den Fremdspracherwerb und den Fremdsprachenunterricht des Italienischen erworben.

**b. In Ziffer II (Modulübersicht) Nr. 3 (Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen)** wird Buchstabe a wie folgt neu gefasst:

**„a. Studienangebot für Studierende des Studienfachs „Italienstudien/Italienisch“**

Folgende Wahlmodule können von Studierenden des Studienfaches „Italienstudien/Italienisch“ im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.It.301	„Studienrelevanter Auslandsaufenthalt“	(12 C / 1 SWS)
B.It.302	„Fachsprache Jura und Tourismus“	(3 C / 2 SWS)
B.It.303	„Fachsprache Kunstgeschichte und Kulturmanagement“	(3 C / 2 SWS)
B.It.304	„Interkulturelle Kompetenz“	(3 C / 2 SWS)
B.It.305	„Vertiefung Sprachpraxis Italienisch“	(3 C / 2 SWS)
B.It.306	„Übersetzung Italienisch-Deutsch“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.301	„Rumänisch I“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.302	„Rumänisch II“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.303	„Katalanisch I“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.304	„Katalanisch II“	(3 C / 2 SWS)

SK.Rom.305	„Grundlagen für Studium und Beruf“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.306	„Sprachtechnologie“	(6 C / 4 SWS)
SK.Rom.308	„Exkursion“	(6 C / 2 SWS)
SK.Rom.312	„Portugiesisch I“	(4 C / 6 SWS)
SK.Rom.313	„Portugiesisch II“	(5 C / 6 SWS)
SK.Rom.314	„Español I B1.1“	(4 C / 4 SWS)
SK.Rom.315	„Español II B1.2“	(4 C / 4 SWS)
SK.Rom.316	„Spanisch DELE B2“	(3 C / 1 SWS)
SK.Rom.317	„Spanisch DELE C1“	(3 C / 1 SWS)
SK.Rom.320	„Einführung in die Theaterpraxis für Romanisten“	(6 C / 2 SWS)
SK.Rom.321	„Rumänisch III“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.322:	„Katalanisch III“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.323	„Galicisch I“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.324	„Galicisch II“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.325	„Galicisch III“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.326	„Sardisch I“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.327	„Sardisch II“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.328	„Sardisch III“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.329	„Weitere romanische Sprache I“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.330	„Weitere romanische Sprache II“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.331	„Weitere romanische Sprache III“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.332	„Weitere romanische Sprache: Oberkurs“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.333	„Grundlagen lateinischer Sprache für Romanisten“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.334	„Ältere romanische Sprachen und Sprachstufen I“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.335	„Ältere romanische Sprachen und Sprachstufen II“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.336	„Portugiesisch III“	(3 C / 4 SWS)
SK.Rom.338	„Portugiesisch IV“	(3 C / 4 SWS)“

c. In Ziffer IV (Fachspezifische Prüfungsformen) wird Nr. 2 (Protokoll) wie folgt neu gefasst:

### „2. Protokoll

Ein Protokoll ist die Zusammenfassung einer Seminarsitzung in Textform.“

**22. Anlage II.24** (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Kunstgeschichte“) wird wie folgt neu gefasst:

## **„Anlage II.24 Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Kunstgeschichte“**

### **I. Fachspezifische Studienziele**

Das Studienfach „Kunstgeschichte“ im Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang wird mit zwei unterschiedlichen Profilen, dem Fachwissenschaftlichen Profil und dem Berufsfeldbezogenen Profil angeboten. Absolventinnen und Absolventen des Studienfachs „Kunstgeschichte“ sollen die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten erwerben und sich umfangreiche Kenntnisse zur historischen Entwicklung von Kunst-Objekten der europäischen Kulturgeschichte zwischen dem frühen Mittelalter und der Gegenwart aneignen. Studienziele im engeren Sinn sind für das fachwissenschaftliche Profil die Aufnahme des Master-Studiengangs „Kunstgeschichte“, für das berufsfeldbezogene Profil die Möglichkeit, einen Einstieg in das außerakademische Berufsfeld zu finden.

### **II. Empfohlene Vorkenntnisse**

Der Gegenstandsbereich des Fachs und die beruflichen Anforderungen machen die Kenntnis mehrerer Fremdsprachen sehr nützlich, so dass Quellentexte und Texte der Sekundärliteratur in ihrer Grundaussage erfasst und kritisch bewertet werden können. Dringend empfohlen werden deshalb hinreichende Kenntnisse der englischen Sprache und mindestens einer zweiten modernen Fremdsprache sowie Grundkenntnisse der lateinischen Sprache.

Da Kunstgeschichte ständig die Umsetzung visueller Sinneseindrücke in die Sprache praktiziert, sollte insbesondere auch die Fähigkeit, sich in der deutschen Sprache mündlich und schriftlich auszudrücken, besonders entwickelt sein.

### **III. Modulübersicht**

#### **1. Kerncurriculum**

Es müssen Module im Umfang von 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

#### **a. Pflichtmodule**

Es müssen folgende vier Module im Umfang von insgesamt 34 C erfolgreich absolviert werden:

B.Kug.1-11	„Grundlagen der Kunstgeschichte“	(8 C / 4 SWS)
B.Kug.1-20	„Kunsthistorische Terminologie“	(8 C / 4 SWS)
B.Kug.3-1	„Exkursion“	(9 C / 2 SWS)
B.Kug.3-7	„Epochen und Gattungen“	(9 C / 4 SWS)

Das Modul B.Kug.1-11 ist Orientierungsmodul.

**b. Wahlpflichtmodule**

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 32 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

**aa.** Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 16 C erfolgreich absolviert werden:

B.Kug.2-11	„Epochen 1: Mittelalter / Frühe Neuzeit“	(6 C / 4 SWS)
B.Kug.2-12	„Epochen 1: Mittelalter / Frühe Neuzeit“	(10 C / 4 SWS)
B.Kug.2-21	„Epochen 2: Moderne“	(6 C / 4 SWS)
B.Kug.2-22	„Epochen 2: Moderne“	(10 C / 4 SWS)

Eines der belegten Module muss B.Kug.2-11 oder B.Kug.2-12 sein, das andere B.Kug.2-21 oder B.Kug.2-22.

**bb.** Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 16 C erfolgreich absolviert werden:

B.Kug.2-31	„Gattungen 1: Malerei und Graphik“	(6 C / 4 SWS)
B.Kug.2-32	„Gattungen 1: Malerei und Graphik“	(10 C / 4 SWS)
B.Kug.2-41	„Gattungen 2: Skulptur und Architektur“	(6 C / 4 SWS)
B.Kug.2-42	„Gattungen 2: Skulptur und Architektur“	(10 C / 4 SWS)

Eines der belegten Module muss B.Kug.2-31 oder B.Kug.2-32 sein, das andere B.Kug.2-41 oder B.Kug.2-42.

**2. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs****a. Fachwissenschaftliches Profil**

Studierende des Studienfachs „Kunstgeschichte“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden.

B.Kug.3-4	„Geschichte und Theorie der Künste“	(10 C / 2 SWS)
B.Kug.3-8	„Schlüsselwerke der Kunstgeschichte“	(8 C / 2 SWS)

**b. Berufsfeldbezogenes Profil**

Studierende des Studienfachs „Kunstgeschichte“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das berufsfeldbezogene Profil studieren. Dazu müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.Kug.3-6	„Praxis der Kunstgeschichte“	(10 C / 2 SWS)
B.Kug.3-8	„Schlüsselwerke der Kunstgeschichte“	(8 C / 2 SWS)

### 3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden aller Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

SK.Kug.01	„Grundlagen der Bildwissenschaft“	(4 C / 2 SWS)
SK.Kug.02	„Bildanalyse“	(4 C / 2 SWS)
SK.Kug.03	„Geschichte der Bildmedien“	(4 C / 2 SWS)
SK.Kug.04	„Digitale Bildbearbeitung und Präsentation“	(4 C / 2 SWS)
SK.Kug.05	„Technische und historische Grundlagen des digitalen Bildes“	(6 C / 4 SWS)
SK.Kug.06	„Digitale Methoden der Bildforschung“	(4 C / 2 SWS)

### IV. Beleg-Empfehlungen für den Bereich Schlüsselkompetenzen

Es wird empfohlen, das Lehrangebot aus den Modulen der Schlüsselqualifikationen zur Aneignung der folgenden Fähigkeiten zu nutzen: Kenntnisse der lateinischen Sprache, Kenntnisse einer weiteren modernen Fremdsprache, Umgang mit dem Computer, Zeichnen oder Fotografieren sowie Präsentationstechniken. Für Fähigkeiten im Umgang mit Objekten bietet sich besonders an, die Schlüsselkompetenz-Module des Studienangebots "Objektkenntnisse: Materielle Kultur der Wissenschaften" (SK.Phil-Obj.01/02/03) einzeln oder im Zertifikatsprogramm im Umfang von 18 C zu belegen.

### V. Modulpaket (außerethnologischer Kompetenzbereich) „Kunstgeschichte“ im Rahmen eines Bachelor-Studiengangs

Es müssen Module im Umfang von insgesamt 42 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

**aa.** Es müssen folgende vier Module im Umfang von insgesamt 16 C erfolgreich absolviert werden:

B.Kug.1-11	„Grundlagen der Kunstgeschichte“	(8 C / 4 SWS)
B.Kug.1-20	„Kunsthistorische Terminologie“	(8 C / 4 SWS)

**bb.** Es muss zwei der folgenden vier Module im Umfang von 20 C erfolgreich absolviert werden:

B.Kug.2-12	„Epochen 1: Mittelalter / Frühe Neuzeit“	(10 C / 4 SWS)	<b>oder</b>
B.Kug.2-22	„Epochen 2: Moderne“	(10 C / 4 SWS)	
B.Kug.2-32	„Gattungen 1: Malerei und Graphik“	(10 C / 4 SWS)	<b>oder</b>
B.Kug.2-42	„Gattungen 2: Skulptur und Architektur“	(10 C / 4 SWS)	

**cc.** Es muss eins der folgenden vier Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.Kug.2-11	„Epochen 1: Mittelalter / Frühe Neuzeit“	(6 C / 4 SWS)
B.Kug.2-21	„Epochen 2: Moderne“	(6 C / 4 SWS)
B.Kug.2-31	„Gattungen 1: Malerei und Graphik“	(6 C / 4 SWS)

B.Kug.2-41 „Gattungen 2: Skulptur und Architektur“ (6 C / 4 SWS)

## **VI. Fachspezifische Prüfungsformen**

Neben den nach den Bestimmungen der APO zulässigen Prüfungsformen können folgende fachspezifische Prüfungsformen vorgesehen werden:

### **(1) Arbeitsaufgaben**

Eine Arbeitsaufgabe ist eine Sammlung von Arbeitsergebnissen wie Bibliographie, Kurzpräsentation, Bildbeschreibung, Thesenpapier, Exzerpt oder äquivalente Leistungen

### **(2) Essay**

In einem Essay soll eine spezifische Fragestellung der jeweiligen Lehrveranstaltung diskutiert werden (max. 6 Seiten).

### **(3) Portfolio**

Ein Portfolio dokumentiert und reflektiert den eigenen Lernprozess im Rahmen einer Lehrveranstaltung in einer sukzessiv entstehenden Dokumentenmappe oder als digitale Datei. Dabei werden verschiedene kürzere Arbeitsergebnisse (z.B. Essays, Lektürekomentare, Katalogtexte, Reflexionen zu visueller Dokumentation) zusammengefasst (max. 15000 Zeichen).

## **VII. Studium im Ausland**

Ein Auslandsaufenthalt wird empfohlen. Dazu eignet sich vor allem das dritte Studienjahr, vorzugsweise das fünfte Semester. Je nach individueller Studiensituation kann auch ein früherer Zeitpunkt oder längerer Zeitraum gewählt werden. Neben der Verbesserung der Sprachkenntnis bietet ein Studium im Ausland vor allem die Möglichkeit zur Erweiterung kulturräumlicher Objektkompetenz sowie zur eigenen Schwerpunktsetzung im interkulturellen Kontext. Das Kunstgeschichtliche Seminar verfügt über Erasmus-Kooperationen mit mehreren europäischen Universitäten. Alle Module können durch gleichwertige Module der Partnerhochschulen ersetzt werden. Studierenden wird geraten, bereits mit Beginn der Planung eines Auslandsaufenthalts die Fachstudienberatung des Kunstgeschichtlichen Seminars in den Prozess miteinzubinden.

## **VIII. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit**

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit im Studienfach „Kunstgeschichte“ ist der Nachweis von 48 C aus dem Kerncurriculum.

### **IX. Wiederholung von Prüfungen zum Zwecke der Notenverbesserung**

Eine Wiederholung von bestandenen Prüfungen zum Zwecke der Notenverbesserung ist nicht möglich; die Bestimmung des § 16 a Abs. 3 Satz 2 APO bleibt unberührt.

### X. Exemplarische Studienverlaufspläne

1. Studienfach „Kunstgeschichte“ (mit Berufsfeldbezogenem Profil) in Kombination mit Studienfach „Archäologie der Griechischen, Römischen und Byzantinischen Welt“

Sem. Σ C*	BA-Fach „Kunstgeschichte“ (66 C)		BA-Fach „Archäologie der Griechischen, Römischen und Byzantinischen Welt“ (66 C)		Berufsfeldbezogenes Profil (18 C)	Bereich Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 28 C	B.Kug.1-11 „Grundlagen der Kunstgeschichte“ (Orientierungsmodul; Pflicht) 8 C	B.Kug.1-20 „Kunsthistorische Terminologie“ (Pflicht) 8 C	B.KBA.101 „Einführung in die griechische und byzantinische Archäologie“ (Orientierung) 12 C			
2. Σ 27 C	B.Kug.2-11 „Epochen 1: Mittelalter / Frühe Neuzeit“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Kug.2-22 „Epochen 2: Moderne“ (Wahlpflicht) 10 C	B.KBA.102 „Einführung in die Römische Archäologie“ (Orientierung) 11 C			
3. Σ 31 C	B.Kug.2-32 „Gattungen 1: Malerei und Graphik“ (Wahlpflicht) 10 C	B.Kug.2-41 „Gattungen 2: Skulptur und Architektur“ (Wahlpflicht) 6 C	B.KBA.103a „Kontexte“ (Wahlpflicht) 11 C	B.KBA.106 „Archäologische Praxis I“ (Pflicht) 4 C		SK.Kug.05 Technische und historische Grundlagen des digitalen Bildes 6 C
4. Σ 29 C	B.Kug.3-1 „Exkursion“ (Pflicht) 9 C			B.KBA.104a „Gattungen, Epochen, Regionen I“ (Wahlpflicht) 12 C	B.Kug.3-6 Praxis der Kunstgeschichte 10 C	
5. Σ 33 C	B.Kug.3-7 „Vertiefungsmodul Epochen und Gattungen“ (Pflicht) 9 C		B.KBA.105a „Analyse und Interpretation“ (Wahlpflicht) 12 C			B.Slav.27 „Russisch für Hörer aller Fakultäten“ (Wahl) 12 C
6. Σ 32 C	BA-Arbeit 12 C			B.KBA.107 „Archäologische Praxis II“ (Pflicht) 4 C	B.Kug.3-8 Schlüsselwerke der Kunstgeschichte 8 C	
Σ 180 C	66 C (+12 C)		66 C		18 C	18 C

2. Studienfach „Kunstgeschichte“ in Kombination mit Studienfach „Geschichte“

Sem. Σ C*	BA-Fach „Kunstgeschichte“ (66 C)		BA-Fach „Geschichte“ (66 C)			Profil „studium generale“ (18 C)	Bereich Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	B.Kug.1-12 „Grundlagen der Kunstgeschichte“ (Orientierungsmodul; Pflicht) 8 C	B.Kug.1-20 Kunsthistorische Terminologie (Pflicht) 8 C	B.Gesch.112 „Einführungsmodul Alte Geschichte“ (Orientierungsmodul) 5 C	B.Gesch.201 „Grundlagenmodul Geschichte“ (Pflicht) 4 C	B.Gesch.114 „Einführungsmodul Mittelalter“ (Orientierungsmodul) 5 C		
2. Σ 32 C	B.Kug.2-12 „Epochen 1: Mittelalter / Frühe Neuzeit“ (Wahlpflicht) 10 C	B.Kug.2-21 „Epochen 2: Moderne“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Gesch.115 „Einführungsmodul Frühe Neuzeit“ (Orientierungsmodul) 8 C	B.Gesch.117 „Einführungsmodul Neuzeit“ (Orientierungsmodul) 8 C			
3. Σ 31 C	B.Kug.2-31 „Gattungen 1: Malerei und Graphik“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Kug.2-42 „Gattungen 2: Skulptur und Architektur“ (Wahlpflicht) 10 C	B.Gesch.202 „Wissensmodul Vormoderne“ (Pflicht) 3 C	B.Gesch.411 „Projektmodul Geschichtskultur/Theorie“ (Wahlpflicht) 6 C			SK.Kug.05 Technische und historische Grundlagen des digitalen Bildes 6 C
4. Σ 31 C	B.Kug.3-1 „Exkursion“ (Pflicht) 9 C		B.Gesch.307 „Aufbaumodul Alte Geschichte“ (Wahlpflicht) 9 C	B.Gesch.412 „Projektmodul Geschichtskultur/Praxis“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Gesch.203 „Wissensmodul Moderne“ (Pflicht) 3 C		SK.Kug.01 Grundlagen der Bildwissenschaft 4 C
5. Σ 32 C	B.Kug.3-7 „Vertiefungsmodul Epochen und Gattungen“ (Pflicht) 9 C		B.Gesch.504 „Vertiefungsmodul Neuzeit“ (Wahlpflicht) 9 C			B.Kug.3-4 Geschichte und Theorie der Künste 10 C	SK.Kug.03 Geschichte der Bildmedien 4 C
6. Σ 24 C	BA-Arbeit 12 C					B.Kug.3-8 „Schlüsselwerke der Kunstgeschichte“ 8 C	SK.Kug.04 Digitale Bildbearbeitung und Präsentation 4 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)		66 C			18 C	18 C

**23.** Anlage II.26 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“) wird wie folgt geändert.

**a.** Nach Ziffer V (Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit) wird folgende Ziffer Va neu eingefügt:

**„Va. Bachelorarbeit**

Abweichend von §10 Abs. 5 Satz 1 ist die Bachelorarbeit ausschließlich im PDF-Format vorzulegen; die Bachelorarbeit ergänzende Daten (z.B. Audiodaten, Messwerte) sind komprimiert als eine Datei im Format ZIP vorzulegen. Studierende, die glaubhaft machen, dass ihnen dies nicht zumutbar ist, werden durch die Universität unterstützt.“

**b.** In Ziffer VII (Exemplarische Studienverlaufspläne) wird Nr. 2 wie folgt neu gefasst:

„2. Studienfach „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“ mit Fachwissenschaftlichem Profil in Kombination mit Studienfach „Lateinische Philologie / Latein“

Sem. Σ C*	BA-Fach „Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit“ (66 C)			BA-Fach „Lateinische Philologie/Latein“ (66 C)			Fachwissenschaftliches Profil (18 C)	Professionalisierung/ Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul		Modul	Modul
1. Σ 32 C	B.MNL.100 Einführung in die Grundlagen und Methoden des Faches [...] (Orientierungsmodul) 9 C			B.Lat.01 Grundlagen des Lateinstudiums (Orientierungsmodul) 6 C		B.Lat.06c Altertumskunde – Sprachwissenschaft (Wahlpflicht) 6 C	B.MNL.201 Metrik und Rhythmen in lateinischen Texten des Mittelalters und der Neuzeit (Wahlpflicht) 10 C	SK.FS.I-A1 Italienisch Grundstufe I-A1 (Wahl) 6 C
2. Σ 28 C	B.MNL.102a Editionstechnik (Wahlpflicht) 10 C			B.Lat.02.1 Basismodul Lateinische Sprache I (Pflicht) 6 C	B.Lat.03 Lateinische Literatur I: Poesie (Pflicht) 9 C			SK.IKG-ISZ.07 „Klausuren vorbereiten und schreiben“ (Wahl) 3 C
3. Σ 31 C		B.MNL.103 Gattungen der lat. Literatur des Mittelalters und der Neuzeit (Pflicht) 7 C	B.MNL.106 Epoche und Literatur (Pflicht) 12 C	B.Lat.04 Lateinische Literatur II: Prosa (Pflicht) 6 C	B.Lat.02.3 Basismodul Lateinische Sprache II (Pflicht) 7 C			
4. Σ 32 C	B.MNL.104 Überlieferungsgeschichte und Rezeption in der lat. Literatur des Mittelalters und der Neuzeit (Pflicht) 8 C	B.Lat.10 Vermittlungskompetenz (Pflicht) 3 C		B.Lat.07 Lateinische Literatur III (Pflicht) 9 C			SK.FS.I-A2 Italienisch Grundstufe II-A2 (Wahl) 6 C	
5. Σ 31 C	B.MNL.105a Materialität und Schriftlichkeit (Wahlpflicht) 6 C	B.MNL.107 Literaturwissenschaftliche Analyse (Pflicht) 9 C		B.Lat.05-1 „Griechische Literatur für Latinisten“ (Pflicht) 5 C	B.Lat.08 Aufbaumodul Lateinische Sprache (Pflicht) 9 C		B.MNL.202b Lektüre mittel- und Neulateinischer Texte (Wahlpflicht) 8 C	SK.IKG-ISZ.08 „Bewerbungen schreiben für Praktika und Master-Studienplätze“ (Wahl) 3 C
6. Σ 26 C	BA-Arbeit 12 C		B.MNL.101 Grundlagen der Paläographie (Pflicht) 5 C					
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C			18 C	18 C“

**24. Anlage II.28 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Moderne Indienstudien“)** wird wie folgt geändert.

**a.** In Ziffer II (Modulübersicht) wird wie folgt geändert.

**aa.** In Nr. 1 (Kerncurriculum) wird Buchstabe b (Wahlpflichtmodule) wie folgt neu gefasst:

**„b. Wahlpflichtmodule**

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 46 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden. Studierende müssen dabei wenigstens ein Modul und insgesamt wenigstens 9 C und maximal 12 C aus Modulen erwerben, die den Erwerb einer modernen indischen Sprache zum Gegenstand haben. Module, die den Erwerb einer modernen indischen Sprache zum Gegenstand haben, werden über den Umfang von 12 C hinaus in diesem Wahlpflichtbereich nicht berücksichtigt. Die Prüfungskommission kann Ausnahmen von dieser Regelung zulassen, insbesondere, wenn Studierende bereits über Kenntnisse einer modernen indischen Sprache verfügen oder sie in einem anderen Studienfach erwerben. Jedes Modul kann nur einmal im gesamten Studienverlauf absolviert werden; eine doppelte Anrechnung ist ausgeschlossen. Wählbar sind nachfolgende Module:

B.MIS.115	Das moderne Indien: Politik im Wandel I	(6 C/4 SWS)
B.MIS.116	Das moderne Indien: Politik im Wandel II	(6 C/4 SWS)
B.MIS.117	Religionen im modernen Indien	(6 C/4 SWS)
B.MIS.118	Die Medienlandschaft des modernen Indiens	(6 C/4 SWS)
B.MIS.119	Wirtschaftlicher und sozialer Wandel im modernen Indien	(6 C/4 SWS)
B.MIS.120	BA-Kolloquium	(4 C/1 SWS)
B.MIS.122	Lehrforschungsprojekt Moderne Indienstudien	(12 C/4 SWS)
B.MIS.128	Themen der Modernen Indienstudien	(6 C/4 SWS)
B.MIS.130	Diversität und Ungleichheit im modernen Indien I: theoretische, methodische und vergleichende Zugänge	(6 C/4 SWS)
B.MIS.131	Diversität und Ungleichheit im modernen Indien II: thematische Perspektiven	(6 C/4 SWS)
B.MIS.135	Themen der Entwicklungsökonomie Indiens	(6 C/2 SWS)
B.MIS.706	Sprachkurs Moderne indische Sprache – intensiv I	(6 C/4 SWS)
B.MIS.709	Sprachkurs Moderne indische Sprache – intensiv II	(6 C/4 SWS)
B.Ind.150	Hindi	(12 C/8 SWS)
B.Ind.151	Wir sprechen Hindi I	(3 C/2 SWS)
B.Ind.152	Wir sprechen Hindi für Fortgeschrittene	(3 C/2 SWS)

B.Ind.153-1	Hindi-Konversation I	(4 C/2 SWS)
B.Ind.153-2	Hindi Lektüre I	(4 C/2 SWS)
B.Ind.155	Hindi-Konversation für Fortgeschrittene	(4 C/2 SWS)
B.Ind.156	Hindi-Lektüre für Fortgeschrittene	(4 C/2 SWS)
B.WIWI-OPH.0007	Mikroökonomik I	(6 C/5 SWS)
B.WIWI-VWL.0074	Indian Economic Development	(6 C/3 SWS)"

**ab.** In Nr. 2 (Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs) werden Buchstaben a (Fachwissenschaftliches Profil), b (Fachwissenschaftliches Profil „Entwicklungsökonomie Indiens“) und c (Berufsfeldbezogenes Profil) wie folgt neu gefasst:

#### **„a. Fachwissenschaftliches Profil**

Studierende des Studienfaches „Moderne Indienstudien“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen wenigstens zwei der nachfolgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden; Module, die bereits innerhalb des Kerncurriculums absolviert wurden, können nicht erneut eingebracht werden:

B.MIS.706	Sprachkurs Moderne indische Sprache – intensiv I	(6 C/4 SWS)
B.MIS.709	Sprachkurs Moderne indische Sprache – intensiv II	(6 C/4 SWS)
B.Ind.150	Hindi	(12 C/8 SWS)
B.Ind.151	Wir sprechen Hindi I	(3 C/2 SWS)
B.Ind.152	Wir sprechen Hindi für Fortgeschrittene	(3 C/2 SWS)
B.Ind.153-1	Hindi-Konversation I	(4 C/2 SWS)
B.Ind.153-2	Hindi Lektüre I	(4 C/2 SWS)
B.Ind.155	Hindi-Konversation für Fortgeschrittene	(4 C/2 SWS)
B.Ind.156	Hindi-Lektüre für Fortgeschrittene	(4 C/2 SWS)
B.SoWi.1	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	(2 C/2 SWS)
B.SoWi.11	Textarten im Studium der Sozialwissenschaften	(4 C/1 SWS)
B.SoWi.12	Spezifische Themenfelder des wissenschaftlichen Schreibens	(4 C/1 SWS)
B.Sowi.20	Wissenschaft und Ethik	(4 C/2 SWS)
SK.MIS.2	Praktika in einschlägigen Bereichen	(6 C/1 SWS)
SK.MIS.3	Studienreise nach Indien	(6 C/1 SWS)
SQ.SoWi.5	Praktika in einschlägigen Bereichen A	(8 C/2 SWS)
SQ.SoWi.15	Praktika in einschlägigen Bereichen B	(10 C/2 SWS)
SQ.SoWi.25	Praktika in einschlägigen Bereichen C	(12 C/2 SWS)
B.MZS.02	Seminar „Praxis der empirischen Sozialforschung“	(4 C/2 SWS)
B.MZS.03	Einführung in die empirische Sozialforschung	(6 C/6 SWS)

B.MZS.401	Forschungsübung zur quantitativen Sozialforschung	(4 C/2 SWS)
B.MZS.402	Forschungspraxis zur quantitativen Sozialforschung	(8 C/6 SWS)
B.MZS.5	Forschungsübung zur qualitativen Sozialforschung	(12 C/6 SWS)
B.MZS.6	Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden	(4 C/2 SWS)
B.MZS.11	Statistik I – Grundlagen der statistischen Datenanalyse	(4 C/4 SWS)
B.MZS.12	Statistik II - Zusammenhangsanalyse am Beispiel von Wirtschafts- und Sozialstatistik	(4 C/4 SWS)
B.MZS.13	Statistik III – Multivariate statistische Datenanalyse	(4 C/4 SWS)
B.WIWI-OPH.0007	Mikroökonomik I	(6 C/5 SWS)
B.WIWI-OPH.0008	Makroökonomik I	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0085	Poor Economics	(6 C/3 SWS)
B.WIWI-VWL.0084	Introduction to Global Health	(6 C/3 SWS)
B.WIWI-VWL.0006	Wachstum und Entwicklung	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0041	Introduction to Development Economics	(6 C/4 SWS)

### **b. Fachwissenschaftliches Profil „Entwicklungsökonomie Indiens“**

Studierende des Studienfaches „Moderne Indienstudien“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil „Entwicklungsökonomie Indiens“ nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen studieren.

#### **aa. Wahlpflichtmodule**

Es müssen drei der nachfolgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden; Module, die bereits innerhalb des Kerncurriculums oder eines anderen Teilstudiengangs absolviert wurden, können nicht erneut eingebracht werden; ergänzend wird die Belegung der Module B.WIWI-VWL.0074 und B.WIWI-OPH.0007 im Umfang von insgesamt 12 C innerhalb des Kerncurriculums empfohlen:

#### **i. Wahlpflichtmodule I**

Es müssen die folgenden beiden Module im Umfang von 12 C absolviert werden:

B.WIWI-VWL.0001	Mikroökonomik II	(6 C/5 SWS)
B.WIWI-OPH.0008	Makroökonomie I	(6 C/4 SWS)

#### **ii. Wahlpflichtmodule II**

Es muss wenigstens eines der folgenden Module im Umfang von 6 C absolviert werden:

B.WIWI-VWL.0041	Introduction to Development Economics	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0085	Poor Economics	(6 C/3 SWS)
B.WIWI-VWL.0006	Wachstum und Entwicklung	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0084	Introduction to Global Health	(6 C/3 SWS)

**bb. Kombination mit dem Studienfach „Volkswirtschaftslehre“**

Studierende, die das Studienfach „Moderne Indienstudien“ in Kombination mit dem Studienfach „Volkswirtschaftslehre“ studieren, müssen abweichend von Buchstaben aa folgende Module im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolvieren:

B.WIWI-VWL.0006	Wachstum und Entwicklung	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0041	Introduction to Development Economics	(6 C/4 SWS)
B.MIS.119	Wirtschaftlicher und sozialer Wandel im modernen Indien I	(6 C/4 SWS)

**c. Berufsfeldbezogenes Profil**

Studierende des Studienfaches „Moderne Indienstudien“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das berufsfeldbezogene Profil studieren. Dazu müssen wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden; Module, die bereits innerhalb des Kerncurriculums absolviert wurden, können nicht erneut eingebracht werden:

B.MIS.706	Sprachkurs Moderne indische Sprache – intensiv I	(6 C/4 SWS)
B.MIS.709	Sprachkurs Moderne indische Sprache – intensiv II	(6 C/4 SWS)
B.Ind.150	Hindi	(12 C/8 SWS)
B.Ind.151	Wir sprechen Hindi I	(3 C/2 SWS)
B.Ind.152	Wir sprechen Hindi für Fortgeschrittene	(3 C/2 SWS)
B.Ind.153-1	Hindi-Konversation I	(4 C/2 SWS)
B.Ind.153-2	Hindi Lektüre I	(4 C/2 SWS)
B.Ind.155	Hindi-Konversation für Fortgeschrittene	(4 C/2 SWS)
B.Ind.156	Hindi-Lektüre für Fortgeschrittene	(4 C/2 SWS)
B.Eth.201	Praxis der Museumsarbeit und des Kulturmanagements	(6 C/2SWS)
B.Eth.365	Berufliche Praxisfelder: Entwicklungszusammenarbeit und interkulturelle Beratung	(6 C/2 SWS)
SK.MIS.2	Praktika in einschlägigen Bereichen	(6 C/1 SWS)
SK.MIS.3	Studienreise nach Indien	(6 C/1 SWS)
SQ.SoWi.5	Praktika in einschlägigen Bereichen A	(8 C/2 SWS)
SQ.SoWi.15	Praktika in einschlägigen Bereichen B	(10 C/2 SWS)
SQ.SoWi.25	Praktika in einschlägigen Bereichen C	(12 C/2 SWS)
SK.AS.FK-03	Führungskompetenz: Interkulturelle Kommunikationskompetenz	(3 C/2 SWS)
SK.AS.SK-05	Diversity Management	(3 C/2 SWS)
B.MZS.11	Statistik I – Grundlagen der statistischen Datenanalyse	(4 C/4 SWS)
B.MZS.12	Statistik II - Zusammenhangsanalyse am Beispiel von Wirtschafts- und Sozialstatistik	(4 C/4 SWS)
B.MZS.02	Seminar „Praxis der empirischen Sozialforschung“	(4 C/2 SWS)
B.MZS.6	Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden	(4 C/2 SWS)

SQ.SoWi.13	Praxis der Sozialwissenschaften	(4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.36	Praxiskurs: Bewerbungstraining für Sozialwissenschaftlerinnen/Sozialwissenschaftler	(4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.46	Praxiskurs: Kompetenzanalyse	(4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.19	Sozialwissenschaftliche Berufsfelder zwischen Theorie und Praxis	(4 C/2 SWS)
B.Pol.10	Model United Nations	(8 C/3 SWS)
B.Sowi.20	Wissenschaft und Ethik	(4 C/2 SWS)
B.WIWI-VWL.0085	Poor Economics	(6 C/3 SWS)
B.WIWI-VWL.0084	Introduction to Global Health	(6 C/3 SWS)
B.WIWI-VWL.0006	Wachstum und Entwicklung	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0041	Introduction to Development Economics	(6 C/4 SWS)“

**ac.** Nr. 3 (Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen) wird wie folgt neu gefasst:

### „3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden des Studienfaches „Moderne Indienstudien“ auch im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

SK.MIS.2	Praktika in einschlägigen Bereichen	(6 C/1 SWS)
SK.MIS.3	Studienreise nach Indien	(6 C/1 SWS)
B.MIS.706	Sprachkurs Moderne indische Sprache – intensiv I	(6 C/4 SWS)
B.MIS.709	Sprachkurs Moderne indische Sprache – intensiv II	(6 C/4 SWS)
B.Ind.150	Hindi	(12 C/8 SWS)
B.Ind.151	Wir sprechen Hindi I	(3 C/2 SWS)
B.Ind.152	Wir sprechen Hindi für Fortgeschrittene	(3 C/2 SWS)
B.Ind.153-1	Hindi-Konversation I	(4 C/2 SWS)
B.Ind.153-2	Hindi Lektüre I	(4 C/2 SWS)
B.Ind.155	Hindi-Konversation für Fortgeschrittene	(4 C/2 SWS)
B.Ind.156	Hindi-Lektüre für Fortgeschrittene	(4 C/2 SWS)
B.WIWI-VWL.0085	Poor Economics	(6 C/3 SWS)
B.WIWI-VWL.0084	Introduction to Global Health	(6 C/3 SWS)
B.WIWI-VWL.0006	Wachstum und Entwicklung	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0041	Introduction to Development Economics	(6 C/4 SWS)“

**ad.** In Nr. 4. Modulpaket (außerfachlicher Kompetenzbereich) „Interdisziplinäre Indienstudien“ (belegbar ausschließlich im Rahmen eines anderen geeigneten Bachelor-Studiengangs) wird Buchstabe b wie folgt neu gefasst:

„**b.** Es müssen wenigstens vier der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 24 C erfolgreich absolviert werden; soweit dabei Module absolviert werden, die den Erwerb einer modernen indischen Sprache zum Gegenstand haben, werden sie nur im Umfang von maximal 9 C berücksichtigt:

B.MIS.115	Das moderne Indien: Politik im Wandel I	(6 C/4 SWS)
B.MIS.116	Das moderne Indien: Politik im Wandel II	(6 C/4 SWS)
B.MIS.117	Religionen im modernen Indien	(6 C/4 SWS)
B.MIS.118	Die Medienlandschaft des modernen Indiens	(6 C/4 SWS)
B.MIS.119	Wirtschaftlicher und sozialer Wandel im modernen Indien	(6 C/4 SWS)
B.MIS.121	Entwicklungsökonomie Indiens	(6 C/4 SWS)
B.MIS.128	Themen der Modernen Indienstudien	(6 C/4 SWS)
B.MIS.130	Diversität und Ungleichheit im modernen Indien I: theoretische, methodische und vergleichende Zugänge	(6 C/4 SWS)
B.MIS.131	Diversität und Ungleichheit im modernen Indien II: thematische Perspektiven	(6 C/4 SWS)
B.MIS.135	Themen der Entwicklungsökonomie Indiens	(6 C/2 SWS)
B.MIS.706	Sprachkurs Moderne indische Sprache – intensiv I	(6 C/4 SWS)
B.MIS.709	Sprachkurs Moderne indische Sprache – intensiv II	(6 C/4 SWS)“

**b.** Ziffer X (Exemplarische Studienverlaufspläne) wird wie folgt neu gefasst:

**„X. Exemplarische Studienverlaufspläne**

1. Studienfach „Moderne Indienstudien“ in Kombination mit Studienfach „Wirtschafts- und Sozialgeschichte“ (Berufsfeldbezogenes Profil)

Sem. Σ C*	BA-Fach „Moderne Indienstudien“ (66 C)		BA-Fach „Wirtschafts- und Sozialgeschichte“ (66 C)		Berufsfeldbez. Profil (18 C)	Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 26 C	B.MIS.110 Grundlagen Indienforschung I (Orientierungsmodul) 7 C/4 SWS	B.MIS.124 Methodische Zugänge (Pflicht) 6 C/4 SWS	B.WSG.0001 Einführung in die WSG I: Konzepte und Arbeitstechniken (Orientierungsmodul) 9 C/4 SWS	B.Gesch.201 Grundlagenmodul 4 C/3 SWS		
2. Σ 33 C	B.MIS.111 Grundlagen Indienforschung II (Orientierungsmodul) 7 C/4 SWS	B.MIS.130 Diversität und Ungleichheit im modernen Indien I 6 C/4 SWS	B.WSG.0002 Einführung in die WSG II: Methoden und Anwendungsbereiche (Orientierungsmodul) 8 C/2 SWS	B.WIWI-OPH.0001 Unternehmen und Märkte 6 C/4 SWS	B.MIS.706 Sprachkurs Moderne indische Sprache – intensiv 6 C/4 SWS	
3. Σ 30 C	B.MIS.121 Entwicklungsökonomie Indiens 6 C/4 SWS	B.Ind.150 Hindi 12 C/8 SWS	B.WSG.0003 Aufbaumodul WSG I 6 C/4 SWS	B.WIWI-VWL.0005 Grundlagen der int. Wirtschafts- beziehungen 6 C/4 SWS		SQ.SoWi.1000 Mitgliedschaft bzw. Tätigkeit i. d. stud. bzw. akad. Selbstverwaltung 6 C/1 SWS
4. Σ 28 C	B.MIS.118 Die Medienlandschaft des modernen Indien 6 C/4 SWS		B.WSG.0004 Aufbaumodul WSG II 6 C/4 SWS	B.WIWI-VWL.0003 Einführung in die Wirtschaftspolitik 6 C/4 SWS		SQ.SoWi.36 Praxiskurs: Bewerbungstraining für Sozialwis- senschafterInnen 4 C/2 SWS
5. Σ 33 C	B.MIS.119 Wirtschaftlicher und sozialer Wandel im modernen Indien (Wahlpflichtmodul) 6 C/4 SWS		B.WSG.0005 Abschlussmodul WSG I 9 C/4 SWS		SQ.SoWi.25 Praktika in einschlägigen Bereichen C 12 C/3 SWS	SK.MIS.03 Studienreise nach Indien 6 C
6. Σ 30 C	B.MIS.116 Das moderne Indien: Politik im Wandel II 6 C/4 SWS	B.MIS.120 BA Kolloquium 4 C/1 SWS	B.WSG.0007 Abschlussmodul WSG II 6 C/2 SWS			SQ.SoWi.7 Sprachkurs A 2 C
		Bachelorarbeit 12 C				
Σ 180 C	66 C (+12 C)		66 C		18 C	18 C

2. Studienfach „Moderne Indienstudien“ in Kombination mit Studienfach „Geschlechterforschung“ (Fachwissenschaftliches Profil „Entwicklungsökonomie Indiens“)

Sem. Σ C*	BA-Fach „Moderne Indienstudien“ (66 C)		BA-Fach „Geschlechterforschung“ (66 C)		Fachwiss. Profil (18 C)	Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 29 C	B.MIS.110 Grundlagen Indienforschung I (Orientierungsmodul) 7 C/4 SWS	B.MIS.124 Methodische Zugänge (Pflicht) 6 C/4 SWS	B.GeFo.100 Einführung in die Geschlechterforschung 6 C	B.MZS.03 Einführung in die empirische Sozialforschung 6 C		SQ.SoWi.18 EDV-Kurs B 4 C
2. Σ 30 C	B.MIS.111 Grundlagen Indien- forschung II (Orientie- rungsmodul) 7 C/4 SWS	B.MIS.118 Die Medien- landschaft des modernen Indien 6 C/4 SWS	B.WIWI- OPH.0007 Mikro- ökonomie I 6 C/4 SWS	B.GeFo.300 Sozial- und kulturwissenschaftliche Forschungszugänge 9 C		B.SoWi.1 Einführung in das wiss. Arbeiten 2 C/2 SWS
3. Σ 33 C	B.MIS.121 Entwicklungsökonomie Indiens 6 C/4 SWS		B.GeFo.200 Geschichte und Gegenwart der Geschlechterverhältnis- se 9 C	B.GeFo.620 Geschlecht, Individuum und Gesellschaft 6 C	B.WIWI-VWL.0001 Mikroökonomik II 6 C/5 SWS	B.Ind.150 Hindi 12 C/8 SWS
4. Σ 32 C	B.MIS.116 Das moderne Indien: Politik im Wandel II 6 C/4 SWS	B.MIS.706 Sprachkurs Moderne indische Sprache – intensiv 6 C/4 SWS		B.GeFo.400 Theoretische Perspektiven der Geschlechterforschung 8 C	B.WIWI-OPH.0008 Makroökonomie I 6 C/4 SWS	
5. Σ 28 C	B.MIS.119 Wirtschaftlicher und sozialer Wandel im modernen Indien 6 C/4 SWS	B.MIS.709 Sprachkurs Moderne indische Sprache – intensiv II 6 C/4 SWS	B.GeFo.660 Geschlecht, Sprache und Medien 6 C	B.MZS.02 Praxis der emp. Sozialforschung 4 C	B.WIWI-VWL.0041 Introduction to Development Economics 6 C/4 SWS	
6. Σ 28 C	B.MIS.120 BA Kolloquium 4 C/1 SWS	Bachelorarbeit 12 C	B.GeFo.610 Geschlecht, Körper und Sexualität 6 C	B.GeFo.640 Geschlecht, Macht und Herrschaft 6 C		
Σ 180 C	66 C (+12 C)		66 C		18 C	18 C

**25.** Anlage II.30 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Ostasienwissenschaft/ Chinesisch als Fremdsprache“) wird wie folgt geändert.

**a.** In Ziffer I (Fachspezifische Studienziele) zweiter Absatz wird das Wort „Muttersprachniveau“ durch das Wort „Erstsprachniveau“ ersetzt.

**b.** In Ziffer IV (Modulübersicht) Nr. 1 (Kerncurriculum) wird Buchstabe b wie folgt neu gefasst:

**„b. Besondere Bestimmungen (Erstsprache Chinesisch)“**

Soweit Studierende Sprachkenntnisse des Modernen Hochchinesisch auf Erstsprachniveau nachweisen, sind an Stelle der Pflichtmodule B.OAW.MS.03, B.OAW.MS.08, B.OAW.MS.12, B.OAW.MS.17, B.OAW.MS.19 und B.OAW.MS.20 Module im Umfang von insgesamt 60 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich zu absolvieren.

**aa. Besondere Bestimmungen (Erstsprache Chinesisch) I**

Es müssen folgende fünf Module im Umfang von insgesamt 36 C erfolgreich absolviert werden:

B.OAW.MS.003a	Modernes Chinesisch I	(6 C / 8 SWS)
B.OAW.MS.008a	Modernes Chinesisch II	(5 C / 6 SWS)
B.OAW.MS.011	Vormoderne Schriftsprache	(9 C / 8 SWS)
B.OAW.MS.012a	Modernes Chinesisch III	(8 C / 6 SWS)
B.OAW.MS.017a	Modernes Chinesisch IV	(8 C / 6 SWS)

**bb. Besondere Bestimmungen (Erstsprache Chinesisch) II**

Es müssen mindestens vier der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 24 C erfolgreich absolviert werden:

B.OAW.MS.001a	Einführung in die Politik des modernen China	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.001b	Einführung in das Recht des modernen China	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.001c	Einführung in die Gesellschaft des modernen China	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.001d	Einführung in die Wirtschaft des modernen China	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.02	Geistesgeschichte Chinas	(6 C / 6 SWS)
B.OAW.MS.05a	Einführung in die Geschichte des vormodernen China	(3 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.05b	Einführung in die Geschichte des modernen China	(3 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.16	Einführung in die Ideengeschichte des modernen China	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.23	Einführung in die Kunst und Literatur des modernen China	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.24	Einführung in die Religionen des modernen China	(6 C / 2 SWS)“

**c.** In Ziffer VII (Studium im Ausland) Nr. 3 wird das Wort „Muttersprachniveau“ durch das Wort „Erstsprachniveau“ ersetzt.

**d. Ziffer VIII (Exemplarische Studienverlaufspläne) wird wie folgt neu gefasst:**

**„VIII. Exemplarische Studienverlaufspläne**

1. Studienfach „Ostasienwissenschaft/Chinesisch als Fremdsprache“ in Kombination mit Studienfach „Geschichte“ (Profil „studium generale“)

Sem. Σ C*	BA-Fach „Chinesisch als Fremdsprache“ (66 C)		BA-Fach „Geschichte“ (66 C)		Professionalisierungsbereich / Schlüsselkompetenzen (36 C)		
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	
1. Σ 32 C	B.OAW.MS.03 Modernes Chinesisch I (Orientierung) 13 C	B.OAW.CAF.04 Method. u. ling. Grundlagen der Fachdidaktik Chinesisch als Fremdsprache (Orientierung) 6 C	B.Gesch.112 Einführungsmodul Alte Geschichte (Orientierung) 5 C	B.Gesch.117 Einführungsmodul Neuzeit (Orientierung) 8 C			
2. Σ 31 C	B.OAW.MS.08 Modernes Chinesisch II (Pflicht) 9 C		B.Gesch.115 Einführungsmodul Frühe Neuzeit (Orientierungsmodul) 8 C	B.Gesch.114 Einführungsmodul Mittelalter (Orientierungsmodul) 5 C	B.OAW.CAF.01 Fachdidaktik des Chinesischen 3 C	SK.IKG-IKK.05 Trainingsdesign: Methodik und Didaktik für interkulturelle Trainings 6 C	
3. Σ 32 C	B.OAW.MS.12 Modernes Chinesisch III (Pflicht) 9 C		B.Gesch.201 Grundlagenmodul (Pflicht) 4 C	B.Gesch.307 Aufbaumodul Neuzeit (Wahlpflicht) 9 C	SK.IKG-ISZ.40 Academic Writing and Academic Practice in Multilingual Contexts in the Humanities and the Social Sciences 6 C	SK.IKG-IKK.01 Interkulturelles Kompetenztraining 4 C	
4. Σ 30 C	B.OAW.MS.17 Modernes Chinesisch IV (Pflicht) 9 C		B.Gesch.306: Aufbaumodul Mittelalter (Wahlpflicht) 6 C	B.Gesch.411 Projektmodul Geschichtskultur/Theorie (Wahlpflicht) 6 C	SK.IKG-ISZ.13 Akademische Schreibpartnerschaften 4 C	B.OAW.MS.27 Kursbegleiten der Filmzyklus 3 C	SK.IKG-ISZ.60 Reflektierte Social Media Praxis: Praktikum 2 C
5. Σ 22 C	B.OAW.MS.20 Modernes Chinesisch V (Pflicht) 14 C	B.OAW.MS.19 Moderne Schriftsprache (Pflicht) 6 C			SK.AS.FK-14 Führungskompetenz: Praxiswerkstatt Projektmanagement 4 C		
6. Σ 32 C		Bachelorarbeit 12 C	B.Gesch.504 Vertiefungsmodul Neuzeit (Wahlpflicht) 9 C	B.Gesch.412 Projektmodul Geschichtskultur/Praxis (Wahlpflicht) 6 C		B.Gesch.651 Methoden wissenschaftlichen Arbeitens für Historiker 4 C	
Σ 180 C	66 C (+12 C)		66 C		36 C		

2. Studienfach „Ostasienwissenschaft/Chinesisch als Fremdsprache“ in Kombination mit Studienfach „Latein“ (Lehramtbezogenes Profil)

Sem. Σ C*	BA-Fach „Chinesisch als Fremdsprache“ (66 C + 3 C)		BA-Fach „Geschichte“ (66 C + 3 C)		Optionalbereich (10 C)	Bildungswissenschaften (20 C)		
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul		
1. Σ 31 C	B.OAW.MS.03 Modernes Chinesisch I (Orientierung) 13 C	B.OAW.CAF.04 Method. u. ling. Grundlagen der Fachdidaktik Chinesisch als Fremdsprache (Orientierung) 6 C	B.Lat.01 Grundlagen des Lateinstudiums (Orientierungsmodul) 6 C	B.Lat.06c Altertumskunde – Sprachwissenschaft (Wahlpflicht) 6 C				
2. Σ 30 C	B.OAW.MS.08 Modernes Chinesisch II (Pflicht) 9 C		B.Lat.02.1 Basismodul Lateinische Sprache I (Pflicht) 6 C	B.Lat.05-1 Griechische Literatur für Latinisten (Pflicht) 5 C	SK.IKG-IKK.01 Interkulturelles Kompetenztraining 4 C	B.BW.010 Bildungswissenschaftliche Grundlagen (Wahlpflicht) 6 C		
3. Σ 33 C	B.OAW.MS.12 Modernes Chinesisch III (Pflicht) 9 C		B.Lat.02.3 Basismodul Lateinische Sprache II (Pflicht) 7 C	B.Lat.04 Lateinisch e Literatur II: Prosa (Pflicht) 6 C	B.Lat.09 Vermittlungs-kompetenz (Wahlpflicht) 6 C			
4. Σ 32 C	B.OAW.MS.17 Modernes Chinesisch IV (Pflicht) 9 C	B.OAW.CAF.01 Fachdidaktik des Chinesischen (Wahlpflicht) 3	B.Lat.07 Lateinische Literatur III (Pflicht) 9 C			SK.IKG-ISZ.60 Reflektierte Social Media Praxis: Praktikum 2 C	B.BW.020 Handlungsfeld Schule und Allgemeines Schulpraktikum (ASP) (Wahlpflicht) 9 C	B.BW.030 Praktikum in einem Betrieb, einer sozialen Einrichtung oder einem Sportverein (BSVP) (Wahlpflicht) 5 C
5. Σ 18 C	12 C  B.OAW.MS.20 Modernes Chinesisch V (Pflicht) 14 C	B.OAW.MS.19 Moderne Schriftsprache (Pflicht) 6 C						
6. Σ 36 C	2 C	Bachelorarbeit 12 C	B.Lat.08 Aufbaumodul Lateinische Sprache (Pflicht) 9 C	B.Lat.03 Lateinische Literatur I: Poesie (Pflicht) 9 C	SK.IKG-ISZ.13 Akademische Schreibpartner- schaften 4 C			
Σ 180 C	66 C (+ 3 C) (+12 C)		66 C (+ 3 C)		10 C	20 C		

3. Studienfach „Ostasienwissenschaft/Chinesisch als Fremdsprache“ in Kombination mit Studienfach „Spanisch“ (Lehramtbezogenes Profil)

Sem. Σ C*	BA-Studienfach „Chinesisch als Fremdsprache“ (66 C)		BA-Fach „Spanisch“ (66 C+3 C)			Optionalbereich (10 C)		Bildungswissenschaften (20 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul		Modul		Modul	
1. Σ 33 C	B.OAW.MS.03 Modernes Chinesisch I (Orientierung) 13 C	B.OAW.CAF.04 Method. u. ling. Grundlagen der Fachdidaktik Chinesisch als Fremdsprache (Orientierung) 6 C	B.Spa.101 Basismodul Sprachpraxis (Orientierung) 8 C	B.Spa.102 Basismodul Sprach- wissenschaft (Pflicht) 6 C	B.Spa.104 Basismodul Landes- wissenschaft (Pflicht) 6 C	SK.IKG-ISZ.02 Vom Lesen zum Schreiben akademischer Texte für Bachelorstudierende 4 C			
2. Σ 31 C	B.OAW.MS.08 Modernes Chinesisch II (Pflicht) 9 C			B.Spa.105 Einf. in die Fachdidaktik der rom. Sprachen (Wahlpflicht) 6 C					
3. Σ 32 C	B.OAW.MS.12 Modernes Chinesisch III (Pflicht) 9 C		B.Spa.201 Aufbaumodul Sprachpraxis I (Pflicht) 8 C	B.Spa.103 Basismodul Literatur- wissenschaft (Pflicht) 7 C	B.Spa.202 Aufbaumodul Sprach- wissenschaft (Pflicht) 9 C	SK.IKG-ISZ.13 Akademische Schreibpartner schaften 4 C	SK.IKG- ISZ.60 Reflektierte Social Media Praxis: Praktikum 2 C		
4. Σ 30 C	B.OAW.MS.17 Modernes Chinesisch IV (Pflicht) 9 C	B.OAW.CAF.01 Fachdidaktik des Chinesischen (Wahlpflicht) 3 C					B.Spa.204 Aufbaumodul Landes- wissenschaft (Pflicht) 6 C		
5. Σ 22 C	B.OAW.MS.20 Modernes Chinesisch V (Pflicht) 14 C	B.OAW.MS.19 Moderne Schriftsprache (Pflicht) 6 C							B.BW.030 Praktikum in einem Betrieb, einer sozialen Einrichtung oder einem Sportverein (BSVP) (Wahlpflicht) 5 C
6. Σ 32 C		Bachelorarbeit 12 C	B.Spa.205 Aufbaumodul Sprachpraxis II (Pflicht) 5 C	B.Spa.203 Aufbaumodul Literaturwissenschaft (Pflicht) 8 C					
Σ 180 C	66 C (+12 C)		66 C			10 C		20 C	

**26.** Anlage II.31 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Ostasienwissenschaft/ Modernes China“) wird wie folgt geändert.

**a.** Ziffer IV (Modulübersicht) Nr. 1 (Kerncurriculum) wird wie folgt geändert.

**aa.** Buchstabe a (Pflichtmodule) wird wie folgt neu gefasst:

**„a. Pflichtmodule**

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 15 C erfolgreich absolviert werden:

B.OAW.MC.001	Einführung in das moderne China	(12 C / 6 SWS)
B.OAW.MS.30	Hilfsmittel der modernen Chinaforschung	(3 C / 2 SWS)

Die Module B.OAW.MC.001 und B.OAW.MS.30 sind Orientierungsmodule.

**b. Pflichtmodule – besondere Bestimmungen für Nicht-Erstsprache Chinesisch**

Es müssen folgende vier Module im Umfang von insgesamt 27 C erfolgreich absolviert werden:

B.OAW.MC.002	Grundkurs Chinesisch II [A1]	(6 C / 4 SWS)
B.OAW.MC.003	Grundkurs Chinesisch III [A1.2]	(6 C / 4 SWS)
B.OAW.MC.004	Grundkurs Chinesisch IV [A2.1]	(6 C / 4 SWS)
B.OAW.MC.01	Grundkurs Chinesisch I [A1.1]	(9 C / 8 SWS)

**c. Pflichtmodule – besondere Bestimmungen für Erstsprache Chinesisch**

Studierende, die über Sprachkenntnisse des modernen Hochchinesisch auf Erstsprachniveau und über einen im chinesischsprachigen Raum (VR China, SAR Hongkong, SAR Macao, ROC on Taiwan) erworbenen, dem Abitur in Deutschland vergleichbaren Schulabschluss verfügen, müssen Module nach folgenden Bestimmungen im Umfang von insgesamt 27 C erfolgreich absolvieren. Moduleile, die schon im Pflichtbereich „a“ absolviert worden sind, können nicht erneut belegt werden:

**i. Pflichtmodule I**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C aus einem Bereich erfolgreich absolviert werden, der nicht im Pflichtmodul B.OAW.MC.001 absolviert wurde:

B.OAW.MS.001a	Einführung in die Politik des modernen China	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.001b	Einführung in das Recht des modernen China	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.001c	Einführung in die Gesellschaft des modernen China	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.001d	Einführung in die Wirtschaft des modernen China	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.001e	Einführung in die Sprachwissenschaft des Chinesischen	(6 C / 2 SWS)

**ii. Pflichtmodule II**

Es müssen mindestens vier der folgenden Module im Umfang von wenigstens 21 C erfolgreich absolviert werden:

B.OAW.MS.02	Geistesgeschichte Chinas	(6 C / 6 SWS)
B.OAW.MS.02a	Geistesgeschichte Chinas: Konfuzianismus	(3 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.02b	Geistesgeschichte Chinas: Daoismus	(3 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.02c	Geistesgeschichte Chinas: Buddhismus	(3 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.05a	Einführung in die Geschichte des vormodernen China	(3 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.09	Politik des modernen China II	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.09a	Politik des modernen China IIa	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.10	Recht des modernen China II	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.14	Gesellschaft des modernen China II	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.14a	Gesellschaft des modernen China IIa	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.15	Wirtschaft des modernen China II	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.15a	Wirtschaft des modernen China IIa	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.16	Einführung in die Ideengeschichte des modernen China	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.23	Einführung in die Kunst und Literatur des modernen China	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.24	Einführung in die Religionen des modernen China	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.25	Geschichte des modernen China II	(6 C / 2 SWS)
B.OAW.MS.29	Sprachwissenschaft des Chinesischen II	(6 C / 2 SWS)
S.RW.3502	Einführung in das chinesische Recht – Göttinger Sommerschule zum chinesischen Recht	(6 C / 2 SWS)

**iii. Belegung von weiteren Modulen**

Alternativ können anstelle der genannten Module auch andere Module (Alternativmodule) nach Maßgabe der nach nachfolgenden Bestimmungen belegt werden. Voraussetzungen für die Berücksichtigung eines solchen Alternativmoduls sind:

- a. ein schriftlicher Antrag der oder des Studierenden, der vor der Belegung des Alternativmoduls an die Studiendekanin oder den Studiendekan der Philosophischen Fakultät zu richten ist;
- b. die Zustimmung der Studiendekanin oder des Studiendekans der Fakultät oder Lehreinheit, die das Alternativmodul anbietet.

Die Entscheidung über die Genehmigung des Antrags trifft die Studiendekanin oder der Studiendekan der Philosophischen Fakultät. Diese oder dieser wird vor der Entscheidung eine Stellungnahme über die Zweckmäßigkeit des Modulersatzes von Lehrenden des Studiengangs einholen, für den die oder der Studierende eingeschrieben ist. Der Antrag kann ohne Angabe von Gründen abgelehnt werden; ein Rechtsanspruch der oder des

antragstellenden Studierenden besteht nicht. Die Berücksichtigung eines Moduls, das bereits absolviert wurde, als Alternativmodul ist ausgeschlossen.“

**ab.** Der bisherige Wortlaut von Buchstabe b wird zu Buchstabe d und folgender Satz 2 angefügt:

„Module, die schon im Bereich Pflichtmodule – besondere Bestimmungen für Erstsprache Chinesisch (c) absolviert worden sind, können nicht erneut belegt werden.“

**b.** Ziffer VI (Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit) wird wie folgt neu gefasst:

**„VI. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit**

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit im Studienfach „Ostasienwissenschaft/ Modernes China“ ist der Nachweis von wenigstens 54 C aus dem Kerncurriculum, darunter alle Pflichtmodule und ein Modul des Wahlpflichtbereichs d.

**c.** Ziffer IX (Exemplarische Studienverlaufspläne) wird wie folgt neu gefasst:

**„IX. Exemplarische Studienverlaufspläne**

1. Studienfach „Ostasienwissenschaft/Modernes China“ in Kombination mit Studienfach „Germanistik - Deutsche Philologie/Deutsch“ (Fachwissenschaftliches Profil)

Sem. Σ C	BA-Studienfach „Ostasienwissenschaft/Modernes China“ (66 C)				BA-Fach „Germanistik - Deutsche Philologie/Deutsch“ (66 C)			Fachwissenschaftliches Profil (18 C)	Professionalisierung/Schlüsselkompetenzen (18 C)	
	Modul		Modul		Modul			Modul	Modul	
1. Σ 33 C	B.OAW.MC.01 Grundkurs Chinesisch I (Pflicht) 9 C	B.OAW.MC.001 Einführung in das moderne China (Orientierung) 12 C	B.OAW.MS.05a Einführung in die Geschichte des vormodernen China (Wahlpflicht) 3 C	B.OAW.MS.30 Hilfsmittel, der modernen Chinaforschung (Orientierung) 3 C	B.Ger.01-1 Einführung in die Germanistik 1.1 (Orientierung) 12 C					
2. Σ 30 C	B.OAW.MC.002 Grundkurs Chinesisch II (Pflicht) 6 C		B.OAW.MS.05b Einführung in die Geschichte des modernen China (Wahlpflicht) 3 C		B.Ger.01-2 Einführung in die Germanistik 1.2 (Orientierung) 12 C				SK.IKG-ISZ.07 Klausuren vorbereiten und schreiben 3 C	
3. Σ 33 C	B.OAW.MC.003 Grundkurs Chinesisch III (Pflicht) 6 C		B.OAW.MS.16 Einführung in die Ideengeschichte des modernen China (Wahlpflicht) 6 C		B.Ger.02-1 Lit.-wissenschaft – hist. und system. Perspektiven (Pflicht) 6 C	B.Ger.02-2 Mediävistik - Hist. u. system. Perspektiven (Pflicht) 6 C	B.Ger.02-3 Linguistik – syn- u. diachrone Perspektiv en (Pflicht) 6 C		SK.IKG-ISZ.16 Web-spezifisches Schreiben 3 C	
4. Σ 33 C	B.OAW.MC.004: Grundkurs Chinesisch IV (Pflicht) 6 C	B.OAW.MS.09a Politik des mod. China IIa (Wahlpflicht) 6 C	B.OAW.MS.15a Wirtschaft des modernen China IIa (Wahlpflicht) 6 C		B.Ger.04 Außerschulische Wissensvermittlung (Pflicht) 3 C	B.Ger.03-1b Literaturwissenschaft – Text, Medien, Kultur (Wahlpflicht) 6 C		B.OAW.MS.10 Recht des mod. China II (Wahlpflicht) 6 C		
5. Σ 27 C					B.Ger.03-2a Mediävistik – Text, Medien, Kultur (Wahlpflicht) 9 C	B.Ger.03-3b Empirische und theoretische Linguistik (Wahlpflicht) 6 C		B.OAW.MS.14 Gesellschaft des mod. China II (Wahlpflicht) 6 C	SK.IKG-IKK.01 Inter-kulturelles Kompetenz- training 4 C	SK.IKG- ISZ.60 Ref. Social Media Praxis: Prakt.2 C
6. Σ 24 C	BA-Arbeit 12 C							B.OAW.MS.23 Einf. in die Kunst und Literatur des mod. China (Wahlpflicht) 6 C	SK.IKG-IKK.05 Trainingsdesign: Methodik und Didaktik für interkulturelle Trainings 6 C	
Σ 180 C	66 C (+12 C)				66 C			18 C	18 C	

2. Studienfach „Ostasienwissenschaft/Modernes China“ in Kombination mit Studienfach „Volkswirtschaftslehre“ (Profil „studium generale“)

Sem. Σ C	BA-Studienfach „Ostasienwissenschaft/Modernes China“ (66 C)				BA-Fach „Volkswirtschaftslehre“ (66 C)			Fachwissenschaftliches Profil (18 C)	Professionalisierung/ Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul		Modul		Modul	Modul		Modul	Modul
1. Σ 33 C	B.OAW.MC.01 Grundkurs Chinesisch I (Pflicht) 9 C	B.OAW.MC.001 Einführung in das moderne China (Orientierung) 12 C	B.OAW.MS.02a Geistesgesch. Chinas: Konfuzianismus (Wahlpflicht) 3 C	B.OAW.MS.30 Hilfsmittel der mod. China-forschung (Orientierung) 3 C	B.WIWI-OPH.0007 Mikroökonomik I“ (Orientierungs-modul) 6 C	B.WIWI-OPH.0008 Makroökonomik I (Pflicht) 6 C			
2. Σ 30 C	B.OAW.MC.002 Grundkurs Chinesisch II (Pflicht) 6 C				B.OAW.MS.05b Einführung in die Geschichte des modernen Chinas (Wahlpflicht) 3 C	B.WIWI-VWL.0002 Makroökonomik II“ (Pflicht) 6 C	B.WIWI-VWL.0001 „Mikroökonomik II“ (Pflicht) 6 C		
3. Σ 28 C	B.OAW.MC.003 Grundkurs Chinesisch III (Pflicht) 6 C	B.OAW.MS.09a Politik des mod. China IIa (Wahlpflicht) 6 C			B.WIWI-VWL.0006 Wachstum und Entwicklung (Wahlpflicht) 6 C			B.OAW.MS.16 Einführung in die Ideengeschichte des mod. China (Wahlpflicht) 6 C	SK.IKG-ISZ.38 Akademisches Argumentieren 4 C
4. Σ 30 C	B.OAW.MC.004 Grundkurs Chinesisch IV (Pflicht) 6 C	B.OAW.MS.09c Politik des modernen China IIc (Wahlpflicht) 6 C			B.WIWI-VWL.0003 Einführung in die Wirtschaftspolitik (Wahlpflicht) 6 C	B.WIWI- VWL.0004 Einführung in die Finanz- wissenschaft (Wahlpflicht) 6 C	B.WIWI- VWL.0008 Geldtheorie und Geld- politik (Wahlpflicht) 6 C		
5. Σ 30 C			B.OAW.MS.14 Gesellschaft des mod. China II (Wahlpflicht) 6 C		B.WIWI-VWL.0010 Einführung in die Institutionen-ökonomik (Wahlpflicht) 6 C	B.WIWI-VWL.0005 „Grundlagen der int. Wirtschaftsbeziehungen (Wahlpflicht) 6 C		B.WIWI-VWL.0009 Arbeitsmarktökonomik (Wahlpflicht) 6 C	SK.Phil.50 Berufsqualifizierendes Praktikum für Stud. der Geistes- und Kulturwiss. I 6 C
6. Σ 29 C	Bachelorarbeit 12 C				B.WIWI-VWL.0013 Seminar zur Entwicklungsökonomik (Wahlpflicht) 6 C			B.OAW.MS.10 Recht des mod. China II (Wahlpflicht) 6 C	SK.IKG-ISZ.50: Praktikum zur Schreibberatung 5 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)				66 C			18 C	18 C“

**27. Anlage II.32 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Philosophie“) wird wie folgt geändert.**

**a.** In Ziffer I (Fachspezifische Studienziele) erster Absatz werden die Wörter „Absolventinnen und Absolventen“ durch den Ausdruck „Absolvent\*innen“ ersetzt.

**b.** Ziffer IV (Modulübersicht) wird wie folgt geändert.

**ba.** Nr. 3 (Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen) wird wie folgt neu gefasst:

### **„3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen**

#### **a. Studienangebot für alle Studiengänge**

Folgende Wahlmodule können von Studierenden aller Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden, sofern sie nicht bereits im Rahmen des Kerncurriculums oder der Profile absolviert wurden:

B.Phi.04	„Basismodul Logik“	(6 C / 4 SWS)
B.Phi.18a	„Vertiefte Bearbeitung philosophischer Themen für Studierende aller Fächer“	(6 C / 2 SWS)
B.Phi.19a	„Spezielle Themen der Philosophie für Studierende aller Fächer“	(3 C / 2 SWS)

#### **b. Studienangebot für Studierende der Fächer Philosophie und Werte und Normen**

Folgende Wahlmodule können von Studierenden der Studienfächer „Philosophie“ und „Werte und Normen“ im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.Phi.14	„Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“	(4 C / 2 SWS)
B.Phi.20	„Tutor*in im Bachelor-Studiengang Philosophie“	(6 C)“

**bb.** In Nr. 4 (Studienangebot im Rahmen anderer Studiengänge) wird Buchstabe a wie folgt neu gefasst:

#### **„a. Studienangebot für naturwissenschaftliche Studiengänge**

Folgende Wahlmodule können – nach Maßgabe der jeweils gültigen prüfungsrechtlichen Bestimmungen der jeweiligen Studiengänge – innerhalb naturwissenschaftlicher Studiengänge absolviert werden:

B.Phi.03a	„Basismodul Geschichte der Philosophie für Mathematik-Studierende“	(5 C / 2 SWS)
B.Phi.04	„Basismodul Logik“	(6 C, 4 SWS)

B.Phi.17	„Themen der Philosophie für Physik-Studierende“	(12 C / 6 SWS)
B.Phi.18a	„Vertiefte Bearbeitung philosophischer Themen für Studierende aller Fächer“	(6 C / 2 SWS)
B.Phi.19a	„Spezielle Themen der Philosophie für Studierende aller Fächer“	(3 C / 2 SWS)“

c. In Ziffer V (Beleg-Empfehlungen für den Bereich Schlüsselkompetenzen) erster Satz werden die Wörter „Absolventinnen und Absolventen“ durch den Ausdruck „Absolvent\*innen“ ersetzt.

d. Ziffer VI (Fachspezifische Prüfungsformen) wird wie folgt neu gefasst:

## **„VI. Fachspezifische Prüfungsformen**

Neben den nach den Bestimmungen der APO zulässigen Prüfungsleistungen können folgende fachspezifische Prüfungsleistungen vorgesehen werden.

### **1. Literaturbericht / Rezension**

Unter einem „Literaturbericht“ bzw. einer „Rezension“ im Sinne des Moduls B.Phi.11 ist ein Referat in Textform im Umfang von 3-6 Seiten über mehrere bzw. einen Titel Primär- oder Sekundärliteratur zu einem Thema zu verstehen.

### **2. Fachvermittelnder Text**

Unter einem „fachvermittelnden Text“ im Sinne des Moduls B.Phi.12b ist eine Ausarbeitung in Textform von max. 4 Seiten Länge zu verstehen, die einen fachwissenschaftlichen Inhalt in allgemeinverständlicher Weise und mittels einer in öffentlichen Medien verwendeten Textsorte (Zeitungsartikel, Lexikonartikel, Rezension u.a.) präsentiert. Der Umfang soll dem für die gewählte Textsorte üblichen Standard entsprechen; die Bestimmung des Satzes 1 bleibt unberührt.

### **3. Semesterbegleitende Aufgabe**

Unter einer „semesterbegleitenden Aufgabe“ im Sinne des Moduls B.Phi.14 ist eine Übung zur Methodik wissenschaftlichen Arbeitens zu verstehen, die in einer Ausarbeitung in Textform von max. 4 Seiten Umfang dokumentiert wird (z.B. Literaturrecherche, Übungen zu Zitierweisen und bibliographischen Angaben, Auflösung eines textkritischen Apparates, Anfertigung eines Essays oder Referates).

### **4. Tutoriumsbericht**

Ein Tutoriumsbericht ist ein Text im Umfang von max. 5 Seiten, in dem der\*die Tutor\*in über den Inhalt und den Verlauf des von ihm oder ihr durchgeführten Tutoriums berichtet sowie die eigenen didaktischen Erfahrungen als Tutor\*in reflektiert.

**5. Essay**

Unter einem Essay ist eine kurze Abhandlung zu einem eng abgrenzten Thema der Philosophie zu verstehen, in der eine Frage oder ein Problem in knapper, systematischer Form (ohne extensive Bearbeitung von Fachliteratur) beantwortet wird. Der Umfang variiert je nach den Modulanforderungen von 3 bis zu ca. 8 Seiten.

**6. Kleine Leistung**

Bei der kleinen Leistung handelt es sich um einen aktiven Beitrag in einer Lehrveranstaltung. Erwartet wird eine Vorlage mindestens in Textform im Umfang von max. 2 Seiten (einmalig oder Gesamtumfang bei mehreren Aufgaben). Hierbei kann es sich um ein Protokoll, ein Handout zu einem Referat, die Bearbeitung von Aufgaben oder Fragen zur Textvor- oder Nachbereitung, einen kurzen Essay oder Vergleichbares (je nach Arbeitsform der betreffenden Veranstaltung) handeln. In den Einführungskursen ist eine Klausur (ca. 45 Minuten) möglich. Die kleine Leistung ist unbenotet.“

e. Ziffer IX (Exemplarische Studienverlaufspläne) wird wie folgt neu gefasst:

**„IX. Exemplarische Studienverlaufspläne**

1. Studienfach „Philosophie“ mit Fachwissenschaftlichem Profil in Kombination mit Studienfach „Skandinavistik“

Sem. Σ C*	BA-Fach „Philosophie“ (66 C)		BA-Fach „Skandinavistik“ (66 C)			Fachwissenschaftliches Profil (18 C)	Professionalisierung / Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul				Modul	Modul
1. Σ 31 C	B.Phi.01 Basismodul Theoretische Philosophie (Orientierungsmodul) 9 C	B.Phi.02 Basismodul Praktische Philosophie (Pflicht) 9 C	B.Ska.200a Einführung in die ältere Skandinavistik (Pflicht) 4 C	B.Ska.300a Einführung in die neuere Skandinavistik I (Orientierungs-modul) 4 C	B.Ska.411 Basismodul Dänisch (Wahlpflicht) 9 C		
2. Σ 27 C	B.Phi.04 Basismodul Logik (Pflicht) 6 C	B.Phi.03 Basismodul Geschichte der Philosophie (Pflicht) 9 C	B.Ska.300c Einführung in die neuere Skandinavistik II (Modul für Studierende der NDL) (Pflicht) 4 C	B.Ska.200b Einführung in das Altnordische (Pflicht) 4 C			SK.IKG-ISZ.02 Vom Lesen zum Schreiben akademischer Texte für Bachelor-Studierende 4 C
3. Σ 29 C	B.Phi.05 Aufbaumodul Theoretische Philosophie (Wahlpflicht) 10 C			B.Ska.201 Ältere Skandinavistik I (Pflicht) 7 C	B.Ska.421 Aufbaumodul Dänisch (Wahlpflicht) 9 C		B.Phi.14 Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten 4 C
4. Σ 32 C	B.Phi.07 Aufbaumodul Geschichte der Philosophie (Wahlpflicht) 10 C		B.Ska.301 Neuere Skandinavistik I (Pflicht) 7 C				B.Phi.06 Aufbaumodul Praktische Philosophie (Wahlpflicht) 10 C
5. Σ 31 C	B.Phi.16 Bachelor-Abschlussmodul (Pflicht) 10 C	B.Phi.12b Außerschulische Vermittlungskompetenz (Pflicht) 3 C	B.Ska.302 Neuere Skandinavistik II (Wahlpflicht) 8 C	B.Ska.451 Dänische Literatur (Wahlpflicht) 3 C	B.Ska.441 Dänische Sprache (Wahlpflicht) 3 C		SK.Phil.110 Interkulturelle Kommunikation und kulturspezifische Kommunikationsstile 4 C
6. Σ 30 C	Bachelorarbeit 12 C		B.Ska.700A Freie Studien (Wahlpflicht) 4 C			B.Phi.11 Fachwissenschaftlich vertiefende Lektüre (Wahlpflicht) 8 C	SK.Phil.3 Tätigkeit als stud. Tutor/in an der Philosophischen Fakultät 6 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)		66 C			18 C	18 C

2. Studienfach „Philosophie“ mit in Kombination mit Studienfach „Lateinische Philologie/Latein“ – Lehramtbezogenes Profil

Sem. Σ C*	BA-Studienfach „Philosophie“ (66 C+3 C)		BA-Fach „Lateinische Philologie/Latein“ (66 C+3 C)		Optionalbereich (10 C)	Bildungswissenschaften (20 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	B.Phi.01 Basismodul Theoretische Philosophie (Orientierungsmodul) 9 C	B.Phi.02 Basismodul Praktische Philosophie (Pflicht) 9 C	B.Lat.01 Grundlagen des Lateinstudiums (Orientierungsmodul) 6 C	B.Lat.06c Altertumskunde – Sprachwissenschaft (Wahlpflicht) 6 C		
2. Σ 30 C	B.Phi.04 Basismodul Logik (Pflicht) 6 C	B.Phi.03 Basismodul Geschichte der Philosophie (Pflicht) 9 C	B.Lat.02.1 Basismodul Lateinische Sprache I (Pflicht) 6 C	B.Lat.03 Lateinische Literatur I: Poesie (Pflicht) 9 C		
3. Σ 32 C	B.Phi.05 Aufbaumodul Theoretische Philosophie (Wahlpflicht) 10 C	B.Phi.12a Schulische Vermittlungskompetenz (Wahlpflicht) 3 C	B.Lat.02.3 Basismodul Lateinische Sprache II (Pflicht) 7 C	B.Lat.04 Lateinische Literatur II: Prosa (Pflicht) 6 C		B.BW.010 Bildungswissenschaftliche Grundlagen (Wahlpflicht) 6 C
4. Σ 32 C	B.Phi.06 Aufbaumodul Praktische Philosophie (Wahlpflicht) 10 C		B.Lat.05-1 Griechische Literatur für Latinisten (Pflicht) 5 C	B.Lat.07 Lateinische Literatur III (Pflicht) 9 C	SK.Gesch.651 Methoden wissensch. Arbeitens f. Historiker 4 C	B.BW.020 Handlungsfeld Schule und Allgemeines Schulpraktikum (ASP) (Wahlpflicht) 9 C
5. Σ 27 C	B.Phi.16 Bachelor- Abschlussmodul (Pflicht) 10 C	B.Phi.12b Außerschulische Vermittlungskompetenz (Pflicht) 3 C	B.Lat.08 Aufbaumodul Lateinische Sprache (Pflicht) 9 C			
6. Σ 29 C		Bachelorarbeit 12 C		B.Lat.09 Vermittlungs-kompetenz (Wahlpflicht) 6 C	B Gri.11/B.Lat.11 Antike Vorbilder späterer literar. U. geisteswiss. Phänomene“ 6 C	B.BW.030 Praktikum in einem Betrieb, einer sozialen Einrichtung oder einem Sportverein (BSVP) (Wahlpflicht) 5 C
Σ 180 C	66 C (+3 C) (+12 C)		66 C (+3 C)		10 C	20 C“

**28.** In Anlage II.33 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Physik“) wird Ziffer VII (Exemplarische Studienverlaufspläne) wie folgt neu gefasst:

**„VII. Exemplarische Studienverlaufspläne**

**1. Studienfach „Physik“ in Kombination mit Studienfach „Mathematik“ – Lehramtbezogenes Profil**

Sem. Σ C*	BA-Fach „Physik“ (66 C + 3 C)			BA-Fach „Mathematik“ (66 C+3 C)		Optionalbereich (10 C/)		Erziehungswissenschaften (20 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	B.Phys.2101 „Experimentalphysik I“ (Orientierungsmodul) 6 C	B.Phys.1301 „Rechenmethoden der Physik“ (Pflicht) 6 C		B.Mat.0011 „Analysis I“ (Orientierungsmodul) 9 C	B.Mat.0012 „Analytische Geometrie und Lineare Algebra I“ (Orientierungsmodul) 9 C			
2. Σ 31 C	B.Phys.2102 „Experimentalphysik II“ (Orientierungsmodul) 6 C	B.Phys.2610 „Physikalisches Grundpraktikum für 2FB I“ (Pflicht) 8 C		B.Mat.0025 „Methoden der Analysis II“ (Wahlpflicht) 9 C	B.Mat.0026 „Basismodul Geometrie“ (Wahlpflicht) 6 C			B.BW.010 „Bildungswissen- schaftliche Grundlagen“ (Pflicht) 6 C
3. Σ 32,5 C	B.Phys.2103 „Experimentalphysik III für 2FB“ (Pflicht) 6 C		B.Phys.2201 „Theorie I“ (Pflicht) 6 C		B.Mat.0034 „Schulbezogene Grundlagen der Stochastik“ (Pflicht) 9 C	B.Mat.0720 „Mathematische Anwendersysteme“ (Pflicht) 3 C		
4. Σ 32,5 C	B.Phys.2611 „Physikalisches Grundpraktikum für 2FB II“ (Pflicht) 5 C	B.Phys.2701 „Didaktik der Physik I“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Phys.2202 „Theorie II“ (Pflicht) 6 C	B.Phys.2604 „Halbleiterphysik u. moderne Bauelemente für 2FB“ (Wahlpflicht) 8 C		B.Mat.0041 „Einführung in die Fachdidaktik Mathematik“ (Wahlpflicht) 6 C		
5. Σ 25,5 C	B.Phys.2511 „Kern- und Teilchenphysik für 2FB“ (Pflicht) 6 C					B.Mat.0033 „Schulbezogene Angewandte Mathematik“ (Pflicht) 9 C	B.SPL.925 „Fachwissenschaftliche Grundlagen der Biologie“ (Wahl) 5 C	B.SPL.926 „Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen der Chemie“ (Wahl) 5 C
6. Σ 25,5 C	Bachelorarbeit 12 C				B.Mat.0032 „Mathematische Grundlagen, Algebra, Zahlentheorie“ (Wahlpflicht) 9 C			B.BW.030 „Praktikum in einem Betrieb, einer sozialen Einrichtung oder einem Sportverein (BSVP)“ (Pflicht) 5 C
Σ 180 C	66 C (+3 C) (+12 C)			66 C (+3 C)		10 C		20 C

2. Studienfach „Physik“ in Kombination mit Studienfach „Chemie“ – Lehramtbezogenes Profil

Sem. Σ C*	BA-Fach „Physik“ (66 C + 3 C)			BA-Fach „Chemie“ (66 C+3 C)			Optionalbereich (10 C)/	Erziehungswissenschaften (20 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	
1. Σ 31 C	B.Phys.2101 „Experimentalphysik I“ (Orientierungsmodul) 6 C	B.Phys.1301 „Rechenmethoden der Physik“ (Pflicht) 6 C		B.Che.4104 „Allgemeine und Anorganische Chemie LG“ (Orientierungsmodul) 6 C		B.SPL.925 „Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen der Biologie“ (Wahl) 5 C	B.BW.010 „Bildungswissenschaftliche Grundlagen“ (P) 6 C	B.BW.030 „Praktikum in einem Betrieb [...] Sportverein (BSVP)“ (P) 5 C
2. Σ 30 C	B.Phys.2102 „Experimentalphysik II“ (Orientierungsmodul) 6 C	B.Phys.2610 „Physikalisches Grundpraktikum für 2FB I“ (Pflicht) 8 C		B.Che.4201 „Einführung in die organische Chemie LG“ (Orientierungsmodul) 6 C	B.Che.3914 Computergestützte Datenanalyse (WP) 6 C	Wahlmodul 5 C		
3. Σ 29 C	B.Phys.2103 „Experimentalphysik III für 2FB“ (Pflicht) 6 C		B.Phys.2201 „Theorie I“ (Pflicht) 6 C		B.Che.4102 „Anorganische Chemie LG“ (Pflicht) 10 C	B.Che.4501 Biomolekulare Chemie (WP) 3 C		
4. Σ 31,5 C	B.Phys.2611 „Physikalisches Grundpraktikum für 2FB II“ (Pflicht) 5 C	B.Phys.2701 „Didaktik der Physik I“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Phys.2202 „Theorie II“ (Pflicht) 6 C		B.Che.4202 „Organische Chemie LG“ (Pflicht) 10 C	B.Che.4807 „Einführung in die Fachdidaktik Chemie“ (Wahlpflicht) 3 C		B.BW.020 „Handlungsfeld Schule und Allgemeines Schulpraktikum (ASP)“ (Pflicht) 9 C (6/3)
5. Σ 29,5 C	B.Phys.2511 „Kern- und Teilchen- physik für 2FB“ (Pflicht) 6 C		B.Phys.2571 „Weiche Materie u. Biophysik“ (Wahlpflicht) 8 C		B.Che.4808 Experimentieren im XLAB 3 C	B.Che.4301 „Physikalische Chemie I LG“ (Pflicht) 5 C		
6. Σ 29 C	Bachelorarbeit 12 C				B.Che.5103 „Anorgan. Chemie für Fortgeschrittene LG“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Che.4001 „Umweltchemie LG“ (Wahlpflicht) 3 C	B.Che.4302 „Physikalische Chemie II LG“ (Pflicht) 8 C	
Σ 180 C	66 C (+3 C) (+12 C)			66 C (+3 C)			10 C	20 C

3. Studienfach „Physik“ in Kombination mit Studienfach „Sport“ – Lehramtbezogenes Profil

Sem. Σ C*	BA-Fach „Physik“ (66 C + 3 C)			BA-Fach „Sport“ (66 C+3 C)			Optionalbereich (10 C)		Bildungswissenschaften (20 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 29 C	B.Phys.2101 „Experimentalphysik I“ (Orientierungsmodul) 6 C	B.Phys.1301 „Rechenmethoden der Physik“ (Pflicht) 6 C		B.Spo.110 Einführung in die Sportwissenschaften (Orientierung) 5 C	B.Spo.120 Sozialwissenschaftliche Grundlagen 8 C	B.Spo.261 Bewegungskompetenzen im Sport erwerben und einordnen I 4 C			
2. Σ 30 C	B.Phys.2102 „Experimentalphysik II“ (Orientierungsmodul) 6 C	B.Phys.2610 „Physikalisches Grundpraktikum für 2FB I“ (Pflicht) 8 C		B.Spo.130 Naturwissenschaftliche Grundlagen 8 C	B.Spo.210 Vertiefende Perspektiven der Sportpädagogik und -didaktik 4 C	B.Spo.262 Bewegungskompetenzen im Sport erwerben und einordnen II 4 C			B.BW.010 „Bildungswissenschaftliche Grundlagen“ (Pflicht) 6 C
3. Σ 30,5 C	B.Phys.2103 „Experimentalphysik III für 2FB“ (Pflicht) 6 C		B.Phys.2201 „Theorie I“ (Pflicht) 6 C	B.Spo.230 Vertiefende Perspektiven der Trainings- und Bewegungswissenschaft 4 C	B.MZS.03 Einführung in die empirische Sozialforschung 6 C				B.BW.020 „Handlungsfeld Schule und Allgemeines Schulpraktikum (ASP)“ (Pflicht) 9 C
4. Σ 28,5 C	B.Phys.2611 „Physikalisches Grundpraktikum für 2FB II“ (Pflicht) 5 C	B.Phys.2701 „Didaktik der Physik I“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Phys.2202 „Theorie II“ (Pflicht) 6 C	B.Spo.250 Einführung in die Fachdidaktik des Sports 6 C	B.Spo.270 Bewegungsfelder kennenlernen und didaktisch reflektieren 8 C				
5. Σ 28,5 C	B.Phys.2511 „Kern- und Teilchenphysik für 2FB“ (Pflicht) 6 C		B.Phys.2571 „Weiche Materie und Biophysik“ (Wahlpflicht) 8 C						B.SPL.925 „Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen der Biologie“ (Wahl) 5 C
6. Σ 31,5 C	Bachelorarbeit 12 C				B.Spo.220 Vertiefende Perspektiven der Sport- und Gesundheitssoziologie 4 C	B.Spo.280 Bildungs- und Erziehungsmöglichkeiten im und durch Sport eröffnen 8 C	B.SPL.926 „Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Grundlagen der Chemie“ (Wahl) 5 C		B.BW.030 „Praktikum in einem Betrieb, einer sozialen Einrichtung oder einem Sportverein (BSVP)“ (Pflicht) 5 C
Σ 180 C	66 C (+3 C) (+12 C)			66 C (+3 C)			10 C		20 C

**29. Anlage II.34 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Politikwissenschaft“)** wird wie folgt geändert.

**a.** In Ziffer IV (Modulübersicht) wird wie folgt geändert.

**aa.** In Nr. 2 (Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs) wird Buchstabe b (Berufsfeldbezogenes Profil) wie folgt neu gefasst:

**„b. Berufsfeldbezogenes Profil**

Studierende des Studienfaches „Politikwissenschaft“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das berufsfeldbezogene Profil studieren. Dazu müssen wenigstens zwei der folgenden Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.Pol.10	Model United Nations	(8 C/3 SWS)
SQ.SoWi.15	Praktika in einschlägigen Bereichen B	(10 C/2 SWS)
B.Pol.12	Spezielle Gegenstandsbereiche der Politikwissenschaft	(6 C/4 SWS)
B.SoWi.1	Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten	(2 C/2 SWS)
B.SoWi.11	Textarten im Studium der Sozialwissenschaften	(4 C/1 SWS)
B.SoWi.12	Spezifische Themenfelder des wissenschaftlichen Schreibens	(4 C/1 SWS)
B.Sowi.20	Wissenschaft und Ethik	(6 C/2 SWS)
B.MZS.02	Seminar „Praxis der empirischen Sozialforschung“	(4 C/2 SWS)
B.MZS.02c	Vertiefung zur Praxis der empirischen Sozialforschung	(4 C/2 SWS)
B.MZS.5	Forschungsübung zur qualitativen Sozialforschung	(12 C/6 SWS)
B.MZS.6	Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden	(4 C/2 SWS)
B.MZS.13	Statistik III – Multivariate statistische Datenanalyse	(4 C/4 SWS)
B.MZS.21	Computergestützte Datenanalyse I	(4 C/3 SWS)
B.MZS.22	Computergestützte Datenanalyse II	(4 C/3 SWS)
B.MZS.401	Forschungsübung zur quantitativen Sozialforschung	(4 C/2 SWS)
B.MZS.402	Forschungspraxis zur quantitativen Sozialforschung	(8 C/6 SWS)“

**ab.** In Nr. 4 (Zweifach „Politik“ im Bachelorstudiengang „Wirtschaftspädagogik“) wird Ziffer ii (Wahlpflichtmodule) wie folgt neu gefasst:

**„ii. Wahlpflichtmodule**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von wenigstens 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.Pol.12	Spezielle Gegenstandsbereiche der Politikwissenschaft	(6 C/4 SWS)
B.Pol.601	Aufbaumodul Vergleichende Politikwissenschaft	(8 C/4 SWS)

B.Pol.701	Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit	(8 C/4 SWS)
B.Pol.800	Aufbaumodul Internationale Beziehungen	(8 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0067:	Model European Union	(6 C/ 3 SWS)"

**ac.** Ziffer VII (Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit) wird wie folgt neu gefasst:

**„VII. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit**

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit im Studienfach „Politikwissenschaft“ ist der Nachweis von 50 C aus dem Fachstudium Politikwissenschaft, darunter der Abschluss des Moduls B.MZS.03.“

**30.** Anlage II.35 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Portugal- und Brasilienstudien/Portugiesisch“) wird wie folgt geändert.

**a.** Ziffer I (Fachspezifische Studienziele) wird wie folgt neu gefasst:

**„I. Fachspezifische Studienziele**

Absolvent\*innen des Bachelor-Studienfachs „Portugal- und Brasilienstudien/Portugiesisch“ beherrschen die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Sie können die erworbenen sprachlichen Ausdrucksmittel der Fremdsprache sowohl im mündlichen als auch im schriftlichen Bereich differenziert und korrekt anwenden, sie besitzen umfangreiche und fundierte Kenntnisse über Sprache, Literatur und Kultur sowie über die wirtschaftlichen, politischen, gesellschaftlichen, kulturellen und historischen Gegebenheiten der Länder oder der Regionen, in denen die portugiesische Sprache gesprochen wird und können diese mit Hilfe wissenschaftlicher Methoden beschreiben und anwenden.

Sie verfügen über fachspezifische Vermittlungskompetenz und sind in der Lage, Dynamiken des Kulturtransfers theoriegeleitet zu beschreiben sowie Konstruktionen von Differenz und Zugehörigkeit zu analysieren und die Auswirkungen dieser Phänomene kritisch zu reflektieren. Ferner haben sie grundlegendes Wissen über den Fremdspracherwerb und den Fremdsprachenunterricht des Portugiesischen erworben.“

**b.** Ziffer II (Modulübersicht) wird wie folgt geändert.

**ba.** In Nr. 1 (Kerncurriculum) wird Buchstabe a (Pflichtmodule) wird folgt neu gefasst:

**„a. Pflichtmodule**

Es müssen folgende sechs Pflichtmodule im Umfang von insgesamt 39 C erfolgreich absolviert werden:

B.Port.101	„Basismodul Sprachpraxis“	(9 C / 12 SWS)
B.Port.102	„Basismodul Sprachwissenschaft“	(6 C / 4 SWS)
B.Port.103	„Basismodul Literaturwissenschaft“	(6 C / 4 SWS)
B.Port.104	„Basismodul Landeswissenschaft“	(6 C / 2 SWS)
B.Port.201	„Aufbaumodul I Sprachpraxis“	(6 C / 8 SWS)
B.Port.205	„Aufbaumodul II Sprachpraxis“	(6 C / 4 SWS)

Das Modul B.Port.101 ist Orientierungsmodul.“

**bb.** In Nr. 3 (Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen) wird Buchstabe b wie folgt neu gefasst:

**„b. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen für Studierende anderer Studienfächer**

Folgende Wahlmodule können von Studierenden anderer Studienfächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

SK.Rom.312	„Portugiesisch“	(4 C / 6 SWS)
SK.Rom.313	„Portugiesisch II“	(5 C / 6 SWS)
SK.Rom.336	„Portugiesisch III“	(3 C / 4 SWS)
SK.Rom.338	„Portugiesisch IV“	(3 C / 4 SWS)“

**c.** In Ziffer IV (Fachspezifische Prüfungsformen) wird Nr. 2 (Protokoll) wie folgt neu gefasst:

**„2. Protokoll**

Ein Protokoll ist die Zusammenfassung einer Seminarsitzung in Textform.“

**d.** In Ziffer VIII (Exemplarische Studienverlaufspläne) wird Nr. 2 wie folgt neu gefasst:

„2. Studienfach „Portugal- und Brasilienstudien/Portugiesisch“ (mit Fachwiss. Profil) in Kombination mit Studienfach „English: Language, Literatures and Cultures/Englisch“

Sem. Σ C*	BA-Fach „Portugal- und Brasilienstudien/Portugiesisch“ (66 C)			BA-Fach „English: Language, Literatures and Cultures“ (66 C)			Fachwissenschaftliches Profil (18 C)	Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	B.Port.101 Basismodul Sprachpraxis (Orientierungsmodul) 9 C	B.Port.102 Basismodul Sprachwissenschaft (Pflichtmodul) 6 C	B.Port.104 Basismodul Landeswissenschaft (Pflichtmodul) 6 C	B.Eng.101 Basismodul Linguistics, Literature and Culture (Orientierungsmodul) 6 C	B.Eng.201 Basismodul Sprachpraxis – Schriftliche Kompetenzen (Orientierungsmodul) 5 C			B.Lat.12 Grundkenntnisse Latein 6 C
2. Σ 32 C			B.Eng.401 Kultur- u. Literaturwissenschaft d. nordam. Raums I (Wahlpflicht) 8 C	B.Eng.601 Medieval English Literature and Culture (Wahlpflicht) 8 C	B.Eng.202 Basismodul Sprachpraxis – Mündliche Kompetenzen (Orientierungsmodul) 5 C		SK.IKG-IKK.07 Interkulturelle Teams 3 C	
3. Σ 30 C	B.Port.201 Aufbaumodul Sprachpraxis I (Pflichtmodul) 6 C	B.Port.204a Aufbaumodul Landeswissenschaft a (Wahlpflichtmodul) 9 C	B.Port.103 Basismodul Literaturwissenschaft (Pflichtmodul) 6 C	B.Eng.402 Kultur- u. Literaturwis- senschaft d. nordam. Raums II (Wahlpflicht) 7 C	B.Eng.305 Periods in Anglophone Literature (Wahlpflicht) 7 C			SK.IKG-ISZ.16 Web-spezifisches Schreiben 3 C
4. Σ 29 C			B.Port.203c Aufbaumodul Literaturwissenschaft c (Wahlpflichtmodul) 6 C	B.Eng.403 Literatur- u. Kulturwissenschaft im nordamerikan. Raum III (Wahlpflicht) 6 C			B.Port.206a „Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft I“ (Wahlpflichtmodul) 6 C	SK,Rom.320 Einführung in die Theaterpraxis für Romanisten 6 C
5. Σ 26 C	B.Port.205 Aufbaumodul Sprachpraxis II (Pflichtmodul) 6 C	B.Port.202b Aufbaumodul Sprachwissenschaft b (Wahlpflichtmodul) 6 C				B.Eng.203 Writing for Professional Purposes, Culture and Vocabulary (Nicht- Lehramt) (Wahlpflicht) 8 C		B.Port.207a „Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft II“ (Wahlpflichtmodul) 6 C
6. Σ 33 C		B.Port.211 Kolonialität, Migration und Kulturtransfer (Wahlpflichtmodul) 6 C	Bachelorarbeit 12 C	B.Eng.304 Overview: Topics and Themes in Anglophone Literature and Culture (Wahlpflicht) 6 C			B.Port.208a „Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft III“ (Wahlpflichtmodul) 6 C	
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C			18 C	18 C“

**31. Anlage II.36 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Rechtswissenschaften“) wird wie folgt geändert.**

**a. Ziffer III (Modulübersicht) wird wie folgt neu gefasst:**

### **„III. Modulübersicht**

#### **1. Kerncurriculum**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

#### **a. Wahlpflichtmodule I**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 42 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden. Hierbei sind Module aus mindestens zwei der drei nachfolgenden Teilgebiete zu wählen; je gewähltem Teilgebiet müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 14 C erfolgreich absolviert werden.

Innerhalb der nachfolgenden Modulgruppen können die Module jeweils nur alternativ belegt werden:

- (1) S.RW.0113K, S.RW.0113HA
- (2) S.RW.0212K, S.RW.0212HA
- (3) S.RW.0311K, S.RW.0311HA
- (4) S.RW.1411aK, S.RW.1411aHA, S.RW.1411bK, S.RW.1411bHA
- (5) S.RW.1412aK, S.RW.1412aHA, S.RW.1412bK, S.RW.1412bHA
- (6) S.RW.1416K, S.RW.1416HA
- (7) S.RW.1417K, S.RW.1417HA
- (8) S.RW.1418K, S.RW.1418HA
- (9) S.RW.1424K, S.RW.1431K

#### **aa. Teilgebiet „Zivilrecht“**

S.RW.1411aK	Deutsche Rechtsgeschichte (Rechtsgeschichte des Mittelalters)	(4 C/2 SWS)
S.RW.1411aHA	Deutsche Rechtsgeschichte (Rechtsgeschichte des Mittelalters)	(7 C/2 SWS)
S.RW.1411bK	Deutsche Rechtsgeschichte (Neuere Rechtsgeschichte)	(4 C/2 SWS)
S.RW.1411bHA	Deutsche Rechtsgeschichte (Neuere Rechtsgeschichte)	(7 C/2 SWS)
S.RW.1412aK	Römische Rechtsgeschichte (Antike Rechtsgeschichte)	(4 C/2 SWS)
S.RW.1412aHA	Römische Rechtsgeschichte (Antike Rechtsgeschichte)	(7 C/2 SWS)
S.RW.1412bK	Römische Rechtsgeschichte (Rezeptionsgeschichte)	(4 C/2 SWS)
S.RW.1412bHA	Römische Rechtsgeschichte (Rezeptionsgeschichte)	(7 C/2 SWS)
S.RW.0112K	Grundkurs I im Bürgerlichen Recht	(9 C/8 SWS)
S.RW.0113K	Grundkurs II im Bürgerlichen Recht	(9 C/8 SWS)
S.RW.0113HA	Grundkurs II im Bürgerlichen Recht	(12 C/8 SWS)

S.RW.0115K	Grundkurs III im Bürgerlichen Recht	(4 C/2 SWS)
S.RW.1116aK	Sachenrecht I	(4 C/4 SWS)
S.RW.1116bK	Sachenrecht II	(4 C/4 SWS)

**bb. Teilgebiet „Öffentliches Recht“**

S.RW.1416K	Allgemeine Staatslehre	(4 C/2 SWS)
S.RW.1416HA	Allgemeine Staatslehre	(7 C/2 SWS)
S.RW.1417K	Verfassungsgeschichte der Neuzeit	(4 C/2 SWS)
S.RW.1417HA	Verfassungsgeschichte der Neuzeit	(7 C/2 SWS)
S.RW.1424K	Kirchenrecht	(4 C/2 SWS)
S.RW.1431K	Kirchliche Rechtsgeschichte	(4 C/2 SWS)
S.RW.0211K	Staatsrecht I	(7 C/6 SWS)
S.RW.0212K	Staatsrecht II	(7 C/6 SWS)
S.RW.0212HA	Staatsrecht II	(10 C/6 SWS)
S.RW.0214K	Staatsrecht III (Bezüge zum Völker- und Europarecht)	(4 C/4 SWS)
S.RW.1223K	Verwaltungsrecht I	(7 C/6 SWS)

**cc. Teilgebiet „Strafrecht“**

S.RW.1418K	Einführung in die Rechts- und Sozialphilosophie	(4 C/2 SWS)
S.RW.1418HA	Einführung in die Rechts- und Sozialphilosophie	(7 C/2 SWS)
S.RW.1419K	Geschichte der Rechtsphilosophie	(4 C/2 SWS)
S.RW.1419HA	Geschichte der Rechtsphilosophie	(7 C/2 SWS)
S.RW.0311K	Strafrecht I	(8 C/7 SWS)
S.RW.0311HA	Strafrecht I	(11 C/7 SWS)
S.RW.0313K	Strafrecht II	(8 C/7 SWS)
S.RW.1315K	Strafprozessrecht	(5 C/5 SWS)

**b. Wahlpflichtmodule II**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 24 C erfolgreich absolviert werden. Überzählige Module, die nach Buchstabe a. absolviert wurden, werden automatisch dem Wahlpflichtbereich II zugeordnet. Darüber hinaus können auf begründeten Antrag weitere Module aus dem Lehrangebot der Juristischen Fakultät belegt werden.

S.RW.1117	Übungen für Fortgeschrittene im Bürgerlichen Recht	(9 C/2 SWS)
S.RW.1118a	Grundzüge des Familienrechts	(6 C/2 SWS)
S.RW.1118b	Grundzüge des Erbrechts	(6 C/2 SWS)
S.RW.1118c	Familien- und Erbrecht – Vertiefung	(6 C/2 SWS)
S.RW.1119	Einführung in das Verfahren der freiwilligen Gerichtsbarkeit und das familiengerichtliche Verfahren	(6 C/2 SWS)

S.RW.1120	Internationales Privatrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1121	Europäisches Vertragsrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1122	Medizinrecht II: Schwerpunkt Zivilrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1123	Internationales Zivilverfahrensrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1124	Grundzüge des Arbeitsrechts	(6 C/2 SWS)
S.RW.1125	Koalitions-, Tarifvertrags- und Arbeitskampfrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1126	Betriebliche und unternehmerische Mitbestimmung	(6 C/2 SWS)
S.RW.1128	Europäisches und Internationales Arbeitsrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1130	Handelsrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1131a	Grundzüge des Gesellschaftsrechts (Personengesellschaftsrecht)	(6 C/2 SWS)
S.RW.1131b	Grundzüge des Kapitalgesellschaftsrechts	(6 C/2 SWS)
S.RW.1132	Wettbewerbsrecht (UWG)	(6 C/2 SWS)
S.RW.1133	Kapitalmarkt- und Börsenrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1134	Bank- und Versicherungsaufsicht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1136	Wirtschaftsrecht der Medien	(6 C/2 SWS)
S.RW.1137	Immaterialgüterrecht II (Gewerbliche Schutzrechte)	(6 C/2 SWS)
S.RW.1138	Presserecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1139	Immaterialgüterrecht I (Urheberrecht)	(6 C/2 SWS)
S.RW.1140	Jugendmedienschutzrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1142	Kartellrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1143	Kolloquium zur Praxis des europäischen und deutschen Kartellrechts	(6 C/2 SWS)
S.RW.1145	Verbraucherschutzrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1146	Europäisches Familienrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1148	Insolvenzrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1149	Vertragsgestaltung im Zivilrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1150	Vertragsgestaltung im Wirtschaftsrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1151	Vertiefung im Individualarbeitsrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1152	Internationales Kaufrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1153	Rechtsvergleichung	(6 C/2 SWS)
S.RW.1156	Kreditsicherungsrecht	(6 C/2SWS)
S.RW.1159	Übernahmerecht M&A Transaktionen	(6 C/2 SWS)
S.RW.1160	Bankvertragsrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1161	ZPO I (Erkenntnisverfahren)	(6 C/2 SWS)
S.RW.1162	ZPO II (Zwangsvollstreckungsrecht)	(6 C/2 SWS)
S.RW.1163	Medizinrecht III: Familienrechtliche Bezüge	(6 C/2 SWS)
S.RW.1165	Unternehmenssteuerrecht	(6 C/2 SWS)

S.RW.1169	Grundzüge des Internationalen Privat- und Prozessrechts	(6 C/2 SWS)
S.RW.1170	Kolloquium und Proseminar zu aktuellen Entwicklungen im Familienrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1171	Grundzüge der ökonomischen Analyse des Rechts	(6 C/2 SWS)
S.RW.1172	Recht der Digitalisierung	(6 C/2 SWS)
S.RW.1174	Ausgewählte Entscheidungen des BAG zum Arbeits- und Arbeitsverfahrensrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1215	Europarecht I	(6 C/2 SWS)
S.RW.1217	Völkerrecht I	(6 C/2 SWS)
S.RW.1218	Public International Law II (International Organizations)	(6 C/2 SWS)
S.RW.1220	Internationaler Menschenrechtsschutz	(6 C/2 SWS)
S.RW.1221	Europäisches Verfassungsrecht u. Verfassungsrechtsvergleichung	(6 C/2 SWS)
S.RW.1224	Übungen für Fortgeschrittene im Öffentlichen Recht	(9 C/2 SWS)
S.RW.1225	Agrar- und Umweltrecht	(6 C/4 SWS)
S.RW.1226	Umweltrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1227	Öffentliches Wirtschaftsrecht II (Regulierungsrecht)	(6 C/2 SWS)
S.RW.1229	Internationales und europäisches Wirtschaftsrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1230	Cases and Developments in Economic International Law	(6 C/2 SWS)
S.RW.1231	Datenschutzrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1232	Rundfunkrecht (mit Bezügen zum Recht der Neuen Medien)	(6 C/2 SWS)
S.RW.1233	Telekommunikationsrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1234	Europarecht II	(6 C/2 SWS)
S.RW.1235a	Steuerrecht I	(6 C/2 SWS)
S.RW.1235b	Steuerrecht II	(6 C/2 SWS)
S.RW.1236	Sozialrecht I	(6 C/2 SWS)
S.RW.1237	Sozialrecht II	(6 C/2 SWS)
S.RW.1240	Cases and Developments in Public International Law	(6 C/2 SWS)
S.RW.1245	Europäisches Verwaltungsrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1246	Europäisches Prozessrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1247	Wirtschaftsreform und Marktmacht in China	(6 C/2 SWS)
S.RW.1249	Öffentliches Wirtschaftsrecht I (AT)	(6 C/2 SWS)
S.RW.1250	Migrationsrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1252	Aktuelle Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts	(6 C/2 SWS)
S.RW.1254	Europarecht: Aktuelle Rechtsprechung und Entwicklungen	(6 C/2 SWS)
S.RW.1256	Europäisches Sozialrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1258	Europäische Wirtschafts- und Währungsunion	(6 C/2 SWS)
S.RW.1259	Aktuelle Rechtsprechung zum Verwaltungsrecht	(6 C/2 SWS)

S.RW.1260	Kolloquium zum Polizeirecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1261	Vertragsgestaltung in der Agrarrechtlichen Praxis	(6 C/2 SWS)
S.RW.1262	Grundlagen des Agrarrechts	(6 C/2 SWS)
S.RW.1263	Europäisches Agrarrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1264	Agrarumweltrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1265	Agrarverwaltungsrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1266	Polizei- und Baurecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1267	Niedersächsisches Staatsrecht und Kommunalrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1268	The Law of Eu External Action	(6 C/2 SWS)
S.RW.1271	Kolloquium zum Migrationsrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1272	Verfassungsgeschichte der Europäischen Union	(6 C/2 SWS)
S.RW.1273	Forschungskolloquium im Öffentlichen Recht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1274	Die Europäische Bürgerinitiative (EBI)	(8 C/4 SWS)
S.RW.1275	Internationale Gerechtigkeit (6 C/2 SWS)	
S.RW.1314	Übungen für Fortgeschrittene im Strafrecht	(9 C/2 SWS)
S.RW.1316	Strafverfahrensrecht II	(6 C/2 SWS)
S.RW.1317	Kriminologie I	(6 C/2 SWS)
S.RW.1318	Angewandte Kriminologie	(6 C/2 SWS)
S.RW.1319	Strafvollzug	(6 C/2 SWS)
S.RW.1320	Jugendstrafrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1321	Europäisches Strafrecht und Strafanwendungsrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1322	Völkerstrafrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1323	Forensische Psychiatrie	(6 C/2 SWS)
S.RW.1324	Wirtschaftsstrafrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1326	Cases and Developments in International Criminal Law	(6 C/2 SWS)
S.RW.1327	Strafrecht III	(6 C/2 SWS)
S.RW.1328	Medizinrecht I: Schwerpunkt Strafrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1329	Medizinrecht IV: Medizinrecht in der Praxis	(6 C/2 SWS)
S.RW.1330	StPO-Vertiefung – Probleme aus praktischer Sicht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1331	Wirtschafts- und Steuerstrafrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1415	Privatrechtsgeschichte der Neuzeit	(6 C/2 SWS)
S.RW.1420	Theorie und Methoden des Rechts	(6 C/2 SWS)
S.RW.1421	Deutsches Staatskirchenrecht und europäisches Religionsrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1423	Kolloquium zur Rechts- und Sozialphilosophie	(6 C/2 SWS)
S.RW.1425	Berühmte Rechtsfälle: „Klassiker“ des Zivilrechts (Kolloquium)	(6 C/2 SWS)
S.RW.1426	Kolloquium zur Juristischen Zeitgeschichte	(6 C/2 SWS)
S.RW.1432K	Rechtssoziologie	(6 C /2 SWS)

S.RW.1433	Rechtslogik	(6 C/2 SWS)
S.RW.1434	Digitalisierung des Rechts	(6 C/2 SWS)
S.RW.2110	Seminare Historische Grundlagen des Rechts	(12 C/3 SWS)
S.RW.2120	Seminare Philosophische Grundlagen des Rechts	(12 C/3 SWS)
S.RW.2130	Seminare Historische und rechtliche Grundlagen von Staat, Kirche und Verfassung	(12 C/3 SWS)
S.RW.2210	Seminare Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht	(12 C/3 SWS)
S.RW.2220	Seminare Wettbewerbsrecht und Immaterialgüterrecht	(12 C/3 SWS)
S.RW.2230	Seminare Öffentliches Wirtschaftsrecht	(12 C/3 SWS)
S.RW.2310	Seminare Familien- und Erbrecht	(12 C/3 SWS)
S.RW.2320	Seminare Rechtsgestaltung und Durchsetzung	(12 C/3 SWS)
S.RW.2410	Seminare E-Commerce-Recht und Regulierung	(12 C/3 SWS)
S.RW.2510	Seminare Internationales Öffentliches Recht	(12 C/3 SWS)
S.RW.2610	Seminare Kriminalwissenschaften	(12 C/3 SWS)
S.RW.2710	Seminare Arbeits- und Sozialrecht	(12 C/3 SWS)
S.RW.2810	Seminare Medizinrecht	(12 C/3 SWS)
S.RW.2910	Seminare Öffentliches Recht (Regieren, Regulieren und Verwalten)	(12 C/3 SWS)

## 2. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

### a. Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches „Rechtswissenschaften“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden. Wählbar sind alle Module nach Nr. 1, soweit sie nicht bereits im Rahmen des Kerncurriculums absolviert werden.

### b. Berufsfeldbezogenes Profil

Studierende des Teilstudienganges „Rechtswissenschaften“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das berufsfeldbezogene Profil studieren. Dazu müssen wenigstens 3 der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

S.RW.1147	Alternative Streitbeilegung (ADR): Schiedsverfahren und Mediation	(6 C/2 SWS)
S.RW.3101	Einführung in das Englische Recht und die Rechtssprache	(6 C/2 SWS)
S.RW.3201	Spanisch für Juristen - Einführung in das spanische Recht und die spanische Rechtsterminologie	(6 C/4 SWS)
S.RW.3401	Einführung in das französische Recht und die französische Rechtssprache	(6 C/2 SWS)
S.RW.3501	Chinesische Rechtsterminologie I	(6 C/2 SWS)

S.RW.3502	Einführung in das chinesische Recht – Göttinger Sommerschule zum chinesischen Recht	(6 C/2 SWS)
S.RW.4101	Das Mandat im Arbeitsrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.4103	Anwaltsrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.4105	Legal Tech mit digitaler Kompetenz zur Methodenkompetenz	(6 C/2 SWS)
S.RW.4204	Ausbildung der RLC Göttingen zum*r Rechtsberater*in im Asyl- und Ausländerrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.4301	Beweis und Vernehmungslehre	(6 C/2 SWS)
S.RW.4302	Rechtsvergleichendes Seminar zum deutschen und türkischen materiellen Strafrecht	(6 C/3 SWS)
B.WIWI-BWL.0001	Unternehmenssteuern I	(6 C/6 SWS)
B.WIWI-BWL.0002	Interne Unternehmensrechnung	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-BWL.0003	Unternehmensführung und Organisation	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-BWL.0004	Produktion und Logistik	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-OPH.0003	Informations- und Kommunikationssysteme	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-OPH.0005	Jahresabschluss	(6 C/4 SWS)

**c. Profil „studium generale“**

Es können alle Module nach Nr. 1 bei Vorliegen der jeweils erforderlichen Vorkenntnisse belegt werden. Die Teilnahme an einer Fachstudienberatung wird dringend empfohlen.“

**b.** Ziffer VII (Übergangsbestimmungen) wird gestrichen; die bisherige Ziffer VIII (Exemplarische Studienverlaufspläne) wird zu Ziffer VII und wie folgt neu gefasst:

**„VII. Exemplarische Studienverlaufspläne**

1. Studienfach „Rechtswissenschaften“ in Kombination mit Studienfach „Geschichte“ (Fachwissenschaftliches Profil)

Sem. Σ C*	BA-Fach „Rechtswissenschaften“ (66 C)			BA-Fach „Geschichte“ (66 C)			Fachwissen- schaftliches Profil (18 C)	Schlüssel- kompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 31 C	S.RW.1411aK Deutsche Rechtsgeschichte (Rechtsgeschichte des Mittelalters) (Wahlpflicht I) 4 C	S.RW.0211K Staatsrecht I (Wahlpflicht I) 7 C		B.Gesch.112 „Einführungsmodul Alte Geschichte“ (Orientierungsmodul) 5 C	B.Gesch.201 „Grundlagenmodul“ (Pflicht) 4 C	B.Gesch.117 „Einführungsmodul Neuzeit“ (Orientierungs- modul) 8 C		SK.AS.KK-39.MP Kommunikative Kompetenz Rhetorik in juristischen Kontexten 3 C
2. Σ 32 C	S.RW.0112K Grundkurs I im Bürgerlichen Recht (Wahlpflicht I) 9 C	S.RW.0212HA Staatsrecht II (Wahlpflicht I) 10 C		B.Gesch.115 „Einführungsmodul Frühe Neuzeit“ (Orientierungsmodul) 8 C	B.Gesch.114 „Einführungsmodul Mittelalter“ (Orientierungsmodul) 5 C			
3. Σ 31 C	S.RW.0113K Grundkurs II im Bürgerlichen Recht (Wahlpflicht I) 9 C	S.RW.0214K Staatsrecht III (Wahlpflicht I) 4 C		B.Gesch.306 „Aufbaumodul Frühe Neuzeit“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Gesch.411 „Projektmodul Geschichtskultur/ Theorie (Wahlpflicht) 6 C			S.RW.4003 Interdisziplinäre Kommunikation als Schlüsselqualifikation des Juristen in Leitungsfunktionen von Europa bis zur Gemeinde 6 C
4. Σ 30 C				B.Gesch.307 „Aufbaumodul Alte Geschichte“ (Wahlpflicht) 9 C	B.Gesch.412 „Projektmodul Geschichtskultur/ Praxis“ (Wahlpflicht) 6 C		S.RW.2110 Seminare Historische Grundlagen des Rechts 12 C	SK.AS.KK-40 Kommunikative Kompetenz: Vertragsver- handlungen im juristischen Kontext 3 C
5. Σ 31 C	S.RW.1416KHA Allgemeine Staatslehre (Wahlpflicht II) 8 C	S.RW.1424K Kirchenrecht (Wahlpflicht II) 4 C	S.RW.1418K Einführung in die Rechts- und Sozialphilosophie (Wahlpflicht II) 4 C	B.Gesch.504 „Vertiefungsmodul Neuzeit“ (Wahlpflicht) 9 C				S.RW.4004 Verhandlungs- management und Gesprächsführung 6 C
6. Σ 26 C	S.RW.1417KHA Verfassungsgeschichte der Neuzeit (Wahlpflicht II) 8 C		Bachelorarbeit 12 C				S.RW.1415 Privatrechts- geschichte der Neuzeit 6 C	
Σ 180 C	66 C (67 C) (+12 C)			66 C			18 C	18 C

2. Studienfach „Rechtswissenschaften“ in Kombination mit Studienfach „Politikwissenschaft“ (Fachwissenschaftliches Profil)

Sem. Σ C*	BA-Fach „Rechtswissenschaften“ (66 C)			BA-Fach „Politikwissenschaft“ (66 C)			Fachwissen- schaftliches Profil (18 C)	Schlüssel- kompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 31 C	S.RW.1418KHA Strafrecht I (Wahlpflicht I) 12 C	S.RW.0211K Staatsrecht I (Wahlpflicht I) 7 C		B.Pol.101 Einführung in die Politikwissenschaft (Pflicht) 6 C	B.MZS.03 Einführung in die empirische Sozialforschung (Wahlpflicht) 6 C			
2. Σ 31 C		S.RW.0212KHA Staatsrecht II (Wahlpflicht I) 11 C		B.Pol.2 Einführung in die politische Theorie (Wahlpflicht) 10 C	B.Pol.300 Vergleichende Analyse Politischer Systeme (Wahlpflicht) 10 C			
3. Σ 26 C	S.RW.0313K Strafrecht II (Wahlpflicht I) 8 C	S.RW.0214K Staatsrecht III (Wahlpflicht I) 4 C	S.RW.1322 Völkerstrafrecht (Wahlpflicht II) 6 C	B.Pol.5 Politische Theorie (Wahlpflicht) 8 C				
4. Σ 30 C				B.Pol.701 Politische Kultur, Akteurhandeln und Öffentlichkeit (Wahlpflicht) 8 C	B.MZS.11 Statistik I (Wahlpflicht) 4 C		S.RW.2610 Seminar Kriminal- wissenschaften 12 C	S.RW.1147 Alternative Streitbeilegung: Schiedsverfahren und Mediation 6 C
5. Σ 32 C	B.RW.1215 Europarecht I (Wahlpflicht II) 6 C	S.RW.1229 Internationales und europäisches Wirtschaftsrecht (Wahlpflicht II) 6 C		B.Pol.4 Einführung in die intern. Beziehungen (Wahlpflicht) 10 C	B.MZS.12 Statistik II (Wahlpflicht) 4 C			S.RW.3101 Einführung in das Englische Recht und die Rechtssprache 6 C
6. Σ 30 C		S.RW.1230 Cases and Develop- ments in Economic International Law (Wahlpflicht II) 6 C	Bachelorarbeit 12 C				S.RW.1220 Internationaler Menschenrecht schutz 6 C	S.RW.4003 Interdisziplinäre Kommunikation als Schlüsselqualifikation des Juristen in Leitungsfunktionen von Europa bis zur Gemeinde 6 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C			18 C	18 C

3. Studienfach „Rechtswissenschaften“ in Kombination mit Studienfach „Volkswirtschaftslehre“ (Fachwissenschaftliches Profil)

Sem. Σ C*	BA-Fach „Rechtswissenschaften“ (66 C)			BA-Fach „Volkswirtschaftslehre“ (66 C)			Fachwissen- schaftliches Profil (18 C)	Schlüssel- kompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 28 C	S.RW.0112K Grundkurs I im Bürgerlichen Recht (Wahlpflicht I) 9 C	S.RW.0211K Staatsrecht I (Wahlpflicht I) 7 C		B.WIWI-OPH.0007 „Mikroökonomik I“ (Orientierungsmodul) 6 C	B.WIWI-OPH.0008 „Makroökonomik I“ (Pflicht) 6 C			
2. Σ 32 C		S.RW.0212HA Staatsrecht II (Wahlpflicht I) 10	S.RW.1417K Verfassungsgeschichte der Neuzeit (Wahlpflicht I) 4 C	B.WIWI-VWL.0002 „Makroökonomik II“ (Pflicht) 6 C			S.RW.1220 Internationaler Menschenrechtssch utz 6 C	S.RW.1147 Alternative Streitbeilegung: Schiedsverfahren und Mediation 6 C
3. Σ 30 C	S.RW.0113HA Grundkurs II im Bürgerlichen Recht (Wahlpflicht I) 12 C			B.WIWI-VWL.0001 „Mikroökonomik II“ (Pflicht) 6 C	B.WIWI-VWL.0005 „Grundlagen der int. Wirtschafts- beziehungen“ (Wahlpflicht) 6 C	B.WIWI-VWL.0006 „Wachstum und Entwicklung“ (Wahlpflicht) 6 C		
4. Σ 30 C	S.RW.1225 Agrar- und Umweltrecht (Wahlpflicht II) 6 C	S.RW.1226 Umweltrecht (Wahlpflicht II) 6 C		B.WIWI-VWL.0003 „Einführung in die Wirtschaftspolitik“ (Wahlpflicht) 6 C	B.WIWI-VWL.0008 „Geld und Währung“ (Wahlpflicht) 6 C	B.WIWI-VWL.0004 „Einführung in die Finanzwissenschaft“ (Wahlpflicht) 6 C		
5. Σ 30 C		S.RW.1229 Internationales und europäisches Wirtschaftsrecht (Wahlpflicht II) 6 C		B.WIWI-VWL.0010 „Einführung in die Institutionenökonomik“ (Wahlpflicht) 6 C	B.WIWI-VWL.0013 „Seminar zur Entwicklungsökonomik“ (Wahlpflicht) 6 C		S.RW.1215 Europarecht I 6 C	S.RW.4004 Verhandlungs- management und Gesprächsführung 6 C
6. Σ 30 C		S.RW.1230 Cases and Developments in Economic International Law (Wahlpflicht II) 6 C	Bachelorarbeit 12 C				S.RW.1234 Europarecht II 6 C	S.RW.4003 Interdisziplinäre Kommunikation als Schlüsselqualifikati on des Juristen in Leitungsfunktionen von Europa bis zur Gemeinde 6 C
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C			18 C	18 C“

**32. Anlage II.39 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Skandinavistik“)** wird wie folgt geändert.

**a. Ziffer I (Fachspezifische Studienziele)** wird wie folgt neu gefasst:

**„I. Fachspezifische Studienziele**

Nach erfolgreichem Abschluss des Studienfaches „Skandinavistik“ verfügen die Studierenden über eine umfassende Übersicht über die Inhalte, Methoden und Probleme des Faches sowie sie aktive und passive Kenntnisse skandinavischer Sprachen beherrschen. Außerdem haben sie die fachwissenschaftlichen Kenntnisse in ausgewählten Bereichen so vertieft, dass sie in der Lage sind, selbständig wissenschaftlich zu arbeiten. Die Absolvent\*innen besitzen umfangreiche Kenntnisse über Sprachen, Literaturen und Kulturen, zu Geschichte und Gesellschaft Skandinaviens und kennen grundlegende literatur- und kulturwissenschaftliche Begriffe, Theorien und Methoden, die sie zielgerichtet anwenden können.

Im Kerncurriculum (66 C) haben sich die Studierenden Grundkenntnisse über die spezifischen Gegenstände und Methoden der beiden Fachgebiete „Ältere Skandinavistik“ und „Neuere Skandinavistik“ sowie vertiefte Kenntnisse in einem der beiden Gebiete angeeignet. Zudem beherrschen sie eine der drei Sprachen Dänisch, Norwegisch oder Schwedisch aktiv und verfügen über passive Kenntnisse in den übrigen skandinavischen Sprachen, einschließlich des Altnordischen.

Innerhalb des Optionalbereichs haben die Studierenden im fachwissenschaftlichen Profil (18 C) über das Kerncurriculum hinausgehend vertiefte Kenntnisse in einem der Fachgebiete, eingehendere aktive und passive Sprachkompetenz sowie spezielle landeskundliche Kenntnisse erworben.

Im Berufsfeldbezogenen Profil (18 C) verfügen die Absolvent\*innen über die aktive Kompetenz in einer weiteren skandinavischen Sprache (Dänisch, Norwegisch, Schwedisch).

Spätere berufliche Tätigkeitsfelder für Skandinavist\*innen eröffnen sich vor allem im Verlags- und Bibliothekswesen, im Bereich der Medien, in Unternehmen mit Kontakt nach Skandinavien, in Museen und Sammlungen, in der Wissenschaftsverwaltung sowie in der Fremdsprachenvermittlung und im Tourismus, aber auch in Kulturinstitutionen und an den Hochschulen. Dies sollte bei der Wahl des zweiten Fachs und des Profils im Professionalisierungsbereich berücksichtigt werden.“

**b. Ziffer III (Modulübersicht)** wird wie folgt neu gefasst:

### „III. Modulübersicht

#### 1. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

##### a. Pflichtmodule

Es müssen folgende fünf Module im Umfang von insgesamt 26 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ska.200a	„Einführung in die ältere Skandinavistik“	(4 C / 2 SWS)
B.Ska.200b	„Einführung in das Altnordische“	(4 C / 2 SWS)
B.Ska.201	„Ältere Skandinavistik I“	(7 C / 4 SWS)
B.Ska.300a	„Einführung in die neuere Skandinavistik I“	(4 C / 2 SWS)
B.Ska.301	„Neuere Skandinavistik I“	(7 C / 4 SWS)

Die Module B.Ska.200a und B.Ska.300a sind Orientierungsmodule.

##### b. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 40 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

##### aa. Textanalyse

Es ist eines der folgenden Module im Umfang von 4 C zu absolvieren. Studierende, die ein anderes Studienfach als „Germanistik – Deutsche Philologie/Deutsch“ neben dem Studienfach „Skandinavistik“ belegen, studieren Modul B.Ska.300b. Studierende, die außer im Studienfach „Skandinavistik“ im Studienfach „Germanistik – Deutsche Philologie/Deutsch“ immatrikuliert sind, belegen Modul B.Ska.300c.

B.Ska.300b	„Einführung in die neuere Skandinavistik II“	(4 C / 4 SWS)
B.Ska.300c	„Einführung in die neuere Skandinavistik II“ (Modul für Studierende der Germanistik)	(4 C / 2 SWS)

##### bb. Ältere/Neuere Skandinavistik

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ska.202	„Ältere Skandinavistik II (A)“	(8 C / 4 SWS)
B.Ska.302	„Neuere Skandinavistik II (A)“	(8 C / 4 SWS)

##### cc. Sprachpraxis I

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ska.411	„Basismodul Dänisch“	(9 C / 10 SWS)
B.Ska.412	„Basismodul Norwegisch“	(9 C / 10 SWS)
B.Ska.413	„Basismodul Schwedisch“	(9 C / 10 SWS)

Die Module B.Ska.411, B.Ska.412 und B.Ska.413 sind Orientierungsmodule.

**dd. Sprachpraxis II**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ska.421	„Aufbaumodul Dänisch“	(9 C / 8 SWS)
B.Ska.422	„Aufbaumodul Norwegisch“	(9 C / 8 SWS)
B.Ska.423	„Aufbaumodul Schwedisch“	(9 C / 8 SWS)

**ee. Sprachpraxis III**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 3 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ska.441	„Dänische Sprache“	(3 C / 2 SWS)
B.Ska.442	„Norwegische Sprache“	(3 C / 2 SWS)
B.Ska.443	„Schwedische Sprache“	(3 C / 2 SWS)

**ff. Literatur/Kultur**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 3 C erfolgreich absolviert werden.

B.Ska.451	„Dänische Literatur“	(3 C / 2 SWS)
B.Ska.452	„Norwegische Literatur“	(3 C / 2 SWS)
B.Ska.453	„Schwedische Literatur“	(3 C / 2 SWS)
B.Ska.461	„Dänische Kultur“	(3 C / 2 SWS)
B.Ska.462	„Norwegische Kultur“	(3 C / 2 SWS)
B.Ska.463	„Schwedische Kultur“	(3 C / 2 SWS)

**gg. Freie Studien**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 4 C erfolgreich absolviert werden. Studierende, welche ihre Bachelorarbeit im Studienfach „Skandinavistik“ anfertigen, müssen das Modul B.Ska.700A belegen; andere Studierende belegen Modul B.Ska.700B.

B.Ska.700A	„Freie Studien (A)“	(4 C / 1 SWS)
B.Ska.700B	„Freie Studien (B)“	(4 C / 1 SWS)

**2. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs****a. Fachwissenschaftliches Profil**

Studierende des Studienfaches „Skandinavistik“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

**aa. Wahlpflichtmodul I**

Es muss folgendes Modul im Umfang von 5 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ska.600	„Fachwissenschaftliche Erweiterung“	(5 C / 4 SWS)
-----------	-------------------------------------	---------------

**bb. Wahlpflichtmodule II**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 8 C erfolgreich absolviert werden; das Modul B.Ska.203 kann nur belegt werden, wenn im Rahmen des Kerncurriculums das Modul B.Ska.302 absolviert wird; das Modul B.Ska.303 kann nur belegt werden, wenn im Rahmen des Kerncurriculums das Modul B.Ska.202 absolviert wird:

B.Ska.203	„Ältere Skandinavistik II (B)“	(8 C / 4 SWS)
B.Ska.303	„Neuere Skandinavistik II (B)“	(8 C / 4 SWS)

**cc. Wahlpflichtmodule III**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 5 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ska.440	„Skandinavische Sprachen und Exkursion“	(5 C / 4 SWS)
B.Ska.450	„Skandinavische Sprachen und Landeskunde“	(5 C / 4 SWS)

**b. Berufsfeldbezogenes Profil**

Studierende des Studienfaches „Skandinavistik“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das berufsfeldbezogene Profil im Umfang von insgesamt 18 C wählen. Dafür stehen zwei Varianten zur Verfügung:

**aa. Variante 1**

Die Studierenden absolvieren ein Praktikum und erlernen eine weitere skandinavische Sprache in zwei aufsteigenden Sprachkursen.

**aaa. Pflichtmodul**

Es muss folgendes Modul im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ska.460	„Praktikum Skandinavistik“	(6 C / 0 SWS)
-----------	----------------------------	---------------

**bbb. Wahlpflichtmodule I**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ska.411a	„Dänisch I“	(6 C / 6 SWS)
B.Ska.412a	„Norwegisch I“	(6 C / 6 SWS)
B.Ska.413a	„Schwedisch I“	(6 C / 6 SWS)

**ccc. Wahlpflichtmodule II**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ska.411b	„Dänisch II“	(6 C / 4 SWS)
B.Ska.412b	„Norwegisch II“	(6 C / 4 SWS)
B.Ska.413b	„Schwedisch II“	(6 C / 4 SWS)

**bb. Variante 2**

Die Studierenden erlernen eine weitere skandinavische Sprache in vier aufsteigenden Sprachkursen.

**aaa. Wahlpflichtmodule I**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ska.411	„Basismodul Dänisch“	(9 C / 10 SWS)
B.Ska.412	„Basismodul Norwegisch“	(9 C / 10 SWS)
B.Ska.413	„Basismodul Schwedisch“	(9 C / 10 SWS)

**bbb. Wahlpflichtmodule II**

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.Ska.421	„Aufbaumodul Dänisch“	(9 C / 8 SWS)
B.Ska.422	„Aufbaumodul Norwegisch“	(9 C / 8 SWS)
B.Ska.423	„Aufbaumodul Schwedisch“	(9 C / 8 SWS)

**c. Profil „studium generale“**

Studierende aller Studienfächer können im Rahmen des Profils „studium generale“ folgende Wahlmodule absolvieren:

B.Ska.200a	„Einführung in die ältere Skandinavistik“	(4 C / 2 SWS)
B.Ska.200b	„Einführung in das Altnordische“	(4 C / 2 SWS)
B.Ska.201	„Ältere Skandinavistik I“	(7 C / 4 SWS)
B.Ska.202	„Ältere Skandinavistik II (A)“	(8 C / 4 SWS)
B.Ska.203	„Ältere Skandinavistik II (B)“	(8 C / 4 SWS)
B.Ska.205	„Altnordische Lektüre“	(3 C / 4 SWS)
B.Ska.300a	„Einführung in die neuere Skandinavistik I“	(4 C / 2 SWS)
B.Ska.301	„Neuere Skandinavistik I“	(7 C / 4 SWS)
B.Ska.302	„Neuere Skandinavistik II (A)“	(8 C / 4 SWS)
B.Ska.303	„Neuere Skandinavistik II (B)“	(8 C / 4 SWS)
B.Ska.305	„Praktische Kulturvermittlung“	(4 C / 2 SWS)
B.Ska.411	„Basismodul Dänisch“	(9 C / 10 SWS)
B.Ska.411a	„Dänisch I“	(6 C / 6 SWS)
B.Ska.411b	„Dänisch II“	(6 C / 4 SWS)
B.Ska.412	„Basismodul Norwegisch“	(9 C / 10 SWS)
B.Ska.412a	„Norwegisch I“	(6 C / 6 SWS)
B.Ska.412b	„Norwegisch II“	(6 C / 4 SWS)
B.Ska.413	„Basismodul Schwedisch“	(9 C / 10 SWS)
B.Ska.413a	„Schwedisch I“	(6 C / 6 SWS)
B.Ska.413b	„Schwedisch II“	(6 C / 4 SWS)
B.Ska.414	„Basismodul Isländisch“	(9 C / 8 SWS)
B.Ska.421	„Aufbaumodul Dänisch“	(9 C / 8 SWS)
B.Ska.421a	„Dänisch III“	(6 C / 4 SWS)
B.Ska.421b	„Dänisch IV“	(6 C / 4 SWS)

B.Ska.422	„Aufbaumodul Norwegisch“	(9 C / 8 SWS)
B.Ska.422a	„Norwegisch III“	(6 C / 4 SWS)
B.Ska.422b	„Norwegisch IV“	(6 C / 4 SWS)
B.Ska.423	„Aufbaumodul Schwedisch“	(9 C / 8 SWS)
B.Ska.423a	„Schwedisch III“	(6 C / 4 SWS)
B.Ska.423b	„Schwedisch IV“	(6 C / 4 SWS)
B.Ska.424	„Aufbaumodul Isländisch“	(6 C / 4 SWS)
B.Ska.440	„Skandinavische Sprachen und Exkursion“	(5 C / 4 SWS)
B.Ska.441	„Dänische Sprache“	(3 C / 2 SWS)
B.Ska.442	„Norwegische Sprache“	(3 C / 2 SWS)
B.Ska.443	„Schwedische Sprache“	(3 C / 2 SWS)
B.Ska.450	„Skandinavische Sprachen und Landeskunde“	(5 C / 4 SWS)
B.Ska.451	„Dänische Literatur“	(3 C / 2 SWS)
B.Ska.452	„Norwegische Literatur“	(3 C / 2 SWS)
B.Ska.453	„Schwedische Literatur“	(3 C / 2 SWS)
B.Ska.455	„Skandinavische Literatur“	(3 C / 2 SWS)
B.Ska.461	„Dänische Kultur“	(3 C / 2 SWS)
B.Ska.462	„Norwegische Kultur“	(3 C / 2 SWS)
B.Ska.463	„Schwedische Kultur“	(3 C / 2 SWS)
B.Ska.465	„Skandinavische Kultur“	(3 C / 2 SWS)
B.Ska.471	„Zusatzkompetenz Dänisch“	(3 C / 2 SWS)
B.Ska.472	„Zusatzkompetenz Norwegisch“	(3 C / 2 SWS)
B.Ska.473	„Zusatzkompetenz Schwedisch“	(3 C / 2 SWS)
B.Ska.600	„Fachwissenschaftliche Erweiterung“	(5 C / 4 SWS)

### 3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

#### a. Wahlmodule für Studierende der Skandinavistik

Folgende Wahlmodule können von Studierenden der Skandinavistik im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.Ska.440	„Skandinavische Sprachen und Exkursion“	(5 C / 4 SWS)
B.Ska.450	„Skandinavische Sprachen und Landeskunde“	(5 C / 4 SWS)
B.Ska.460	„Praktikum Skandinavistik“	(6 C / 0 SWS)
B.Ska.470	„Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“	(3 C / 2 SWS)

#### b. Studienangebot für Studierende aller Studiengänge

Folgende Wahlmodule können von Studierenden aller Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden, sofern sie nicht bereits im Rahmen des Profils „studium generale“ absolviert wurden:

B.Ska.200a	„Einführung in die ältere Skandinavistik“	(4 C / 2 SWS)
B.Ska.200b	„Einführung in das Altnordische“	(4 C / 2 SWS)
B.Ska.205	„Altnordische Lektüre“	(3 C / 2 SWS)
B.Ska.300a	„Einführung in die neuere Skandinavistik I“	(4 C / 2 SWS)
B.Ska.305	„Praktische Kulturvermittlung“	(4 C / 2 SWS)
B.Ska.411	„Basismodul Dänisch“	(9 C / 10 SWS)
B.Ska.411a	„Dänisch I“	(6 C / 6 SWS)
B.Ska.411b	„Dänisch II“	(6 C / 4 SWS)
B.Ska.412	„Basismodul Norwegisch“	(9 C / 10 SWS)
B.Ska.412a	„Norwegisch I“	(6 C / 6 SWS)
B.Ska.412b	„Norwegisch II“	(6 C / 4 SWS)
B.Ska.413	„Basismodul Schwedisch“	(9 C / 10 SWS)
B.Ska.413a	„Schwedisch I“	(6 C / 6 SWS)
B.Ska.413b	„Schwedisch II“	(6 C / 4 SWS)
B.Ska.414	„Basismodul Isländisch“	(9 C / 8 SWS)
B.Ska.421	„Aufbaumodul Dänisch“	(9 C / 8 SWS)
B.Ska.421a	„Dänisch III“	(6 C / 4 SWS)
B.Ska.421b	„Dänisch IV“	(6 C / 4 SWS)
B.Ska.422	„Aufbaumodul Norwegisch“	(9 C / 8 SWS)
B.Ska.422a	„Norwegisch III“	(6 C / 4 SWS)
B.Ska.422b	„Norwegisch IV“	(6 C / 4 SWS)
B.Ska.423	„Aufbaumodul Schwedisch“	(9 C / 8 SWS)
B.Ska.423a	„Schwedisch III“	(6 C / 4 SWS)
B.Ska.423b	„Schwedisch IV“	(6 C / 4 SWS)
B.Ska.424	„Aufbaumodul Isländisch“	(6 C / 4 SWS)
B.Ska.441	„Dänische Sprache“	(3 C / 2 SWS)
B.Ska.442	„Norwegische Sprache“	(3 C / 2 SWS)
B.Ska.443	„Schwedische Sprache“	(3 C / 2 SWS)
B.Ska.451	„Dänische Literatur“	(3 C / 2 SWS)
B.Ska.452	„Norwegische Literatur“	(3 C / 2 SWS)
B.Ska.453	„Schwedische Literatur“	(3 C / 2 SWS)
B.Ska.455	„Skandinavische Literatur“	(3 C / 2 SWS)
B.Ska.461	„Dänische Kultur“	(3 C / 2 SWS)
B.Ska.462	„Norwegische Kultur“	(3 C / 2 SWS)
B.Ska.463	„Schwedische Kultur“	(3 C / 2 SWS)
B.Ska.465	„Skandinavische Kultur“	(3 C / 2 SWS)
B.Ska.471	„Zusatzkompetenz Dänisch“	(3 C / 2 SWS)

B.Ska.472	„Zusatzkompetenz Norwegisch“	(3 C / 2 SWS)
B.Ska.473	„Zusatzkompetenz Schwedisch“	(3 C / 2 SWS)

#### 4. Angebot für Austauschstudierende

Studierende, die über das ERASMUS- oder ein anderes, ähnliches Austauschprogramm an die Universität Göttingen kommen und hier ihre fachwissenschaftlichen, sprachpraktischen beziehungsweise landeskundlichen Kenntnisse und Fähigkeiten im Hinblick auf skandinavischsprachige Regionen vertiefen wollen, können insbesondere folgende Module belegen:

B.Ska.200a	„Einführung in die ältere Skandinavistik“	(4 C / 2 SWS)
B.Ska.200b	„Einführung in das Altnordische“	(4 C / 2 SWS)
B.Ska.300a	„Einführung in die neuere Skandinavistik I“	(4 C / 2 SWS)“

c. Ziffer IV (Beleg-Empfehlungen für den Bereich Schlüsselkompetenzen) wird wie folgt neu gefasst:

#### „IV. Beleg-Empfehlungen für den Bereich Schlüsselkompetenzen

Empfohlen wird, neben der gewählten skandinavischen Hauptsprache noch eine weitere skandinavische Sprache zu erlernen. Erweiterte Kompetenzen in den Literatur- und Kulturwissenschaften wie auch in Geschichte sind von Nutzen.“

d. Ziffer V (Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit) wird wie folgt neu gefasst:

#### „V. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit im Studienfach „Skandinavistik“ ist der Nachweis von 48 C aus folgenden Modulen:

B.Ska.200a	„Einführung in die ältere Skandinavistik“	(4 C / 2 SWS)
B.Ska.200b	„Einführung in das Altnordische“	(4 C / 2 SWS)
B.Ska.201	„Ältere Skandinavistik I“	(7 C / 4 SWS)
B.Ska.300a	„Einführung in die neuere Skandinavistik I“	(4 C / 2 SWS)
B.Ska.300b	„Einführung in die neuere Skandinavistik II“	(4 C / 4 SWS)
oder		
B.Ska.300c	„Einführung in die neuere Skandinavistik II (Modul für Studierende der Germanistik)“	(4 C / 2 SWS)
B.Ska.301	„Neuere Skandinavistik I“	(7 C / 4 SWS)
B.Ska.411	„Basismodul Dänisch“	(9 C / 10 SWS)
oder		
B.Ska.412	„Basismodul Norwegisch“	(9 C / 10 SWS)

oder

B.Ska.413 „Basismodul Schwedisch“ (9 C / 10 SWS)

B.Ska.421 „Aufbaumodul Dänisch“ (9 C / 8 SWS)

oder

B.Ska.422 „Aufbaumodul Norwegisch“ (9 C / 8 SWS)

oder

B.Ska.423 „Aufbaumodul Schwedisch“ (9 C / 8 SWS)“

**e.** In Ziffer VIIa (Fachspezifische Prüfungsformen) werden nach Buchstabe b (Praktische Prüfung) die Buchstaben c und d wie folgt neu eingefügt:

**„c. Portfolio**

Ein Portfolio ist eine Sammlung von Arbeitsergebnissen im Umfang von max. 5 Seiten, die im Verlauf eines Lernprozesses, der zeitlich begrenzt ist, zusammengestellt und in einer Mappe bzw. auf einem Datenträger dokumentiert werden. Es soll unter Anleitung durch die zuständigen Lehrenden sowie auf der Grundlage einschlägiger Fachliteratur erstellt werden.

**d. Essay**

Die Prüfungsaufgabe kann einzelnen Studierenden oder allen Teilnehmenden eines Seminars gestellt werden. In einem Essay (max. 3 Seiten) soll eine spezifische Fragestellung des jeweiligen Moduls diskutiert werden.“

**f.** Ziffer IX (Exemplarische Studienverlaufspläne) wird wie folgt neu gefasst:

**„IX. Exemplarische Studienverlaufspläne**

1. Studienfach „Skandinavistik“ (mit berufsfeldbezogenem Profil) in Kombination mit Studienfach „Germanistik - Deutsche Philologie/Deutsch“

Sem Σ C	BA-Fach „Skandinavistik“ (66 C)			BA-Fach „Germanistik - Deutsche Philologie/Deutsch“ (66 C)			Berufsfeldbezogenes Profil (18 C)	Schlüsselkompetenzen (18 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul			Modul	Modul	
1. Σ 28 C	B.Ska.200a Einführung in die ältere Skandinavistik (Orientierungsmodul) 4 C	B.Ska.413 Basismodul Schwedisch (Orientierungsmodul) 9 C	B.Ska.300a Einführung in die neuere Skandinavistik I (Orientierungsmodul) 4 C	B.Ger.01-1 Einführung in die Germanistik (Orientierungsmodul) 12 C				SK.IKG-ISZ.07 Klausuren vorbereiten und schreiben 3 C	
2. Σ 28 C	B.Ska.200b Einführung in das Altnordische (Pflicht) 4 C		B.Ska.300c Einführung in die neuere Skandinavistik II (Modul für Studierende der NDL) (Pflicht) 4 C	B.Ger.01-2 Einführung in die Germanistik (Pflicht) 12 C				SK.IKG-ISZ.02 Vom Lesen zum Schreiben akademischer Texte für Bachelor-Studierende 4 C	
3. Σ 32 C	B.Ska.201 Ältere Skandinavistik I (Pflicht) 7 C	B.Ska.423 Aufbaumodul Schwedisch (Wahlpflicht) 9 C		B.Ger.02-1 Literaturwissenschaft - Hist. u. syst. Perspektiven (Pflicht) 6 C	B.Ger.02-2 Mediävistik - Hist. und syst. Perspektiven (Pflicht) 6 C	B.Ger.04 Außerschulische Wissensvermittlung (Wahlpflicht) 3 C	B.Ska.411a Dänisch I (Wahlpflicht.) 6 C	SK.IKG-ISZ.11 Akademisches Schreiben in den Geisteswissenschaften und der Theologie (für Bachelor-Studierende) 4 C	SK.IKG-ISZ.08 Bewerbungen schreiben für Praktika und Masterstudienplätze 3 C
4. Σ 24 C	B.Ska.301 Neuere Skandinavistik I (Pflicht) 7 C			B.Ger.02-3 Sprachwissenschaft - Hist. und syst. Perspektiven (Pflicht) 6 C					
5. Σ 32 C	B.Ska.302 Neuere Skandinavistik II (Wahlpflicht) 8 C	B.Ska.443 Schwedische Sprache (Wahlpflicht) 3 C		B.Ger.03-2b Vertiefungsmodul Mediävistik (Wahlpflicht) 6 C	B.Ger.03-1a Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft (Wahlpflicht) 9 C		B.Ska.460 Praktikum Skandinavistik 6 C		
6. Σ 32 C	B.Ska.463 Schwedische Kultur (Wahlpflicht) 3 C	B.Ska.700A Freie Studien (A) (Wahlpflicht) 4 C	Bachelorarbeit 12 C	B.Ger.03-3b Vertiefungsmodul Empirische und theoretische Linguistik (Wahlpflicht) 6 C				SK.IKG-ISZ.38 Akademisches Argumentieren 4 C	
Σ 180 C	66 C (+ 12 C)			66 C			18 C	18 C	

2. Studienfach „Skandinavistik“ (mit fachwissenschaftlichem Profil) in Kombination mit Studienfach „Germanistik - Deutsche Philologie/Deutsch“

Sem. Σ C	BA-Fach „Skandinavistik“ (66 C)			BA-Fach „Germanistik - Deutsche Philologie/Deutsch“ (66 C)			Fachwissen- schaftliches Profil (18 C)		Schlüsselkompetenzen (18 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul			Modul		Modul	Modul
1. Σ 28 C	B.Ska.200a Einführung in die ältere Skandinavistik (Orientierungs- modul) 4 C	B.Ska.411 Basismodul Dänisch (Orientierungs- modul) 9 C	B.Ska.300a Einführung in die neuere Skandinavistik I (Orientierungs- modul) 4 C	B.Ger.01-1 Einführung in die Germanistik (Orientierungsmodul) 12 C					SK.IKG-ISZ.07 Klausuren vorbereiten und schreiben 3 C	
2. Σ 28 C	B.Ska.200b Einführung in das Altnordische (Pflicht) 4 C		B.Ska.300c Einführung in die neuere Skandinavistik II (Modul für Studierende der NDL) (Pflicht) 4 C	B.Ger.01-2 Einführung in die Germanistik (Pflicht) 12 C					SK.IKG-ISZ.02 Vom Lesen zum Schreiben akademischer Texte für Bachelor-Studierende 4 C	
3. Σ 33 C	B.Ska.201 Ältere Skandinavistik I (Pflicht) 7 C	B.Ska.421 Aufbaumodul Dänisch (Wahlpflicht) 9 C		B.Ger.02-1 Literaturwis- senschaft - Hist. u. syst. Perspektiven (Pflicht) 6 C	B.Ger.02-2 Mediävistik - Hist. und syst. Perspektiven (Pflicht) 6 C	B.Ger.04 Außerschulische Wissens- vermittlung (Wahlpflicht) 3 C			SK.IKG-ISZ.11 Akademisches Schreiben in den Geisteswissensch- aften und der Theologie (für Bachelor- Studierende) 4 C	SK.IKG-ISZ.08 Bewerbungen schreiben für Praktika und Masterstudien plätze 3 C
4. Σ 31 C	B.Ska.301 Neuere Skandinavistik I (Pflicht) 7 C			B.Ger.02-3 Sprachwissenschaft - Hist. und syst. Perspektiven (Pflicht) 6 C			B.Ska.203 Ältere Skandi- navistik II (Wahlpfl.) 8 C	B.Ska.440 Skand. Sprachen u. Landes- kunde (Wahlpfl.) 5 C		
5. Σ 32 C	B.Ska.302 Neuere Skandinavistik II (Wahlpflicht) 8 C	B.Ska.441 Dänische Sprache (Wahlpflicht) 3 C	B.Ska.700A Freie Studien (A) (Wahlpflicht) 4 C	B.Ger.03-2b Vertiefungsmodul Mediävistik (Wahlpflicht) 6 C		B.Ger.03-1a Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft (Wahlpflicht) 9 C		B.Ska.600 Fachwissenschaftliche Ergänzung (Wahlpflicht) 5 C		
6. Σ 28 C	B.Ska.461 Dänische Kultur (Wahlpflicht) 3 C	Bachelorarbeit 12 C		B.Ger.03-3b Vertiefungsmodul Empirische und theoretische Linguistik (Wahlpflicht) 6 C						SK.IKG-ISZ.38 Akademisches Argumentieren 4 C
Σ 180 C	66 C (+ 12 C)			66 C			18 C			18 C

3. Studienfach „Skandinavistik“ in Kombination mit Studienfach „Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie“ – Profil „studium generale“

Sem. Σ C	BA-Fach „Skandinavistik“ (66 C)				BA-Fach „Kulturanthropologie/ Europäische Ethnologie“ (66 C)		Professionalisierungsbereich/ Schlüsselkompetenzen (18 C +18 C)	
	Modul		Modul		Modul	Modul	Modul	
1. Σ 30 C	B.Ska.300a Einführung in die neuere Skandinavistik I (Orientierungsmodul) 4 C	B.Ska.412 Basismodul Norwegisch (Orientierungs modul) 9 C	B.Ska.200a Einführung in die ältere Skandinavistik (Orientierungsmodul) 4 C		B.KAEE.02 Kulturhistorische Methoden und Hermeneutik (Pflichtmodul) 9 C	B.KAEE.01 Grundlagen der KA/EE (Orientierungsmodul ) 8 C		
2. Σ 33 C	B.Ska.300b Einführung in die neuere Skandinavistik II (Pflicht) 4 C		B.Ska.200b Einführung in das Altnordische (Pflicht) 4 C		B.KAEE.04 Kulturtheorie (Pflichtmodul) 8 C	B.KAEE.03 Methoden der Feldforschung (Pflichtmodul) 9 C	SK.IKG-ISZ.11 Akademisches Schreiben in den Geisteswissenschaften und der Theologie (für Bachelor- Studierende) 4 C	
3. Σ 29 C	B.Ska.201 Ältere Skandinavistik I (Pflicht) 7 C		B.Ska.422 Aufbaumodul Norwegisch (Wahlpflicht) 9 C		B.KAEE.05 Klassische und vergleichende Forschungsfelder und Fachgeschichte der KA/EE (Pflichtmodul) 8 C		B.Ska.413 Basismodul Schwedisch (Wahlpflicht) 9 C	SK.IKG-ISZ.02 Vom Lesen zum Schreiben akademischer Texte für Bachelor- Studierende 4 C
4. Σ 28 C	B.Ska.301 Neuere Skandinavistik I (Pflicht) 7 C					B.KAEE.07 Praxisfelder der KA/EE (Pflichtmodul) 8 C		
5. Σ 31 C	B.Ska.302 Neuere Skandinavistik II (Wahlpflicht) 8 C		B.Ska.442 Norwegisch Sprache (Wahlpflicht) 3 C	B.Ska.452 Norwegische Literatur (Wahlpflicht) 3 C	B.KAEE.08 Forschungsfelder der KA/EE (Pflichtmodul) 8 C		B.Ska.423 Aufbaumodul Schwedisch (Wahlpflicht) 9 C	B.Frz.104 Basismodul Landes- wissenschaft 5 C
6. Σ 29 C	B.Ska.700A Freie Studien (Wahlpflicht) 4 C		Bachelorarbeit 12 C		B.KAEE.06 Themen- und Theorievertiefung der KA/EE (Pflichtmodul) 8 C			
Σ 180 C	66 C (+ 12 C)				66 C		18 C + 18 C	

**33.** Anlage II.41 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Soziologie“) wird wie folgt geändert.

**a.** Ziffer II (Modulübersicht) wird wie folgt geändert.

**aa.** In Nr. 1 (Kerncurriculum) wird Buchstabe a (Pflichtmodule) wie folgt neu gefasst:

**„a. Pflichtmodule**

Es müssen folgende acht Module im Umfang von insgesamt 58 C erfolgreich absolviert werden:

B.Soz.01	Einführung in die Soziologie	(8 C / 3 SWS)
B.Soz.02	Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften	(8 C / 4 SWS)
B.Soz.03	Grundzüge soziologischer Theorie	(8 C / 4 SWS)
B.Soz.04	Soziologische Theorie – Vertiefung	(8 C / 2 SWS)
B.Soz.05	Einführung in spezielle Soziologien	(12 C / 4 SWS)
B.MZS.03	Einführung in die empirische Sozialforschung	(6 C / 6 SWS)
B.MZS.11	Statistik I – Grundlagen der statistischen Datenanalyse	(4 C / 4 SWS)
B.MZS.12	Statistik II – Zusammenhangsanalyse am Beispiel von Wirtschafts- und Sozialstatistik	(4 C / 4 SWS)

Das Modul B.Soz.01 ist ein Orientierungsmodul.“

**ab.** Ziffer V (Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit) wird wie folgt neu gefasst:

**„V. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit**

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit im Studienfach „Soziologie“ ist der Nachweis von 55 C aus dem Fachstudium Soziologie, darunter auch die Module B.MZS.03, B.MZS.11 und B.MZS.12.“

**b.** Ziffer IX (Exemplarische Studienverlaufspläne) wird wie folgt neu gefasst:

**„IX. Exemplarische Studienverlaufspläne**

1. Studienfach „Soziologie“ (mit Fachwissenschaftlichem Profil) in Kombination mit Studienfach „Politikwissenschaft“

Sem. Σ C*	BA-Fach „Soziologie“ (66 C)			BA-Fach „Politikwissenschaft“ (66 C)		Fachwissen- schaftliches Profil (18 C)	Schlüssel- kompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
<b>1.</b> Σ 29 C	B.Soz.01 Einführung in die Soziologie (Orientierungsmodul) 8 C	B.MZS.03 Einführung in die empirische Sozialforschung (Pflicht) 6 C		B.Pol.101 Einführung in die Politikwissenschaft (Pflicht) 6 C	B.Pol.102 Einführung Politisches System der BRD & Internationale Beziehungen (Pflicht) 7 C	B.SoWi.1 Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten 2 C	
<b>2.</b> Σ 31 C	B.Soz.03 Grundzüge soziologischer Theorie (Pflicht) 8 C	B.MZS.11 Statistik I (Pflicht) 4 C		B.Pol.103 Einführung die politische Ideengeschichte und vergleichende Politikwissenschaft (Pflicht) 7 C	B.Pol.700 Aufbaumodul Politisches System BRD (Wahlpflicht) 8 C		SQ.SoWi.33 Medienkompetenz für Sozialwissenschaftler* innen (Wahl) 4 C
<b>3.</b> Σ 30 C	B.Soz.04 Soziologische Theorie – Vertiefung (Pflicht) 8 C	B.MZS.12 Statistik II (Pflicht) 4 C		B.Pol.601 Aufbaumodul Vergleichende Politikwissenschaft (Wahlpflicht) 8 C		B.MZS.02 Praxis der emp. Sozialforschung 4 C	SQ.SoWi.3 Service Learning (Wahl) 6 C
<b>4.</b> Σ 30 C	B.Soz.02 Einführung in die Sozialstrukturanalyse (Pflicht) 8 C	B.MZS.21 Computergestützte Datenanalyse (Wahlpflicht) 4 C		B.Pol.800 Internationale Beziehungen (Wahlpflicht) 8 C	B.Pol.12 Spezielle Gegenstandsbereiche der Politikwissenschaft (Wahlpflicht) 6 C	B.MZS.401 Forschungsübung zur quantitativen Sozialforschung 4 C	
<b>5.</b> Σ 30 C	B.Soz.05 Einführung in spezielle Soziologien (Pflicht) 12 C			B.Pol.5 Politische Theorie (Wahlpflicht) 8 C		B.Soz.300 Forschungspraktikum 8 C	
<b>6.</b> Σ 30 C	Bachelorarbeit 12 C		B.MZS.13 Statistik III (Wahlpflicht) 4 C	B.Pol.701 Politische Kultur, Akteurhandeln und Öffentlichkeit (Wahlpflicht) 8 C			SQ.SoWi.5 Praktika in einschlägigen Bereichen A (Wahl) 8 C
<b>Σ 180 C</b>	<b>66 C (+12 C)</b>			<b>66 C</b>		<b>18 C</b>	<b>18 C</b>

2. Studienfach „Soziologie“ (mit Berufsfeldbezogenem Profil) in Kombination mit Studienfach „Geschlechterforschung“

Sem. Σ C*	BA-Fach „Soziologie“ (66 C)			BA-Fach „Geschlechterforschung“ (66 C)		Berufsfeldbezogenes Profil (18 C)	Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 31 C	B.Soz.01 Einführung in die Soziologie (Orientierungsmodul) 8 C	B.MZS.03 Einführung in die empirische Sozialforschung (Pflicht) 6 C		B.GeFo.100 Einführung in die Geschlechterforschung (Pflicht) 6 C	B.GeFo.200 Geschichte und Gegenwart der Geschlechterverhältnisse (Pflicht) 9 C	B.Sowi.1 Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten 2 C	
2. Σ 29 C	B.Soz.03 Grundzüge soziologischer Theorie (Pflicht) 8 C	B.MZS.11 Statistik I (Pflicht) 4 C		B.GeFo.300 Sozial- und kulturwissenschaftliche Forschungszugänge (Pflicht) 9 C	B.GeFo.400 Theoretische Perspektiven der Geschlechterforschung (Pflicht) 8 C		
3. Σ 28 C	B.Soz.04 Soziologische Theorie – Vertiefung (Pflicht) 8 C	B.MZS.12 Statistik II (Pflicht) 4 C		B.GeFo.630 Geschlecht, Arbeit und Wirtschaft 6 C	B.GeFo.620 Geschlecht, Individuum und Gesellschaft 6 C		SQ.SoWi.33 Medienkompetenz für Sozialwissenschaftler*innen (Wahl) 4 C
4. Σ 30 C	B.Soz.02 Einführung in die Sozialstrukturanalyse (Pflicht) 8 C	B.MZS.21 Computergestützte Datenanalyse (Wahlpflicht) 4 C	B.MZS.13 Statistik III (Wahlpflicht) 4 C	B.GeFo.660 Geschlecht, Sprache und Medien 6 C			B.Psy.005S Wirtschaftspsychologie I und II (Wahl) 8 C
5. Σ 32 C	B.Soz.05 Einführung in spezielle Soziologien (Pflicht) 12 C			B.GeFo.610 Geschlecht, Körper und Sexualität 6 C	B.MZS.02 Praxis der empirischen Sozialforschung 4 C	SQ.SoWi.13 Praxis der Sozialwissenschaften 4 C	SQ.SoWi.27 Sprachkurs B (Wahl) 6 C
6. Σ 30 C	Bachelorarbeit 12 C			B.GeFo.640 Geschlecht, Macht und Herrschaft 6 C		SQ.SoWi.25 Praktika in einschlägigen Bereichen 12 C	
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C		18 C	18 C

**34.** Anlage II.42 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Spanien- und Hispanoamerikastudien“) wird wie folgt geändert.

**a.** Ziffer I (Fachspezifische Studienziele) wird wie folgt neu gefasst:

**„I. Fachspezifische Studienziele**

Absolvent\*innen des Bachelor-Studienfachs „Spanien- und Hispanoamerikastudien“ beherrschen die Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten. Sie können die erworbenen sprachlichen Ausdrucksmittel der Fremdsprache sowohl im mündlichen als auch im schriftlichen Bereich differenziert und korrekt anwenden, sie besitzen umfangreiche und fundierte Kenntnisse über die Sprache, die Literatur und Kultur sowie über die wirtschaftlichen, politischen, gesellschaftlichen und historischen Gegebenheiten der spanischsprachigen Länder und können diese mit Hilfe wissenschaftlicher Methoden beschreiben und anwenden.

Absolvent\*innen des lehramtbezogenen Bachelor-Studienfachs „Spanien- und Hispanoamerikastudien“ verfügen über grundlegendes Wissen über den Fremdspracherwerb und den Fremdsprachenunterricht des Spanischen.

Absolvent\*innen des nicht lehramtbezogenen Bachelor-Studienfachs „Spanien- und Hispanoamerikastudien“ verfügen über fachspezifische Vermittlungskompetenz. Sie sind in der Lage, Dynamiken des Kulturtransfers theoriegeleitet zu beschreiben sowie Konstruktionen von Differenz und Zugehörigkeit zu analysieren und die Auswirkungen dieser Phänomene kritisch zu reflektieren.

**b.** In Ziffer IV (Modulübersicht) Nr. 3 (Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen) wird Buchstabe a wie folgt neu gefasst:

**„a. Studienangebot für Studierende des Studienfachs „Spanien- und Hispanoamerikastudien“**

Folgende Wahlmodule können von Studierenden des Studienfaches „Spanien- und Hispanoamerikastudien“ im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden; bereits im Rahmen des Kerncurriculums oder eines Profils absolvierte Module können nicht erneut berücksichtigt werden:

B.Spa.301	„Studienrelevanter Auslandsaufenthalt“	(12 C / 2 SWS)
B.Spa.302	„Literarisches Übersetzen“	(3 C / 2 SWS)
B.Spa.303	„Interkulturalität“	(3 C / 2 SWS)
B.Spa.304	„Göttinger Fachtagung: Spanisch als Fremdsprache lernen und lehren“	(6 C / 2 SWS)
B.Spa.305	„Konversationskurs B2“	(3 C / 1 SWS)

B.Spa.306	„Konversationskurs C1“	(3 C / 1 SWS)
B.Spa.307	„Spanische Grammatik“	(3 C / 2 SWS)
B.Spa.308	„Fehleranalyse“	(3 C / 2 SWS)
B.Spa.309	„Schreibfertigkeit B2“	(3 C / 2 SWS)
B.Spa.310	„Schreibfertigkeit C1“	(3 C / 2 SWS)
B.Spa.311	„Spanien heute“	(3 C / 2 SWS)
B.Spa.312	„Hispanoamerika heute“	(3 C / 2 SWS)
B.Spa.313	„Perspectivas sobre el cine español e hispanoamericano“	(3 C / 2 SWS)
B.Spa.314	“Gramática Activa B1”	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.301	„Rumänisch I“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.302	„Rumänisch II“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.303	„Katalanisch I“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.304	„Katalanisch II“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.305	„Grundlagen für Studium und Beruf“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.306	„Sprachtechnologie“	(6 C / 4 SWS)
SK.Rom.309	„Italienisch: Corso Base“	(5 C / 6 SWS)
SK.Rom.310	„Italienisch: Corso Medio“	(4 C / 4 SWS)
SK.Rom.311	„Italienisch: Corso Avanzato“	(3 C / 4 SWS)
SK.Rom.312	„Portugiesisch I“	(4 C / 6 SWS)
SK.Rom.313	„Portugiesisch II“	(5 C / 6 SWS)
SK.Rom.316	„Spanisch DELE B2“	(3 C / 1 SWS)
SK.Rom.317	„Spanisch DELE C1“	(3 C / 1 SWS)
SK.Rom.320	„Einführung in die Theaterpraxis für Romanisten“	(6 C / 2 SWS)
SK.Rom.321	„Rumänisch III“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.322:	„Katalanisch III“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.323	„Galicisch I“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.324	„Galicisch II“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.325	„Galicisch III“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.326	„Sardisch I“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.327	„Sardisch II“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.328	„Sardisch III“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.329	„Weitere romanische Sprache I“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.330	„Weitere romanische Sprache II“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.331	„Weitere romanische Sprache III“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.332	„Weitere romanische Sprache: Oberkurs“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.333	„Grundlagen lateinischer Sprache für Romanisten“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.334	„Ältere romanische Sprachen und Sprachstufen I“	(3 C / 2 SWS)

SK.Rom.335	„Ältere romanische Sprachen und Sprachstufen II“	(3 C / 2 SWS)
SK.Rom.336	„Portugiesisch III“	(3 C / 4 SWS)
SK.Rom.337	„Rezeptive und produktive Sprachkompetenz Italienisch“	(6 C / 4 SWS)
SK.Rom.338	„Portugiesisch IV“	(3 C / 4 SWS)“

c. Ziffer V (Beleg-Empfehlungen für den Bereich Schlüsselkompetenzen) wird wie folgt neu gefasst:

**„V. Beleg-Empfehlungen für den Bereich Schlüsselkompetenzen**

Im Bereich der Schlüsselkompetenzen können die in dieser Studienordnung aufgeführten Module, Module aus dem Schlüsselkompetenz-Angebot der Philosophischen Fakultät sowie Module aus dem Angebot der ZESS belegt werden. Zur sinnvollen Ergänzung des Studiums der „Spanien- und Hispanoamerikastudien“ empfiehlt es sich besonders, Module aus dem Bereich Sprachkompetenz (z.B. Galicisch, Katalanisch, Englisch, Fachsprachen Spanisch), EDV/Informationstechnologie, Interkulturelle Kompetenz, Mediation und Rhetorik zu belegen.“

d. In Ziffer VI (Fachspezifische Prüfungsformen) wird Nr. 2 (Protokoll) wie folgt neu gefasst:

**„2. Protokoll**

Ein Protokoll ist die Zusammenfassung einer Seminarsitzung in Textform.“

e. Ziffer X (Exemplarische Studienverlaufspläne) wird wie folgt neu gefasst:

**„X. Exemplarische Studienverlaufspläne**

1. Studienfach „Spanien- und Hispanoamerikastudien“ in Kombination mit Studienfach „English: Language, Literatures and Cultures/Englisch“ – Lehramtbezogenes Profil

Sem. Σ C*	BA-Fach „Spanien- und Hispanoamerikastudien“ (66 C + 3 C)			BA-Fach „English Language, Literatures and Cultures/ Englisch“ (66 C + 3 C)			Optionalbereich (10 C)	Erziehungswissenschaften (20 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Module	Modul	Modul
1. Σ 27 C	B.Spa.101 Basismodul Sprachpraxis (Orientierungsmodul) 6 C	B.Spa.102 Basismodul Sprachwissenschaft (Pflichtmodul) 6 C	B.Spa.104 Basismodul Landeswissenschaft (Pflichtmodul) 6 C	B.Eng.101 Basismodul Linguistics, Literature and Culture (Orientierungsmodul) 6 C	B.Eng.201 Basismodul Sprachpraxis – Schriftliche Kompetenzen (Orientierungsmodul) 5 C		SK.IKG-ISZ.57 Essays schreiben 4 C	
2. Σ 33 C			B.Spa.105 Einführung in die Fachdidaktik Spanisch (Pflichtmodul) 6 C	B.Eng.401 Kultur- u. Literaturwissen- schaft d. nordam. Raums I (Wahlpflicht) 8 C	B.Eng.501 Theoretical Foundations 1 - Syntax (Wahlpflicht) 8 C	B.Eng.202 Basismodul Sprachpraxis – Mündliche Kompetenzen (Orientierungsmodul) 5 C		
3. Σ 29 C	B.Spa.201 Aufbaumodul Sprachpraxis I (Pflichtmodul) 9 C	B.Spa.202a Aufbaumodul Sprachwissenschaft (Pflichtmodul) 9 C	B.Spa.103 Basismodul Literaturwissenschaft (Pflichtmodul) 6 C	B.Eng.402 Kultur- u. Literaturwissen- schaft d. nordam. Raums II (Wahlpflicht) 7 C			SK.Rom.323 Galicisch I 3 C	B.BW.010 Bildungswissenschaftliche Grundlagen (Wahlpflichtmodul) 6 C
4. Σ 33 C				B.Eng.402 Literatur- u. Kulturwissenschaft im nordamerikan. Raum III (Wahlpflicht) 6 C	B.Eng.502 Theoretical Foundations 2 – Semantics and Pragmatics (Wahlpflicht) 8 C		SK.Rom.324 Galicisch II 3 C	B.BW.030 „Praktikum in einem Betrieb, einer sozialen Einrichtung oder einem Sportverein (BSVP) (Wahlpflichtmodul) 5 C
5. Σ 30 C	B.Spa.205 Aufbaumodul Sprachpraxis II (Pflichtmodul) 6 C	B.Spa.204d „Aufbaumodul Landeswissenschaft d“ (Pflichtmodul) 6 C	B.Spa.203a Aufbaumodul Literaturwissenschaft a (Pflichtmodul) 9 C	B.Eng.701 Vermittlungs- und Fachdidaktikmodul Englisch (Pflicht) 6 C	B.Eng.503 Advanced Linguistics(Wahlpflicht) 5 C			B.BW.020 „Handlungsfeld Schule und Allgemeines Schulpraktikum (ASP) (Wahlpflichtmodul) 9 C
6. Σ 28 C		Bachelorarbeit 12 C			B.Eng.206 Translation and Culture (Lehramt) 5 C			
Σ 180 C	66 C (+ 3 C) (+12 C)			66 C (+3 C)			10 C	20 C

2. Studienfach „Spanien- und Hispanoamerikastudien“ (mit Fachwissenschaftlichem Profil) in Kombination mit Studienfach „Germanistik-Deutsche Philologie/Deutsch“

Sem. Σ C*	BA-Fach „Spanien- und Hispanoamerikastudien“ (66 C)			BA-Fach „Germanistik-Deutsche Philologie/Deutsch“ (66 C)		Fachwissenschaftliches Profil (18 C)	Schlüsselkompetenzen (18 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 24 C	B.Spa.101 Basismodul Sprachpraxis (Orientierungsmodul) 6 C	B.Spa.102 Basismodul Sprachwissenschaft (Pflichtmodul) 6 C	B.Spa.104 Basismodul Landeswissenschaft (Pflichtmodul) 6 C	B.Ger.01-1 „Einführung in die Germanistik 1.1“ (Orientierungsmodul) 12 C	B.Ger.04 „Außerschulische Wissensvermittlung“ (Pflicht) 3 C		B.Lat.12 Grundkenntnisse Latein (Wahl) 6 C
2. Σ 30 C				B.Ger.01-2 „Einführung in die Germanistik 1.2“ (Orientierungsmodul) 12 C			SK.Phil.23 Diversity-Kompetenz 3 C
3. Σ 30C	B.Spa.201 Aufbaumodul Sprachpraxis I (Pflichtmodul) 9 C	B.Spa.202a Aufbaumodul Sprachwissenschaft a (Wahlpflichtmodul) 9 C	B.Spa.103 Basismodul Literaturwissenschaft (Pflichtmodul) 6 C	B.Ger.02-1 „Literaturwissenschaft – hist. und syst. Perspektiven“ (Pflichtmodul) 6 C	B.Ger.02-2 „Mediävistik – hist. und syst. Perspektiven“ (Pflichtmodul) 6 C	B.Spa.206c Wissenschaftsmodul Landeswissenschaft I (Wahlpflicht) 6 C	
4. Σ 33 C				B.Ger.02-3 „Linguistik – synchrone und diachrone Perspektiven“ (Pflichtmodul) 6 C	B.Ger.03-1b „Literaturwissenschaft – Text, Medien, Kultur“ (Wahlpflichtmodul) 6 C	B.Spa.206a Wissenschaftsmodul Sprachwissenschaft I (Wahlpflicht) 6 C	B.Spa.305 Konversationskurs B2 3 C
5. Σ 33 C	B.Spa.205 Aufbaumodul Sprachpraxis II (Pflichtmodul) 6 C	B.Spa.204c Aufbaumodul Landeswissenschaft c (Wahlpflichtmodul) 6 C		B.Ger.03-2a „Mediävistik – Text, Medien, Kultur“ (Pflichtmodul) 9 C	B.Ger.03-3b „Empirische und theoretische Linguistik“ (Wahlpflichtmodul) 6 C		SK.Rom.306 Sprachtechnologie 6 C
6. Σ 30 C	Bachelorarbeit 12 C	B.Spa.210 Kulturgeschichte (Wahlpflichtmodul) 6 C	B.Spa.203b Aufbaumodul Literaturwissenschaft b (Wahlpflichtmodul) 6 C			B.Spa.206b Wissenschaftsmodul Literaturwissenschaft I (Wahlpflicht) 6 C	
Σ 180 C	66 C (+12 C)			66 C		18 C	18 C

**35.** In Anlage II.43 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Sportwissenschaft“) wird Ziffer VI (Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit) wie folgt neu gefasst:

**„VI. Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit**

Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit im Studienfach „Sport/Sportwissenschaften“ ist der Nachweis von 50 C aus dem Fachstudium Sport/Sportwissenschaften, darunter das Modul B.MZS.03.“

**36.** Anlage II.46 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Volkswirtschaftslehre“) wird wie folgt geändert.

a. Ziffer III (Modulübersicht) wird wie folgt neu gefasst:

### **„III. Modulübersicht**

#### **1. Kerncurriculum**

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden; eine anteilige Berücksichtigung von Modulen erfolgt nicht.

##### **a. Pflichtmodule**

Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 24 C erfolgreich absolviert werden:

B.WIWI-OPH.0007: Mikroökonomik I	(6 C, 5 SWS)
B.WIWI-OPH.0008: Makroökonomik I	(6 C, 4 SWS)
B.WIWI-VWL.0001: Mikroökonomik II	(6 C, 5 SWS)
B.WIWI-VWL.0002: Makroökonomik II	(6 C, 4 SWS)

Die Module B.WIWI-OPH.0007 Mikroökonomik I und B.WIWI-OPH.0008 Makroökonomik I sind Orientierungsmodule.

##### **b. Wahlpflichtmodule**

Es müssen Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt wenigstens 42 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

**aa.** Es kann aus allen volkswirtschaftlichen Modulen des Bachelor-Studiengangs „Volkswirtschaftslehre“ (Modulnummern „B.WIWI-VWL.[Ziffern]“, „B.WIWI-QMW.[Ziffern]“) sowie den Modulen B.WIWI-OPH.0002 („Mathematik“), B.WIWI-OPH.0006 („Statistik“) und B.WIWI-OPH.0010 („VWL in Aktion“) gewählt werden.

B.WIWI-OPH.0002: Mathematik	(8 C, 6 SWS)
B.WIWI-OPH.0006: Statistik	(8 C, 6 SWS)
B.WIWI-OPH.0010: VWL in Aktion	(6 C, 4 SWS)
B.WIWI-QMW.0001: Lineare Modelle	(6 C, 4 SWS)
B.WIWI-QMW.0004: Meta-Research in Economics	(6 C, 4 SWS)
B.WIWI-QMW.0008: Praktikum Statistische Modellierung	(9 C, 2 SWS)
B.WIWI-QMW.0009: Seminar in Angewandter Ökonometrie	(6 C, 3 SWS)
B.WIWI-QMW.0010: DataScience4Entrepreneurs	(6 C, 4 SWS)
B.WIWI-QMW.0011: Data Science: Statistik	(6 C, 4 SWS)
B.WIWI-QMW.0012: Grundlagen Bayes und statistisches Lernen	(6 C, 4 SWS)
B.WIWI-VWL.0003: Einführung in die Wirtschaftspolitik	(6 C, 4 SWS)

B.WIWI-VWL.0004:	Einführung in die Finanzwissenschaft	(6 C, 4 SWS)
B.WIWI-VWL.0005:	Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen	(6 C, 4 SWS)
B.WIWI-VWL.0006:	Wachstum und Entwicklung	(6 C, 4 SWS)
B.WIWI-VWL.0007:	Einführung in die Ökonometrie	(6 C, 6 SWS)
B.WIWI-VWL.0008:	Geldtheorie und Geldpolitik	(6 C, 4 SWS)
B.WIWI-VWL.0009:	Labor Economics	(6 C, 3 SWS)
B.WIWI-VWL.0010:	Einführung in die Institutionenökonomik	(6 C, 2 SWS)
B.WIWI-VWL.0011:	Finanz- und Steuerpolitik der EU	(6 C, 3 SWS)
B.WIWI-VWL.0028:	Einführung in die Spieltheorie	(6 C, 4 SWS)
B.WIWI-VWL.0033:	Europäische Sozialpolitik	(6 C, 3 SWS)
B.WIWI-VWL.0038:	Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre	(6 C, 2 SWS)
B.WIWI-VWL.0041:	Einführung in die Entwicklungsökonomik	(6 C, 4 SWS)
B.WIWI-VWL.0044:	Volkswirtschaftliches Seminar I	(6 C, 3 SWS)
B.WIWI-VWL.0045:	Volkswirtschaftliches Seminar II	(6 C, 3 SWS)
B.WIWI-VWL.0046:	Volkswirtschaftliches Seminar III	(6 C, 3 SWS)
B.WIWI-VWL.0059:	Internationale Finanzmärkte	(6 C, 4 SWS)
B.WIWI-VWL.0062:	Einführung in die experimentelle Ökonomik	(6 C, 2 SWS)
B.WIWI-VWL.0063:	Geschichte des ökonomischen Denkens	(6 C, 4 SWS)
B.WIWI-VWL.0064:	Experimentelle Wirtschaftsforschung	(6 C, 4 SWS)
B.WIWI-VWL.0065:	Umweltökonomik	(6 C, 2 SWS)
B.WIWI-VWL.0066:	Grundlagen der Regionalökonomik und Mittelstandsforschung	(6 C, 2 SWS)
B.WIWI-VWL.0067:	Model European Union	(6 C, 4 SWS)
B.WIWI-VWL.0068:	Economic Aspects of European Integration	(6 C, 3 SWS)
B.WIWI-VWL.0069:	Urban Economics	(6 C, 3 SWS)
B.WIWI-VWL.0070:	International Economic Policy	(6 C, 3 SWS)
B.WIWI-VWL.0074:	Indian Economic Development	(6 C, 4 SWS)
B.WIWI-VWL.0076:	International Trade: Theory and Policy	(6 C, 4 SWS)
B.WIWI-VWL.0078:	Introduction to Health Economics	(6 C, 4 SWS)
B.WIWI-VWL.0079:	Application of Game Theory to Development Economics	(6 C, 2 SWS)
B.WIWI-VWL.0080:	Economics of Monetary Union	(6 C, 2 SWS)
B.WIWI-VWL.0081:	Firms and Workers in International Markets	(6 C, 4 SWS)
B.WIWI-VWL.0082:	Ökonomische Perspektiven jenseits der Neoklassik	(6 C, 4 SWS)
B.WIWI-VWL.0083:	Economics of Migration	(6 C, 4 SWS)
B.WIWI-VWL.0084:	Introduction to Global Health	(6 C, 4 SWS)
B.WIWI-VWL.0085:	Poor Economics	(6 C, 4 SWS)

B.WIWI-VWL.0086:	Fridays for Sustainability: Verhaltensökonomische Aspekte zum Thema Umwelt und Nachhaltigkeit	(6 C, 4 SWS)
B.WIWI-VWL.0087:	Nachhaltige Gesundheitsversorgung: Verhaltensökonomische und – verhaltensethische Aspekte der Gesundheitsversorgung in rechtsstaatlichen Demokratien	(6 C, 4 SWS)
B.WIWI-VWL.0088:	Empirical Macroeconomics	(6 C, 4 SWS)
<b>bb.</b> Wenigstens 6 C müssen in einem Modul durch ein als solches gekennzeichnetes volkswirtschaftliches Seminar mit der Kennung B.WIWI-VWL.0044 („Volkswirtschaftliches Seminar I“), B.WIWI-VWL.0045 („Volkswirtschaftliches Seminar II“) oder B.WIWI-VWL.0046 („Volkswirtschaftliches Seminar III“) erworben werden.		
B.WIWI-VWL.0044:	Volkswirtschaftliches Seminar I	(6 C, 3 SWS)
B.WIWI-VWL.0045:	Volkswirtschaftliches Seminar II	(6 C, 3 SWS)
B.WIWI-VWL.0046:	Volkswirtschaftliches Seminar III	(6 C, 3 SWS)

## 2. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

### a. Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches „Volkswirtschaftslehre“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden, und zwar weitere Module aus dem nach Nr. 1 Buchstabe b. Buchstaben aa. zulässigen Angebot. Außerdem sind die Module wählbar, die laut Nr. VII für den Zugang zu einem der volkswirtschaftlichen Master-Studiengänge empfohlen werden.

### b. Berufsfeldbezogenes Profil

Studierende des Studienfaches „Volkswirtschaftslehre“ können zusätzlich zum Kerncurriculum das berufsfeldbezogene Profil studieren. Dazu müssen wenigstens drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden.

**aa.** Es sind alle Module mit der Kennung B.WIWI-VWL wählbar.

B.WIWI-VWL.0003:	Einführung in die Wirtschaftspolitik	(6 C, 4 SWS)
B.WIWI-VWL.0004:	Einführung in die Finanzwissenschaft	(6 C, 4 SWS)
B.WIWI-VWL.0005:	Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen	(6 C, 4 SWS)
B.WIWI-VWL.0006:	Wachstum und Entwicklung	(6 C, 4 SWS)
B.WIWI-VWL.0007:	Einführung in die Ökonometrie	(6 C, 6 SWS)
B.WIWI-VWL.0008:	Geldtheorie und Geldpolitik	(6 C, 4 SWS)
B.WIWI-VWL.0009:	Labor Economics	(6 C, 3 SWS)
B.WIWI-VWL.0010:	Einführung in die Institutionenökonomik	(6 C, 2 SWS)
B.WIWI-VWL.0011:	Finanz- und Steuerpolitik der EU	(6 C, 3 SWS)
B.WIWI-VWL.0028:	Einführung in die Spieltheorie	(6 C, 4 SWS)

B.WIWI-VWL.0033:	Europäische Sozialpolitik	(6 C, 3 SWS)
B.WIWI-VWL.0038:	Ausgewählte Fragestellungen der Volkswirtschaftslehre	(6 C, 2 SWS)
B.WIWI-VWL.0041:	Einführung in die Entwicklungsökonomik	(6 C, 4 SWS)
B.WIWI-VWL.0044:	Volkswirtschaftliches Seminar I	(6 C, 3 SWS)
B.WIWI-VWL.0045:	Volkswirtschaftliches Seminar II	(6 C, 3 SWS)
B.WIWI-VWL.0046:	Volkswirtschaftliches Seminar III	(6 C, 3 SWS)
B.WIWI-VWL.0059:	Internationale Finanzmärkte	(6 C, 4 SWS)
B.WIWI-VWL.0062:	Einführung in die experimentelle Ökonomik	(6 C, 2 SWS)
B.WIWI-VWL.0063:	Geschichte des ökonomischen Denkens	(6 C, 4 SWS)
B.WIWI-VWL.0064:	Experimentelle Wirtschaftsforschung	(6 C, 4 SWS)
B.WIWI-VWL.0065:	Umweltökonomik	(6 C, 2 SWS)
B.WIWI-VWL.0066:	Grundlagen der Regionalökonomik und Mittelstandsforschung	(6 C, 2 SWS)
B.WIWI-VWL.0067:	Model European Union	(6 C, 4 SWS)
B.WIWI-VWL.0068:	Economic Aspects of European Integration	(6 C, 3 SWS)
B.WIWI-VWL.0069:	Urban Economics	(6 C, 3 SWS)
B.WIWI-VWL.0070:	International Economic Policy	(6 C, 3 SWS)
B.WIWI-VWL.0074:	Indian Economic Development	(6 C, 4 SWS)
B.WIWI-VWL.0075:	Dynamische Methoden in der Ökonomie	(6 C, 4 SWS)
B.WIWI-VWL.0076:	International Trade: Theory and Policy	(6 C, 4 SWS)
B.WIWI-VWL.0078:	Introduction to Health Economics	(6 C, 4 SWS)
B.WIWI-VWL.0079:	Application of Game Theory to Development Economics	(6 C, 2 SWS)
B.WIWI-VWL.0080:	Economics of Monetary Union	(6 C, 2 SWS)
B.WIWI-VWL.0081:	Firms and Workers in International Markets	(6 C, 4 SWS)
B.WIWI-VWL.0082:	Ökonomische Perspektiven jenseits der Neoklassik	(6 C, 4 SWS)
B.WIWI-VWL.0083:	Economics of Migration	(6 C, 4 SWS)
B.WIWI-VWL.0084:	Introduction to Global Health	(6 C, 4 SWS)
B.WIWI-VWL.0085:	Poor Economics	(6 C, 4 SWS)
B.WIWI-VWL.0086:	Fridays for Sustainability: Verhaltensökonomische Aspekte zum Thema Umwelt und Nachhaltigkeit	(6 C, 4 SWS)
B.WIWI-VWL.0087:	Nachhaltige Gesundheitsversorgung: Verhaltensökonomische und - verhaltensethische Aspekte der Gesundheitsversorgung in rechtsstaatlichen Demokratien	(6 C, 4 SWS)
B.WIWI-VWL.0088:	Empirical Macroeconomics	(6 C, 4 SWS)

**bb.** Es sind alle Module mit der Kennung B.WIWI-WB wählbar. Für das Modul B.WIWI-WB.1000 („Praktikum“) gelten die Bestimmungen der Anlage I der Rahmenprüfungs- und -studienordnung für die Bachelor-Studiengänge der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.

B.WIWI-WB.0001:	Wissenschaftliches Programmieren	(3 C, 1 SWS)
B.WIWI-WB.0003:	Introduction to Stata	(3 C, 2 SWS)
B.WIWI-WB.0006:	Kritische Ökonomik	(6 C, 2 SWS)
B.WIWI-WB.0008:	LaTeX – Von den Grundlagen zur Erstellung von Abschlussarbeiten und Präsentationen	(3 C, 1 SWS)
B.WIWI-WB.0009:	Seminar zum interdisziplinären Arbeiten in der Ökonomie	(6 C, 4 SWS)
B.WIWI-WB.0011:	Ausgewählte Fragestellungen der Wirtschaftswissenschaften	(3 C, 2 SWS)
B.WIWI-WB.0012:	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten in der Volkswirtschaftslehre	(6 C, 2 SWS)
B.WIWI-WB.0013:	Tätigkeit in der studentischen und akademischen Selbstverwaltung	(6 C, 1 SWS)
B.WIWI-WB.1000:	Externes Praktikum	(6 C)

**cc.** Es sind alle Module mit der Kennung B.WIWI-QMW wählbar.

B.WIWI-QMW.0001	Lineare Modelle	(6 C, 4 SWS)
B.WIWI-QMW.0004	Meta-Research in Economics	(6 C, 4 SWS)
B.WIWI-QMW.0008	Praktikum Statistische Modellierung	(9 C, 2 SWS)
B.WIWI-QMW.0009	Seminar in Angewandter Ökonometrie	(6 C, 3 SWS)
B.WIWI-QMW.0010	Data Science4Entrepreneurs	(6 C, 4 SWS)
B.WIWI-QMW.0011	Data Science: Statistik	(6 C, 4 SWS)
B.WIWI-QMW.0012	Grundlagen Bayes und statistisches Lernen	(6 C, 4 SWS)

**dd.** Es sind ferner nachfolgende Module wählbar:

B.WIWI-BWL.0001:	Unternehmenssteuern I	(6 C, 6 SWS)
B.WIWI-BWL.0002:	Interne Unternehmensrechnung	(6 C, 4 SWS)
B.WIWI-BWL.0003:	Unternehmensführung und Organisation	(6 C, 4 SWS)
B.WIWI-BWL.0004:	Produktion und Logistik	(6 C, 4 SWS)
B.WIWI-BWL.0005:	Marketing	(6 C, 4 SWS)
B.WIWI-OPH.0001:	Unternehmen und Märkte	(6 C, 4 SWS)
B.WIWI-OPH.0003:	Informations- und Kommunikationssysteme	(6 C, 4 SWS)
B.WIWI-OPH.0004:	Einführung in die Finanzwirtschaft	(6 C, 4 SWS)
B.WIWI-OPH.0005:	Jahresabschluss	(6 C, 4 SWS)
B.WIWI-OPH.0009:	Recht	(8 C, 6 SWS)
B.WIWI-WIN.0001:	Management der Informationssysteme	(6 C, 3 SWS)
B.WIWI-WIN.0002:	Management der Informationswirtschaft	(6 C, 6 SWS)
B.WIWI-WIN.0003	Programmiersprache Java	(4 C, 2 SWS)
B.WIWI-WIN.0004:	Informationsverarbeitung in Dienstleistungsbetrieben	(6 C, 2 SWS)
B.WIWI-WIN.0010:	Informationsverarbeitung in Industriebetrieben	(6 C, 2 SWS)

B.WIWI-WIN.0012:	Internetbasierte Anwendungen im betrieblichen Umfeld	(4 C, 2 SWS)
B.WIWI-WIN.0015:	Geschäftsprozesse und Informationstechnologie	(4 C, 2 SWS)
B.WIWI-WIN.0016:	Mobile Business	(6 C, 2 SWS)
B.WIWI-WIN.0017:	Business Intelligence	(6 C, 2 SWS)
B.WIWI-WIN.0018:	Anwendungssysteme in Industrieunternehmen	(6 C, 2 SWS)
B.WIWI-WIN.0021:	Modellierung betrieblicher Informationssysteme	(4 C, 2 SWS)
B.WIWI-WIN.0022:	Digital Business	(4 C, 2 SWS)
B.WIWI-WIP.0001:	Einführung in die Wirtschaftspädagogik	(6 C, 4 SWS)
B.WIWI-WIP.0005:	Theorien des Lehrens und Lernens in der Kaufmännischen Aus- und Weiterbildung	(6 C, 4 SWS)
B.WIWI-WIP.0007:	Forschungsmethoden	(6 C, 4 SWS)
B.WIWI-WIP.0008:	Entwicklungs- und Professionalisierungsprozesse in der beruflichen Bildung	(6 C, 3 SWS)

**b.** In Ziffer V (Wiederholbarkeit von Prüfungen) Satz 2 werden der Ausdruck „B.WIWI-OPH.0010“ sowie das ihm nachfolgende Komma gestrichen.

**c.** Ziffer VII (Übergang in einen volkswirtschaftlichen Master-Studiengang) wird wie folgt neu gefasst:

### **„VII. Übergang in einen volkswirtschaftlichen Master-Studiengang**

Wird ein volkswirtschaftliches Master-Studium in einem der Master-Studiengänge „International Economics“, „Development Economics“ oder „Angewandte Statistik“ angestrebt, so wird empfohlen, neben den Pflicht- und den Wahlpflichtmodulen auch im Professionalisierungsbereich Module zu erbringen, die für den Zugang zum Master-Studium erforderlich sind und auch die Bachelorarbeit zu einem Thema zu schreiben, das einen Bezug zum angestrebten Master-Studium hat.

#### **a. Master-Studiengang „International Economics“**

Für den Zugang zum Master-Studiengang „International Economics“ sind 60 C in Volkswirtschaftslehre nachzuweisen, darunter wenigstens 30 C durch Module in volkswirtschaftlicher Theorie, Finanzwissenschaft und Außenwirtschaft sowie zusätzlich mindestens 12 C durch Module in Mathematik, Statistik oder Ökonometrie. Es sollte deshalb auf jeden Fall folgendes Modul erfolgreich absolviert werden:

B.WIWI-VWL.0005 „Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen“ 6 C

Außerdem wird der Besuch folgender Module empfohlen:

B.WIWI-VWL.0003	Einführung in die Wirtschaftspolitik	6 C
B.WIWI-VWL.0006	Wachstum und Entwicklung	6 C

B.WIWI-VWL.0004	Einführung in die Finanzwissenschaft	6 C
B.WIWI-VWL.0007	Einführung in die Ökonometrie	6 C
B.WIWI-OPH.0002	Mathematik	8 C
B.WIWI-OPH.0006	Statistik	8 C

Im volkswirtschaftlichen Seminar B.WIWI-VWL.0044, B.WIWI-VWL.0045 oder B.WIWI-VWL.0046 sollte ein außenwirtschaftliches Thema behandelt werden.

### **b. Master-Studiengang „Development Economics“**

Für den Zugang zum Master-Studiengang „Development Economics“ sind 60 C in Volkswirtschaftslehre und/oder Agrarökonomie nachzuweisen, darunter wenigstens 30 C durch Module in volkswirtschaftlicher Theorie, Agrarökonomie und Entwicklungsökonomie sowie zusätzlich mindestens 12 C durch Module in Mathematik, Statistik oder Ökonometrie.

Es sollten deshalb auf jeden Fall folgende Module erfolgreich absolviert werden:

B.WIWI-VWL.0006	Wachstum und Entwicklung	6 C
B.WIWI-VWL.0041	Einführung in die Entwicklungsökonomik	6 C

Außerdem wird der Besuch folgender Module empfohlen:

B.WIWI-VWL.0003	Einführung in die Wirtschaftspolitik	6 C
B.WIWI-VWL.0005	Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen	6 C
B.WIWI-VWL.0007	Einführung in die Ökonometrie	6 C
B.WIWI-OPH.0002	Mathematik	8 C
B.WIWI-OPH.0006	Statistik	8 C

Im volkswirtschaftlichen Seminar B.WIWI-VWL.0044, B.WIWI-VWL.0045 oder B.WIWI-VWL.0046 sollte nach Möglichkeit ein entwicklungsökonomisches Thema behandelt werden.

### **c. Master-Studiengang „Angewandte Statistik“**

Für den Zugang zum Master-Studiengang „Angewandte Statistik“ sind Module aus den Bereichen Statistik, Mathematik, Informatik oder anderen quantitativen Fachbereichen im Umfang von zusammen wenigstens 60 C nachzuweisen, darunter wenigstens 24 C im Bereich Statistik. Es sollten deshalb auf jeden Fall folgende Module erfolgreich absolviert werden:

B.WIWI-OPH.0002	Mathematik	8 C
B.WIWI-OPH.0006	Statistik	8 C
B.WIWI-VWL.0007	Einführung in die Ökonometrie	6 C
B.WIWI-QMW.0001	Lineare Modelle	6 C

Außerdem wird der Besuch folgender Module mit quantitativem Schwerpunkt im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C empfohlen:

B.WIWI-VWL.0006	Wachstum und Entwicklung	6 C
-----------------	--------------------------	-----

B.WIWI-VWL.0028	Einführung in die Spieltheorie	6 C
B.WIWI-BWL.0004	Produktion und Logistik	6 C
B.WIWI-BWL.0005	Marketing	6 C

Im volkswirtschaftlichen Seminar B.WIWI-VWL.0044, B.WIWI-VWL.0045 oder B.WIWI-VWL.0046 sollte ein quantitatives Thema behandelt werden.

Die formalen Voraussetzungen für die Zulassung zum Master-Studiengang ergeben sich aus der Ordnung über die Zugangsvoraussetzungen und über die Zulassung für den jeweiligen Studiengang.“

**37. Anlage II.47 (Fachspezifische Bestimmungen – Studienfach „Werte und Normen“)** wird wie folgt geändert.

**a.** In Ziffer I (Fachspezifische Studienziele) werden die Wörter „Absolventinnen und Absolventen“ durch den Ausdruck „Absolvent\*innen“

**b.** Ziffer IV (Modulübersicht) wird wie folgt neu gefasst:

#### **„IV. Modulübersicht**

##### **1. Kerncurriculum**

Es müssen Module im Umfang von 66 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden:

##### **a. Pflichtmodule**

Es müssen folgende sieben Module im Umfang von insgesamt 54 C erfolgreich absolviert werden:

B.Phi.01	„Basismodul Theoretische Philosophie“	(9 C / 4 SWS)
B.Phi.04	„Basismodul Logik“	(6 C / 4 SWS)
B.Phi.06 (WuN)	„Aufbaumodul Praktische Philosophie“	(12 C / 6 SWS)
B.RelW.101 (WuN)	„Basismodul Religionswissenschaft“	(7 C / 5 SWS)
B.RelW.102 (WuN)	„Aufbaumodul Religionswissenschaft“	(6 C / 4 SWS)
B.RelW.103 (WuN)	„Vertiefungsmodul Religionswissenschaft“	(5 C / 2 SWS)
B.WuN.01	„Interdisziplinäres Basismodul für „Werte und Normen“-Studierende“	(9 C / 4 SWS)

Die Module B.WuN.01 und B.RelW.101 (WuN) sind Orientierungsmodule.

**b.** Weitere 3 C werden durch Absolvierung des Moduls B.WuN.12 erworben.

##### **c. Wahlpflichtmodule**

Aus den folgenden Modulen muss ein Modul im Umfang von insgesamt wenigstens 9 C absolviert werden:

B.Eth.300(WuN)	„Religionsethnologische Ansätze und Perspektiven“	(9 C / 4 SWS)
B.Phi.03	„Basismodul Geschichte der Philosophie“	(9 C / 4 SWS)
B.Pol.702	„Politische Kultur und Vermittlung“	(10 C / 4 SWS)
B.Soz.10(WuN)	„Soziologie für Werte- und Normen-Studierende“	(9 C / 5 SWS)

## **2. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs – Lehramtbezogenes Profil**

Studierende des lehramtbezogenen Profils müssen folgendes Wahlpflichtmodul im Umfang von 6 C erfolgreich absolvieren:

B.WuN.12 „Vermittlungskompetenz“ (6 C / 4 SWS)

## **3. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen**

Folgende Wahlmodule können von Studierenden der Studienfächer „Philosophie“ und „Werte und Normen“ im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

B.Phi.14: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (4 C / 2 SWS)

B.Phi.20: Tutor\*in im Bachelor-Studiengang Philosophie (6 C)“

c. Ziffer VI (Fachspezifische Prüfungsformen) wird wie folgt neu gefasst:

## **„VI. Fachspezifische Prüfungsformen**

Neben den nach den Bestimmungen der APO zulässigen Prüfungsleistungen können folgende fachspezifische Prüfungsleistungen vorgesehen werden.

### **1. Fachvermittelnder Text**

Unter einem fachvermittelnden Text ist eine Ausarbeitung in Textform von max. 4 Seiten Länge zu verstehen, die einen fachwissenschaftlichen Inhalt in allgemeinverständlicher Weise und mittels einer in öffentlichen Medien verwendeten Textsorte (Zeitungsartikel, Lexikonartikel, Rezension u.a.) präsentiert. Der Umfang soll dem für die gewählte Textsorte üblichen Standard entsprechen.

### **2. Kurztext**

Unter einem Kurztext ist eine seminarbegleitende Ausarbeitung in Textform von max. 3 Seiten Länge zu verstehen, deren Form sich nach der in der betreffenden Lehrveranstaltung angewandten Arbeitsform richtet, z.B. ausformuliertes Kurzreferat, Bearbeitung von Rechercheaufgaben oder texterschließenden Fragen, Essay, Sitzungsprotokoll.

### **3. Essay**

Unter einem Essay ist eine kurze Abhandlung zu einem eng abgrenzten wissenschaftlichen Thema zu verstehen, in der eine Frage oder ein Problem in knapper, systematischer Form (ohne extensive Bearbeitung von Fachliteratur) beantwortet wird. Der Umfang variiert je nach den Modulanforderungen von 3 bis zu ca. 15 Seiten.

#### **4. Seminarbeitrag**

Ein Seminarbeitrag umfasst ein Referat bzw. Koreferat oder eine Moderation/Diskussionsleitung nach Wahl der oder des Studierenden (mdl. Teil). Zusätzlich kann eine Ausarbeitung in Textform (verschriftlichter Teil) verlangt werden, in der sich die\*der Studierende eigenständig mit der in Referat, Koreferat oder Diskussion behandelten Problemstellung auseinandersetzt sowie Bezüge zum Seminarverlauf und zur relevanten Literatur herstellt.

#### **5. Semesterbegleitende Aufgabe**

Unter einer „semesterbegleitenden Aufgabe“ im Sinne des Moduls B.Phi.14 ist eine Übung zur Methodik wissenschaftlichen Arbeitens zu verstehen, die in einer Ausarbeitung in Textform von max. 4 Seiten Umfang dokumentiert wird (z.B. Literaturrecherche, Übungen zu Zitierweisen und bibliographischen Angaben, Auflösung eines textkritischen Apparates, Anfertigung eines Essays oder Referates).

#### **6. Tutoriumsbericht**

Ein Tutoriumsbericht ist ein Text im Umfang von max. 5 Seiten, in dem der\*die Tutor\*in über den Inhalt und den Verlauf des von ihm oder ihr durchgeführten Tutoriums berichtet sowie die eigenen didaktischen Erfahrungen als Tutor\*in reflektiert.

#### **7. Kleine Leistung**

Bei der kleinen Leistung handelt es sich um einen aktiven Beitrag in einer Lehrveranstaltung. Erwartet wird eine Vorlage mindestens in Textform im Umfang von max. 2 Seiten (einmalig oder Gesamtumfang bei mehreren Aufgaben). Hierbei kann es sich um ein Protokoll, ein Handout zu einem Referat, die Bearbeitung von Aufgaben oder Fragen zur Textvor- oder Nachbereitung, einen kurzen Essay oder Vergleichbares (je nach Arbeitsform der betreffenden Veranstaltung) handeln. In den Einführungskursen ist eine Klausur (ca. 45 Minuten) möglich. Die kleine Leistung ist unbenotet.

#### **8. Portfolio**

Portfolio: Ein Portfolio stellt eine Prüfungsleistung eigener Art dar. Es besteht aus einer Sammlung von Teilaufgaben im Umfang von insgesamt max. 20 Seiten, die während der Vorlesungszeit sukzessive erarbeitet werden sollen und gesammelt nach dem Ende der Vorlesungszeit als eine Prüfungsleistung abgegeben werden. Es enthält bestimmte Produkte/Arbeitsergebnisse und dient zugleich der Dokumentation des Lern-/Arbeitsprozesses und dessen Reflexion. Verpflichtende Zwischenabgabetermine sind nicht erlaubt. Die abschließende Bewertung aller Teilaufgaben erfolgt erst nach der Abgabe des Portfolios.“

**d.** In Ziffer VII (Voraussetzungen für die Zulassung zur Bachelorarbeit) wird Satz 2 wie folgt neu gefasst:

„<sup>2</sup>Die Bachelorarbeit kann in den Teilfächern Philosophie oder Religionswissenschaft verfasst werden.“

**e.** Ziffer VIII (Exemplarische Studienverlaufspläne) wird wie folgt neu gefasst:

**„VIII. Exemplarische Studienverlaufspläne**

1. Studienfach „Werte und Normen“ in Kombination mit Studienfach „Germanistik – Deutsche Philologie/Deutsch“ – Lehramtbezogenes Profil

Sem. Σ C	BA-Fach „Werte und Normen“ (66 C + 3 C)			BA-Fach „Germanistik – Deutsche Philologie/Deutsch“ (66 C + 3 C)		Optionalbereich (10 C)	Bildungswissenschaften (20 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 33 C	B.RelW.101 (WuN) „Basismodul Religionswissenschaft“ (Orientierungsmodul) 7 C	B.Phi.01 „Basismodul Theoretische Philosophie“ 9 C	B.WuN.01 „Interdisziplinäres Basismodul für „Werte und Normen“- Studierende“ (Orientierungsmodul) 9 C	B.Ger.01-1 „Einführung in die Germanistik 1.1“ (Orientierungsmodul) 12 C			
2. Σ 27 C		B.Phi.04 „Basismodul Logik“ (Pflicht) 6 C	B.Phi.06 (WuN) „Aufbaumodul Praktische Philosophie“ (Pflicht) 12 C	B.Ger.01-2 „Einführung in die Germanistik 1.2“ (Orientierungsmodul) 12 C			
3. Σ 32 C	B.WuN.12 „Vermittlungskompetenz“ (Wahlpflicht) 6 C	B.RelW.102 (WuN) „Aufbaumodul Religionswissenschaft“ (Pflicht) 6 C		B.Ger.02-1 „Literaturwissenschaft – Hist. u. syst. Perspektiven“ (Pflichtmodul) 6 C	B.Ger.02-2 „Mediävistik– Hist. u. syst. Perspektiven“ (Pflichtmodul) 6 C		B.BW.030 „Praktikum in einem Betrieb, einer sozialen Einrichtung oder einem Sportverein (BSVP)“ (Wahlpflicht) 5 C
4. Σ 28 C			B.Soz.10(WuN): Soziologie für Werte- und Normen- Studierende (Wahlpflicht) 9 C	B.Ger.02-3 „Linguistik – synchrone und diachrone Perspektiven“ (Pflichtmodul) 6 C	B.Ger.03-1b „Literaturwissenschaft – Text, Medien, Kultur“ (Wahlpflichtmodul) 6 C	B.Ger.11 „Medialität und Intermedialität“ (Wahl) 4 C	B.BW.020 „Handlungsfeld Schule und Allgemeines Schulpraktikum (ASP)“ (Wahlpflicht) 9 C
5. Σ 29 C	B.RelW.103 (WuN) „Vertiefungsmodul Religionswissenschaft“ (Pflicht) 5 C			B.Ger.03-2a „Mediävistik – Text, Medien, Kultur“ (Wahlpflicht) 9 C	B.Ger.05 „Fachdidaktik Deutsch“ (Wahlpflicht) 6 C		
6. Σ 30 C	Bachelorarbeit 12 C			B.Ger.03-3b „Empirische und theoretische Linguistik“ (Wahlpflicht) 6 C		B.Ger.06 „Angewandte Germanistik“ (Wahl) 6 C	B.BW.010 „Bildungswissen- schaftliche Grundlagen“ (Wahlpflicht) 6 C
Σ 180 C	66 C + 3 C (+12 C)			66 C + 3 C		10 C	20 C

2. Studienfach „Werte und Normen“ mit in Kombination mit Studienfach „Latein“ – Lehramtbezogenes Profil

Sem.	BA-Fach „Werte und Normen“ (66 C + 3 C)			BA-Fach „Lateinische Philologie/Latein“ (66 C + 3 C)			Optionalbereich (10 C)	Bildungswissenschaften (20 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	
1. Σ 32 C	B.RelW.101 (WuN) „Basismodul Religionswissenschaft“ (Orientierungsmodul) 7 C	B.WuN.01 „Interdisziplinäres Basismodul für „Werte und Normen“- Studierende“ (Orientierungsmodul) 9 C		B.Lat.01 „Grundlagen des Lateinstudiums“ (Orientierungsmodul) 6 C	B.Lat.02.1 „Basismodul Lateinische Sprache I“ (Pflicht) 6 C			B.BW.010 „Bildungswissen- schaftliche Grundlagen“ (Wahlpflicht) 6 C
2. Σ 28 C		B.Phi.06 (WuN) „Aufbaumodul Praktische Philosophie“ (Pflicht) 12 C	B.Phi.04 „Basismodul Logik“ (Pflicht) 6 C	B.Lat.02.3 „Basismodul Lateinische Sprache II“ (Pflicht) 7 C				B.BW.030 „Praktikum in einem Betrieb, einer sozialen Einrichtung oder einem Sportverein (BSVP)“ (Wahlpflicht) 5 C
3. Σ 33 C	B.Phi.01 „Basismodule Theoretische Philosophie“ (Pflicht) 9 C		B.WuN.12 „Vermittlungs-kompetenz“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Lat.04 „Basismodul: Lateinische Literatur II: Prosa (Pflicht) 6 C	B.Lat.09 „Vermittlungs- kompetenz“ (Wahlpflicht) 6 C	B.Lat.05-1 „Basismodul: Griechische Literatur für Latinisten“ (Pflicht) 5 C		
4. Σ 32 C	B.RelW.102 (WuN) „Aufbaumodul Religionswissenschaft“ (Pflicht) 6 C			B.Lat.03 „Lateinische Literatur I: Poesie“ (Pflicht) 9 C	B.Lat.08 „Aufbaumodul Lateinische Sprache (Pflicht) 9 C			B.BW.020 „Handlungsfeld Schule und Allgemeines Schulpraktikum (ASP)“ (Wahlpflicht) 9 C
5. Σ 33 C	B.RelW.103 (WuN) „Vertiefungsmodul Religionswissenschaft“ (Pflicht) 5 C		B.Eth.300 (WuN): Religionsethnologische Ansätze und Perspektiven (Wahlpflicht) 9 C	B.Lat.07 „Lateinische Literatur III“ (Pflicht) 9 C		B.Gri/Lat.11 „Antike Vorbilder späterer literarischer und geistesgeschichtlicher Phänomene“ (Wahl) 6 C		
6. Σ 27 C	Bachelorarbeit 12 C			B.Lat.06c „Alturmskunde – Sprachwissenschaft“ (Wahlpflicht) 6 C		B.Ger.11 „Medialität und Intermedialität“ (Wahl) 4 C		
Σ 180 C	66 C + 3 C (+12 C)			66 C + 3 C			10 C	20 C

**38.** In Anlage III.2 (Fächerübergreifendes Lehrangebot der Philosophischen Fakultät) wird Nr. 1 (Angebote der Fakultät im Professionalisierungsbereich) Buchstabe a wie folgt neu gefasst:

„a. Folgende Module vom Angebot des Studiendekanats können von Studierenden der Philosophischen Fakultät im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

SK.EuZ.10	„Grundlagenmodul: Einführung in Europakompetenzen“	(3 C / 1 SWS)
SK.Phil.01	„Tätigkeit in der studentischen Selbstverwaltung der Philosophischen Fakultät“	(6 C / 1 SWS)
SK.Phil.02	„Tätigkeit in der akademischen Selbstverwaltung der Philosophischen Fakultät“	(6 C / 1 SWS)
SK.Phil.03	„Tätigkeit als studentische(r) Tutor(in) an der Philosophischen Fakultät“	(6 C / 1 SWS)
SK.Phil.04	„Tätigkeit als Tutor(in) während der Orientierungsphase an der Philosophischen Fakultät“	(4 C / 1 SWS)
SK.Phil.05	„Studentisches Mentoring“	(6 C / 1 SWS)
SK.Phil.16	„Film Production“	(6 C / 3 SWS)
SK.Phil.20	„Kommunikation und Geschlecht“	(3 C / 1 SWS)
SK.Phil.23	„Diversity-Kompetenz“	(3 C / 1 SWS)
SK.Phil.50	„Berufsqualifizierendes Praktikum für Studierende der Geistes- und Kulturwissenschaften I“	(6 C)
SK.Phil.78	„Einführung Systemakkreditierung – Geistes- und Kulturwissenschaften“	(3 C / 2 SWS)“

**39.** In Anlage III.4 (Fächerübergreifendes Lehrangebot der Sozialwissenschaftlichen Fakultät) wird Ziffer II (Modulübersicht) wie folgt neu gefasst:

## **„II. Modulübersicht**

Folgende Module können von Studierenden der Sozialwissenschaftlichen Fakultät im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) absolviert werden.

### **a. Für alle Bachelor- und Master-Studiengänge der Sozialwissenschaftlichen Fakultät**

#### **aa. Sachkompetenz**

B.Erz.010	Pädagogisches Handeln und Professionalität: Theorie(n), Geschichte(n), Felder	(10 C / 4 SWS)
B.GeFo.100	Einführung in die Geschlechterforschung	(6 C / 4 SWS)
B.GeFo.11	Gender, Selbstorganisation, Teamwork	(6 C / 3 SWS)
B.Pol.10	Model United Nations	(8 C / 3 SWS)
B.Sowi.20	Wissenschaft und Ethik	(6 C / 2 SWS)
B.Sowi.100	Einführung in die Sozialwissenschaften – Wissenschaftstheorie und Modelle sozialer Interaktion	(6 C / 4 SWS)
B.Soz.02a	Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften	(8 C / 4 SWS)
B.Spo.15	Sport und Geschlecht	(6 C / 4 SWS)
SQ.SoWi.13	Ausgewählte Gegenstandsbereiche der Sozialwissenschaften	(4 C / 2 SWS)
SQ.SoWi.22	Bachelorarbeitsforum	(4 C / 2 SWS)
SQ.SoWi.23	Lehrforschungsprojekt am Beispiel	(8 C / 4 SWS)
SQ.SoWi.29	Öffentlichkeitsarbeit und Public Relations	(4 C / 2 SWS)
SQ.SoWi.41	Kolloquium Soziologie	(4 C / 1 SWS)

#### **bb. Sprachkompetenz**

B.Eth.371b	Sprachstudium: New Guinea Pidgin	(6 C / 4 SWS)
B.Eth.371c	Sprachstudium: Pilipino (Filipino)	(6 C / 4 SWS)
B.Eth.371d	Sprachstudium: Swahili	(6 C / 4 SWS)
B.MIS.706	Moderne indische Sprache - intensiv	(6 C / 4 SWS)
B.MIS.709	Moderne indische Sprache - intensiv II	(6 C / 4 SWS)
SQ.SoWi.7	Sprachkurs A (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika)	(2 C)
SQ.SoWi.17	Sprachkurs B (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika)	(4 C)
SQ.SoWi.27	Sprachkurs C (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika)	(6 C)

SQ.SoWi.37	Sprachkurs (auch außereuropäische Sprachen, Raum Indopazifik und Afrika)	(3 C)
SQ.SoWi.47	Wissenschaftssprache Deutsch für ausländische Studierende – Fokus Sprechen und Präsentieren	(6 C/ 4 SWS)
SQ.SoWi.57	Wissenschaftssprache Deutsch für ausländische Studierende – Fokus Schreiben	(6 C/ 4 SWS)

### cc. Selbstkompetenz und Sozialkompetenz

SQ.SoWi.1	Die Tutor*innentätigkeit (einschließlich Qualifizierungsseminar)	(10 C / 3 SWS)
SQ.SoWi.2	Das studentische Mentor*innenprogramm	(4 C / 1 SWS)
SQ.SoWi.2c	Das studentische Mentor*innenprogramm – Vertiefung	(4 C / 1 SWS)
SQ.SoWi.3	Service Learning: Ehrenamtliche Tätigkeit bei einer gemeinnützigen Göttinger Einrichtung	(6 C / 2 SWS)
SQ.SoWi.4	Bürgerschaftliches Engagement/Ehrenamtliche Tätigkeit	(6 C / 2 SWS)
SQ.SoWi.5	Praktika in einschlägigen Bereichen A	(8 C / 2 SWS)
SQ.SoWi.11	Tätigkeit als Wettkampfsportler*in auf nationalem oder internationalem Niveau	(2 C / 1 SWS)
SQ.SoWi.12	Tätigkeit in der studentischen Selbstverwaltung als Obmann/Obfrau für eine Sportart	(2 C / 1 SWS)
SQ.SoWi.15	Praktika in einschlägigen Bereichen B	(10 C / 2 SWS)
SQ.SoWi.19	Sozialwissenschaftliche Berufsfelder zwischen Theorie und Praxis	(4 C / 2 SWS)
SQ.SoWi.20	Netzwerken für Sozialwissenschaftlerinnen und Sozialwissenschaftler	(4 C / 2 SWS)
SQ.SoWi.21	Projektmanagement	(4 C / 2 SWS)
SQ.SoWi.24	Interkulturelle Kompetenz und Auslandsaufenthalt	(8 C / 4 SWS)
SQ.SoWi.25	Praktika in einschlägigen Bereichen C	(12 C / 2 SWS)
SQ.SoWi.30	Studienorganisation und Zeitmanagement	(4 C / 2 SWS)
SQ.SoWi.36	Praxiskurs: Bewerbungstraining für SozialwissenschaftlerInnen	(4 C / 2 SWS)
SQ.SoWi.46	Praxiskurs: Kompetenzanalyse	(4 C / 2 SWS)
SQ.SoWi.1000	Die Mitgliedschaft in der studentischen bzw. akademischen Selbstverwaltung	(6 C / 1 SWS)
SQ.SoWi.2000	Die studentische Mitarbeit an der internen Akkreditierung	(3 C / 1 SWS)

### dd. Methodenkompetenz

B.MZS.02	Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung"	(4 C / 2 SWS)
B.MZS.6	Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden	(4 C / 2 SWS)
B.MZS.11	Statistik I – Grundlagen der statistischen Datenanalyse	(4 C / 4 SWS)

B.MZS.12	Statistik II – Zusammenhangsanalyse am Beispiel von Wirtschafts- und Sozialstatistik	(4 C / 4 SWS)
B.MZS.13	Statistik III – Multivariate statistische Datenanalyse	(4 C / 4 SWS)
B.MZS.21	Computergestützte Datenanalyse I	(4 C / 3 SWS)
B.MZS.22	Computergestützte Datenanalyse II	(4 C / 3 SWS)
B.MZS.401	Forschungsübung zur quantitativen Sozialforschung	(4 C / 2 SWS)
B.SoWi.1	Einführung ins wissenschaftliche Arbeiten	(2 C / 2 SWS)
B.SoWi.11	Textarten im Studium der Sozialwissenschaften	(4 C / 1 SWS)
B.SoWi.12	Spezifische Themenfelder des wissenschaftlichen Schreibens	(4 C / 1 SWS)
SQ.SoWi.8	EDV-Kurs A	(2 C)
SQ.SoWi.18	EDV-Kurs B	(4 C)
SQ.SoWi.26	Journalistisches Schreiben	(4 C / 2 SWS)
SQ.SoWi.28	EDV-Kurs C	(6 C)
SQ.SoWi.33	Medienkompetenz für Sozialwissenschaftlerinnen und Sozialwissenschaftler	(4 C / 2 SWS)
SQ.SoWi.38	EDV Kurse	(3 C)

#### **b. Für alle Bachelor-Studiengänge der Sozialwissenschaftlichen Fakultät**

Folgende Module können von Studierenden aller geeigneten Bachelor-Studiengänge der Sozialwissenschaftlichen Fakultät im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) absolviert werden.

B.Psy.005S	Wirtschaftspsychologie I und II	(8 C / 4 SWS)
B.Psy.501	Sozialpsychologie	(8 C / 4 SWS)
SQ.Div.01	Einführung in die Diversitätsforschung	(6 C / 2 SWS)

#### **c. Für alle Master-Studiengänge der Sozialwissenschaftlichen Fakultät**

Folgende Module können von Studierenden aller geeigneten Master-Studiengänge der Sozialwissenschaftlichen Fakultät im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) absolviert werden.

B.MZS.14	Statistik IV (Computergestützte Datenanalyse)	(4 C / 3 SWS)
M.MZS.5	Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden: Überblick	(4 C / 3 SWS)

#### **d. Für den Promotionsstudiengang der Sozialwissenschaftlichen Fakultät**

Folgende Module können von Studierenden aller geeigneten Master-Studiengänge der Sozialwissenschaftlichen Fakultät im Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) absolviert werden.

SQ.SoWi.31	Planung einer eigenen Lehrveranstaltung	(4 C / 2 SWS)
SQ.SoWi.32	Mittelakquise für Forschungsanträge und Stipendien	(4 C / 2 SWS)“

## **Artikel 2**

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen rückwirkend zum 01.10.2022 in Kraft.

---